

# **PRO-10S series Online-Handbuch**

Bitte zuerst lesen  
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen  
Überblick über den Drucker  
Drucken  
Fehlersuche

# Inhalt

Bitte zuerst lesen. . . . .	13
Verwendung des Online-Handbuchs. . . . .	15
Marken und Lizenzen. . . . .	16
Suchtipps. . . . .	20
Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb. . . . .	22
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen. . . . .	23
Fotos einfach über My Image Garden drucken. . . . .	24
Ansprechende personalisierte Datenträgeretiketten (CD/DVD/BD) einfach erstellen und drucken. . . . .	26
Verschiedene Inhalte herunterladen. . . . .	27
Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken. . . . .	28
Verfügbare Verbindungsmethoden für den Drucker. . . . .	29
Einschränkungen. . . . .	30
Professionelle Fotos mit Print Studio Pro drucken. . . . .	31
Hinweis zum Webservice-Druck. . . . .	32
Verwenden von PIXMA Cloud Link. . . . .	34
Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer. . . . .	35
Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center. . . . .	36
Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center. . . . .	37
Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center. . . . .	39
Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center. . . . .	45
Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center. . . . .	62
Hinzufügen eines Druckers. . . . .	66
Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers. . . . .	67
Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center. . . . .	73
Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät. . . . .	75
Überprüfen von Druckerinformationen. . . . .	80
Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions . . . . .	82
Drucken mit Windows RT. . . . .	83
Überblick über den Drucker. . . . .	84
Sicherheitshandbuch. . . . .	85

Sicherheitsvorkehrungen. . . . .	86
Vorschriften und Sicherheitsinformationen. . . . .	88
<b>Hauptkomponenten und Grundfunktionen. . . . .</b>	<b>90</b>
Hauptkomponenten. . . . .	91
Vorderansicht. . . . .	92
Rückansicht. . . . .	95
Innenansicht. . . . .	96
Info zur Stromversorgung des Druckers. . . . .	97
Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist. . . . .	98
Ein- und Ausschalten des Druckers. . . . .	99
Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel. . . . .	101
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels. . . . .	102
<b>Einlegen von Papier. . . . .</b>	<b>104</b>
Einlegen von Papier. . . . .	105
Papierzuführen zum Einlegen des Papiers. . . . .	106
Einlegen von Papier in das hintere Fach. . . . .	108
Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach. . . . .	112
Verwendbare Medientypen. . . . .	115
Maximale Papierkapazität. . . . .	118
Nicht verwendbare Medientypen. . . . .	120
Handhabung des Papiers. . . . .	121
Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier. . . . .	122
Druckbereich. . . . .	124
Druckbereich. . . . .	125
Andere Formate als Letter oder Legal. . . . .	126
Letter, Legal. . . . .	127
Formate für Kunstdruckpapier. . . . .	128
Bedruckbare Datenträger. . . . .	130
Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers. . . . .	131
Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger. . . . .	132
Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers. . . . .	133
Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers. . . . .	134
Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers. . . . .	136
<b>Austauschen einer Tintenpatrone. . . . .</b>	<b>138</b>
Austauschen einer Tintenpatrone. . . . .	139
Überprüfen des Tintenstatus. . . . .	144

Überprüfen des Tintenstands mit den Anzeigen für Tintenbehälter. . . . .	145
<b>Wartung. . . . .</b>	<b>147</b>
Druck wird blasser oder Farben sind falsch. . . . .	148
Wartungsverfahren. . . . .	149
Drucken des Düsentestmusters. . . . .	151
Überprüfen des Düsentestmusters. . . . .	152
Reinigen des Druckkopfs. . . . .	154
Ausrichten des Druckkopfs. . . . .	155
Durchführen der Wartung über den Computer. . . . .	156
Reinigen der Druckköpfe über den Computer. . . . .	157
Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer. . . . .	159
Ausrichten des Druckkopfs. . . . .	160
Ausrichten des Druckkopfs über den Computer. . . . .	161
Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer. . . . .	163
Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters. . . . .	167
Reinigen im Inneren des Druckers. . . . .	168
Aufrechterhaltung der Tintenqualität. . . . .	169
Reinigen des Druckers. . . . .	170
Reinigen des Druckergehäuses. . . . .	171
Reinigen der Papiereinzugwalze. . . . .	172
Reinigen der Druckerinnenseite (Bodenplattenreinigung). . . . .	173
<b>Ändern der Druckereinstellungen. . . . .</b>	<b>174</b>
Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer. . . . .	175
Ändern der Druckoptionen. . . . .	176
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen. . . . .	178
Verwalten der Leistung des Druckers. . . . .	180
Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers. . . . .	182
Ändern des Betriebsmodus des Druckers. . . . .	184
Initialisieren der Druckereinstellungen. . . . .	187
Deaktivieren der LAN-Funktion des Druckers. . . . .	188
<b>Informationen über die Netzwerkverbindung. . . . .</b>	<b>189</b>
Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung. . . . .	190
Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk). . . . .	191
Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel. . . . .	192
Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen. . . . .	193
Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN. . . . .	194

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen. . . . .	195
<b>Info zur Netzwerkkommunikation. . . . .</b>	<b>198</b>
Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen. . . . .	199
IJ Network Tool. . . . .	200
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN. . . . .	201
Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP. . . . .	203
Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2. . . . .	205
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN. . . . .	208
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort. . . . .	209
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks. . . . .	211
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät. . . . .	214
Anzeigen der geänderten Einstellungen. . . . .	216
Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool. . . . .	217
Bildschirm Canon IJ Network Tool. . . . .	218
Bildschirm Konfiguration. . . . .	222
Registerkarte Drahtloses LAN. . . . .	223
Bildschirm Suchen. . . . .	226
Bildschirm WEP-Details. . . . .	228
Bildschirm WPA/WPA2-Details. . . . .	229
Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen. . . . .	230
Bildschirm PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung. . . . .	231
Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen. . . . .	232
Registerkarte Drahtgebundenes LAN. . . . .	233
Registerkarte Admin-Kennwort. . . . .	234
Bildschirm Netzwerkinformationen. . . . .	235
Registerkarte Zugriffskontrolle. . . . .	236
Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen	240
Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen. . . . .	241
Andere Bildschirme des IJ Network Tool. . . . .	243
Bildschirm Canon IJ Network Tool. . . . .	244
Bildschirm Status. . . . .	248
Bildschirm Messen der Verbindungsleistung. . . . .	249
Bildschirm Wartung. . . . .	251
Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes. . . . .	252
Bildschirm Anschluss zuordnen. . . . .	254
Bildschirm Netzwerkinformationen. . . . .	255
Anhang zur Netzwerkkommunikation. . . . .	256
Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk. . . . .	257

Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist. . . . .	260
Info zu technischen Begriffen. . . . .	261
Einschränkungen. . . . .	268
Info zur Firewall. . . . .	269
<b>Tipps für eine optimale Druckqualität. . . . .</b>	<b>270</b>
Hilfreiche Informationen zu Tinte. . . . .	271
Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken. . . . .	272
Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen. . .	274
Abbrechen eines Druckauftrags. . . . .	275
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers. . . . .	276
Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität. . . . .	277
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers. . . . .	278
<b>Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern. . . .</b>	<b>280</b>
<b>Technische Daten. . . . .</b>	<b>281</b>
<b>Info zum Administratorkennwort. . . . .</b>	<b>284</b>
<b>Funktionsliste für jedes Modell. . . . .</b>	<b>285</b>
<b>Drucken. . . . .</b>	<b>288</b>
<b>Drucken über den Computer. . . . .</b>	<b>289</b>
Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber). . . . .	290
Drucken mit einfacher Installation. . . . .	291
Papierereinstellungen im Druckertreiber. . . . .	294
Verschiedene Druckmethoden. . . . .	295
Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung. . . . .	296
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge. . . . .	298
Festlegen des Heftrands. . . . .	300
Randloser Druck. . . . .	302
Anpassen an Seite. . . . .	305
Zoomdruck. . . . .	307
Seitenlayoutdruck. . . . .	310
Druckmodus "Nebeneinander/Poster". . . . .	312
Broschürendruck. . . . .	315
Duplexdruck. . . . .	317
Stempel-/Hintergrunddruck. . . . .	319
Speichern eines Stempels. . . . .	322
Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund. . . . .	326
Bedrucken von Postkarten. . . . .	329

Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung. . . . .	331
Erstellen oder Löschen einer Formdatei. . . . .	334
Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf. . . . .	336
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken. . . . .	338
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format). . . . .	339
Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf. . . . .	341
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten. . . . .	345
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert). . . . .	346
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß. . . . .	348
Anpassen des Farbtons. . . . .	350
Anpassen des Farbtons mit Farbmustern (Druckertreiber). . . . .	353
Festlegen der Farbkorrektur. . . . .	358
Optimaler Fotodruck von Bilddaten. . . . .	360
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber. . . . .	362
Drucken mit ICC-Profilen. . . . .	364
Interpretieren des ICC-Profiles. . . . .	368
Anpassen der Farbbalance. . . . .	369
Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber). . . . .	371
Einstellen der Helligkeit. . . . .	376
Anpassen der Intensität. . . . .	378
Einstellen des Kontrasts. . . . .	380
Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber). . . . .	382
Überblick über den Druckertreiber. . . . .	386
Canon IJ-Druckertreiber. . . . .	387
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters. . . . .	388
Canon IJ-Statusmonitor. . . . .	390
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers. . . . .	391
Canon IJ-Vorschau. . . . .	392
Löschen nicht benötigter Druckaufträge. . . . .	393
Nutzungshinweise (Druckertreiber). . . . .	394
Beschreibung des Druckertreibers. . . . .	396
Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung. . . . .	397
Beschreibung der Registerkarte Optionen. . . . .	404
Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten. . . . .	412
Beschreibung der Registerkarte Transparente Beschichtung. . . . .	425
Beschreibung der Registerkarte Wartung. . . . .	428
Beschreibung der Canon IJ-Vorschau. . . . .	436
Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau. . . . .	439
Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors. . . . .	448

Aktualisieren des Druckertreibers. . . . .	451
Verwenden des aktuellen Druckertreibers. . . . .	452
Löschen des nicht benötigten Druckertreibers. . . . .	453
Vor dem Installieren des Druckertreibers. . . . .	454
Installieren des Druckertreibers. . . . .	455
Drucken über eine Digitalkamera. . . . .	456
Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät. . . . .	457
Info zu PictBridge-Druckereinstellungen. . . . .	459
<b>Fehlersuche. . . . .</b>	<b>461</b>
<b>Probleme mit der Netzwerkverbindung. . . . .</b>	<b>462</b>
Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden. . . . .	463
Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird der Drucker nicht erkannt. . . . .	464
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1. . . . .	465
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2. . . . .	466
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3. . . . .	467
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 4. . . . .	468
Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1. . . . .	469
Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2. . . . .	470
Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3. . . . .	471
Der Drucker wurde im drahtlosen LAN nicht gefunden. . . . .	472
Der Drucker wurde im drahtgebundenen LAN nicht gefunden. . . . .	474
Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk. . . . .	475
Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr. . . . .	476
Name des Wireless Router, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt. . . . .	479
Das Administrator-Kennwort für den Drucker ist nicht mehr bekannt. . . . .	481
Nach dem Austauschen eines Wireless Router bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden. . . . .	482
Geringe Druckgeschwindigkeit. . . . .	484
Auf dem Druckerstatusmonitor des Druckers wird der Tintenstand nicht angezeigt. . . . .	485
Andere Probleme mit dem Netzwerk. . . . .	486
Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt. . . . .	487
Überprüfen von Netzwerkinformationen. . . . .	489
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards. . . . .	491
<b>Probleme beim Drucken über das Smartphone/Tablet. . . . .</b>	<b>492</b>
Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich. . . . .	493
<b>Probleme beim Drucken. . . . .</b>	<b>495</b>



Druckvorgang lässt sich nicht starten. . . . .	496
Papierstaus. . . . .	500
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend. . . . .	501
Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden. . . . .	503
Keine Druckergebnisse/Unschärfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen. . . . .	504
Linien sind schief. . . . .	507
Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt. . . . .	508
Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt. . . . .	509
Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert. . . . .	510
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt. . . . .	511
Rückseite des Papiers ist verschmutzt. . . . .	515
Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien. . . . .	516
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf. . . . .	517
Es wird keine Tinte ausgegeben. . . . .	519
Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt. . . . .	520
Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich. . . . .	522
Druckvorgang wird vorzeitig angehalten. . . . .	524
<b>Probleme mit dem Drucker. . . . .</b>	<b>525</b>
Der Drucker lässt sich nicht einschalten. . . . .	526
Der Drucker wird unbeabsichtigt ausgeschaltet. . . . .	527
Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden. . . . .	528
Keine Kommunikation mit Drucker über USB-Verbindung möglich. . . . .	529
Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition. . . . .	530
Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt. . . . .	531
Der Drucker vibriert/Der Drucker macht Betriebsgeräusche, obwohl der Drucker nicht benutzt wird. . . . .	532
<b>Probleme beim Installieren/Herunterladen. . . . .</b>	<b>533</b>
Druckertreiber kann nicht installiert werden. . . . .	534
Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt. . . . .	537
Aktualisieren des Druckertreibers in Netzwerkkumgebungen. . . . .	538
Deinstallieren von IJ Network Tool. . . . .	539
<b>Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen. . . . .</b>	<b>540</b>
Wenn ein Fehler auftritt. . . . .	541
Eine Meldung wird angezeigt. . . . .	545
Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt. . . . .	551
Wenn das Problem weiterhin besteht. . . . .	553
<b>Supportcodeliste für Fehler(PRO-10S). . . . .</b>	<b>554</b>
Supportcodeliste für Fehler (Bei Papierstau). . . . .	556

1300.....	557
Papierstau im Drucker.....	560
In anderen Fällen.....	563
1000.....	564
1001.....	565
1002.....	566
1006.....	567
1062.....	568
1200.....	569
1250.....	570
1261.....	571
1270.....	572
1308.....	573
1350.....	574
1351.....	575
1401.....	576
1403.....	577
1405.....	578
1410.....	579
1411.....	580
1412.....	581
1413.....	582
1414.....	583
1415.....	584
1416.....	585
1417.....	586
1418.....	587
1419.....	588
1600.....	589
1660.....	590
1680.....	591
1681.....	592
1684.....	593
1698.....	594
1699.....	595

1700.	596
1701.	597
1750.	598
1850.	599
1851.	600
1855.	601
1856.	602
1859.	603
185A.	604
2001.	605
2002.	606
2103.	607
2500.	608
4100.	609
4103.	610
5100.	611
5110.	612
5200.	613
5250.	614
5400.	615
5700.	616
5B00.	617
5B01.	618
5C00.	619
5C20.	620
6000.	621
6010.	622
6500.	623
6502.	624
6700.	625
6800.	626
6801.	627
6900.	628
6901.	629

6902.	630
6910.	631
6911.	632
6920.	633
6921.	634
6930.	635
6931.	636
6932.	637
6933.	638
6940.	639
6941.	640
6942.	641
6943.	642
6944.	643
6945.	644
6946.	645
6A00.	646
6B00.	647
8200.	648
9000.	649
9400.	650
B200.	651
B400.	652

## Bitte zuerst lesen

- [Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs](#)
- [Anleitung – Drucken](#)

### Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

### Anleitung – Drucken


Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um den Druck von Hintergrundfarben und -bildern festzulegen, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte:

#### »» Hinweis

- In Windows 8 drucken Sie in der Desktopversion.

#### • In Internet Explorer 9, 10, oder 11

1. Wählen Sie  (Werkzeuge) > **Drucken (Print)** > **Seite einrichten... (Page setup...)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.

#### • Im Internet Explorer 8


1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.  
Wählen Sie alternativ unter **Werkzeuge (Tools)** die Option **Symbolleisten (Toolbars)** > **Menüleiste (Menu Bar)**, um die Menüs anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.

#### • In Mozilla Firefox

1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.  
Klicken Sie alternativ auf **Firefox**, und wählen Sie dann **Menüleiste (Menu Bar)** unter dem rechten Pfeil neben **Optionen (Options)** aus, um die Menüs anzuzeigen.

2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund drucken (Farben und Bilder) (Print Background (colors & images))** unter **Format & Optionen (Format & Options)**.

- **In Google Chrome**

1. Wählen Sie im  (Chrome-Menü) > **Drucken... (Print...)** aus.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder (Background colors & images)** in **Optionen (Options)**.

# Verwendung des Online-Handbuchs

## In diesem Dokument verwendete Symbole

### **Warnung**

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

### **Vorsicht**

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

### **Wichtig**

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

### **Hinweis**

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

### **Grundlagen**

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

### **Hinweis**

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

## Benutzer von Touchscreen-Geräten

Für Touchscreen-Aktionen müssen Sie die Anweisung "klicken Sie mit der rechten Maustaste" in diesem Dokument durch die vom Betriebssystem festgelegte Aktion ersetzen. Beispiel: Wenn die Aktion "drücken und halten" in Ihrem Betriebssystem festgelegt ist, ersetzen Sie "klicken Sie mit der rechten Maustaste" mit "drücken und halten".

## Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Play und Picasa sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Photo Rag ist eine Marke von Hahnemühle FineArt GmbH.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

### Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Copyright (c) 2003-2004, Apple Computer, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Computer, Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION



## 1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of

their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
  1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
  2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
  3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
  4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of

goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. **Accepting Warranty or Additional Liability.** While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

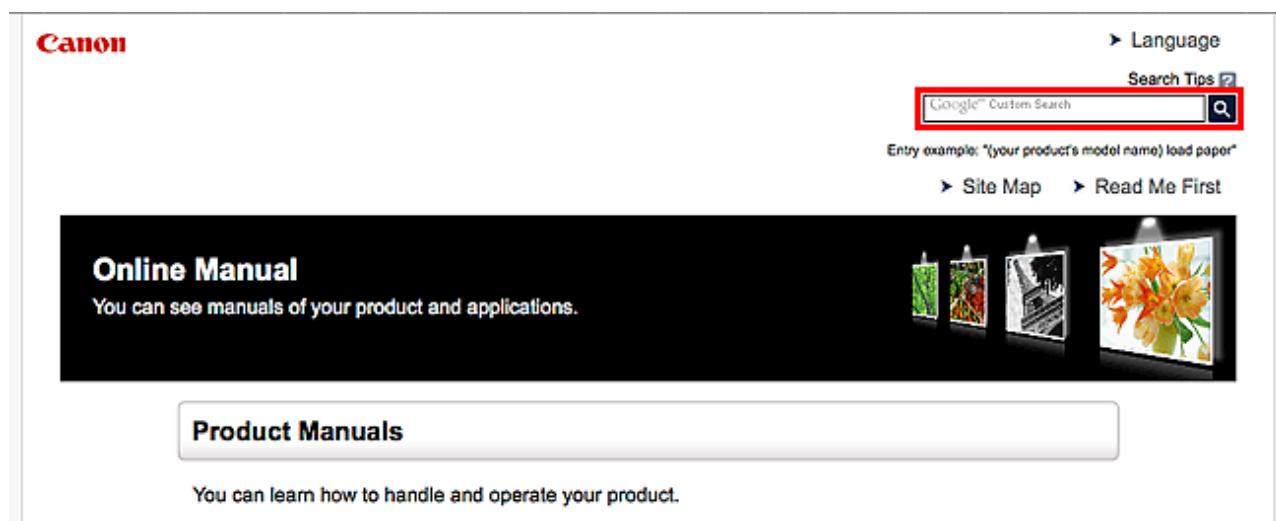
Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfenster ein, und klicken Sie auf  (Suchen).

Sie können nach Seiten in diesem Handbuch suchen, die diese Schlüsselwörter enthalten.

Beispiel für die Eingabe: "(Der Modellname Ihres Geräts) Papier einlegen"

## Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



### »» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann variieren.
- Bei der Suche über diese Seite oder die „Startseite“-Seite ohne Eingabe des Modellnamens Ihres Produkt oder dem Namen Ihrer Anwendung werden alle durch dieses Handbuch unterstützten Produkte für die Suche berücksichtigt.

Wenn Sie die Suchergebnisse eingrenzen möchten, fügen Sie den Modellnamen Ihres Produkts oder den Namen Ihrer Anwendung den Schlüsselwörtern hinzu.

#### • Nach Funktionen suchen

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

Beispiel: Sie möchten mehr über das Einlegen von Papier erfahren

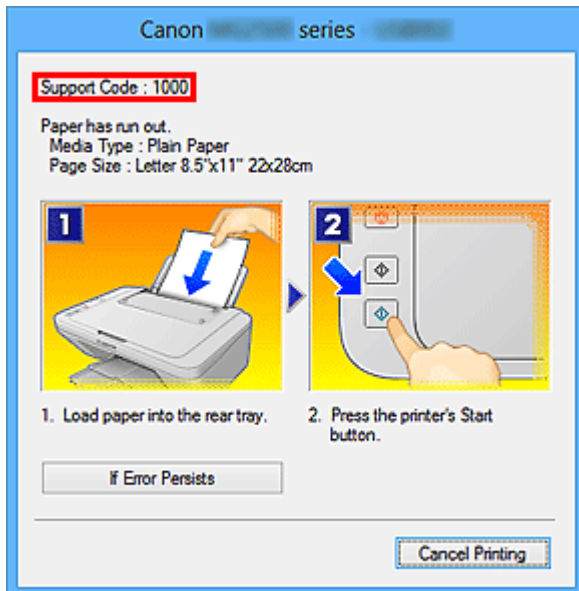
Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

#### • Fehlersuche

Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und einen Supportcode ein

Beispiel: Der folgende Fehler wird angezeigt

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) 1000" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche



### »» Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Produkt variieren.

#### • Nach Anwendungsfunktionen suchen

Geben Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein  
Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren  
Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

#### • Nach Referenzseiten suchen

Geben Sie den Namen Ihres Modells und einen Titel für die Referenzseite ein\*

\* Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang Bezug genommen wird

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) scannen Registerkarte Farbeinstellung" in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

## **Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb**

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung des Betriebssystems Windows 8.1 operating system (nachfolgend als Windows 8.1 bezeichnet) oder Windows 8 operating system (nachfolgend als Windows 8 bezeichnet) angezeigt werden.

## **Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen**

- **Fotos einfach über My Image Garden drucken**
- **Ansprechende personalisierte Datenträgeretiketten (CD/DVD/BD) einfach erstellen und drucken**
- **Verschiedene Inhalte herunterladen**
- **Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken**
- **Verfügbare Verbindungsmethoden für den Drucker**
- **Professionelle Fotos mit Print Studio Pro drucken**
- **Verwenden von PIXMA Cloud Link**
- **Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät**
- **Überprüfen von Druckerinformationen**
- **Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions**
- **Drucken mit Windows RT**

# Fotos einfach über My Image Garden drucken

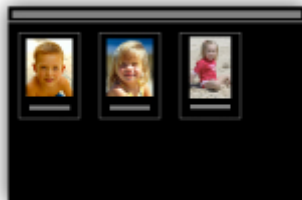
## Bilder einfach organisieren

Sie können die Namen von Personen und Ereignissen mit My Image Garden in Fotos speichern. Sie können Fotos einfach organisieren, da Sie diese nicht nur nach Ordner, sondern auch nach Datum, Ereignis und Person geordnet anzeigen können. Hierdurch können Sie gewünschte Fotos einfach finden, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt suchen.

<Kalenderansicht>



<Personenansicht>



## Empfohlene Objekte in Diashows anzeigen

Basierend auf den in Fotos gespeicherten Informationen wählt Quick Menu automatisch Fotos auf Ihrem Computer aus und erstellt empfohlene Objekte wie Collagen und Karten. Die erstellten Objekte werden in Diashows angezeigt.



Wenn Ihnen ein Objekt gefällt, können Sie es in zwei einfachen Schritten ausdrucken.

1. Wählen Sie das zu druckende Objekt im Quick Menu unter Image Display aus.
2. Drucken Sie das Objekt über My Image Garden.





## Fotos automatisch platzieren

Durch die automatische Platzierung der ausgewählten Fotos je nach Thema werden ansprechende Objekte auf einfache Weise erstellt.



## Verschiedene weitere Funktionen

My Image Garden bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Funktionen von My Image Garden“.

## Ansprechende personalisierte Datenträgeretiketten (CD/DVD/BD) einfach erstellen und drucken

### Objekte anhand von Programmen erstellen und drucken

Mit My Image Garden können Sie Lieblingsfotos mit voreingestellten Designs kombinieren und personalisierte Datenträgeretiketten drucken.

Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken von Datenträgeretiketten (CD/DVD/BD)“.



## Verschiedene Inhalte herunterladen

### CREATIVE PARK

Hierbei handelt es sich um eine Website für Druckmaterialien, von der Sie alle Druckmaterialien kostenlos herunterladen können.

Es werden verschiedene Arten von Inhalt wie saisonale Karten und Papiermodelle angeboten, die durch das Zusammenfügen der bereitgestellten Papierteile erstellt werden können.

Greifen Sie einfach über Quick Menu auf die Website zu.

### CREATIVE PARK PREMIUM

Über diesen Service können Kunden mit Modellen, die Premiuminhalte unterstützen, exklusive Druckmaterialien herunterladen.

Premiuminhalte können ganz einfach über My Image Garden heruntergeladen werden. Heruntergeladene Premiuminhalte können direkt über My Image Garden ausgedruckt werden.

Stellen Sie sicher, dass zum Herunterladen von Premiuminhalt Original Canon Tintenpatronen für alle Farben in einem unterstützten Drucker installiert sind.



### »» Hinweis

- Die Gestaltung der Premiuminhalte auf dieser Seite kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken

Sie können personalisierte Objekte wie Kalender und Collagen ganz einfach zu jeder Zeit und überall erstellen und drucken, indem Sie im Web über einen Computer oder ein Tablet auf Easy-PhotoPrint+ zugreifen.

Wenn Sie Easy-PhotoPrint+ verwenden, können Sie in der aktuellen Umgebung ohne aufwendige Installation Objekte erstellen.

Zudem können Sie verschiedene Fotos für Ihr Objekt durch die Integration mit sozialen Netzwerken wie Facebook oder Online-Speicher, Webalben usw. verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter „Handbuch zu Easy-PhotoPrint+“.



# Verfügbare Verbindungsmethoden für den Drucker

Die folgenden Verbindungsmethoden sind für den Drucker verfügbar.

## Drahtlose Verbindung




## Kabelverbindung



## USB-Verbindung



### Drahtlose Verbindung

- Schließen Sie den Drucker und ein Gerät an den Wireless Router an.
- Die Verbindungsmethoden unterscheiden sich je nach Art des Wireless Routers.
- Sie können Netzwerkeinstellungen wie die SSID und das Sicherheitsprotokoll im Drucker ändern.
- Wenn die Verbindung zwischen einem Gerät und einem Wireless Router hergestellt wurde und  (Wi-Fi-Symbol) auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt wird, können Sie das Gerät über den Wireless Router mit dem Drucker verbinden.

### Kabelverbindung

Verbinden Sie den Drucker und einen Hub oder Router über ein Ethernet-Kabel. Legen Sie ein Ethernet-Kabel bereit.

### USB-Verbindung

Schließen Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels an einen Computer an. Legen Sie ein USB-Kabel bereit.

Einschränkungen

(wird in einem neuen Fenster geöffnet)

## Einschränkungen

Die Verbindung über ein drahtloses Netzwerk kann nicht auf Druckern ausgeführt werden, die keine drahtlose Verbindung unterstützen.

### Verbindung über einen Wireless Router

- Die gleichzeitige Verwendung einer drahtlosen Verbindung und einer Kabelverbindung wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass ein Gerät und ein Wireless Router miteinander verbunden sind. Informationen zum Überprüfen der Einstellungen erhalten Sie in der mit dem Wireless Router gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.  
Falls ein Gerät bereits mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Routers verbunden wurde, verbinden Sie es erneut über einen Wireless Router.
- Die Konfiguration, Funktionen des Routers, Einrichtungsvorgänge und Sicherheitseinstellungen des Netzwerkgeräts sind abhängig von der Systemumgebung. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät IEEE802.11n (2,4 GHz), IEEE802.11g oder IEEE802.11b unterstützt.
- Falls Ihr Gerät ausschließlich auf den Modus "IEEE802.11n" eingestellt ist, kann WEP oder TKIP nicht als Sicherheitsprotokoll verwendet werden. Ändern Sie das Sicherheitsprotokoll für das Gerät in ein anderes Protokoll als WEP oder TKIP, oder ändern Sie die Einstellung in einen anderen Modus als den reinen "IEEE802.11n"-Modus.  
Die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Wireless Router wird bei Änderung der Einstellung zeitweise getrennt. Bedienen Sie den Bildschirm dieses Handbuchs nicht, bevor die Einrichtung abgeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei der Verwendung in einer Büroumgebung an den Netzwerkadministrator.
- Lassen Sie bei der Herstellung einer Verbindung mit einem ungeschützten Netzwerk verstärkte Vorsicht walten, da in diesem Fall das Risiko der Einsicht von Daten wie persönlichen Informationen durch Dritte besteht.

### Verbindung mit einem drahtgebundenen Netzwerk

- Die gleichzeitige Verwendung einer drahtlosen Verbindung und einer Kabelverbindung wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Gerät mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

## Professionelle Fotos mit Print Studio Pro drucken

Print Studio Pro ist ein Plug-in, das professionellen Fotodruck noch einfacher und übersichtlicher macht.

Sie können neben dem Druck von Fotos mit und ohne Rand zahlreiche weitere Druckaufträge ausführen, wie zum Beispiel Indexdruck, Graustufendruck und Druck mithilfe von ICC-Profilen.

Sie können auch die Ränder anpassen oder Text einfügen.



Print Studio Pro bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Funktionen von Print Studio Pro“.

# Hinweis zum Webservice-Druck

## Beachten Sie Folgendes bei der Verwendung des Webservice

- Canon übernimmt keine Garantie für die Kontinuität und Verlässlichkeit der Webservices, die Verfügbarkeit des Websitezugriffs oder die Erlaubnis zum Herunterladen von Material.
- Canon kann die im Rahmen des Webservices zur Verfügung gestellten Informationen jederzeit aktualisieren, ändern oder löschen, oder der Webservice kann vorübergehend oder permanent ohne vorherige Ankündigung nicht verfügbar sein. Canon ist für Schäden, die daraus entstehen können, nicht verantwortlich.
- Canon haftet unter keinen Umständen für Schäden, die aus der Verwendung des Webservice entstehen.
- Vor der Nutzung der Fotofreigabe-Website ist eine Benutzerregistrierung erforderlich. Beachten Sie bei Verwendung der Fotofreigabe-Website die Nutzungsbedingungen der Website. Die Nutzung des Service erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung.
- Abhängig von dem Land/der Region Ihres Wohnsitzes ist der Webservice möglicherweise nicht oder nur teilweise verfügbar.
- Je nach Netzwerkumgebung sind einige Funktionen des Webservice nicht verfügbar. Auch wenn die Funktionen verfügbar sind, kann das Drucken oder Anzeigen von Inhalten einige Zeit dauern, oder die Kommunikation kann während eines Vorgangs unterbrochen werden.
- Wenn Sie den Webservice verwenden, werden der Name Ihres Geräts, Informationen zu Ihrer Region oder Ihrem Land, die ausgewählte Sprache und die Art der verwendeten Services (z. B. Fotofreigabe-Website) an unseren Server gesendet und dort gespeichert. Canon kann keine Kunden identifizieren, die diese Daten verwenden.
- Ihr Anmeldenamen und Kennwort für die Fotofreigabe-Website werden im Speicher des Geräts gespeichert (unverschlüsselt). Wenn Sie das Gerät weitergeben oder es entsorgen, löschen Sie zuvor den Anmeldenamen und das Kennwort im Gerätespeicher.
- Die Kontoinformationen werden an den Canon Inc. Server (in Japan) gesendet und dann an den Server des Service Providers weitergeleitet.
- Canon verfährt mit Ihren Kontoinformationen wie folgt:
  - Ihre Kontoinformationen werden für den persönlichen Identifizierungsprozess des ausgewählten Diensts verwendet.
  - Canon gibt Ihre Kontoinformationen nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiter, außer zum Senden an den Service Provider oder wenn Gesetze und Vorschriften es erforderlich machen.
  - Nach Abschluss der Geheimhaltungsvereinbarung hinterlegt Canon Ihre Kontoinformationen ggf. beim Anbieter, um den Verwendungszweck zu erfüllen.
  - Canon bemüht sich, die Sicherheit Ihrer Kontoinformationen zu schützen.
  - Es liegt in Ihrem Ermessen, Ihre Kontoinformationen einzugeben und zu senden. Der Dienst, der die Eingabe Ihrer Kontoinformationen erfordert, ist jedoch erst verfügbar, wenn Sie die Informationen eingeben und senden.
  - Ihre Kontoinformationen verbleiben nicht auf dem Canon Inc. Server. Sie werden spätestens gelöscht, wenn Sie die Verbindung Ihres Druckers mit dem LAN trennen.
  - Details erhalten Sie von einem von Canon autorisierten Vertriebsmitarbeiter in dem Land oder der Region, in dem bzw. der Sie ansässig sind.



## Copyrights und Veröffentlichungsrechte

### Beachten Sie Folgendes beim Drucken von der Fotofreigabe-Website:

- Beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Fotofreigabe-Website, wenn Sie Fotos auf der Website verwenden.
- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden. Darüber hinaus kann die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, das Veröffentlichungsrecht verletzen.

### Beachten Sie Folgendes beim Drucken heruntergeladener Vorlagenformulare:

1. Das Copyright des Materials (Fotos, Abbildungen, Logos oder Dokumente: im Folgenden als "das Material" bezeichnet), das vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellt wird, liegt bei den entsprechenden Inhabern desselben. Aus der Verwendung von im Webvorlagen-Druckservice abgebildeten Personen oder Figuren können Probleme in Zusammenhang mit dem Veröffentlichungsrecht entstehen.

Mit Ausnahme der an anderer Stelle erlaubten Fälle (siehe "2" unten) ist das Kopieren, Ändern oder Verteilen des im Webvorlagen-Druckservice enthaltenen Materials, egal ob vollständig oder teilweise, ohne vorherige Einwilligung des Rechteinhabers (Veröffentlichungsrecht und Copyright) streng verboten.

2. Das gesamte vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellte Material kann für persönliche und nichtkommerzielle Zwecke frei verwendet werden.

## Verwenden von PIXMA Cloud Link

Mit PIXMA Cloud Link können Sie Ihren Drucker mit einem Cloud-Dienst verbinden, wie z. B. CANON IMAGE GATEWAY, Evernote oder Twitter, und die folgenden Funktionen direkt ohne Computer nutzen:

- Bilder über einen Fotofreigabe-Dienst drucken
- Dokumente über einen Datenverwaltungsdienst drucken
- Twitter für den Abruf des Druckerstatus, wie z. B. kein Papier oder niedriger Tintenstand, verwenden

Darüber hinaus stehen Ihnen zahlreiche Funktionen durch das Hinzufügen und Registrieren von Apps zur Verfügung, die mit verschiedenen Cloud-Diensten verknüpft sind.

### ■ [Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer](#)



### »»» Wichtig

- In bestimmten Ländern ist PIXMA Cloud Link möglicherweise nicht verfügbar bzw. die verfügbaren Apps können sich unterscheiden.
- Für bestimmte Apps ist es erforderlich, dass Sie über ein Konto verfügen. Richten Sie für diese Apps vorweg ein Konto ein.
- Auf der Homepage von Canon können Sie nachlesen, welche Modelle PIXMA Cloud Link unterstützen.
- Der Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## **Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer**

- ▶ **Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center**
- ▶ **Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center**
- ▶ **Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center**
- ▶ **Hinzufügen eines Druckers**
- ▶ **Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers**
- ▶ **Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center**

# Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Canon Inkjet Cloud Printing Center ist ein Dienst, der eine Verbindung zur Cloud-Funktion des Druckers herstellt. Er ermöglicht beispielsweise das Registrieren und Verwalten von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät sowie die Überprüfung von Druckstatus, Druckfehler und Tintenstatus des Druckers. Sie können auch Fotos und Dokumente von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät drucken.

Prüfen Sie zuerst die folgenden Punkte:

- **Sicherheitsvorkehrungen**

Wenn Sie den Webservice zum Drucken von Dokumenten verwenden möchten, lesen Sie vorher diese [Sicherheitsvorkehrungen](#).

- **Angaben zum Drucker**

Stellen Sie sicher, dass der Drucker vom Canon Inkjet Cloud Printing Center unterstützt wird.

- **Netzwerkumgebung**

Der Drucker muss er über ein LAN verbunden sein und über Internetzugang verfügen.

**»» Wichtig**

- Der Nutzer trägt die Kosten für den Internetzugang.

- **Systemanforderungen**

Informationen zu Computern, Smartphones und Tablet-Geräten finden Sie unter "[Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)".

**»» Wichtig**

- Dieser Dienst ist u. U. nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar. Auch wenn der Dienst verfügbar, stehen verschiedene Apps nicht in allen Regionen zur Verfügung.

■ [Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)

# Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center

## Computer

<b>CPU</b>	x86 oder x64 1,6 GHz oder höher
<b>RAM</b>	2 GB oder höher
<b>Monitoranzeige</b>	Auflösung 1024 x 768 Pixel oder höher Anzeigefarbe 24 Bit (True Color) oder höher

<b>BS</b>	<b>Browser</b>
Windows XP SP3 oder höher	Internet Explorer 8* Mozilla Firefox Google Chrome
Windows Vista SP1 oder höher	Internet Explorer 8*, 9 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 7	Internet Explorer 8*, 9, 10, 11 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8	Internet Explorer 10 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8.1	Internet Explorer 11 Mozilla Firefox Google Chrome
Mac OS X v10.6 - OS X Mavericks v10.9	Safari 5.1, 6, 7

\* Wenn Sie Internet Explorer 8 verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt. Canon empfiehlt die Aktualisierung auf Internet Explorer 9 oder später oder die Verwendung eines anderen Browsers.

## Smartphone oder Tablet-Gerät

<b>BS</b>	<b>Browser</b>	<b>Auflösung</b>
iOS 5.1 oder höher	OS-Standardbrowser	320 x 480 (HVGA) oder höher
Android 2.3.3 oder höher		480 x 800 (HVGA) oder höher

\*Android3.x wird nicht unterstützt.

### »» Wichtig

- Aktivieren Sie im verwendeten Browser JavaScript und Cookies.
- Wenn Sie die Zoomfunktion verwenden oder die Schriftgröße im Browser ändern, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie die Übersetzungsfunktion von Google Chrome verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie einen Proxyserver außerhalb Ihres Landes verwenden, kann die richtige Region unter Umständen nicht vom Dienst ermittelt werden.

- Bei einer hausinternen Netzwerkkumgebung muss der Anschluss 5222 freigegeben werden. Bestätigungsanweisungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

# Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Damit Sie mit dem Canon Inkjet Cloud Printing Center arbeiten können, müssen Sie die folgenden Schritte befolgen und die Benutzerinformationen registrieren.

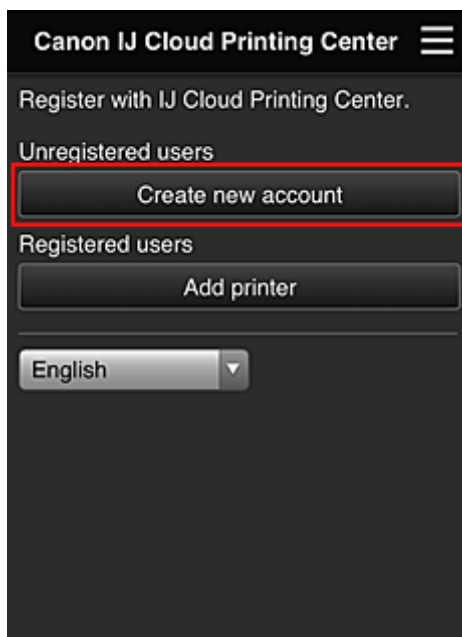


1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

## »» Wichtig

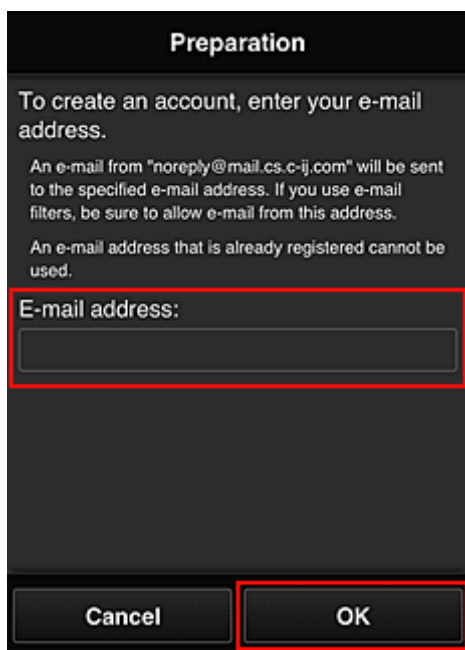
- Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss dieser Drucker mit dem Internet verbunden sein.

2. [Anzeigen von Druckerinformationen](#)
3. Wählen Sie **IJ Cloud Printing Center-Eintr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Bei diesem Service registrieren (Register with this service)** aus
4. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und führen Sie die Authentifizierung durch.
5. Wenn der Bildschirm zur Druckerregistrierung angezeigt wird, wählen Sie **Neues Konto erstellen (Create new account)** aus.



6. Geben Sie die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** des Druckerbesitzers ein, und wählen Sie **OK** aus.

Die URL der Registrierungsseite wird an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

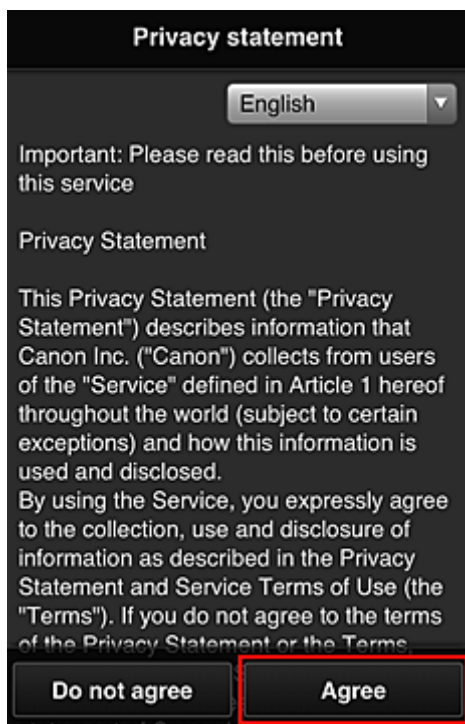
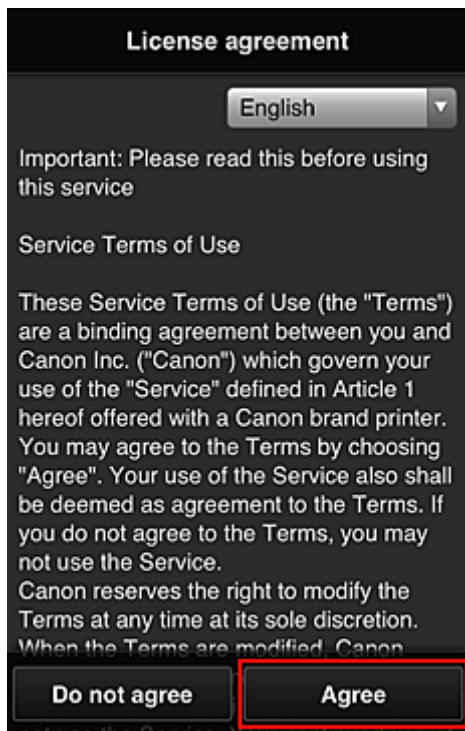


### »»» Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen bei der E-Mail-Adresse.
  - Bis zu 255 Zeichen, die aus alphanumerische Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen (!\$\*/^\_{}|~.-@) bestehen. (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)
  - Multibyte-Zeichen sind nicht zulässig.  
Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, sobald Sie unzulässige Zeichen für die E-Mail-Adresse eingeben.
- Wenn Sie versehentlich eine abweichende E-Mail-Adresse registriert haben, können Sie die Registrierung abbrechen, indem Sie [Druckerinformationen anzeigen](#) und **IJ Cloud Printing Center-Eintr. (IJ Cloud Printing Center setup) -> Von diesem Service löschen (Delete from this service)** wählen.
- Unter Umständen erhalten Sie keine Benachrichtigung, wenn Sie einen Spam-Filter verwenden. Wenn Ihre E-Mail-Einstellungen nur den Empfang von E-Mails aus bestimmten Domains zulassen, ändern Sie diese Einstellungen, damit E-Mails von "noreply@mail.cs.c-ij.com" empfangen werden können.  
Es erfolgt keine Fehlermeldung, selbst wenn Sie die E-Mail aufgrund des Spam-Filters nicht empfangen können oder Sie eine falsche E-Mail-Adresse eingeben.

7. Wenn eine E-Mail mit dem Betreff "Informationen zu Canon Inkjet Cloud Printing Center" an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse gesendet wird, klicken Sie auf die URL
8. Lesen Sie die Erklärungen in den Fenstern **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** von Canon Inkjet Cloud Printing Center, und wählen Sie **Zustimmen (Agree)**, wenn Sie einverstanden sind





9. Geben Sie Ihr **Kennwort (Password)** im Eingabebildschirm für die Benutzerinformationen ein, und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.

Geben Sie Ihr Kennwort für die Anmeldung beim Canon Inkjet Cloud Printing Center ein.

**Register user info**

Set a password for logging into this service.

Password:

Password (Confirmation):

8 to 32 characters

Cancel Next

»»» **Wichtig**

- Es gelten nachstehende Einschränkungen für das **Kennwort (Password)**.
  - Das Kennwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$%&'()\*+,-./:;<=>?@[\\]^\_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

10. Geben Sie die Informationen für **Benutzername (User Name)** ein.

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des Benutzers ein.

**Register user info**

User Name:

1 to 20 characters

Time zone:

(UTC) Coordinated Universal Time ▼

Back Next

»»» **Wichtig**

- Für das Eingabefeld **Benutzername (User Name)** gelten folgende Einschränkungen:

- Der Benutzername muss zwischen 1 und 20 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$\$%&'()\*+,-./:;<=>?@[\\]^\_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

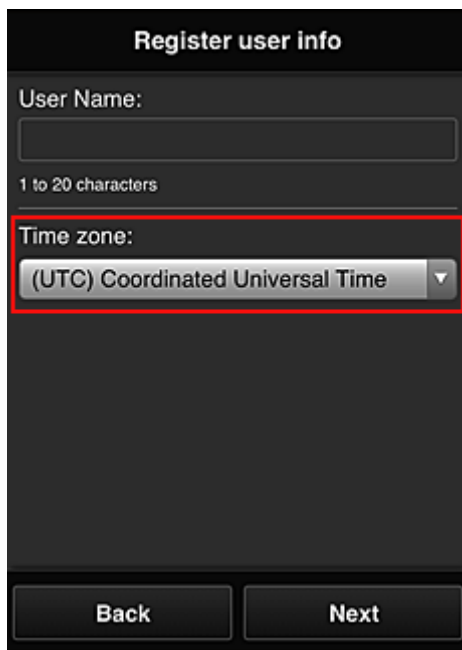
11. Geben Sie die **Zeitzone (Time zone)** ein, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

**Sommerzeit anwenden (Apply daylight saving time)**

Diese Option wird nur angezeigt, wenn es in der ausgewählten **Zeitzone (Time zone)** eine Sommerzeit gibt.

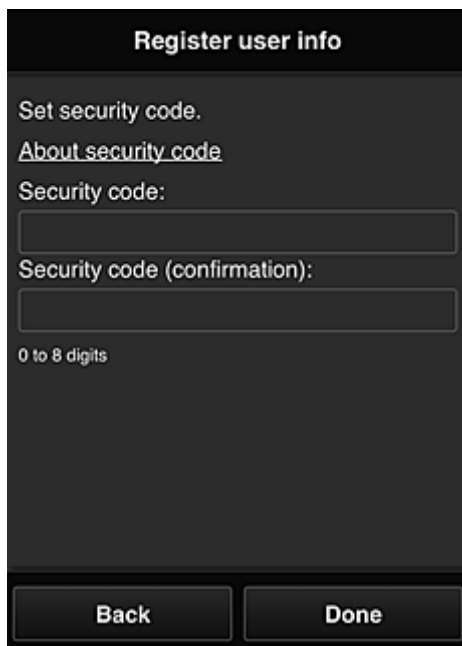
Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.



The screenshot shows a mobile application interface titled "Register user info". It features a "User Name:" label above a text input field, with a note "1 to 20 characters" below it. Below the input field is a "Time zone:" label and a dropdown menu. The dropdown menu is highlighted with a red border and shows the selected option "(UTC) Coordinated Universal Time". At the bottom of the screen, there are two buttons: "Back" and "Next".

12. Geben Sie den **Sicherheitscode (Security code)** ein, und wählen Sie **Fertig (Done)** aus.

Geben Sie den Code für die Authentifizierung des Benutzers ein.



The screenshot shows a mobile application interface titled "Register user info". It features a "Set security code." label, followed by a link "[About security code](#)". Below this is a "Security code:" label and a text input field. Below the input field is a "Security code (confirmation):" label and another text input field. At the bottom of the screen, there are two buttons: "Back" and "Done".

## »» Wichtig

- Sie können sich für diesen Service ohne Einrichtung eines **Sicherheitscode (Security code)s** registrieren. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch, einen **Sicherheitscode (Security code)** einzurichten.
- Für das Eingabefeld **Sicherheitscode (Security code)** gelten folgende Einschränkungen:
  - Bis zu 8 Einzelbyte-Zahlen

Die Registrierung ist abgeschlossen. Eine Meldung zum Registrierungsabschluss wird angezeigt. Wenn Sie in der Meldung **OK** wählen, wird der Anmeldebildschirm angezeigt.

Geben Sie die registrierte E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, und [melden Sie sich](#) beim Canon Inkjet Cloud Printing Center an.

### ■ [Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)

# Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center

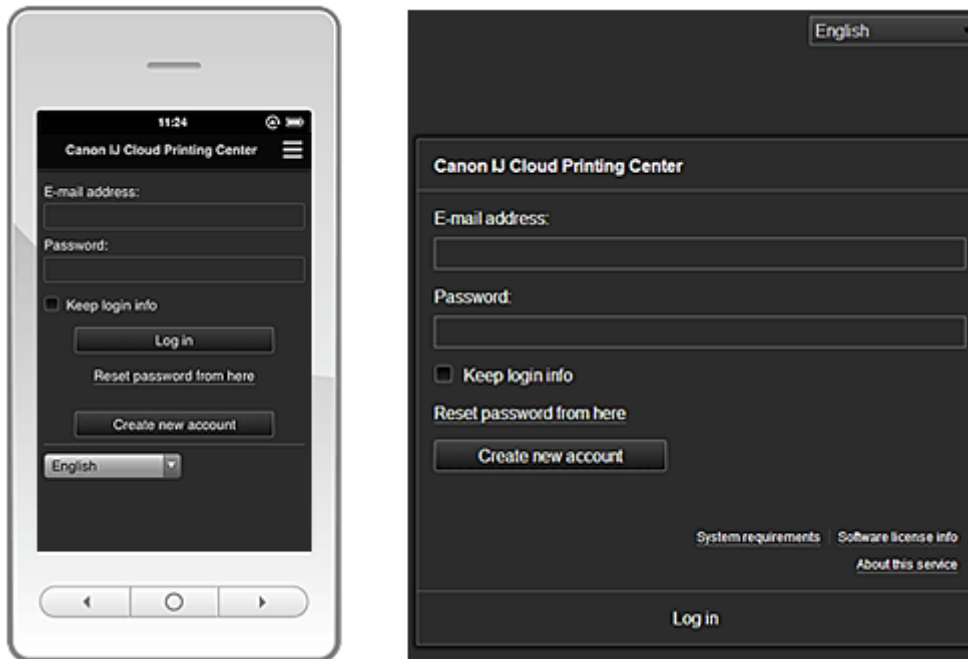
In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bildschirme von Canon Inkjet Cloud Printing Center für das Smartphone, Tablet-Gerät oder den Computer beschrieben.

■ [Beschreibung des Anmeldebildschirms](#)

■ [Beschreibung des Hauptbildschirms](#)

## Beschreibung des Anmeldebildschirms

In diesem Abschnitt wird der Anmeldebildschirm von Canon Inkjet Cloud Printing Center beschrieben.



### »»» Wichtig

- Sie haben 5 Versuche, Ihr Kennwort einzugeben. Danach können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.

### Sprache

Wählen Sie Ihre Sprache aus.

### E-Mail-Adresse (E-mail address)

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

### »»» Wichtig

- Bei der E-Mail-Adresse muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.

### Kennwort (Password)

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

### Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugegriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

### Zur Kennwortzurücksetzung (Reset password from here)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben.

Setzen Sie Ihr Kennwort zurück, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

### Neues Konto erstellen (Create new account)

Dem Canon Inkjet Cloud Printing Center wird eine neue Registrierung hinzugefügt.

### Systemanforderungen (System requirements)

Hier werden die Systemanforderungen für das Canon Inkjet Cloud Printing Center angezeigt.

### Info zur Softwarelizenz (Software license info)

Die Lizenzinformationen des Canon Inkjet Cloud Printing Center werden angezeigt.

### Info zu diesem Service (About this service)

Hier werden die Beschreibungen zu diesem Dienst angezeigt.

## Beschreibung des Hauptbildschirms

Wenn Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden, wird der Hauptbildschirm angezeigt.

### »»» Wichtig

- Bei Verwendung dieses Diensts stehen einem **Standardben. (Standard user)** des Druckers andere Funktionen zur Verfügung als dem **Administrator** des Druckers. Einem **Standardben. (Standard user)** stehen nur die Funktionen zur Verfügung, die mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet sind.

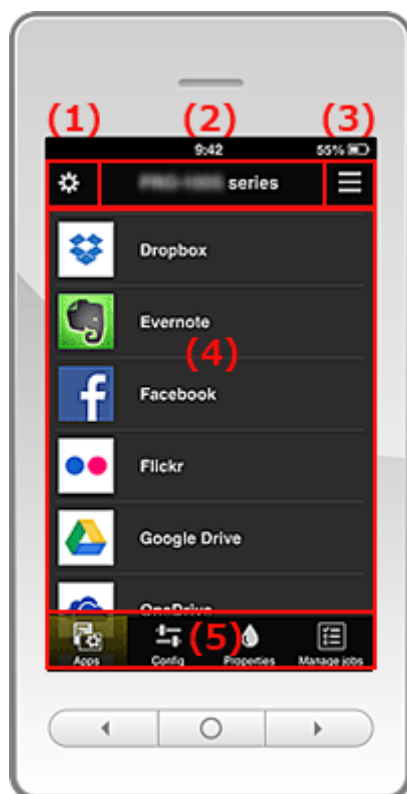
In den unten dargestellten Bereichen können Sie Apps starten\*, hinzufügen und verwalten.

Wenn Sie ein Smartphone oder ein Tablet-Gerät verwenden, können Sie auch Fotos und Dokumente ausdrucken.

■ [Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts](#)

■ [Bei Verwendung eines Computers](#)

## Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts



(1) [Linkes Kontextmenü](#)

(2) [Bereich für Druckernamen](#)

(3) [Rechtes Kontextmenü](#)

(4) [Anzeigebereich](#)

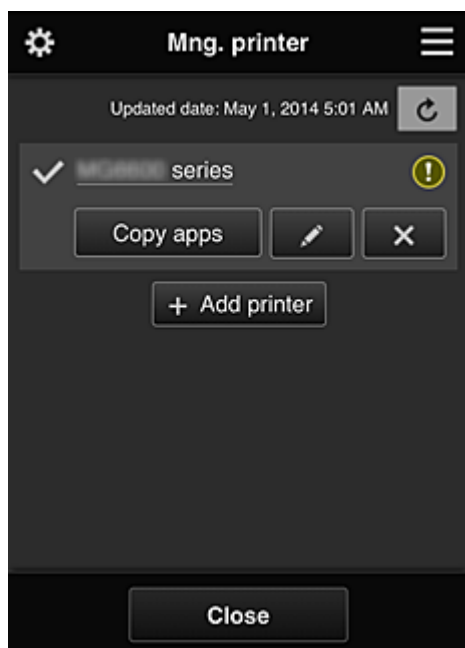
(5) [Menübereich](#)

## (1) Linkes Kontextmenü

Wenn Sie  auswählen, wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** oder **Benutzer verwalten (Manage users)** angezeigt.

Normalen Benutzern wird nur der Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** angezeigt.

**Bildschirm Druck. verw. (Mng. printer) (Bildschirm Drucker auswählen (Select printer))**



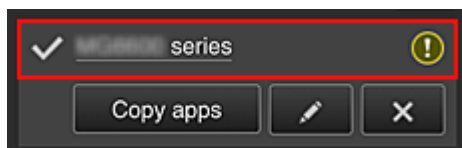
### Für den Administrator

Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen\\*](#) oder [aktualisieren\\*](#), [Apps kopieren](#), [Druckernamen ändern](#), [Drucker löschen](#) und [Drucker hinzufügen](#).


### Für den Standardben. (Standard user)

Im Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen\\*](#) oder [aktualisieren\\*](#).

#### • Druckerinformationen überprüfen\*

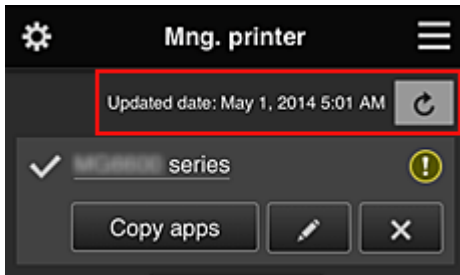


Der registrierte Druckernamen wird angezeigt.


 zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.

 zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen\***




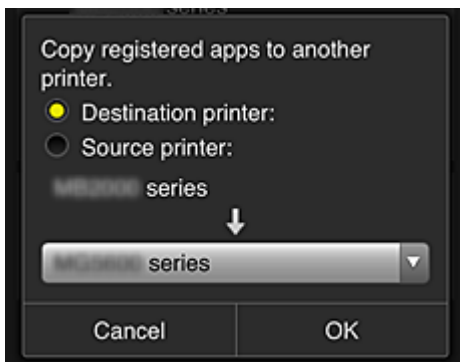
Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.

 aktualisiert die Informationen.

- **Apps kopieren (nur Administrator)**


Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

Bei Auswahl von  wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.


- **Druckernamen ändern (nur Administrator)**

Bei Auswahl von  wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

### »»» Wichtig

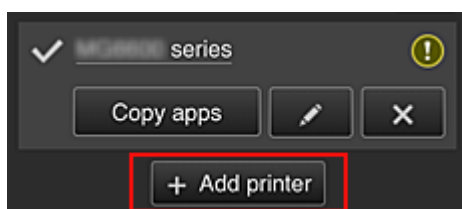
- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
  - Bis zu 128 Zeichen (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)

- **Drucker löschen (nur Administrator)**

Wenn Sie  auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht. Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.



- **Drucker hinzufügen (nur Administrator)**

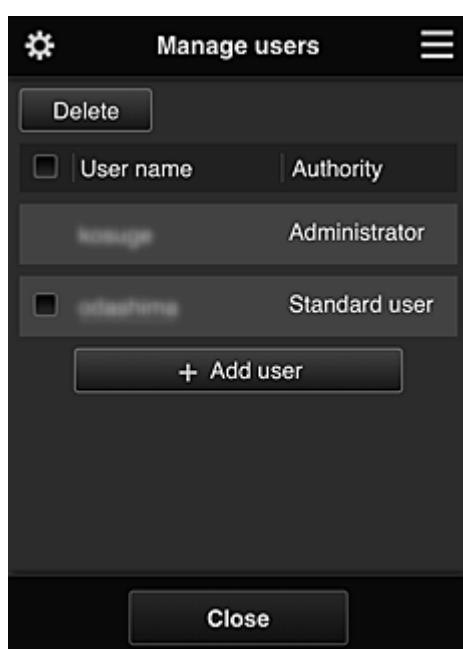


Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.

### »» Hinweis

- Auch wenn beliebig viele Drucker für eine E-Mail-Adresse registriert werden können, kann der Betrieb von nur 16 Drucker garantiert werden.

### Bildschirm Benutzer verwalten (Manage users)



#### Für den Administrator

Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, [Benutzer löschen](#), [Benutzer hinzufügen](#) und die [Einstellungen für Administrator und Standardben. \(Standard user\) ändern](#).

- **Benutzer löschen (nur Administrator)**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.

Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm [Benutzerinformationen](#).

- **Benutzer hinzufügen (nur Administrator)**

Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user) ändern (nur Administrator)**


Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

## (2) Bereich für Druckernamen


Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

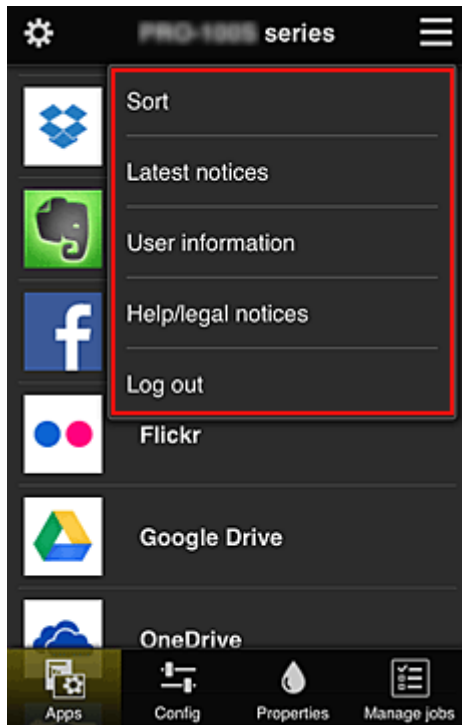
Der **Administrator** kann [den Druckernamen](#) im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** des linken Kontextmenüs ändern.

## (3) Rechtes Kontextmenü

Bei Auswahl von  wird das Kontextmenü aufgerufen.



Die angezeigten Informationen hängen vom derzeit im Menübereich ausgewählten Menü ab.

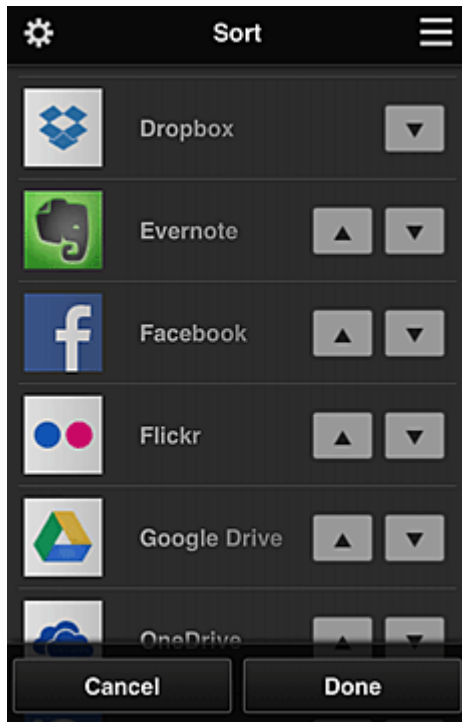
Das Symbol  gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.




- **Sort**  **Sortieren (Sort) (nur Administrator)**

Der Bildschirm zum Sortieren der registrierten Apps wird angezeigt.

Mit den Tasten   können Sie die Reihenfolge der Apps ändern. Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Fertig (Done)**, um die Reihenfolge zu übernehmen.



- **Latest notices** **Neueste Hinweise (Latest notices)\***

Hier werden die neuesten Hinweise angezeigt. Das Symbol  gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.

- **User information** **Benutzerinformationen (User information)\***

Mit dieser Option wird der Bildschirm mit den Benutzerinformationen angezeigt. Sie können die registrierte E-Mail-Adresse, das Kennwort, die Sprache, die Zeitzone und weitere Einstellungen ändern.

- **Help/legal notices** **Hilfe/Rechtl. Hinweise (Help/legal notices)\***

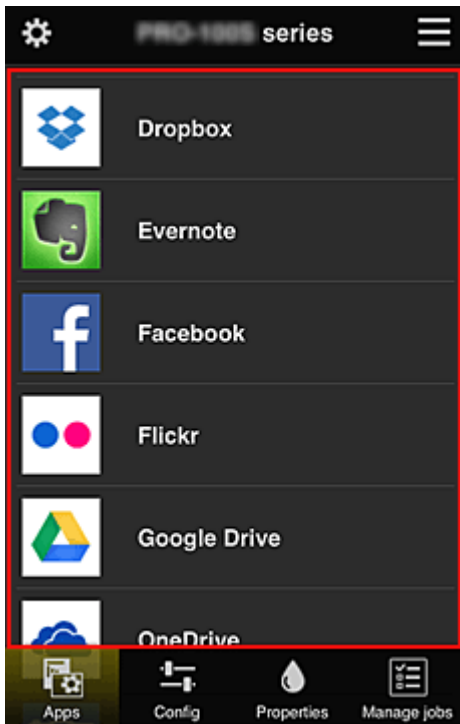
Die Beschreibung des Bildschirms Canon Inkjet Cloud Printing Center und verschiedene Erinnerungen werden angezeigt.

- **Log out** **Abmelden (Log out)\***

Hiermit wird der Abmeldebildschirm im Canon Inkjet Cloud Printing Center geöffnet.

#### **(4) Anzeigebereich**

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



## (5) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:

-  **Apps\***

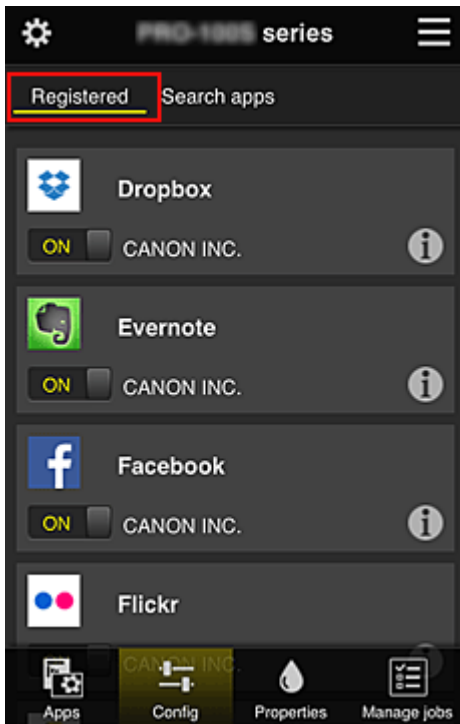
Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im [Anzeigebereich](#) angezeigt.

-  **Konfig. (Config) (nur Administrator)**

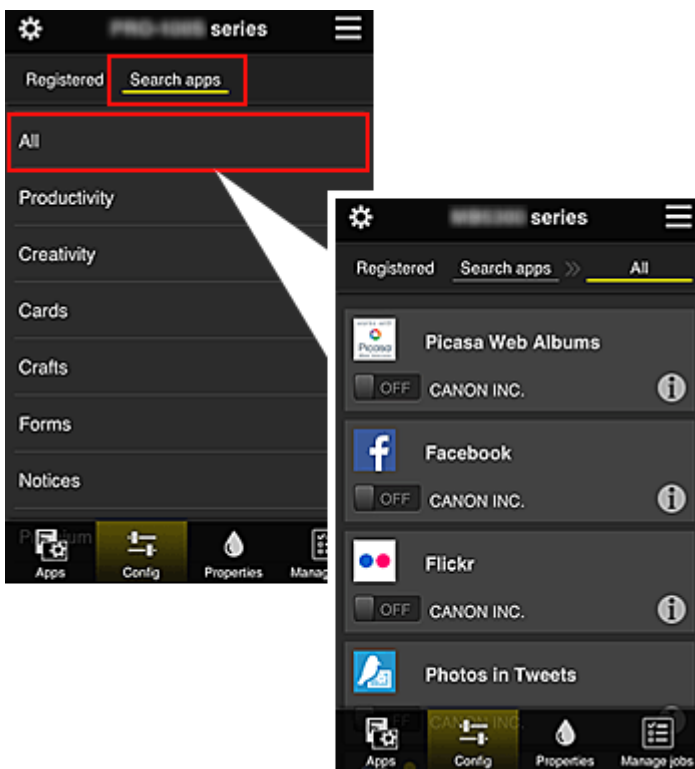
Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im [Anzeigebereich](#) angezeigt. Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.




Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.

Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.





Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



- Bei Auswahl von  werden die Details zur App angezeigt.  
Wenn Sie  /  wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

### »»» Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole
  -  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.
  -  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.



- **Eigenschaft. (Properties)\***

In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt. Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

### »» Wichtig

- Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.



- **Jobs verw. (Manage jobs)\***

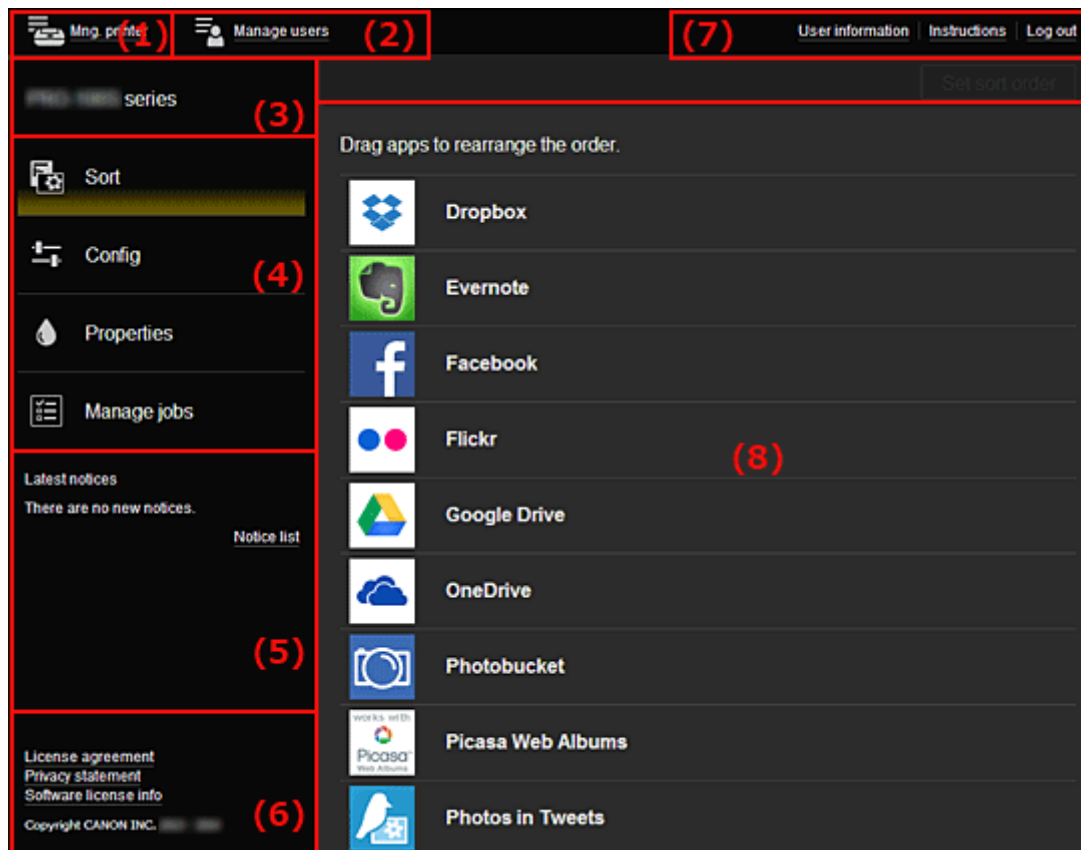
In diesem Bildschirm werden der Druckerstatus und der Druckverlauf angezeigt.

Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druckerstatus und unter **Verlauf (History)** der Druckverlauf aufgeführt.

Sie haben auch die Möglichkeit, Druckaufträge abbrechen und Informationen zum Verlauf zu löschen.

Um einen Auftrag abbrechen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.

## Bei Verwendung eines Computers

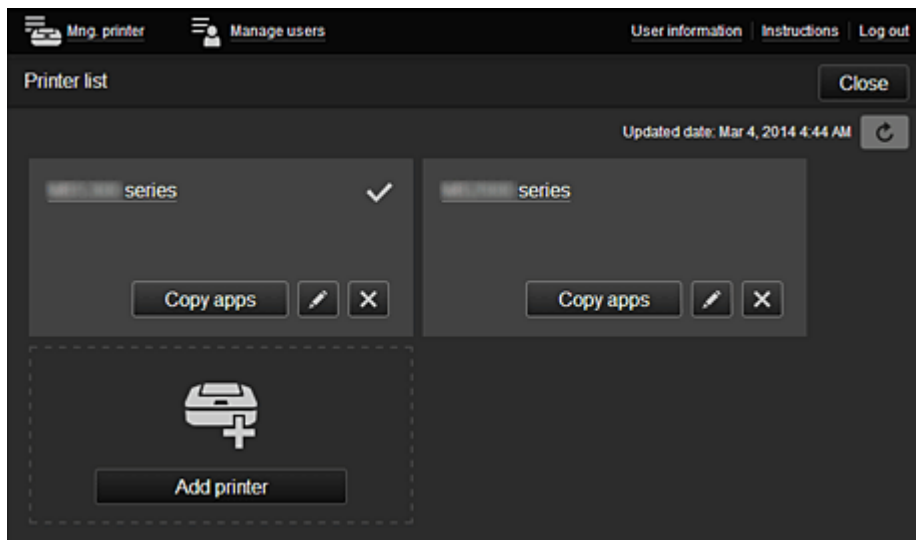


- (1) [Taste Druck. verw. \(Mng. printer\) \(Drucker auswählen \(Select printer\)\)](#)
- (2) [Taste Benutzer verwalten \(Manage users\)](#)
- (3) [Bereich für Druckernamen](#)
- (4) [Menübereich](#)
- (5) [Hinweisbereich](#)

- (6) [Informationsbereich](#)
- (7) [Globaler Navigationsbereich](#)
- (8) [Anzeigebereich](#)

### (1) Taste Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))

Über die Taste **Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))** wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))** angezeigt.



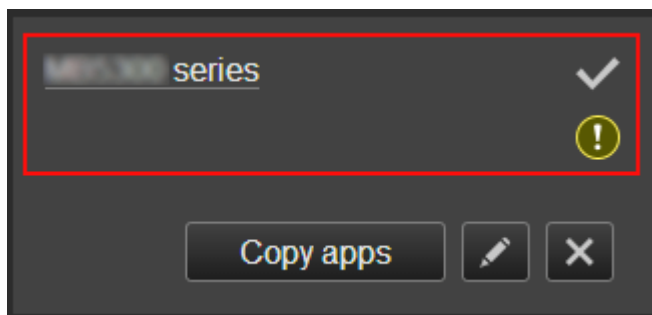
#### Für den Administrator

Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen\\*](#) oder [aktualisieren\\*](#), [Apps kopieren](#), [Druckernamen ändern](#), [Drucker löschen](#) und [Drucker hinzufügen](#).

#### Für den Standardben. (Standard user)

Im Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen [überprüfen\\*](#) oder [aktualisieren\\*](#).

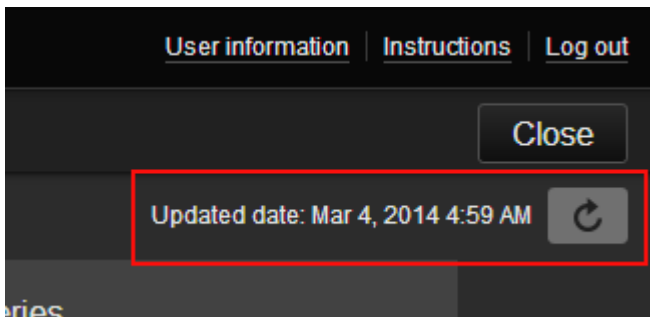
- **Druckerinformationen überprüfen\***




Der registrierte Druckername wird angezeigt.

- ✓ zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.
- ⚠ zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen\***




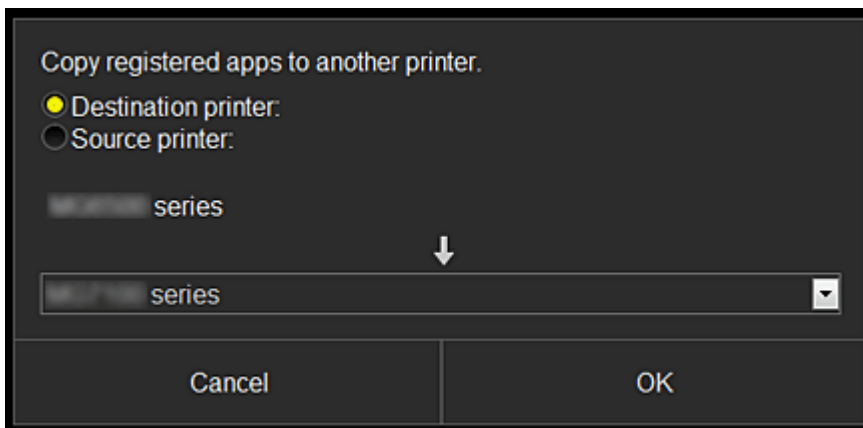
Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.

 aktualisiert die Informationen.

- **Apps kopieren (nur Administrator)**


Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

Bei Auswahl von  wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.


- **Druckernamen ändern (nur Administrator)**

Bei Auswahl von  wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

### **»» Wichtig**

- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
  - Bis zu 128 Zeichen (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)

- **Drucker löschen (nur Administrator)**

Wenn Sie  auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht. Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.



- **Drucker hinzufügen (nur Administrator)**



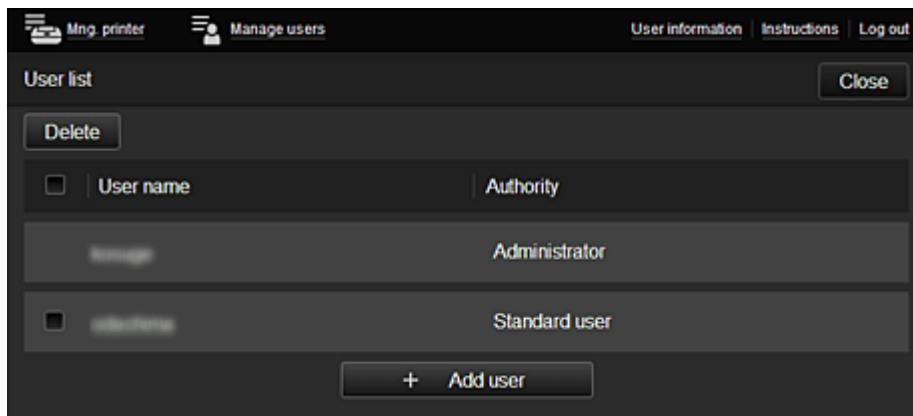
Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.

### »» Hinweis

- Auch wenn beliebig viele Drucker für eine E-Mail-Adresse registriert werden können, kann der Betrieb von nur 16 Drucker garantiert werden.

## (2) Taste Benutzer verwalten (Manage users)

Über die Taste **Benutzer verwalten (Manage users)** wird der Bildschirm zur Benutzerverwaltung angezeigt.



### Für den Administrator

Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, [Benutzer löschen](#), [Benutzer hinzufügen](#) und die [Einstellungen für Administrator und Standardben. \(Standard user\) ändern](#).

- **Benutzer löschen (nur Administrator)**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.

Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm [Benutzerinformationen](#).

- **Benutzer hinzufügen (nur Administrator)**

Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user) ändern (nur Administrator)**

Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

### (3) Bereich für Druckernamen

Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

Der **Administrator** kann [den Druckernamen](#) im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** ändern, wenn der die Taste **Druck. verw. (Mng. printer)** auswählt.

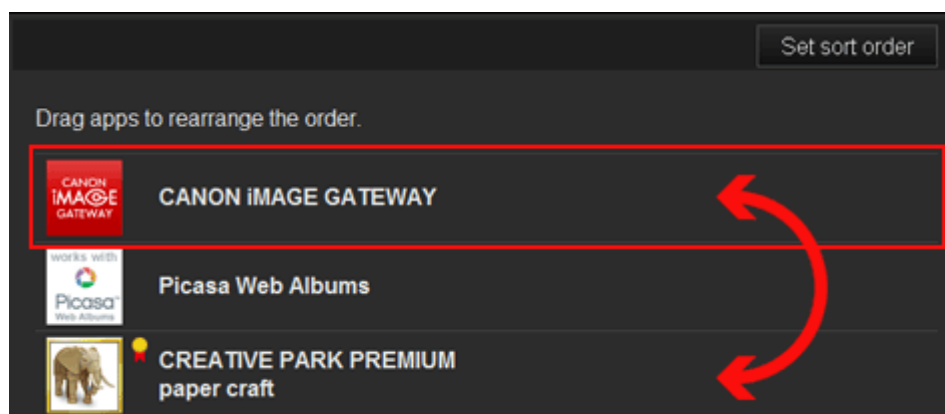
### (4) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:



- **Sortieren (Sort) (Apps) (nur Administrator)**

Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im [Linkes Kontextmenü](#) angezeigt. Sie können die Reihenfolge durch Ziehen der App ändern.



Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Sort.f. festl. (Set sort order)**, und bestätigen Sie die Reihenfolge.

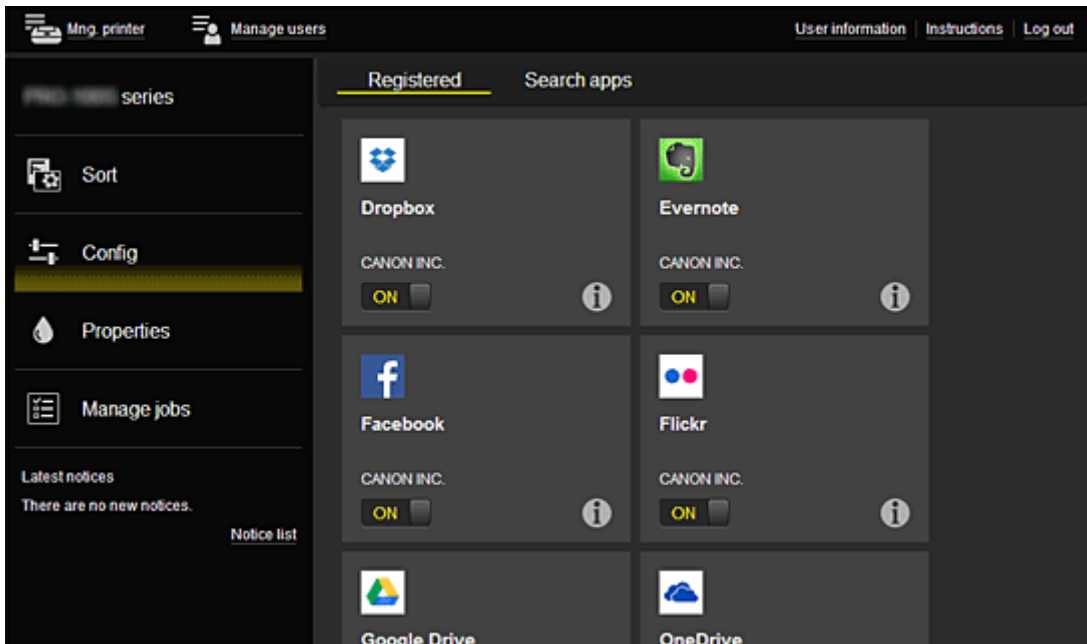


- **Konfig. (Config) (nur Administrator)**

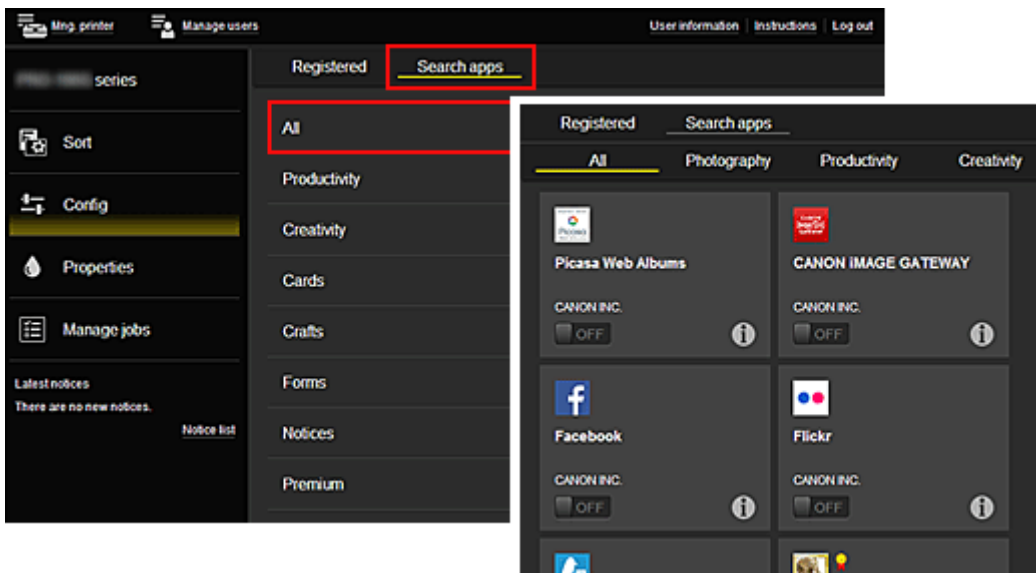
Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im [Anzeigebereich](#) angezeigt. Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.




Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.

Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.





Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



- Bei Auswahl von  werden die Details zur App angezeigt.  
Wenn Sie  /  wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

### »» Hinweis

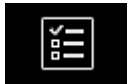
- Beschreibung der angezeigten Symbole
  -  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.
  -  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

### Eigenschaft. (Properties)\*

In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt. Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

## »» Wichtig

- Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.



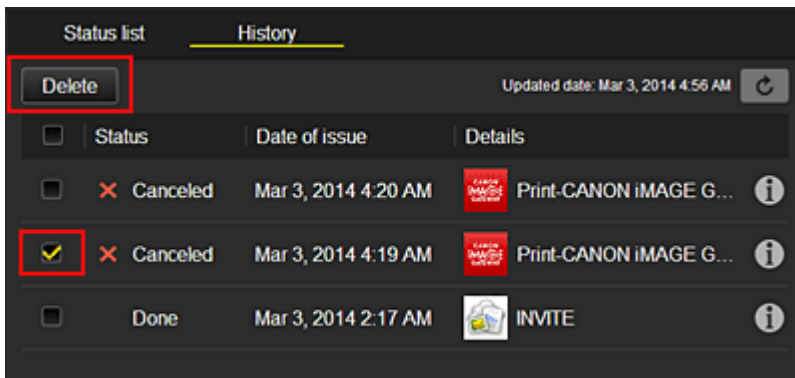
### • **Jobs verw. (Manage jobs)\***

In diesem Bildschirm werden der Druckerstatus und der Druckverlauf angezeigt.

Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druckerstatus und unter **Verlauf (History)** der Druckverlauf aufgeführt.

Sie haben auch die Möglichkeit, Druckaufträge abzubrechen und Informationen zum Verlauf zu löschen.

Um einen Auftrag abzubrechen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.



### (5) Hinweisbereich

Hier wird der neueste Hinweis angezeigt. Wenn kein Hinweis vorliegt, wird in diesem Bereich nichts angezeigt.

Wenn Sie **Hinweisliste (Notice list)**, auswählen, können Sie bis zu 40 Einträge anzeigen.

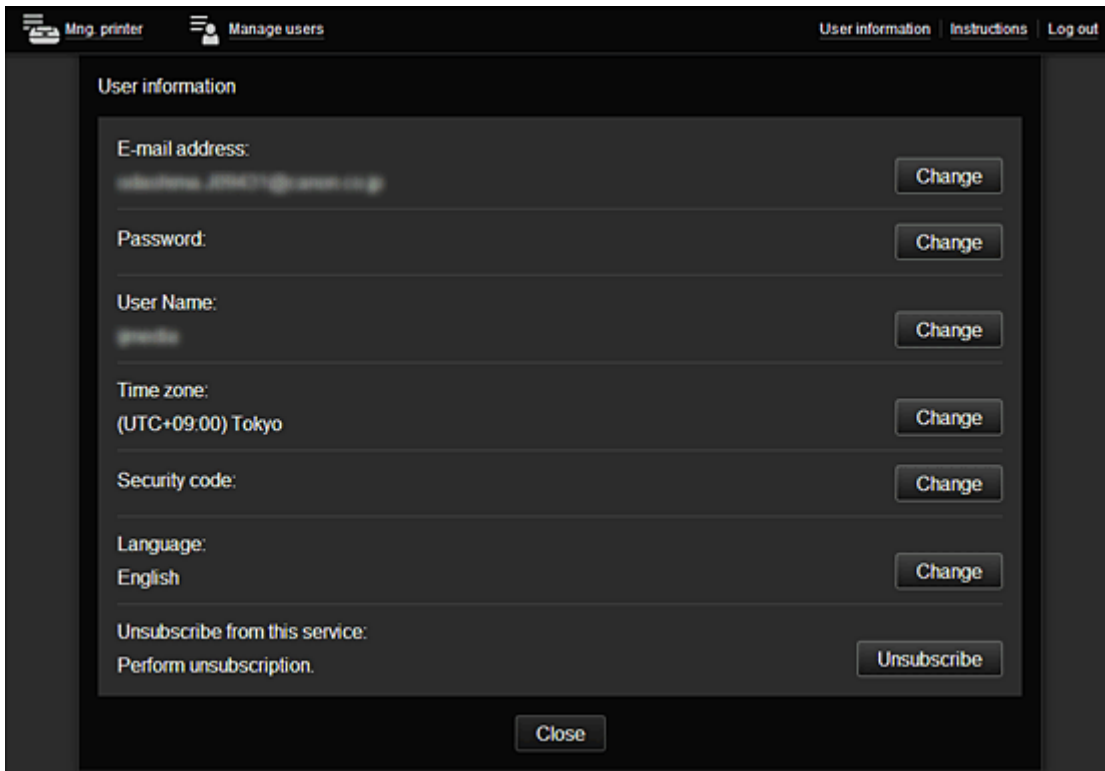
### (6) Informationsbereich

Hier werden weitere Informationen sowie die Datenschutzbestimmung und Lizenzinformationen anderer Unternehmen angezeigt.

### (7) Globaler Navigationsbereich

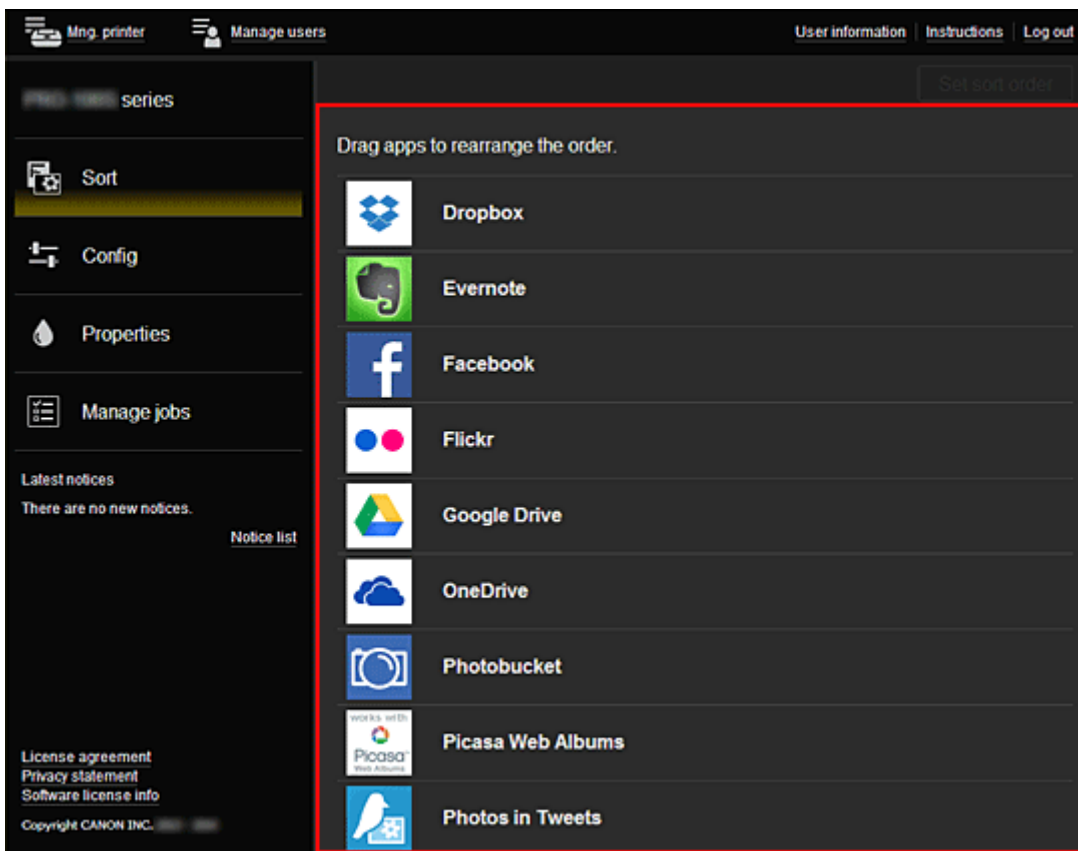
Die Tasten **Benutzerinformationen (User information)\***, **Anweisungen (Instructions)\*** und **Abmelden (Log out)\*** werden angezeigt.

Drücken Sie **Benutzerinformationen (User information)**, um die Einstellungen zu ändern.



## (8) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



## Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Sobald die Benutzerregistrierung abgeschlossen ist, können Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden und den Dienst nutzen.

1. Rufen Sie über Ihren PC, Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät die Anmeldungs-URL des Service (<http://es.c-in.com/>) auf.
2. Geben Sie im Anmeldebildschirm die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** und das **Kennwort (Password)** ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

### »» Wichtig

- Bei der E-Mail-Adresse und dem Kennwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.



#### **E-Mail-Adresse (E-mail address)**

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

#### **Kennwort (Password)**

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

#### **Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)**

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugegriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

### »» Wichtig

- Wenn Sie sich fünfmal hintereinander falsch anmelden, können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.
- Der Dienst funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie sich gleichzeitig über mehrere Geräte anmelden.

Nach der Anmeldung stehen Ihnen hilfreiche Dienste wie das Hinzufügen/Verwalten von Apps zur Verfügung, die zusammen mit der Cloud-Funktion des Geräts verwendet werden können, sowie die Überprüfung des Tintenstatus.

Informationen zu Bildschirmbeschreibungen und Anweisungen finden Sie unter "[Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)".

## Druckverfahren

In diesem Abschnitt wird das Drucken von Fotos unter Verwendung von CANON IMAGE GATEWAY erklärt.

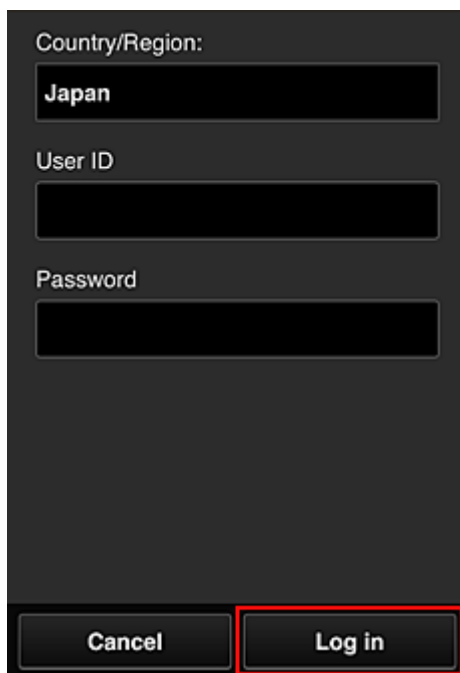
### »» Wichtig

- Je nach App sind unterschiedliche Funktionen verfügbar.
- Je nach App unterscheidet sich das Druckverfahren.
- Sie müssen das Konto einrichten und Foto- und andere Daten zuvor registrieren.
- Die folgenden Dateiformate können gedruckt werden: jpg, jpeg, pdf, docx, doc, xlsx, xls, pptx, ppt und rtf.  
Je nach App werden unterschiedliche Dateiformate unterstützt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Drucker eingeschaltet und in ein Netzwerk eingebunden ist. Beginnen Sie.
- Dies steht bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts zur Verfügung.

### »» Hinweis

- Sie können CANON IMAGE GATEWAY nutzen, um Dateien im Format jpg und jpeg zu drucken.

1. Wählen Sie im Hauptbildschirm die gewünschte App aus.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.



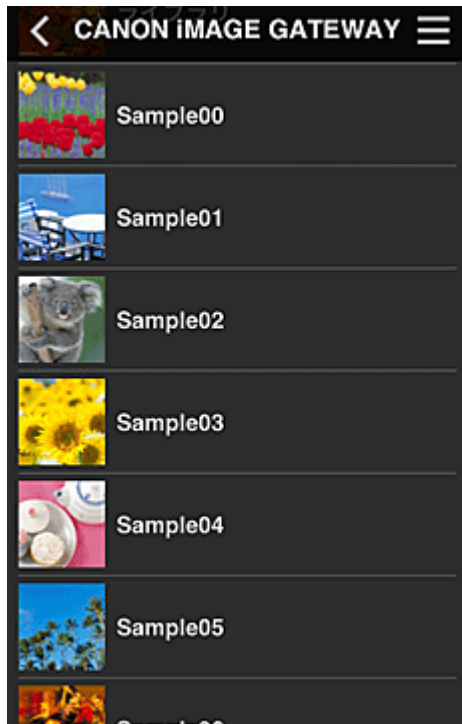
Country/Region:  
Japan

User ID

Password

Cancel Log in

3. Wählen Sie in der Albumliste das gewünschte Album aus.

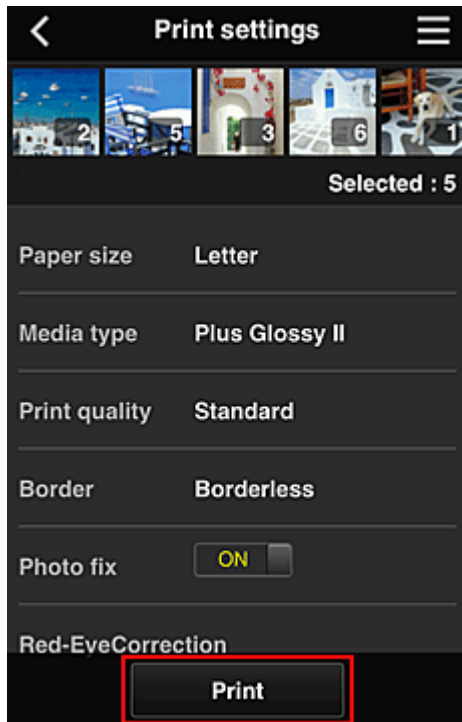


4. Wählen Sie in der angezeigten Liste der Bilder das Bild aus, das Sie drucken möchten. Wählen Sie anschließend **Weiter (Next)** aus.

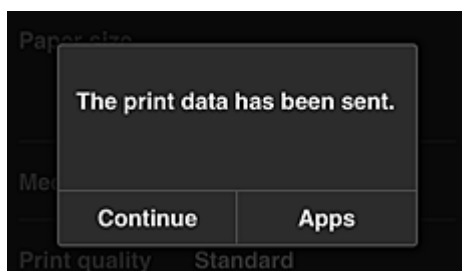


5. Nehmen Sie die erforderlichen Druckeinstellungen vor, und wählen Sie dann **Druck (Print)** aus.





6. Nach Beendigung eines Druckauftrags wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Druckvorgang gestartet.



Wählen Sie **Fortfahren (Continue)**, um weiterhin zu drucken. Gehen Sie dann wie unter Schritt 3 beschrieben vor.

Wählen Sie **Apps**, um den Druckvorgang zu beenden. Der Bildschirm mit der Liste der Apps wird wieder angezeigt.

### »» Wichtig

- Wenn ein erteilter Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gedruckt wird, läuft er ab und kann nicht gedruckt werden.
- Bei Premium-Apps, bei denen die Anzahl der Druckaufträge begrenzt ist, werden abgelaufene Druckaufträge, die nicht gedruckt werden konnten, als Ausdruck gezählt.

#### ■ [Hinzufügen eines Druckers](#)

## Hinzufügen eines Druckers

Mit einem Konto können Sie die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste auf mehreren Druckern nutzen.

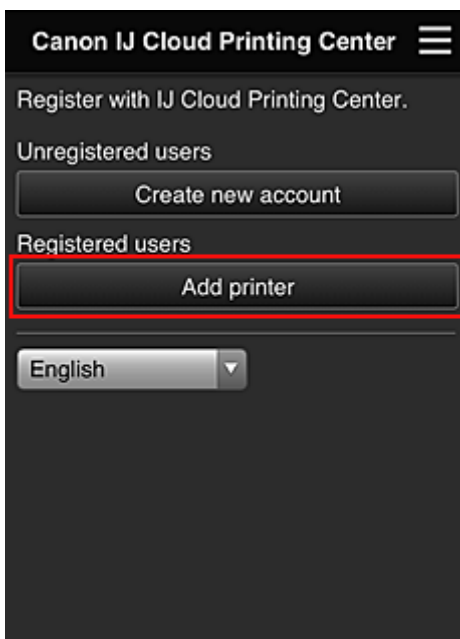
So fügen Sie einen Drucker hinzu:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

### »» Wichtig

- Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss dieser Drucker mit dem Internet verbunden sein.

2. [Anzeigen von Druckerinformationen](#)
3. Wählen Sie **IJ Cloud Printing Center-Eintr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Bei diesem Service registrieren (Register with this service)** aus
4. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und führen Sie die Authentifizierung durch.
5. Wenn der Bildschirm zur Druckerregistrierung angezeigt wird, wählen Sie **Drucker hinzufügen (Add printer)** aus.



6. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.
7. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.  
Das Hinzufügen des Druckers ist abgeschlossen.

### ■ [Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers](#)

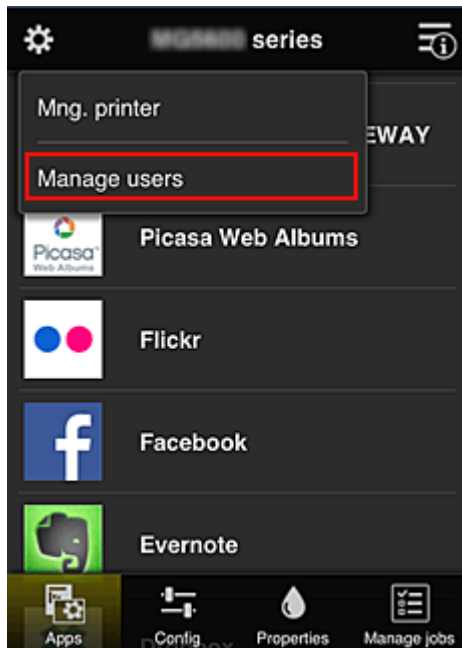
## Hinzufügen eines PIXMA Cloud Link-Benutzers

Ein Drucker kann von mehreren Personen verwendet werden.

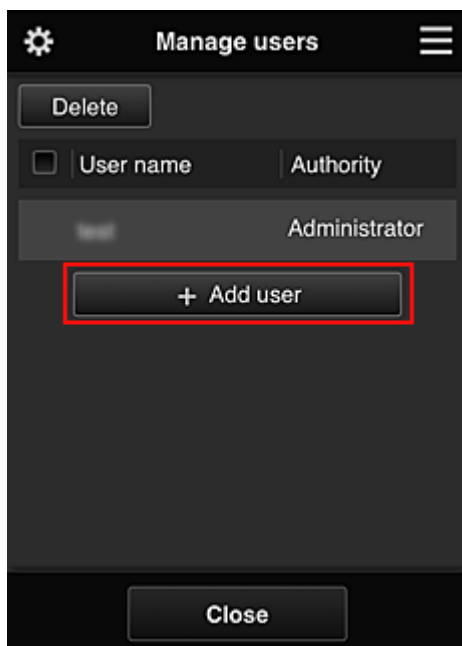
In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Benutzern und die Benutzerberechtigungen beschrieben.

### Hinzufügen eines Benutzers

1. Wählen Sie im Bildschirm des Diensts die Option **Benutzer verwalten (Manage users)** aus.



2. Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)** aus.



## »» Hinweis

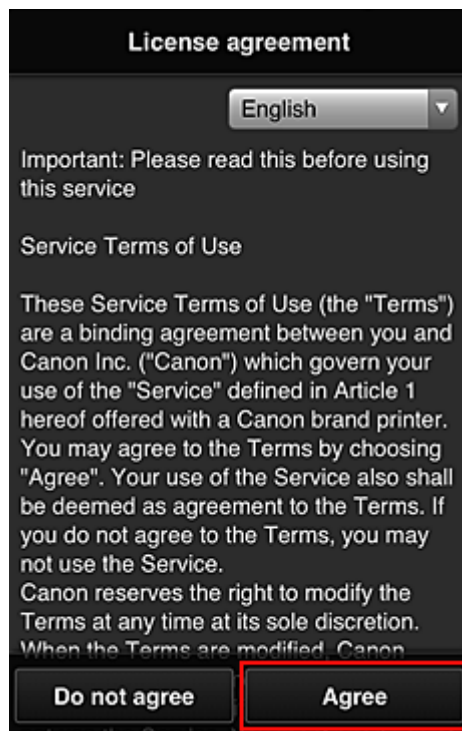
- Wenn Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)** auswählen, prüft der Dienst zunächst, ob die Höchstzahl an Benutzern erreicht wurde. Wenn neue Benutzer hinzugefügt werden können, wird der Bildschirm zur Benutzerregistrierung angezeigt.
- Die Höchstzahl an Benutzern, die 1 Drucker hinzugefügt werden kann, beträgt 20.

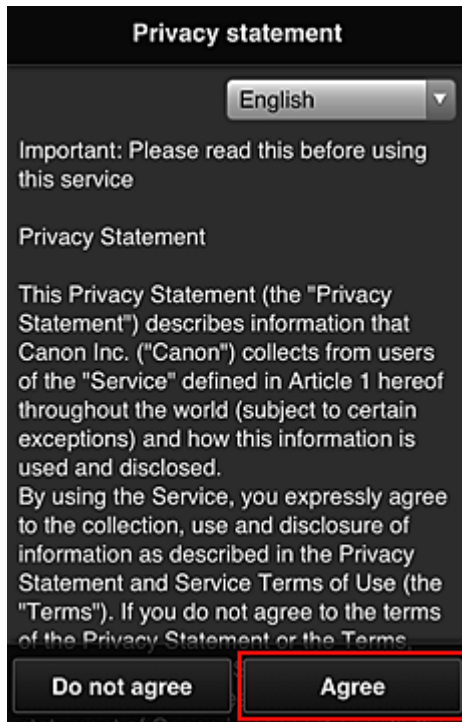
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des hinzuzufügenden Benutzers ein, und wählen Sie dann **OK** aus.

Die URL für den Abschluss der Registrierung wird dann an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.

4. Rufen Sie die in der E-Mail angegebene URL auf.

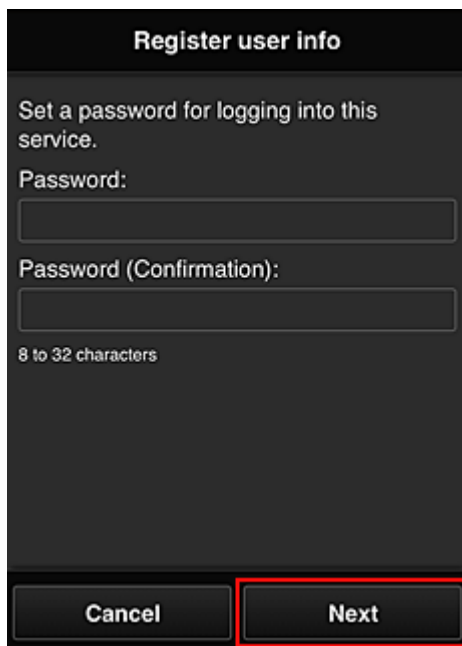
5. Lesen Sie die Bestimmungen, die in den Bildschirmen **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** angezeigt werden. Wenn Sie diesen Bestimmungen zustimmen, wählen Sie **Zustimmen (Agree)** aus.





6. Geben Sie Ihr **Kennwort (Password)** im Eingabebildschirm für die Benutzerinformationen ein, und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.

Geben Sie Ihr Kennwort für die Anmeldung beim Canon Inkjet Cloud Printing Center ein.



### »»» Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen für das **Kennwort (Password)**.
  - Das Kennwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$%&'()\*+,-./:;<=>?@[ \^\_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

7. Geben Sie die Informationen für **Benutzername (User Name)** ein.

Geben Sie den Namen zur Identifizierung des Benutzers ein.

**Register user info**

User Name:

1 to 20 characters

Time zone:  
 (UTC) Coordinated Universal Time ▼

Back Next

### »»» Wichtig

- Für das Eingabefeld **Benutzername (User Name)** gelten folgende Einschränkungen:
  - Der Benutzername muss zwischen 1 und 20 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#\$\$%&'()\*+,-./:;<=>@[\\]^\_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

8. Geben Sie die **Zeitzone (Time zone)** ein, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

#### Sommerzeit anwenden (Apply daylight saving time)

Diese Option wird nur angezeigt, wenn es in der ausgewählten **Zeitzone (Time zone)** eine Sommerzeit gibt.

Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.

**Register user info**

User Name:

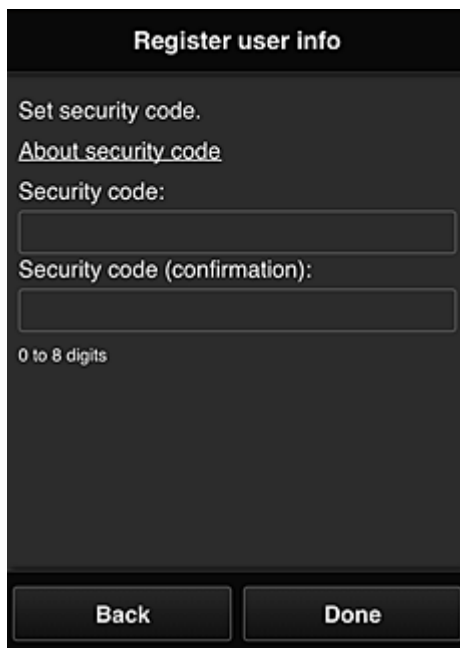
1 to 20 characters

Time zone:  
 (UTC) Coordinated Universal Time ▼

Back Next

9. Geben Sie den **Sicherheitscode (Security code)** ein, und wählen Sie **Fertig (Done)** aus.

Geben Sie den Code für die Authentifizierung des Benutzers ein.



### »» Wichtig

- Sie können sich für diesen Service ohne Einrichtung eines **Sicherheitscode (Security code)**s registrieren. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch, einen **Sicherheitscode (Security code)** einzurichten.
- Für das Eingabefeld **Sicherheitscode (Security code)** gelten folgende Einschränkungen:
  - Bis zu 8 Einzelbyte-Zahlen

Der Hauptteil der Registrierung ist abgeschlossen, und es wird eine E-Mail zum Registrierungsabschluss versendet.

### »» Hinweis

- Dem Drucker wird ein Cookie für den ausgewählten Benutzer hinzugefügt, und der Anmeldestatus jedes Benutzers wird gespeichert. Auf 1 Drucker können Cookies für bis zu 8 Benutzer registriert werden.

## Berechtigungen der Druckerbenutzer

Wenn mehrere Benutzer den Cloud-Dienst für 1 Drucker verwenden, werden die einzelnen Benutzer in die Kategorien **Administrator** oder **Standardben. (Standard user)** eingeteilt.

### »» Hinweis

- Der zuerst registrierte Benutzer wird als **Administrator** festgelegt. Der Administrator kann die Berechtigungen von Benutzern über den [Bildschirm Benutzer verwalten \(Manage users\)](#) ändern.

Ein **Administrator** kann Druckerinformationen ändern, Apps hinzufügen und löschen, Benutzer verwalten und verschiedene andere Einstellungen vornehmen.

Ein **Standardben. (Standard user)** kann die Druckerinformationen überprüfen und Apps starten.

Informationen zu Funktionen, die jeder Benutzer verwenden kann, finden Sie unter "[Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center](#)".





# Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

- [Die App kann nicht installiert werden](#)
- [Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt](#)
- [Die Informationen werden bei Drücken der Taste \*\*Aktualisieren \(Update\)\*\* nicht aktualisiert](#)
- [Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail](#)
- [Drucken nicht möglich](#)
- [Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben](#)
- [Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können](#)

## Die App kann nicht installiert werden

Überprüfen Sie das Land oder die Region, in der der Drucker erworben wurde.

Wenn der Drucker außerhalb des Landes oder der Region verwendet wird, in der er erworben wurde, können Apps nicht installiert werden.

## Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt

Überprüfen Sie die Anzeigesprache von Canon Inkjet Cloud Printing Center.

Wenn als Anzeigesprache eine Sprache festgelegt wird, die eine App nicht unterstützt, wird die App nicht in der Liste der Apps angezeigt, sie bleibt aber weiterhin registriert.

Wenn Sie wieder die Zielsprache der App auswählen, wird sie wieder in der Liste angezeigt, und Sie können die App starten, registrieren oder abmelden.

## Die Informationen werden bei Drücken der Taste Aktualisieren (Update) nicht aktualisiert

Die Informationen werden möglicherweise nicht direkt angezeigt, da der Eigenschaftenbildschirm eine Netzwerkverbindung mit diesem Produkt erfordert. Warten Sie bitte einen Moment, und aktualisieren Sie die Informationen erneut.

Wenn die Informationen immer noch nicht aktualisiert werden, vergewissern Sie sich, dass das Produkt über eine Internetverbindung verfügt.

## Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail

Sie haben möglicherweise bei der Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center eine andere E-Mail-Adresse eingegeben.

[Zeigen Sie die Druckerinformationen an](#) -> **IJ Cloud Printing Center-Eintr.** (**IJ Cloud Printing Center setup**) -> **Von diesem Service löschen (Delete from this service)**, um die Registrierung für den Dienst zu löschen.

Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

## Drucken nicht möglich

Prüfen Sie Folgendes, wenn das Drucken nicht möglich ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit einem LAN verbunden ist, und dass das LAN eine Internetverbindung hat.

- Wenn der Druckvorgang nicht gestartet, obwohl Sie einen Moment gewartet haben, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob die Daten auf dem Drucker normal gedruckt werden können.

Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, lesen Sie den Abschnitt zur Fehlersuche des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

### »» Hinweis

- Bei einer WLAN-Verbindung kann es nach Einschalten des Druckers einige Minuten dauern, bis die Kommunikation möglich ist. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und warten Sie einen Moment, bis Sie den Druckauftrag starten.
- Wenn der Drucker nicht eingeschaltet oder nicht mit dem Internet verbunden ist, und somit der Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gestartet wird, wird er automatisch abgebrochen. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der Drucker eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

## Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben

Möglicherweise werden die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste unbefugterweise durch Dritte verwendet.

[Zeigen Sie die Druckerinformationen an](#) -> **IJ Cloud Printing Center-Eintr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Von diesem Service löschen (Delete from this service)**, um die Registrierung für den Dienst zu löschen.

Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

## Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können

Wenn Sie iOS oder Mac verwenden und das Kennwort das Symbol ¥ oder ₩ enthält, geben Sie stattdessen einen umgekehrten Schrägstrich ein. Anweisungen zur Eingabe eines umgekehrten Schrägstrichs erhalten Sie in der Hilfe des Betriebssystems.

## Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie AirPrint für das drahtlose Drucken von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch über einen Canon-Drucker verwenden können.

Mit AirPrint können Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem Apple-Gerät direkt an einen Drucker senden, ohne einen Treiber zu installieren.



## Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- **AirPrint Betriebsbedingungen**

Für die Verwendung von AirPrint benötigen Sie eines der folgenden Geräte von Apple, das die neueste Version von iOS verwendet:

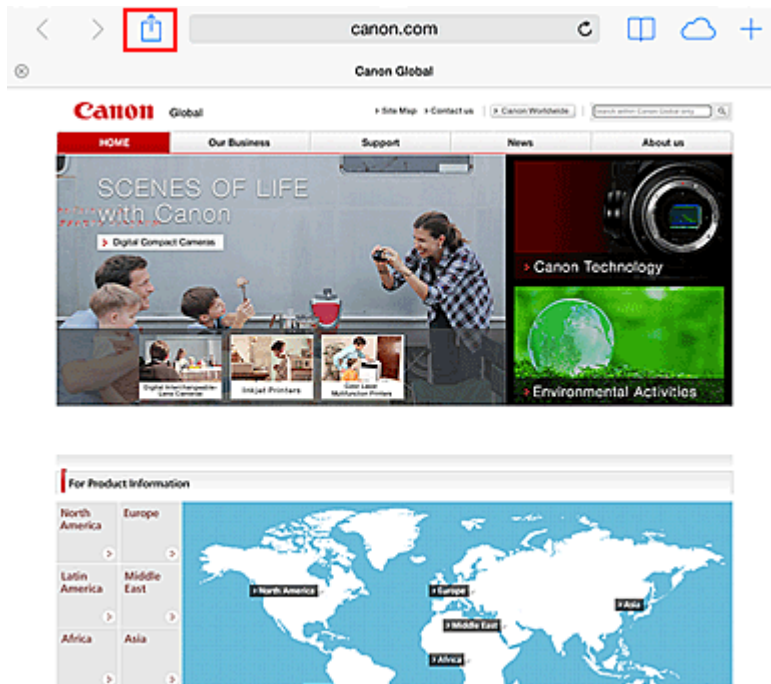
- iPad (alle Modelle)
- iPhone (3GS oder höher)
- iPod touch (dritte Generation oder höher)

- **Netzwerkumgebung**

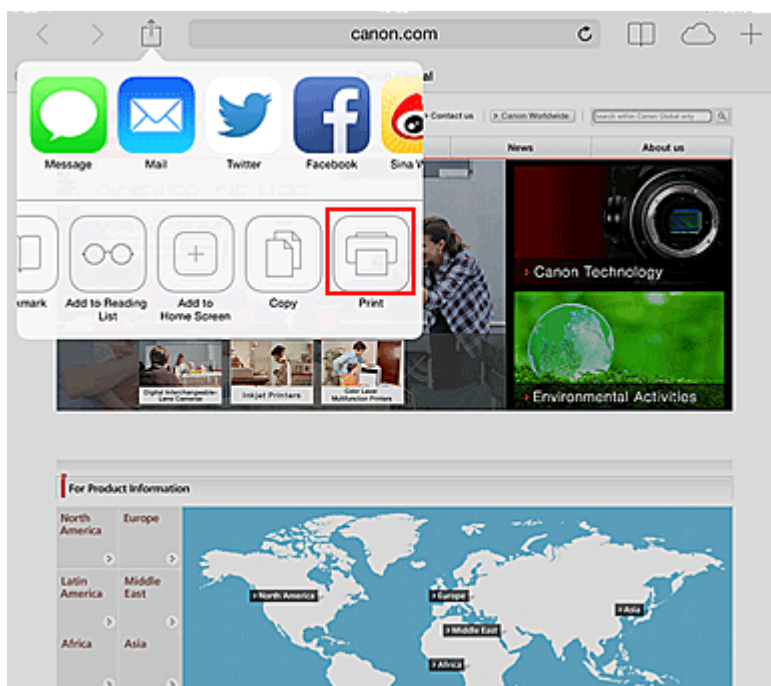
Das Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) und dieser Drucker müssen mit demselben Wi-Fi-Netzwerk oder im Zugriffspunktmodus verbunden sein.

## Drucken mit AirPrint

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und das Apple-Gerät und dieser Drucker mit dem LAN oder im Zugriffspunktmodus verbunden sind.
2. Tippen Sie in der App Ihres Apple-Geräts auf das Betriebssystemsymbol, um die Menüoptionen anzuzeigen.



3. Tippen Sie in den Menüoptionen auf **Drucken (Print)**.



4. Wählen Sie unter **Druckeroptionen (Printer Options)** das von Ihnen verwendete Modell aus.

### »» Wichtig

- Da nicht jede App AirPrint unterstützt, werden die **Druckeroptionen (Printer Options)** möglicherweise nicht angezeigt. Wenn in einer App keine Druckeroptionen verfügbar sind, können Sie nicht von dieser App drucken.

### »» Hinweis

- Die **Druckeroptionen (Printer Options)** können je nach verwendeter App und verwendetem Modell variieren.

5. Beim Drucken eines Dateityps mit mehreren Seiten, wie z. B. PDF-Dateien, klicken Sie auf **Bereich (Range)** und dann auf **Alle Seiten (All Pages)** oder wählen Sie den zu druckenden Seitenbereich aus.
6. Klicken Sie unter **1 Kopie (1 Copy)** auf **+** oder **-**, um die Anzahl der benötigten Kopien zu bestimmen.
7. Unter **Doppelseitig (Duplex Printing)** klicken Sie auf **Ein (On)**, um doppelseitigen Druck zu aktivieren oder auf **Aus (Off)**, um die Funktion zu deaktivieren.
8. Tippen Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

## Papierformat

Mit AirPrint wird das Papierformat automatisch und abhängig von der verwendeten App des Apple-Geräts sowie der Region, in der AirPrint verwendet wird, ausgewählt.

Wenn die Foto-App von Apple verwendet wird, entspricht das Standardpapierformat in Japan der Größe L und in anderen Ländern und Regionen einer Größe von 4"x6" bzw. KG.

Wenn Dokumente von der App Safari von Apple gedruckt werden, entspricht das Standardpapierformat in den USA der Größe eines US-Briefs und in Japan und Europa einer Größe von A4.

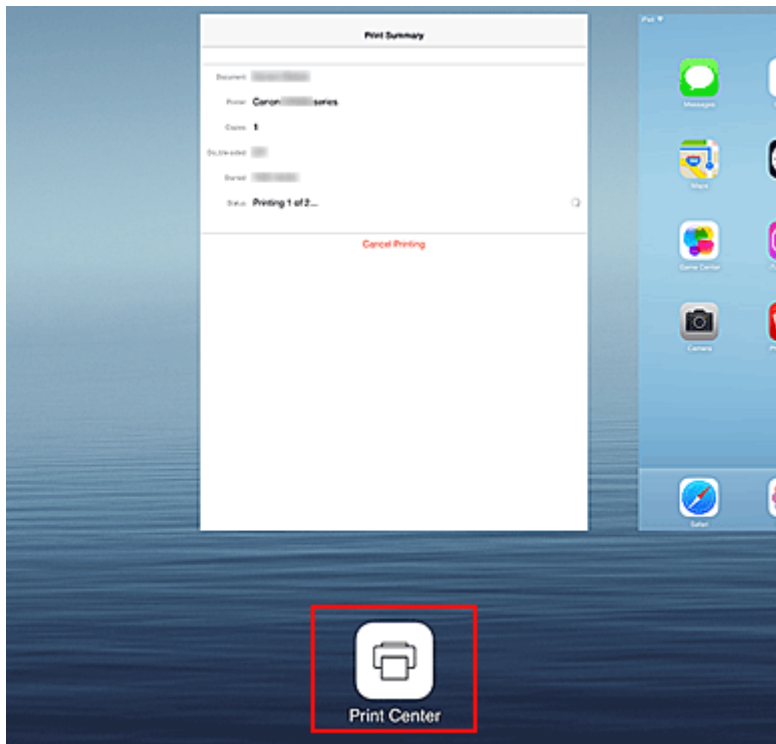
### »» Wichtig

- Die von Ihnen verwendete App unterstützt möglicherweise andere Papierformate.

## Prüfen des Druckstatus

Beim Drucken wird ein Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** in der Liste der zuletzt verwendeten Apps angezeigt, und Sie können es für die Überprüfung des Druckstatus verwenden.

Drücken Sie zweimal die **Home**-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln. Streichen Sie dann nach rechts, um das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** und eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen.



## Abbrechen eines Druckauftrags

Um einen Druckauftrag mit AirPrint abzubrechen, gehen Sie wie in einer der folgenden Methoden beschrieben vor:

- Am Drucker: Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN (RESUME)** auf dem Drucker, um den Druckauftrag abzubrechen.
- Mit einem Apple-Gerät: Drücken Sie zweimal die **Home**-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln, und streichen Sie dann nach rechts. Tippen Sie auf das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)**, um eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen.. Tippen Sie auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten und dann auf **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)**.

## AirPrint Fehlersuche

Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und dann wieder ein. Überprüfen Sie, ob das Problem behoben ist.
2. Überprüfen, ob der Drucker über LAN mit demselben Subnetz verbunden ist, wie das Gerät, auf dem iOS installiert ist.
3. Überprüfen Sie, ob der Drucker über ausreichend Papier und Tinte verfügt.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob das Dokument auf dem Drucker normal gedruckt werden kann.

Wenn das Dokument nicht gedruckt werden kann, schlagen Sie Ihr Modell im *Online-Handbuch* nach.

## »» Hinweis

- Nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Minuten dauern, bis der Drucker über eine WLAN-Verbindung kommunizieren kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und versuchen Sie dann zu drucken.
- Wenn Bonjour auf dem Drucker deaktiviert ist, kann AirPrint nicht verwendet werden. Überprüfen Sie die LAN-Einstellungen des Druckers, und aktivieren Sie Bonjour.

## »» Hinweis

- Die für die Erklärungen verwendeten Fenster können sich von den Fenstern unterscheiden, die von Ihrem Apple-Gerät oder Ihrer -App angezeigt werden.

# Überprüfen von Druckerinformationen

Sie können ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer verwenden, um die Informationen unter **Druckerst. (Printer status)** zu überprüfen und Dienstprogrammfunktionen über Apps auszuführen, darunter Canon Inkjet Print Utility und PIXMA Printing Solutions.

Zudem können Sie die praktischen Webservices von Canon nutzen.

## 1. Auswählen von Druckerinformationen in einem Apps-Bildschirm

### »» Hinweis

- Sie können die IPv4-Adresse ebenfalls direkt im Webbrowser eingeben, um die Druckerinformationen anzuzeigen.
  1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
  2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.
  3. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN (RESUME)** und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 6 Mal blinkt.
  4. Lassen Sie die Taste los.

Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Informationen zur Netzwerkeinrichtung. Überprüfen Sie die ausgedruckte IPv4-Adresse.
  5. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem gleichen Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist. Öffnen Sie den Webbrowser in Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer, und geben Sie die folgende URL ein:  
`http:// <Drucker IPv4 Adresse>`  
Geben Sie für <IPv4-Druckeradresse> die IPv4-Adresse ein, die Ihnen im vorangegangenen Schritt angezeigt wurde. Einträge in Klammern sind nicht erforderlich.

## 2. Eingeben von **Benutzername (Username)** und Administratorkennwort

Geben Sie Informationen unter **Benutzername (Username)** und **Kennwort (Password)** im Authentifizierungsbildschirm ein.

**Benutzername (Username):** ADMIN

**Kennwort (Password):** Siehe "[Info zum Administratorkennwort](#)".

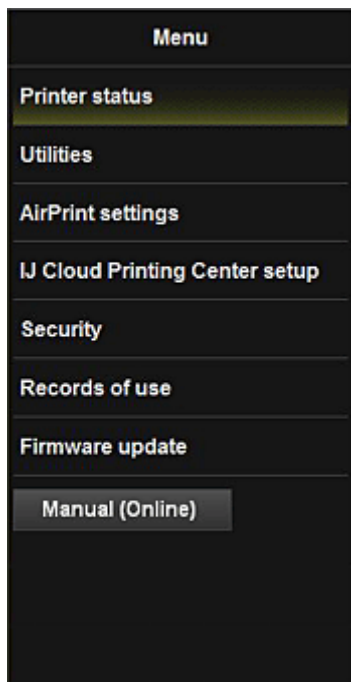
### »» Hinweis

- Die Anzeige von **Benutzername (Username)** kann sich je nach verwendetem Browser unterscheiden.

## 3. Anzeigen von Druckerinformationen

Der obere Bildschirm für Druckerinformationen wird angezeigt.





### Druckerst. (Printer status)

Diese Funktion zeigt Druckerinformationen wie verbliebene Tintenmenge, Status sowie detaillierte Fehler-Informationen an.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

### Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie die Dienstprogrammfunktionen des Druckers wie die Reinigung einstellen und ausführen.

### AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen für Apple AirPrint, wie Informationen zur Position, vornehmen.

### IJ Cloud Printing Center-Eintr. (IJ Cloud Printing Center setup)

Ermöglicht die Registrierung beim IJ Cloud Printing Center oder das Löschen einer Registrierung.

### Sicherheit (Security)

Hiermit können Sie das **Administrator-Kennwort** und **Betriebsbeschränkungen (Operation restrictions)** für das Gerät festlegen.

#### »»» Wichtig

- Informationen zum ersten **Kennwort (Password)** finden Sie unter "[Info zum Administratorkennwort](#)".  
Aus Gründen der Sicherheit empfehlen wir Ihnen, das **Kennwort (Password)** zu ändern.
- Es gelten nachstehende Einschränkungen beim Kennwort.
  - Bis zu 32 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen. (Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.)

### Nutzungsdaten (Records of use)

Zeigt Daten zur Druckernutzung, wie z. B. die Anzahl der von Ihnen gedruckten Seiten, an.

### Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Mit dieser Funktion können Sie die Firmware aktualisieren und Versionsinformationen prüfen.

### Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das *Online-Handbuch* an.

## Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions

Verwenden Sie PIXMA Printing Solutions, um auf einem Smartphone oder Tablet-Gerät gespeicherte Fotos einfach über eine drahtlose Verbindung zu drucken.

PIXMA Printing Solutions kann vom App Store und von Google Play heruntergeladen werden.



## Drucken mit Windows RT

Wenn Sie Windows RT 8.1 oder höher verwenden, können Sie ganz einfach drucken, indem Sie diesen Drucker mit dem Netzwerk verbinden.

Zum Herstellen einer Verbindung mit dem Netzwerk lesen Sie die Informationen unter der URL für die Einrichtung (<http://www.canon.com/ijsetup>), um dieses Produkt über Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet-Gerät zu verwenden.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die Software Canon Inkjet Print Utility, mit der Sie detaillierte Druckeinstellungen festlegen können, automatisch heruntergeladen.

Mit Canon Inkjet Print Utility können Sie den **Druckerst. (Printer status)** prüfen und detaillierte Druckeinstellungen festlegen. (Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Umgebungsbedingungen und Verbindungsmethode.)

# Überblick über den Drucker

- ▶ **Sicherheitshandbuch**
  - Sicherheitsvorkehrungen
  - Vorschriften und Sicherheitsinformationen
- ▶ **Hauptkomponenten und Grundfunktionen**
  - Hauptkomponenten
  - Info zur Stromversorgung des Druckers
- ▶ **Einlegen von Papier**
  - Einlegen von Papier
  - Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers
- ▶ **Austauschen einer Tintenpatrone**
  - Austauschen einer Tintenpatrone
  - Überprüfen des Tintenstatus
- ▶ **Wartung**
  - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
  - Durchführen der Wartung über den Computer
  - Reinigen des Druckers
- ▶ **Ändern der Druckereinstellungen**
  - Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer
  - Initialisieren der Druckereinstellungen
  - Deaktivieren der LAN-Funktion des Druckers
- ▶ **Informationen über die Netzwerkverbindung**
  - Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung
- ▶ **Info zur Netzwerkkommunikation**
  - Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
  - Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
  - Andere Bildschirme des IJ Network Tool
  - Anhang zur Netzwerkkommunikation
- ▶ **Tipps für eine optimale Druckqualität**
  - Hilfreiche Informationen zu Tinte
  - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
  - Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
  - Abbrechen eines Druckauftrags
  - Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers
  - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
  - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers
- ▶ **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**
- ▶ **Technische Daten**

# Sicherheitshandbuch

- ▶ **Sicherheitsvorkehrungen**
- ▶ **Vorschriften und Sicherheitsinformationen**

# Sicherheitsvorkehrungen

## Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.  
Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben im Online-Handbuch entspricht.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht mit der Rückseite gegen die Wand.

## Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.  
Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

## Arbeiten in der Nähe des Geräts

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in das Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie es tragen. Falls das Gerät mehr als 14 kg wiegt, wird empfohlen, das Gerät mit zwei Personen zu tragen. Durch versehentliches Fallenlassen des Geräts werden Verletzungen verursacht. Bezüglich des Gewichts des Geräts siehe Online-Handbuch.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Gerät abzustellen.
- Transportieren und benutzen Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder kopfüber, da in diesen Stellungen Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.

## Arbeiten in der Nähe des Geräts (Für Multifunktionsdrucker)

- Drücken Sie den Vorlagendeckel nicht zu sehr nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.

## Druckköpfe/Tintenbehälter und FINE-Patronen

- Bewahren Sie Tintenbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Tinte\* versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.  
\* Klare Tinte enthält Nitratsalze (Modelle mit klarer Tinte).
- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfs oder von FINE-Patronen nach dem Drucken.  
Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie die Tintenbehälter und FINE-Patronen nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenbehälter oder FINE-Patronen zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.

## Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

### Für Modelle mit Lithiumbatterie

- Batterienentsorgung gemäss lokalen Vorschriften.
- Wenn die Batterie durch eine eines falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.

### Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie [www.canon-europe.com/weee](http://www.canon-europe.com/weee), oder [www.canon-europe.com/battery](http://www.canon-europe.com/battery).

## Environmental Information

Reducing your environmental impact while saving money

### Power Consumption and Activation Time

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce your electricity costs. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Power Save Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes. If you wish to set a longer Activation Time or would like to completely deactivate the Power Save Mode, please consider that this device may then only switch to a lower energy level after a longer period of time or not at all.

Canon does not recommend extending the Activation Times from the optimum ones set as default.



## Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.

Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

## Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m<sup>2</sup>, lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.

## RMC

Der Regulierungsmodellcode (Regulatory Model Code - RMC) dient zur Identifikation und als Nachweis dafür, dass das Produkt den Vorschriften entspricht. Bitte beachten Sie, dass sich der RMC von der Marketing-Modellnummer des Produkts unterscheidet.



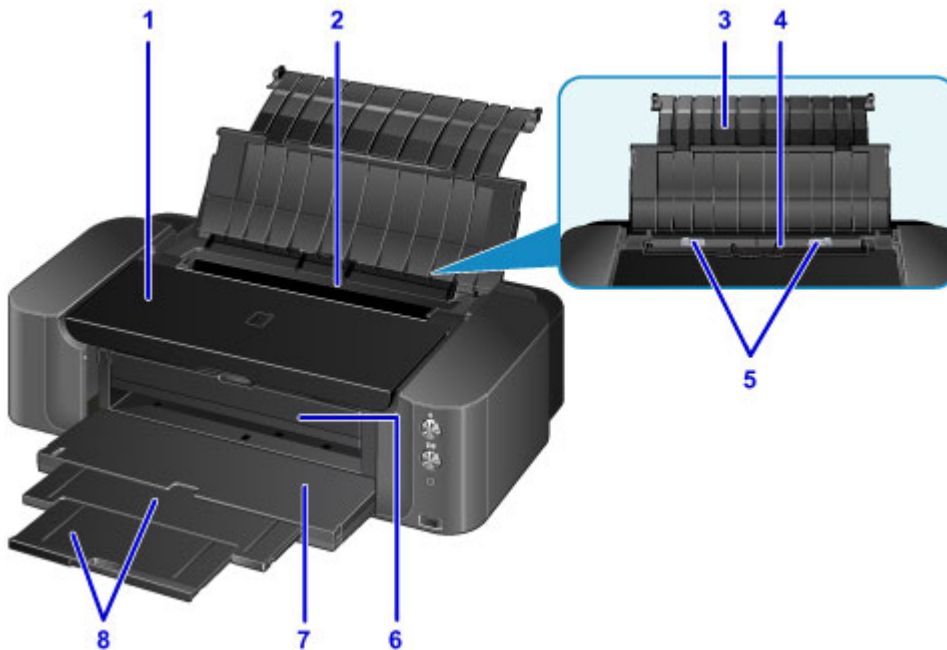
## Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Druckers

## Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Innenansicht**

## Vorderansicht



### (1) Obere Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung zum Austauschen einer Tintenpatrone oder zum Beheben von Papierstaus im Drucker.

### (2) Abdeckung des Einzugsschachts

Die Abdeckung verhindert, dass Gegenstände in den Einzugsschacht gelangen.

Öffnen Sie diese, um die Papierführungen zu verschieben. Vor dem Drucken muss sie wieder geschlossen werden.

### (3) Papierstütze

Öffnen Sie sie, um Papier in das hintere Fach einzulegen.

### (4) Hinteres Fach

Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

#### ■ [Einlegen von Papier in das hintere Fach](#)

### (5) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

### (6) CD-Fach-Führung

Das CD-Fach hier anbringen. Für den Druck auf bedruckbaren Datenträgern zu verwenden. Während des normalen Betriebs geschlossen halten.

### (7) Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Dieses muss vor dem Drucken geöffnet werden.

### (8) Verlängerung des Ausgabefachs

Kann zum Abstützen des ausgegebenen Papiers herausgezogen werden.



\* In der Abbildung oben sind alle Tasten und Anzeigen zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.

#### (9) POWER-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

### »» Hinweis

- Sie können den Status des Druckers anhand der **POWER**- und **Alarm**-Anzeige prüfen.
  - Die **POWER**-Anzeige ist aus: Das Gerät ist ausgeschaltet.
  - Die **POWER**-Anzeige leuchtet: Der Drucker ist zum Drucken bereit.
  - Die **POWER**-Anzeige blinkt: Der Drucker wird zum Drucken vorbereitet, oder der Druckvorgang wird ausgeführt.
  - Die **Alarm**-Anzeige blinkt: Es ist ein Fehler aufgetreten, und der Drucker ist nicht druckbereit.
  - Die **POWER**-Anzeige und die **Alarm**-Anzeige blinken abwechselnd: Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

#### (10) Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

■ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

#### (11) Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige.

#### (12) Taste FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)

Bricht einen laufenden Druckvorgang ab. Sie können diese Taste drücken, um den Druckerfehlerstatus aufzuheben und das Drucken fortzusetzen, nachdem das Druckerproblem behoben wurde.

#### (13) Taste Wi-Fi/Wi-Fi-Anzeige

Halten Sie diese gedrückt, um die drahtlose LAN-Verbindung einzurichten.

Zeigt den WLAN-Status durch Leuchten oder Blinken an.

##### Leuchtet:

Wireless LAN-Verbindung ist aktiviert.

##### Blinkt:

Drucken über ein drahtloses LAN. Blinkt ebenfalls beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung.

#### (14) Anschluss für den Direktdruck

An diesen Anschluss können PictBridge-kompatible Geräte (z. B. Digitalkameras) angeschlossen werden, um direkt von diesen zu drucken.

## **Warnung**

---

- An den Anschluss für den Direktdruck des Druckers dürfen ausschließlich PictBridge-kompatible Geräte angeschlossen werden. Beim Anschluss anderer Geräte besteht Brand- und Stromschlaggefahr, außerdem könnte der Drucker beschädigt werden.
- 

## **Wichtig**

---

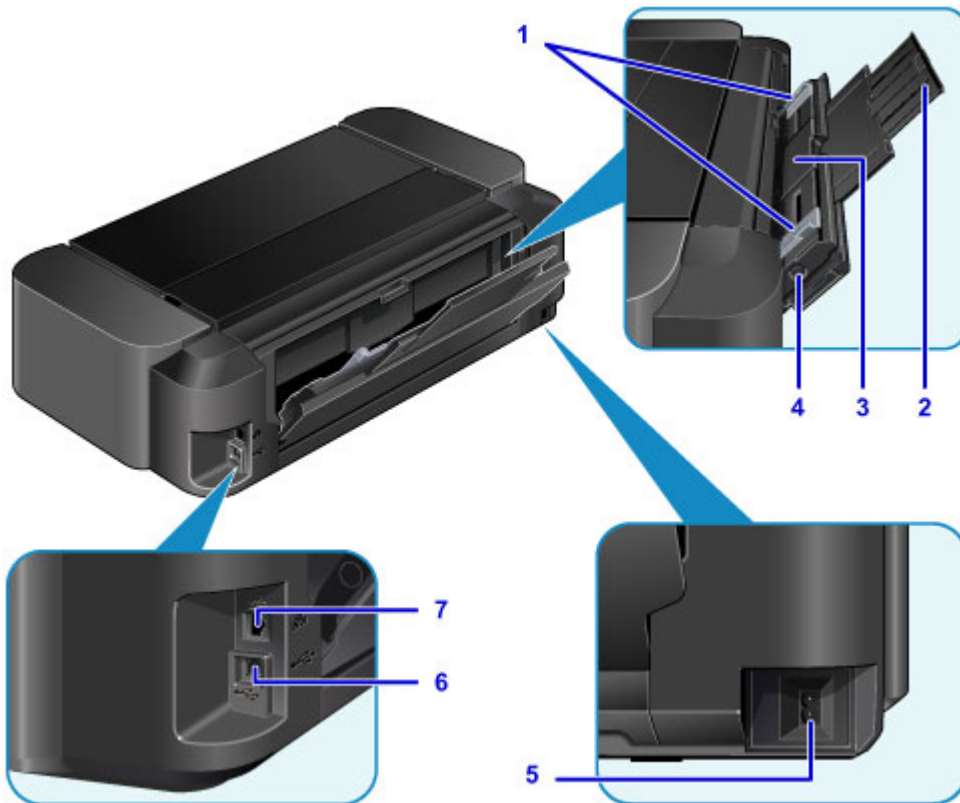
- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
  - Das zum Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Geräts an den Drucker verwendete USB-Kabel sollte nicht länger als ca. 3 m (10 Fuß) sein, um die Funktionsweise anderer Peripheriegeräte nicht zu beeinträchtigen.
- 

### **(15) CD-Aufbewahrungsfach**

Das mit dem Drucker gelieferte CD-Fach kann hier aufbewahrt werden.

- [Aufbewahrung des CD-Fachs](#)

## Rückansicht



### (1) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

### (2) Papierstütze

Öffnen und herausziehen, um Papier in das Fach für manuelle Zufuhr einzulegen.

### (3) Fach für manuelle Zufuhr

Legen Sie ein Blatt Papier in großem Format ein (z. B. 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll)) oder dickes Papier ein.

- [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)
- [Verwendbare Medientypen](#)

### (4) Taste Papierstau-Aufhebung (Paper Jam Clearing)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie einen Papierstau im manuellen Einzugsfach entfernen.

- [Papierstaus](#)

### (5) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

### (6) USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

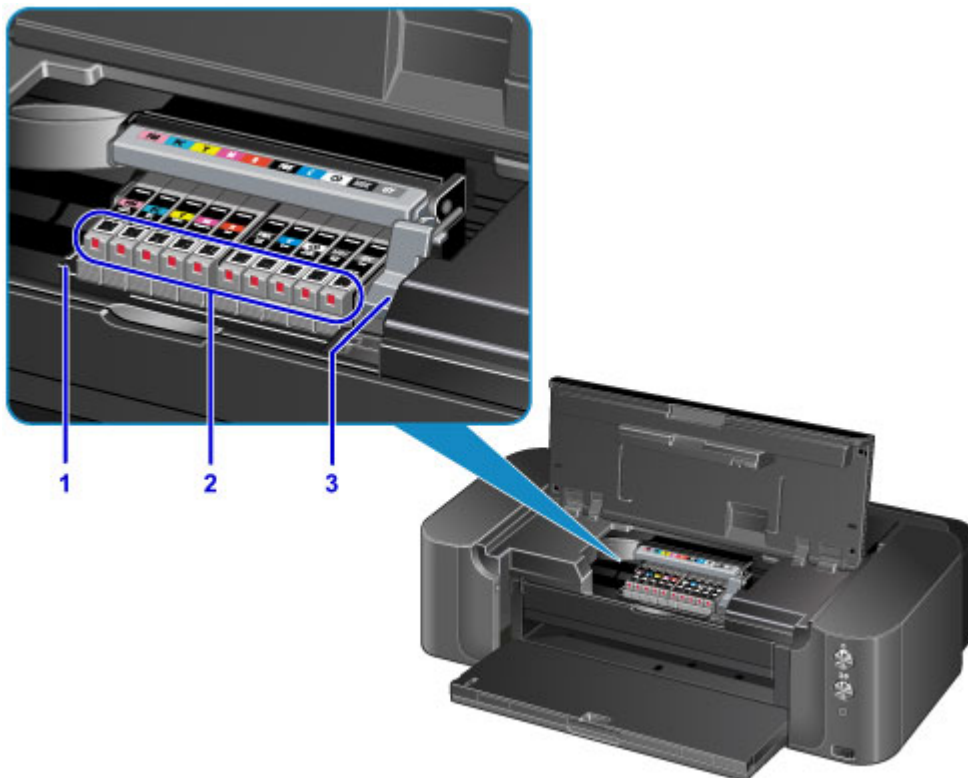
### (7) Anschluss für drahtgebundenes LAN

Schließen Sie hier das LAN-Kabel an, um den Drucker mit einem LAN zu verbinden.

## »» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel oder LAN-Kabel darf nicht ein- oder ausgesteckt werden, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

## Innenansicht



### (1) Druckkopfhalter

Setzen Sie den Druckkopf hier ein.

### (2) Anzeigen für Tintenbehälter

Zeigen den Status der Tintenpatronen durch Leuchten oder Blinken an.

■ [Überprüfen des Tintenstands mit den Anzeigen für Tintenbehälter](#)

### (3) Sperrhebel für den Druckkopf

Fixiert den Druckkopf.

## »» Wichtig

- Nach dem Einsetzen des Druckkopfs dürfen Sie diese Verriegelung nicht öffnen.

## »» Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter [Austauschen einer Tintenpatrone](#).



## **Info zur Stromversorgung des Druckers**

- **Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel**
- **Hinweis zum Abziehen des Netzkabels**

## Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.



### »» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.

# Ein- und Ausschalten des Druckers

## Einschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker einzuschalten.

Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann kontinuierlich.

- [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)



### »» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, beginnt der Drucker möglicherweise zur Aufrechterhaltung der optimalen Tintenqualität mit dem Mischen der Tinte (dauert zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten).

- [Die Farbmischung erfolgt in festgelegten Abständen.](#)

- Wenn die **Alarm**-Anzeige blinkt, siehe [Wenn ein Fehler auftritt](#).
- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druckvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

- [Verwalten der Leistung des Druckers](#)

## Ausschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.

Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Drucker ausgeschaltet.



## »» Wichtig

- Wenn Sie das [Netzkabel abziehen](#), nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

## »» Hinweis

- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt oder keine Druckaufträge an den Drucker gesendet werden. Dies ist die Standardeinstellung.

■ [Verwalten der Leistung des Druckers](#)

## Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat von der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

### **Vorsicht**

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, [ziehen Sie das Netzkabel ab](#), und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Drucker trotz eines der oben genannten Fehlers betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

## Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

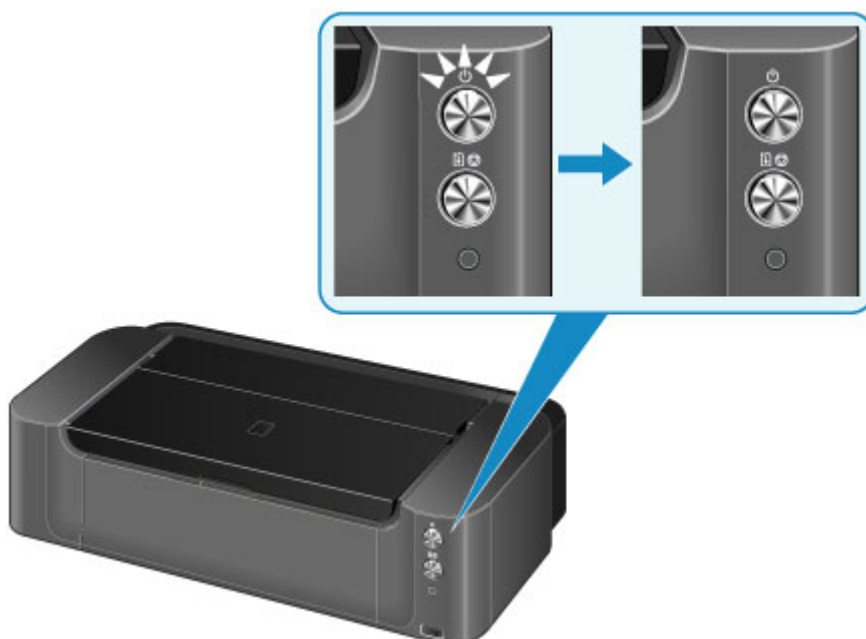
### »» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.

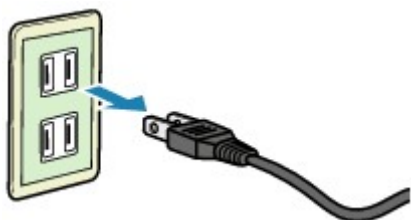
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

## **Einlegen von Papier**

- ▶ **Einlegen von Papier**
- ▶ **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**



## **Einlegen von Papier**

- **Papierzuführen zum Einlegen des Papiers**
- **Einlegen von Papier in das hintere Fach**
- **Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach**
- **Verwendbare Medientypen**
- **Nicht verwendbare Medientypen**
- **Handhabung des Papiers**
- **Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier**
- **Druckbereich**

## Papierzufuhren zum Einlegen des Papiers

Dieser Drucker verfügt über zwei Papierzufuhrmöglichkeiten, das hintere Fach und das Fach für manuelle Zufuhr.

Die zu verwendende Papierzufuhr ist vom ausgewählten Seitenformat und Medientyp abhängig.

### ■ [Verwendbare Medientypen](#)

### »» Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das richtige Format, den richtigen Medientyp und die richtige Papierzufuhr. Die Auswahl eines falschen Formats oder Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität des Druckers führen.

Details zum Einlegen von Papier in die jeweilige Papierzufuhr finden Sie unten.

- [Einlegen von Papier in das hintere Fach](#)
- [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

## Einlegen von mehr als zwei Blättern in das hintere Fach

Wenn Sie auf Papier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) bis 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll) oder A3+ drucken, legen Sie das Papier in das hintere Fach ein. Blätter desselben Papierformats und Medientyps können gleichzeitig als Stapel eingelegt werden, wodurch Sie ohne Unterbrechung drucken können. (Einige Formate oder Medientypen können nur einzeln eingelegt werden.)

Wählen Sie beim Drucken das Format, den Medientyp, die Papierzufuhr usw. in den Einstellungen des Druckertreibers aus.



## Einlegen von Papier in großem Format oder von dickem Papier in das Fach für manuelle Zufuhr

Wenn Sie auf Papier in großem Format (z. B. 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll)) oder auf dickem Papier (z. B. Kunstdruckpapier) drucken, legen Sie es in das Fach für manuelle Zufuhr ein.

Wählen Sie beim Drucken das Format, den Medientyp, die Papierzufuhr usw. in den Einstellungen des Druckertreibers aus.

In das Fach für manuelle Zufuhr kann kein Normalpapier eingelegt werden. Legen Sie beim Drucken auf Normalpapier dieses in das hintere Fach ein.



## Einlegen von Papier in das hintere Fach

Sie können nur Papier der Größen A3+, A3, B4, A4, B5, A5, Letter, Legal, 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll), 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) und 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll) in das hintere Facheinlegen.

### »» Wichtig

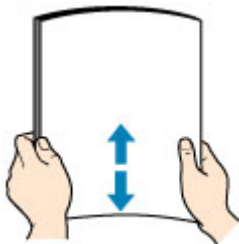
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

### »» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet. Informationen zu den in diesem Drucker verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).

#### 1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



### »» Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#).
- Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

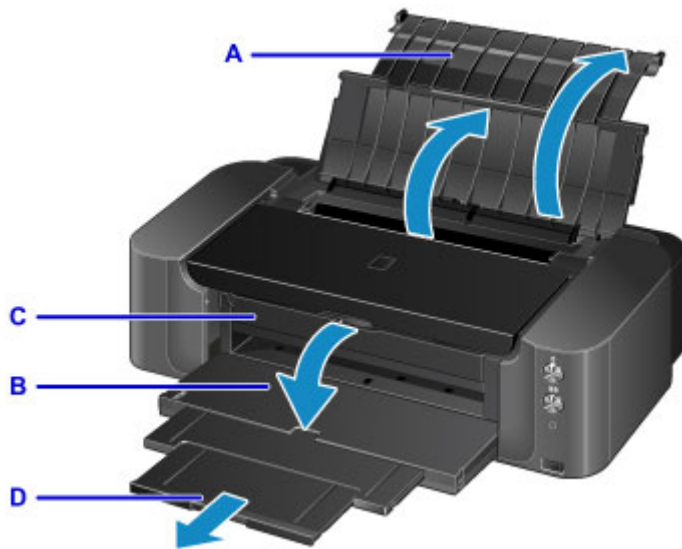
#### 2. Öffnen Sie die Papierstütze (A) des hinteren Fachs.

#### 3. Öffnen Sie das Papierausgabefach (B) vorsichtig.

### »» Wichtig

- Falls die CD-Fach-Führung (C) geöffnet ist, schließen Sie sie.

#### 4. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D) heraus.



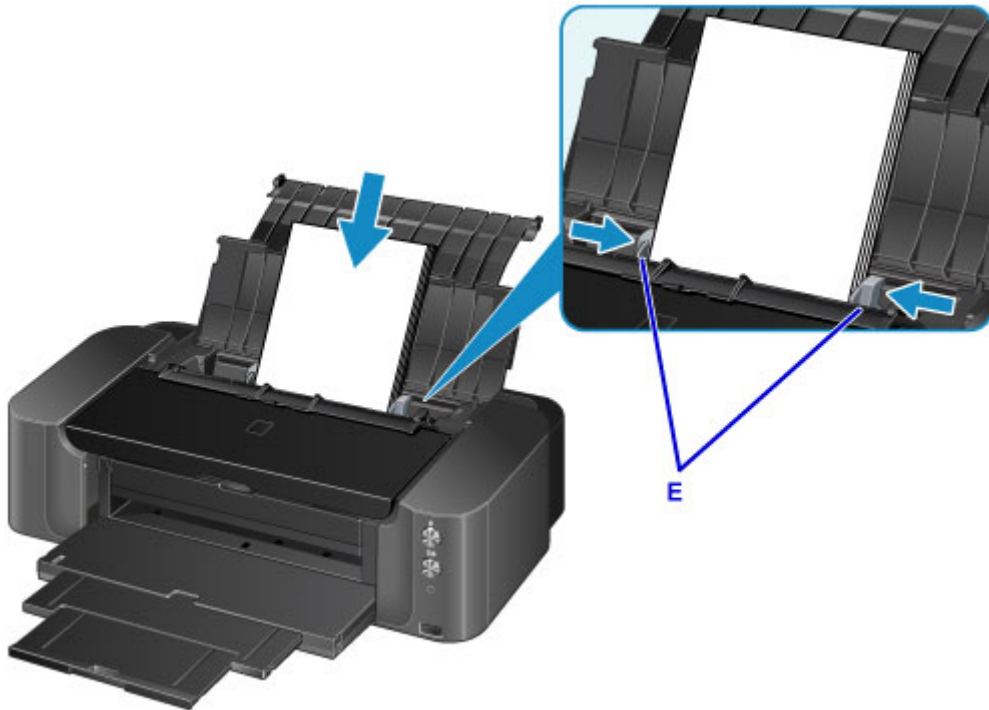
5. Öffnen Sie die Abdeckung des Einzugschachts.



6. Schieben Sie die Papierführungen (E) ganz nach außen. Legen Sie dann das Papier so in die Mitte des hinteren Fachs, dass die ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH OBEN ZEIGT.

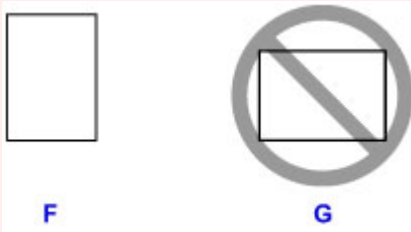
7. Schieben Sie die Papierführungen (E) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



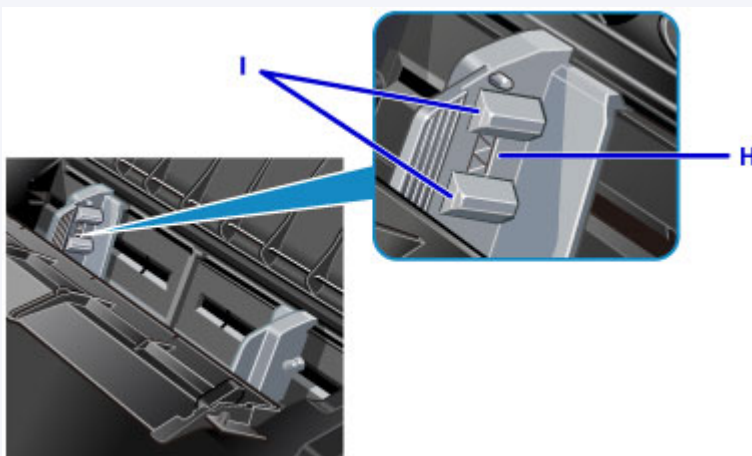
### »» Wichtig

- Legen Sie Papier immer im Hochformat (F) ein. Wird das Papier im Querformat (G) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



### »» Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (H) nicht überschreiten.
- Die hochgestellten Teile (I) der Papierführungen ziehen sich je nach Größe des eingelegten Papiers zurück. Drücken Sie diese Teile nicht mit dem Fingern nach unten.



8. Schließen Sie die Abdeckung des Einzugschachts vorsichtig.

## »» Wichtig

- Wenn die Abdeckung des Einzugsschachts geöffnet ist, kann kein Papier zugeführt werden. Schließen Sie Abdeckung des Einzugsschachts.



## »» Hinweis

- Wählen Sie zum Drucken in den Druckereinstellungen des Druckers das hintere Fach als Papierzufuhr sowie Größe und Typ des eingelegten Papiers aus.

## Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach

Sie können nur Papier der Größen A3+, A3, B4, A4, Letter, Legal, 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll), 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll), 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll) und 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll) in das Fach für manuelle Zufuhreinlegen.

### »» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).
- In das Fach für manuelle Zufuhr kann kein Normalpapier eingelegt werden. Legen Sie beim Drucken auf Normalpapier dieses in das hintere Fach ein.
- Wenn Sie von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken und dabei nicht das Format 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll) verwenden, legen Sie das Papier in das hintere Fach ein.

■ [Drucken über eine Digitalkamera](#)

### 1. Bereiten Sie das Papier vor.

Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

### »» Hinweis

- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.  
Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#).
- Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

### 2. Öffnen Sie die Papierstütze (A) des Fachs für manuelle Zufuhr und ziehen Sie diese heraus.

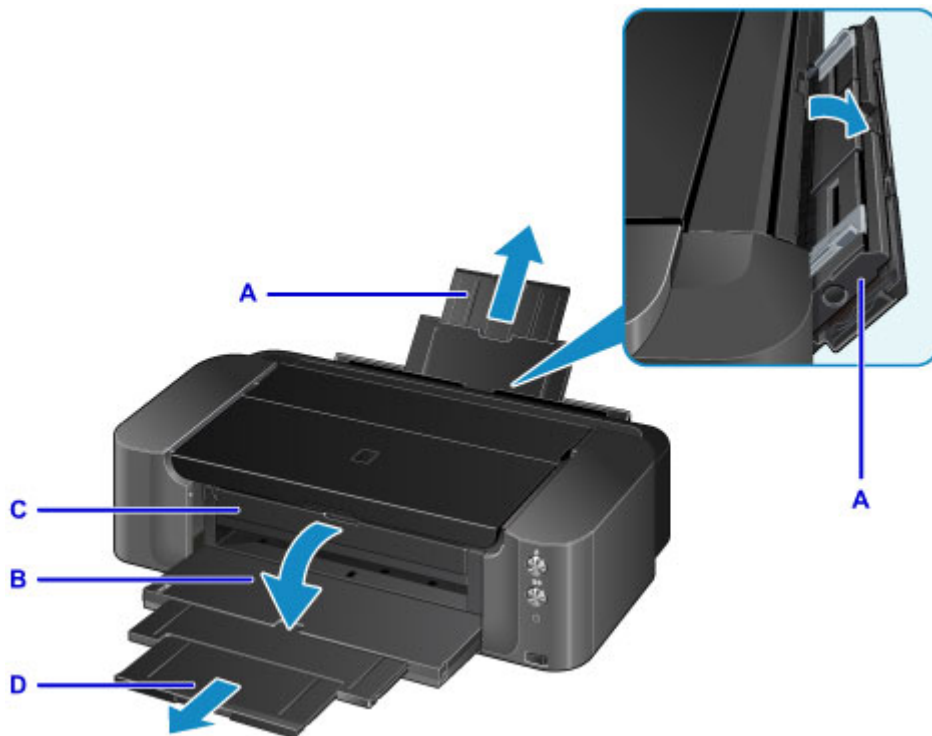
### 3. Öffnen Sie das Papierausgabefach (B) vorsichtig.

### »» Wichtig

- Falls die CD-Fach-Führung (C) geöffnet ist, schließen Sie sie.

### 4. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D) heraus.

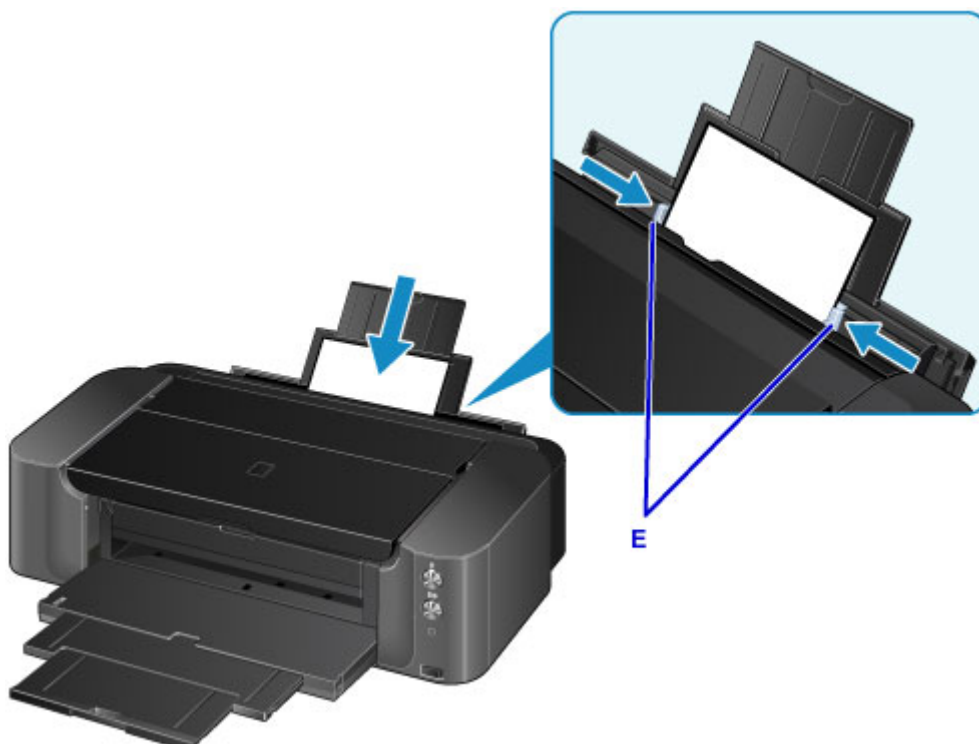




5. Schieben Sie die Papierführungen (E) ganz nach außen. Legen Sie dann NUR EIN BLATT PAPIER in die Mitte des Fachs für manuelle Zufuhr ein, sodass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

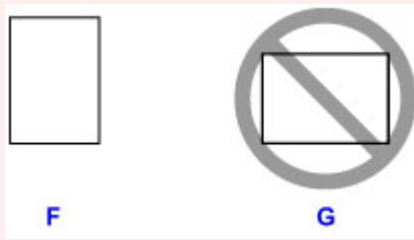
6. Schieben Sie die Papierführungen (E) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



## »» Wichtig

- Legen Sie Papier immer im Hochformat (F) ein. Wird das Papier im Querformat (G) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



7. Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt ist.

Stellen Sie sicher, dass das Papier fest gegen den Boden des Fach für manuelle Zufuhr sowie gegen die Papierführungen gedrückt wird, indem Sie das Papier vorsichtig nach oben und unten rütteln.



## »» Hinweis

- Wählen Sie zum Drucken in den Druckereinstellungen des Druckers das manuelle Einzugsfach als Papierzufuhr sowie Größe und Typ des eingelegten Papiers aus.
- Um weiterhin mit Papier aus dem manuellen Einzugsfach zu drucken, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Legen Sie anschließend das nächste Blatt ein.

# Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet eine Vielzahl von Papiertypen an, die sowohl für Dokumente als auch für Fotos und Abbildungen geeignet sind. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

## Medientypen

### Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)

### Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

#### »» Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

#### Papier für den Fotodruck:

- Professional Fotopapier Platin <PT-101>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
- Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>[\\*1](#)
- Fine Art-Papier "Museum Etching" <FA-ME1>[\\*1\\*2](#)
- Fotopapier Pro Premium Matt <PM-101>[\\*1\\*2](#)

\*1 Das Drucken auf dieses Papier über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.

\*2 Im Bereich von 30 mm (1,18 Zoll) von der unteren und oberen Papierkante (relativ zur Druckrichtung) kann nicht gedruckt werden. Informationen zum Druckbereich finden Sie unter [Formate für Kunstdruckpapier](#).

Wenn Sie Kunstdruckpapier verwenden, lesen Sie zunächst die Informationen unter [Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier](#).

■ [Maximale Papierkapazität](#)

■ [Papiereinstellungen im Druckertreiber](#)

#### »» Hinweis

- Mithilfe des im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD-Fachs können bedruckbare Datenträger bedruckt werden.
  - [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#)
- Beim Drucken von Fotos, die auf einem PictBridge-kompatiblen Gerät gespeichert sind, müssen das Seitenformat und der Medientyp angegeben werden.
  - [Drucken über eine Digitalkamera](#)

- Sie können nicht von Canon stammendes Kunstdruckpapier zum Drucken verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Im Bereich von 30 mm (1,18 Zoll) von der unteren und oberen Papierkante (relativ zur Druckrichtung) kann nicht gedruckt werden.

- [Formate für Kunstdruckpapier](#)
- [Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier](#)

## Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

### »» Hinweis

- Sie können folgende Seitenformate einlegen.
  - Hinteres Fach: A3+, A3, B4, A4, B5, A5, Letter, Legal, 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll), 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) und 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll)
  - Fach für manuelle Zufuhr: A3+, A3, B4, A4, Letter, Legal, 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll), 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll), 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll) und 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll)
- Das Drucken der folgenden Seitenformate über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.
  - B4, B5, A5, Legal, 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll), 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll) und 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll)

### Standardformate:

- Letter
- Legal
- 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)
- A5
- A4
- A3
- A3+
- B5
- B4
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- 25 x 30 cm (10 x 12 Zoll)
- 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll)

### Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch auf Papier drucken, das keinem Standardformat entspricht, solange die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Hinteres Fach
  - Mindestgröße: 89,0 x 127,0 mm (3,50 x 5,00 Zoll)
  - Maximalgröße: 329,0 x 676,0 mm (12,95 x 26,61 Zoll)
- Fach für manuelle Zufuhr
  - Mindestgröße: 203,2 x 254,0 mm (8,00 x 10,00 Zoll)
  - Maximalgröße: 355,6 x 584,2 mm (14,00 x 23,00 Zoll)

## Papiergewicht/-dicke

Sie können Papier in folgenden Gewichts- /Dickenbereichen verwenden.

- Hinteres Fach: 64 bis 105 g /m<sup>2</sup> (17 bis 28 lb) (Normalpapier, ausgenommen Originalpapier von Canon)

\* Sie können außerdem nicht von Canon stammendes Spezialpapier mit einem Gewicht von maximal 200 g /m<sup>2</sup> (53 lb) verwenden.

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um ein Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Drucker führen kann.

- Manuelles Einzugsfach: 0,1 bis 0,6 mm (4 bis 23,6 mil) (maximal 350 g /m<sup>2</sup> (93 lb))

Verwenden Sie kein dickeres oder schweres Papier, da dies zu einem Papierstau im Drucker führen kann.

# Maximale Papierkapazität

## Handelsübliches Papier

Medienname	Hinteres Fach	Manuelles Einzugsfach	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)* <a href="#">1</a>	ca. 150 Blatt (Papier im Format 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll) kann nicht eingelegt werden.)	N. verf.* <a href="#">2</a>	ca. 50 Blatt

## Originalpapier von Canon

### »» Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

### Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach	Manuelles Einzugsfach
Professional Fotopapier Platin <PT-101>* <a href="#">3</a>	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	1 Blatt: A3+, A3, A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>* <a href="#">3</a>	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	1 Blatt: A3+, A3, A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>* <a href="#">3</a>	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4 und Letter	1 Blatt: A3+, A3, A4 und Letter
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>* <a href="#">3</a>	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	1 Blatt: A3+, A3, A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
Fotopapier Matt <MP-101>	1 Blatt: A3+ 10 Blätter: A3, A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	1 Blatt: A3+, A3, A4 und Letter
Fine Art-Papier "Museum Etching" <FA-ME1>	N. verf.* <a href="#">4</a>	1 Blatt
Fotopapier Pro Premium Matt <PM-101>	N. verf.* <a href="#">4</a>	1 Blatt

\*1 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.

\*2 Durch das Einziehen von Umschlägen über das Fach für manuelle Zufuhr kann der Drucker beschädigt werden. Legen Sie es stets in das hintere Fach ein.

\*3 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

\*4 Durch das Einziehen dieses Papiers über das hintere Fach kann der Drucker beschädigt werden. Legen Sie das Papier stets in das Fach für manuelle Zufuhr ein.

### **»» Hinweis**

- Wenn Sie nicht von Canon stammendes Kunstdruckpapier verwenden, führen Sie die Blätter einzeln über das hintere Fach oder das Fach für manuelle Zufuhr zu.

## Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier

Hinteres Fach: Weniger als 64 g /m<sup>2</sup> (17 lb)

Fach für manuelle Zufuhr: weniger als 0,1 mm (4 mil)

- Zu dickes Papier

Hinteres Fach: Mehr als 105 g /m<sup>2</sup> (28 lb) (Normalpapier, ausgenommen Originalpapier von Canon)

Manuelles Einzugsfach: Über 0,6 mm (23,6 mil) Dicke oder über 350 g /m<sup>2</sup> (93 lb) Gewicht

- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen
- Die folgenden Originalpapiere von Canon können nicht verwendet werden.
  - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
  - Fotoglanzpapier <GP-601>
  - Hochauflösendes Papier <HR-101N>



## Handhabung des Papiers

- Achten Sie stets darauf, dass Sie die Oberfläche des Papiers nicht durch Reiben oder Kratzen beschädigen.
- Halten Sie das Papier stets so weit wie möglich an den Rändern fest und versuchen Sie, die zu bedruckende Oberfläche möglichst nicht zu berühren. Die Verschmutzung der zu bedruckenden Oberfläche durch Ihre Hände kann eine Verschlechterung der Druckqualität zur Folge haben.
- Vermeiden Sie es, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist. Auch wenn die Tinte bereits getrocknet ist, sollten Sie die Druckoberfläche möglichst nicht berühren. Aufgrund der Beschaffenheit von Pigmenttinte kann sich die Tinte auf der bedruckten Oberfläche durch Reiben oder Kratzen ablösen.
- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

## Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier

Bei der Verwendung von Kunstdruckpapier kann Papierstaub entstehen. Es wird daher empfohlen, Papierstaub unmittelbar vor dem Druckvorgang von Kunstdruckpapier zu entfernen.

**Am besten verwenden Sie dazu eine weiche Haarbürste (oder eine ähnliche Bürste, die speziell für die Reinigung von Bürogeräten geeignet ist).**

Je breiter die Bürste, desto effektiver die Reinigung.



Geeignet sind weiche Bürsten mit Plastikborsten (Polypropylen, Polyethylen) oder weiche Pferdehaar- oder Ziegenhaarbürsten.

### »» Wichtig

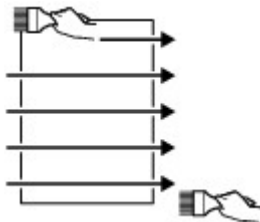
- Verwenden Sie auf keinen Fall die unten aufgeführten Materialien. Die Druckoberfläche könnte dadurch beschädigt werden.



Nicht geeignet sind Bürsten mit harten Borsten, Tücher oder Waschlappen, klebende oder raue Materialien.

### Vorgehensweise zum Entfernen von Papierstaub:

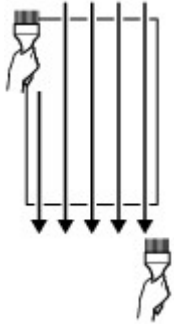
1. Stellen Sie sicher, dass die Bürste nicht nass sowie frei von Staub und Schmutz ist.
2. Bürsten Sie die gesamte Druckoberfläche vorsichtig in eine Richtung ab.



### »» Wichtig

- Achten Sie darauf, das gesamte Papier abzubürsten und nicht erst in der Mitte des Papiers anzufangen oder in der Mitte aufzuhören.
- Berühren Sie die Druckoberfläche dabei so wenig wie möglich.

3. Um den Papierstaub vollständig zu entfernen, bürsten Sie das Papier noch in die andere Richtung ab (von oben nach unten).




## **Druckbereich**

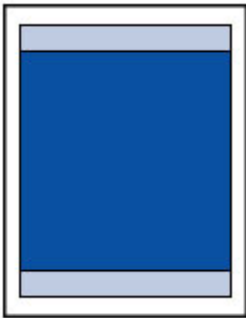
- **Druckbereich**
- **Andere Formate als Letter oder Legal**
- **Letter, Legal**
- **Formate für Kunstdruckpapier**
- **Bedruckbare Datenträger**

## Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, lässt der Drucker an jeder Kante des Druckmediums einen Rand frei. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich  : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich  : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist. Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



### »» Hinweis

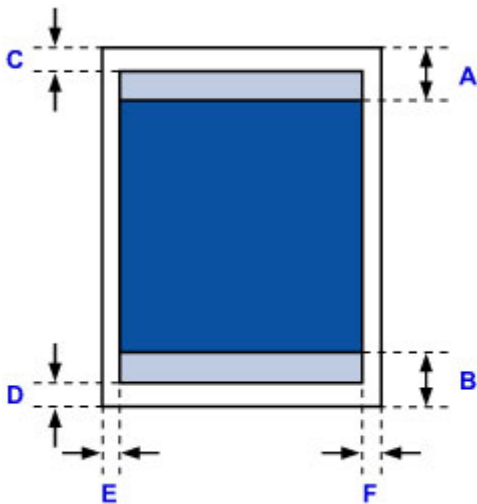
- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrücke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
  - Professional Fotopapier Platin <PT-101>
  - Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
  - Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
  - Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
  - Fotopapier Matt <MP-101>

Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.

- Der randlose Druck ist auf Papier der Formate Legal, 279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll), A5, B5 und B4 sowie auf Normalpapier und Kunstdruckpapier nicht möglich.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

## Andere Formate als Letter oder Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
A3	290,2 x 412,0 mm (11,43 x 16,22 Zoll)
A3+	322,2 x 475,0 mm (12,69 x 18,70 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
B4	250,2 x 356,0 mm (9,85 x 14,02 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)
25 x 30 cm (10 x 12 Zoll)	247,2 x 296,8 mm (9,73 x 11,69 Zoll)
279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)	272,6 x 423,8 mm (10,73 x 16,69 Zoll)
36 x 43 cm (14 x 17 Zoll)	348,8 x 423,8 mm (13,73 x 16,69 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 37,0 mm (1,46 Zoll)

B: 37,0 mm (1,46 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

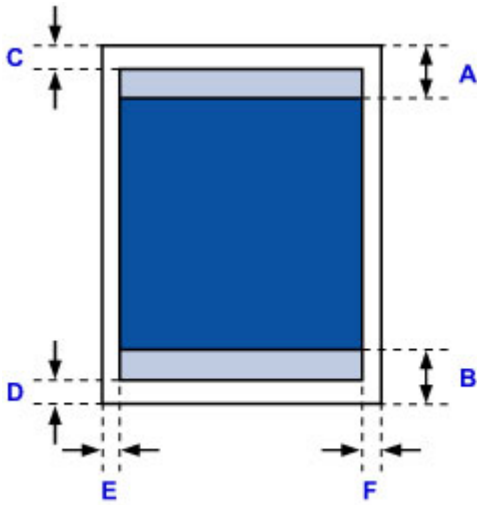
D: 5,0 mm (0,20 Zoll)


E: 3,4 mm (0,13 Zoll)

F: 3,4 mm (0,13 Zoll)

## Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)



 Empfohlener Druckbereich

A: 37,0 mm (1,46 Zoll)

B: 37,0 mm (1,46 Zoll)

 Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 6,4 mm (0,25 Zoll)

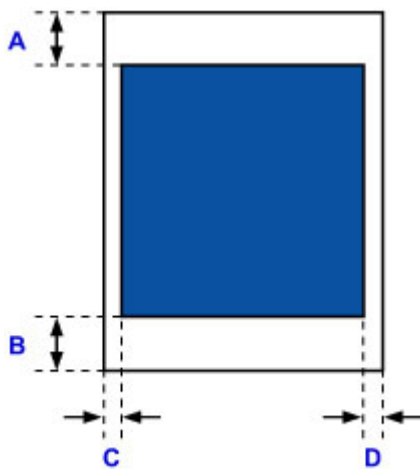
F: 6,3 mm (0,25 Zoll)

## Formate für Kunstdruckpapier

Wenn im Druckertreiber ein Seitenformat für Kunstdruckpapier ausgewählt wird, werden Ränder von 30 mm (1,18 Zoll) an den oberen und unteren Papierkanten frei gelassen. Es wird empfohlen, den Druckbereich vor dem Drucken in der Vorschau zu überprüfen.

### A4/A3/A3+/279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll)

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
A4 (Kunstdruckpapier, 30,0 mm (1,18 Zoll) Rand)	203,2 x 237,0 mm (8,00 x 9,33 Zoll)
A3 (Kunstdruckpapier, 30,0 mm (1,18 Zoll) Rand)	290,2 x 360,0 mm (11,43 x 14,17 Zoll)
A3+ (Kunstdruckpapier, 30,0 mm (1,18 Zoll) Rand)	322,2 x 423,0 mm (12,69 x 16,65 Zoll)
279,4 x 431,8 mm (11 x 17 Zoll) (Kunstdruckpapier, 30,0 mm (1,18 Zoll) Rand)	272,6 x 371,8 mm (10,73 x 14,64 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 30,0 mm (1,18 Zoll)

B: 30,0 mm (1,18 Zoll)

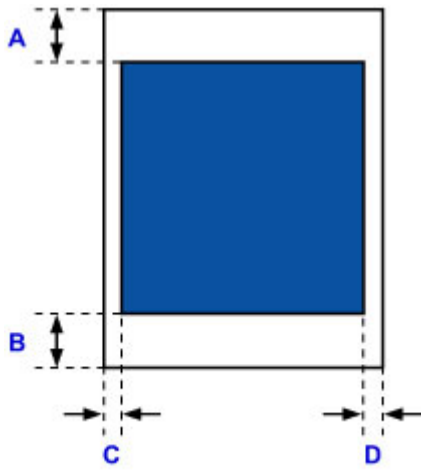
C: 3,4 mm (0,13 Zoll)


D: 3,4 mm (0,13 Zoll)

### Letter

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Letter (Kunstdruckpapier, 30,0 mm (1,18 Zoll) Rand)	203,2 x 219,4 mm (8,00 x 8,64 Zoll)





 Empfohlener Druckbereich

A: 30,0 mm (1,18 Zoll)

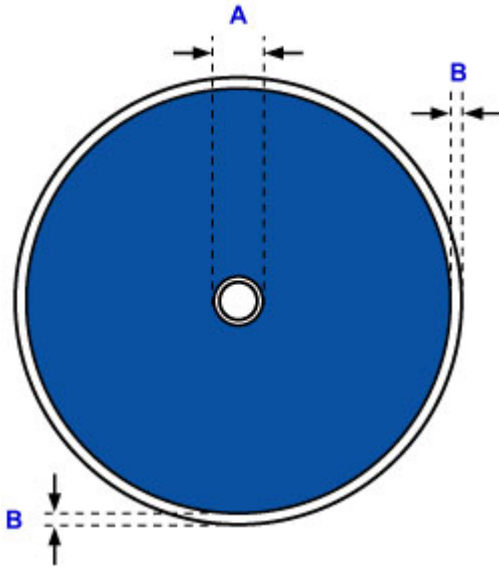
B: 30,0 mm (1,18 Zoll)

C: 6,4 mm (0,25 Zoll)

D: 6,3 mm (0,25 Zoll)

## Bedruckbare Datenträger

Der Druckbereich bedruckbarer Datenträger umfasst die gesamte Druckoberfläche bis auf einen Abstand von 17 mm (0,67 Zoll) von der inneren und einen Abstand von 1 mm (0,04 Zoll) von der äußeren Kante.



■ Empfohlener Druckbereich

A: 17,0 mm (0,67 Zoll)

B: 1,0 mm (0,04 Zoll)

## **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger**
- **Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
- **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
- **Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers**

## Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger

- Verwenden Sie grundsätzlich das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. Auf dessen Oberseite befindet sich ein "K".
- Bedrucken Sie keine Datenträger, die nicht für den Tintenstrahldruck geeignet sind. Die Tinte trocknet in diesem Fall nicht, und es können Probleme mit dem Datenträger oder den Geräten auftreten, in die der Datenträger eingelegt wurde.
- Drucken Sie nicht auf die Aufnahmeoberfläche von Datenträgern. Dadurch werden die auf den Datenträgern befindlichen Daten unlesbar.
- Fassen Sie bedruckbare Datenträger immer an den Kanten an. Berühren Sie weder die Beschriftungsfläche (Druckoberfläche) noch die Aufnahmeoberfläche.
- Entfernen Sie eventuelle Schmutzpartikel vom CD-Fach, bevor Sie bedruckbare Datenträger in das CD-Fach einlegen. Werden Datenträger in ein verschmutztes CD-Fach eingelegt, kann die Aufnahmeoberfläche der Datenträger verkratzt werden.
- Lassen Sie die Druckoberfläche nach dem Drucken an der Luft trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen der Tinte keinen Fön, und setzen Sie die Datenträger keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie es auch, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist.
- Setzen Sie das CD-Fach nicht ein, solange der Drucker in Betrieb ist.
- Entfernen Sie das CD-Fach nicht, während Sie bedruckbare Datenträger bedrucken. Hierdurch könnte der Drucker, das CD-Fach oder der Datenträger beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Reflektoren auf dem CD-Fach weder verschmutzt noch verkratzt sind. Der Drucker erkennt ansonsten möglicherweise nicht, dass ein bedruckbarer Datenträger eingelegt wurde, oder das Druckergebnis könnte ungenau ausfallen. Falls die Reflektoren auf dem CD-Fach verschmutzt sind, wischen Sie die Reflektoren mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Achten Sie dabei darauf, die Platte nicht zu verkratzen.
- Wenn eine andere Software als My Image Garden verwendet wird, kann das CD-Fach verschmutzt werden.
- Schließen Sie nach dem Drucken auf bedruckbaren Datenträgern immer die CD-Fach-Führung.

## Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Folgende Komponenten sind für den Druck auf bedruckbare Datenträger erforderlich:

- CD-Fach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)



\* Verwenden Sie das CD-Fach mit der Markierung "K" auf der Oberseite.

Das CD-Fach kann im CD-Aufbewahrungsfach unten in der Mitte des Druckers aufbewahrt werden.

### ■ [Aufbewahrung des CD-Fachs](#)

- Bedruckbarer Datenträger der Größe 12 cm (4,72 Zoll)



Erwerben Sie einen bedruckbaren Datenträger mit einer mit Tintenstrahl Druckern bedruckbaren Oberfläche.

### »» Hinweis

- Ein "bedruckbarer Datenträger" weist im Gegensatz zu regulären Datenträgern (BDs/DVDs/CDs usw.) eine bedruckbare Oberfläche auf, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahl drucker entwickelt wurde.

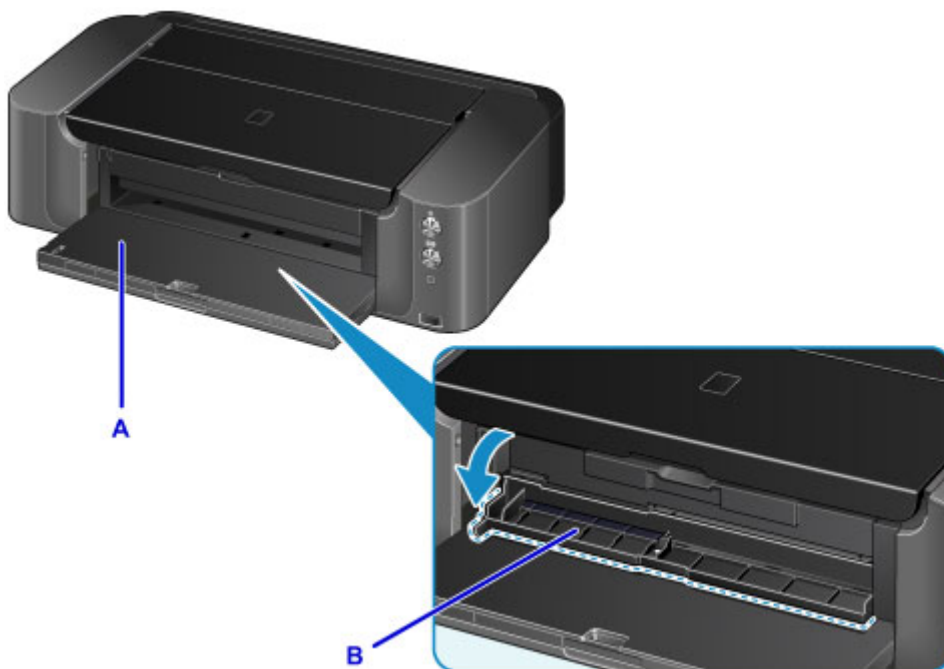
## Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Zum Drucken auf einem bedruckbaren Datenträger legen Sie diesen in das mit dem Drucker gelieferte CD-Fach ein und setzen es dann in den Drucker ein.

### »» Wichtig

- Bringen Sie das CD-Fach erst dann an, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Fach für manuelle Zufuhr.

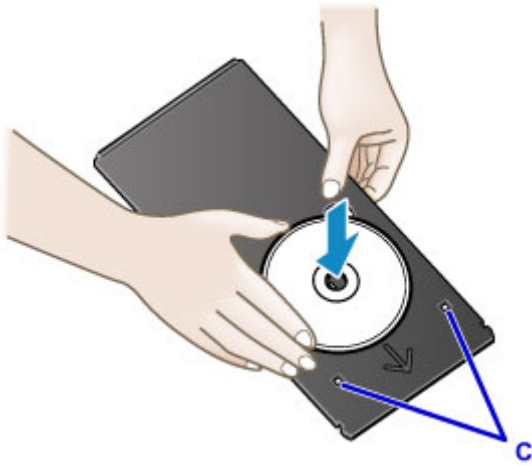
1. Öffnen Sie das Papierausgabefach (A) vorsichtig.
2. Öffnen Sie die CD-Fach-Führung (B), wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen.



3. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

### »» Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass das CD-Fach nicht verunreinigt ist, bevor Sie den bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach einlegen.
- Berühren Sie beim Einlegen des bedruckbaren Datenträgers in das CD-Fach weder die Druckoberfläche des Datenträgers noch die Reflektoren (C) auf dem CD-Fach.



4. Legen Sie das CD-Fach in die CD-Fach-Führung ein.

**Wichtig**

- Setzen Sie das CD-Fach nicht bei laufendem Drucker ein (**POWER**-Anzeige blinkt).

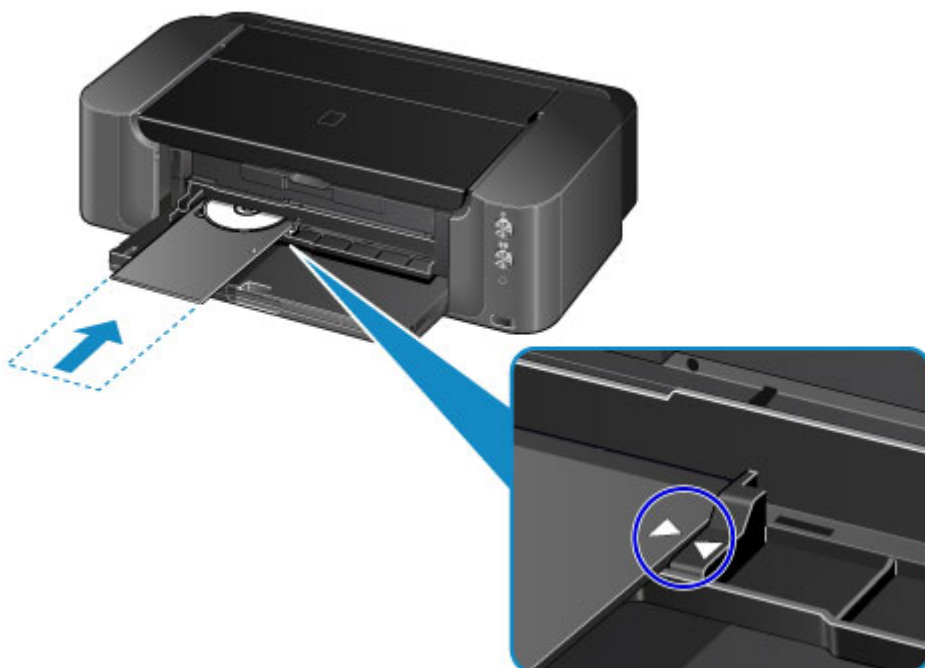
**Hinweis**

- Das CD-Fach wird möglicherweise vom Drucker bei der Vorbereitung zum Drucken ausgeworfen. Warten Sie in diesem Fall, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern dauernd leuchtet. Folgen Sie dann den Hinweisen auf dem Bildschirm und setzen Sie das CD-Fach wieder ein.

5. Führen Sie das CD-Fach gerade ein, bis der Pfeil (◀) an der CD-Fach-Führung nahezu vollständig am Pfeil (▶) auf dem CD-Fach ausgerichtet ist.

**Wichtig**

- Führen Sie das CD-Fach nur so weit ein, dass es nicht über den Pfeil (◀) an der CD-Fach-Führung hinausragt.



## Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

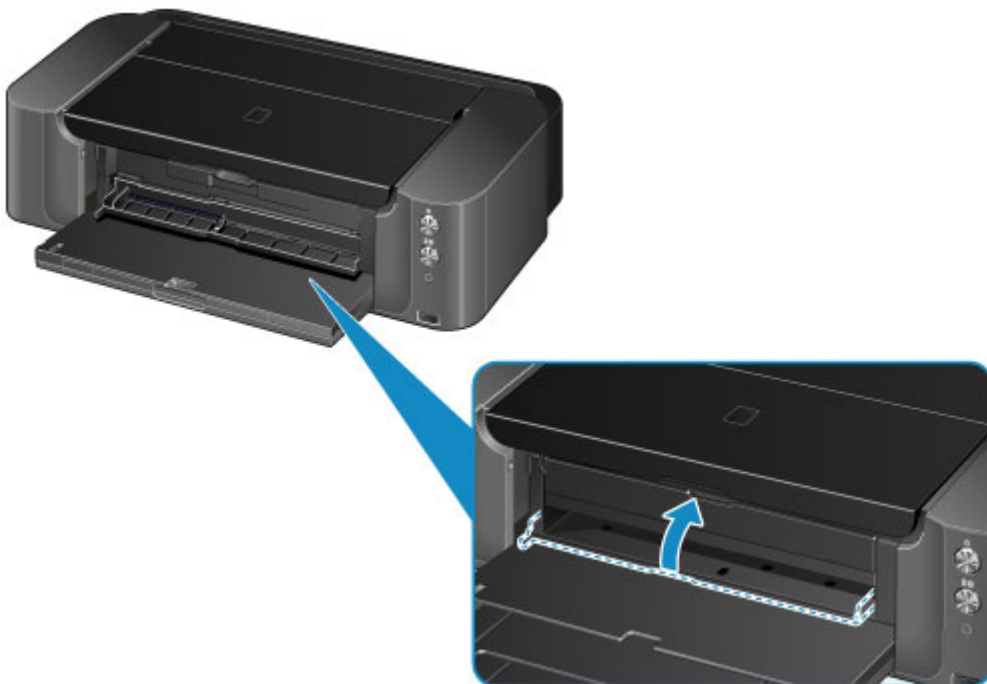
1. Ziehen Sie das CD-Fach heraus.



2. Schließen Sie die CD-Fach-Führung.

### »» Wichtig

- Bei geöffneter CD-Fach-Führung können Sie kein Papier bedrucken, da dieses nicht korrekt zugeführt wird. Stellen Sie sicher, dass die CD-Fach-Führung geschlossen ist.



3. Entfernen Sie den bedruckbaren Datenträger aus dem CD-Fach.

### »» Wichtig

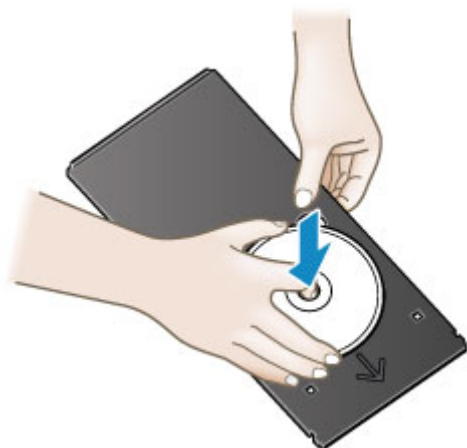
- Berühren Sie beim Entfernen des Datenträgers aus dem CD-Fach nicht die bedruckbare Oberfläche.

### »» Hinweis

- Lassen Sie die Druckoberfläche ausreichend trocknen, bevor Sie den Datenträger entfernen. Falls sich auf dem CD-Fach oder auf den transparenten Bereichen an der inneren oder äußeren Kante



des bedruckbaren Datenträgers Spuren von Druckfarbe befinden, wischen Sie diese nach dem Trocknen der Druckoberfläche ab.



### Aufbewahrung des CD-Fachs

Wenn Sie das CD-Fach nicht verwenden, schieben Sie es gerade in das CD-Aufbewahrungsfach unten in der Mitte des Druckers ein.



### »» Wichtig

- Wenn sich das CD-Fach biegt, kann es möglicherweise nicht mehr verwendet werden. Bewahren Sie es daher immer auf einem ebenen Untergrund auf.

## **Austauschen einer Tintenpatrone**

- **Austauschen einer Tintenpatrone**
- **Überprüfen des Tintenstatus**

## Austauschen einer Tintenpatrone

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, blinkt die **Alarm**-Anzeige, um auf dieses Problem hinzuweisen. Zählen Sie die Blinkzeichen, und treffen Sie die entsprechende Maßnahme.

### ■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

### ▶▶▶ Wichtig

- Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor, bevor Sie mit dem Austauschen beginnen.
- Tauschen Sie die alte Tintenpatrone sofort gegen eine neue aus, damit im Drucker stets Tintenpatronen eingesetzt sind.
- Wenn keine Tintenpatrone im Drucker eingesetzt ist, kann der Drucker unter Umständen beschädigt werden, da Probleme wie eine Verstopfung aufgrund von ausgetrockneter Tinte auftreten können.

### ▶▶▶ Hinweis

- Wenn trotz eines ausreichenden Tintenstands der Druck blass wird oder weiße Streifen auftreten, lesen Sie die Informationen unter [Wartungsverfahren](#).
- Vorsichtshinweise zum Umgang mit Tintenpatronen finden Sie unter [Hinweise zu Tintenpatronen](#).

## Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer Tintenpatrone die nachfolgenden Anweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Der Druckkopfhalter (A) fährt in die Austauschposition.



### ⚠ Vorsicht

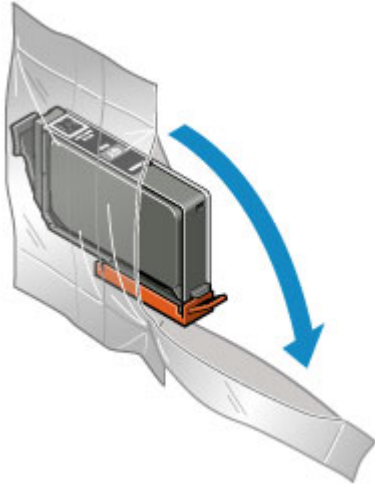
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopfhalter anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie den Druckkopfhalter erst, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

### ▶▶▶ Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf die obere Abdeckung. Beim Öffnen der oberen Abdeckung können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.

- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Druckers.
- Wenn nach dem Drücken der Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** mehr als 10 Minuten verstreichen, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen und öffnen Sie die obere Abdeckung in diesem Fall, und drücken Sie danach die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

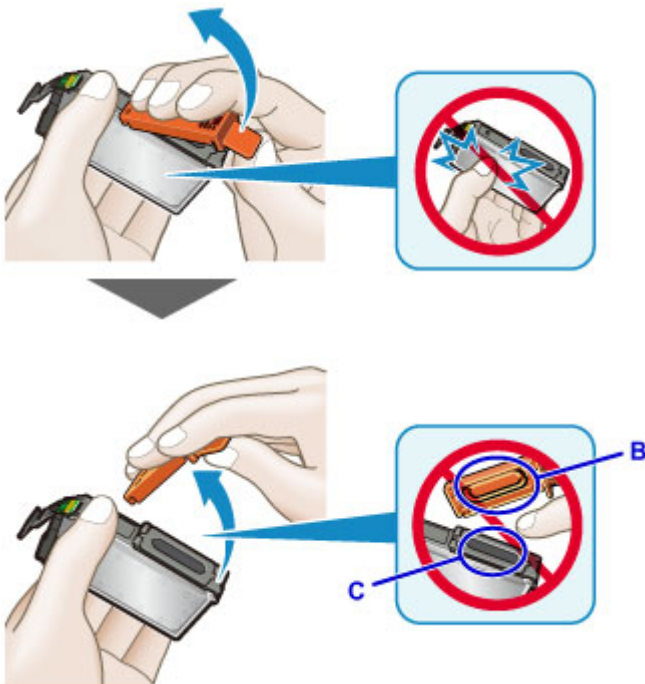
3. Nehmen Sie eine neue Tintenpatrone aus der Verpackung.



### »» Wichtig

- Gehen Sie vorsichtig mit den Tintenpatronen um. Lassen Sie sie nicht fallen, und drücken Sie nicht zu stark darauf.

4. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzkappe (B) von der Unterseite der Tintenpatrone wie in der Abbildung unten gezeigt.

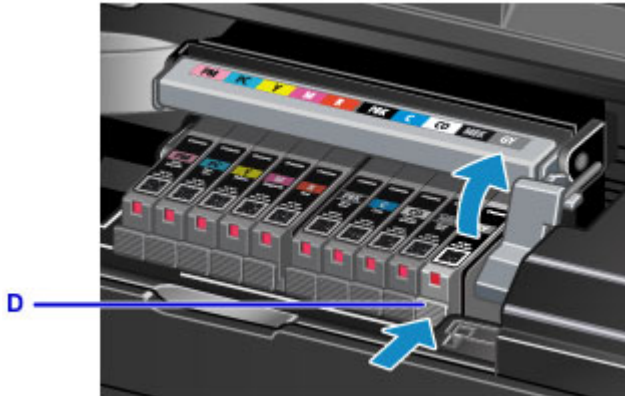


## »» Wichtig

- Drücken Sie nicht auf die Seiten der Tintenpatrone. Wenn Sie auf die Seiten der Tintenpatrone drücken, kann Tinte austreten.
- Berühren Sie nicht die Innenseite der Schutzkappe (B) oder den offenen Tintendurchlass (C). Tintenrückstände könnten sonst auf ihre Hand gelangen.
- Bringen Sie die Schutzkappe (B) nicht wieder an, nachdem sie entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

### 5. Entfernen Sie die Tintenpatrone mit der schnell blinkenden Anzeige.

Drücken Sie auf die Lasche (D) und heben Sie die Tintenpatrone an, um sie herauszunehmen.



## »» Wichtig

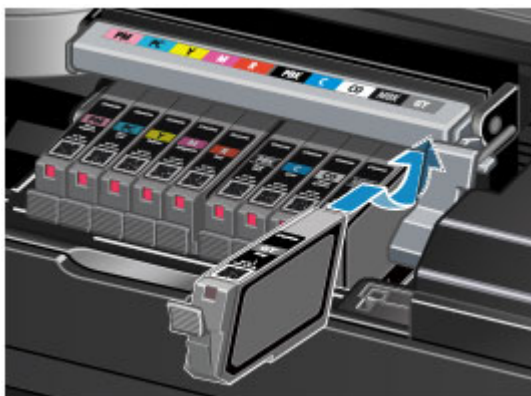
- Berühren Sie keine anderen Teile außer den Tintenpatronen.
- Gehen Sie sorgsam mit der Tintenpatrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere Tintenpatronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

## »» Hinweis

- Entfernen Sie nicht mehrere Tintenpatronen gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Tintenpatronen austauschen möchten, tauschen Sie die Tintenpatronen nacheinander aus.
- Detaillierte Informationen zur Blinkgeschwindigkeit der Anzeigen für Tintenbehälter finden Sie unter [Überprüfen des Tintenstands mit den Anzeigen für Tintenbehälter](#).

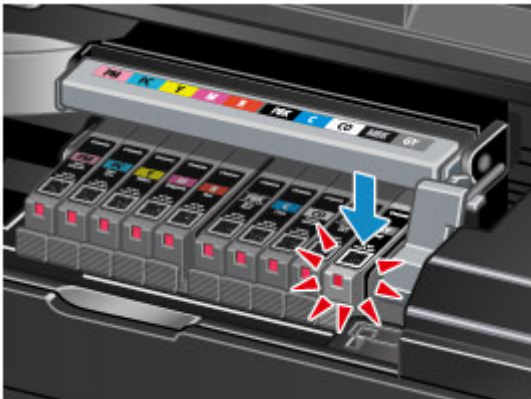
### 6. Setzen Sie die Tintenpatrone mit der Vorderseite zuerst schräg in den Druckkopf ein.

Achten Sie darauf, dass die Position der Tintenpatrone mit der Angabe auf dem Etikett übereinstimmt.



## 7. Drücken Sie oben auf die Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet.

Stellen Sie sicher, dass die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet.



### Wichtig

- Das Drucken ist nicht möglich, falls die Tintenpatrone an der falschen Position eingesetzt wurde. Setzen Sie die Tintenpatrone an der Position ein, die auf dem Etikett des Druckkopfhalters angegeben ist.
- Sie können nur drucken, wenn alle Tintenpatronen eingesetzt sind. Setzen Sie alle Tintenpatronen ein.

## 8. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Der Drucker beginnt automatisch mit dem Mischen der Tinte. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern stetig leuchtet, und keine Drucker-Betriebsgeräusche mehr zu hören sind (dies dauert ungefähr 2 Minuten).

### Hinweis

- Wenn die **Alarm**-Anzeige nach dem Schließen der oberen Abdeckung weiterhin blinkt, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
  - [Wenn ein Fehler auftritt](#)
- Wenn Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone einen Druckvorgang starten, führt der Drucker automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Während des Reinigungsvorgangs blinkt die **POWER**-Anzeige.
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, [richten Sie die Position des Druckkopfs aus](#).

## Hinweise zu Tintenpatronen

### Wichtig

- Verwenden Sie zum Austauschen neue Tintenpatronen. Wenn Sie eine gebrauchte Tintenpatrone einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann der Drucker bei Verwendung einer bereits benutzten Tintenpatrone nicht ermitteln, wann der richtige Zeitpunkt zum Austauschen der Tintenpatrone gekommen ist.
- Nach dem Einsetzen einer Tintenpatrone darf diese nicht aus dem Drucker entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die Tintenpatrone austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen,

sollten die Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

## »» Hinweis

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht. Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht.

Wenn eine Tintenpatrone leer ist, tauschen Sie sie unmittelbar durch eine neue aus.

■ [Hilfreiche Informationen zu Tinte](#)

## Überprüfen des Tintenstatus

- ▶ **Überprüfen des Tintenstands mit den Anzeigen für Tintenbehälter**

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- ▶ **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**



# Überprüfen des Tintenstands mit den Anzeigen für Tintenbehälter

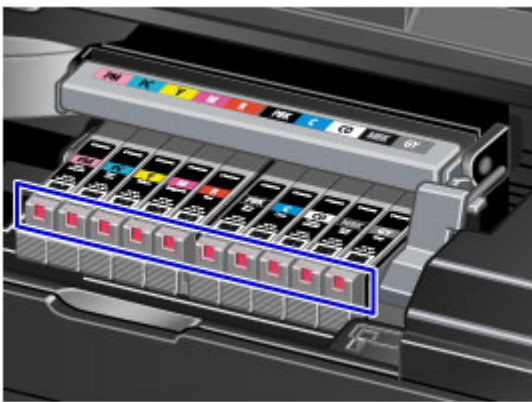
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

■ [Austauschen der Tintenbehälter](#)

3. Prüfen Sie die Anzeige für Tintenbehälter.

Schließen Sie die obere Abdeckung, nachdem Sie den Status der Anzeige für Tintenbehälter überprüft haben.

■ [Austauschen der Tintenbehälter](#)



- Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet.  
Die Tintenpatrone ist richtig eingesetzt.
- Die Anzeige für Tintenbehälter blinkt.

## **Blinkt langsam (etwa im 3-Sekunden-Takt)**

● ● ..... Wird wiederholt

Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

## **»» Hinweis**

- Wenn Sie auf Papier im Format A3 oder größer drucken, kann es vorkommen, dass die Tinte nicht ausreicht. Dies kann zu verschwommenen Ausdrucken oder zu horizontalen weißen Streifen führen.

## **Blinkt schnell (etwa im 1-Sekunden-Takt)**

● ● ● ● ● ..... Wird wiederholt

- Die Tintenpatrone ist an der falschen Position eingesetzt.

Oder

- Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist.

Die Tintenpatrone muss nach den Angaben auf dem Etikett des Druckkopfhalters eingesetzt sein. Wenn die Anzeige blinkt, obwohl die Position richtig ist, liegt ein Fehler vor, und der Drucker kann nicht drucken. Prüfen Sie die **Alarm**-Anzeige auf dem Drucker.

#### ■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

- Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet nicht.

Die Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt, oder die Funktion zur Erkennung des Tintenstands ist deaktiviert. Wenn die Tintenpatrone nicht einrastet, überprüfen Sie, ob die orangefarbene Schutzkappe von der Unterseite der Tintenpatrone entfernt wurde. Drücken Sie anschließend oben auf die Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet.

Wenn eine Anzeige für Tintenbehälter nach dem erneuten Einsetzen der Tintenpatrone immer noch nicht leuchtet, liegt ein Fehler vor, und der Drucker kann nicht drucken. Prüfen Sie die **Alarm**-Anzeige auf dem Drucker.

#### ■ [Wenn ein Fehler auftritt](#)

### ▶▶ Hinweis

- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

#### ■ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)

## **Wartung**

- **Druck wird blasser oder Farben sind falsch**
- **Durchführen der Wartung über den Computer**
- **Reinigen des Druckers**

## **Druck wird blasser oder Farben sind falsch**

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Ausrichten des Druckkopfs**

# Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufriedenstellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

## »» Wichtig

- Druckkopf und Tintenpatrone dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden. Dadurch können Probleme mit dem Druckkopf und den Tintenpatronen entstehen.

## »» Hinweis

- Öffnen Sie die obere Abdeckung, und überprüfen Sie, ob die Anzeige an der Tintenpatrone rot leuchtet. Leuchtet die Anzeige nicht oder blinkt sie, müssen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte ausführen.
  - [Überprüfen des Tintenstands mit den Anzeigen für Tintenbehälter](#)
- Wenn das Druckergebnis uneinheitlich ist, kann die Druckqualität möglicherweise über die Funktion zur Aufrechterhaltung der Tintenqualität im Druckertreiber verbessert werden.
  - [Aufrechterhaltung der Tintenqualität](#)
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
  - [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#)

## Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

|| Schritt 1 | Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

- [Drucken des Düsentestmusters](#)

Über den Computer

- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

|| Schritt 2 | [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

**Wenn horizontale Streifen im Düsenmuster zu sehen sind:**



|| Schritt 3 | Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



|| Schritt 4 | Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Computer

■ [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

### »» Hinweis

- Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 4 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

## Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

|| Schritt | Richten sie den Druckkopf aus.

Über den Drucker

■ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

Über den Computer

■ [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)

## Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

### »» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Tauschen Sie daher Tintenpatronen](#) mit niedrigem Tintenstand aus.

**Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format**

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.

### »» Wichtig

- Das manuelle Einzugsfach kann nicht für das Drucken des Düsentestmusters verwendet werden. Legen Sie Papier in das hintere Fach ein.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

### »» Wichtig

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**-Taste gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige zweimal blinkt, und lassen Sie sie dann sofort los.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

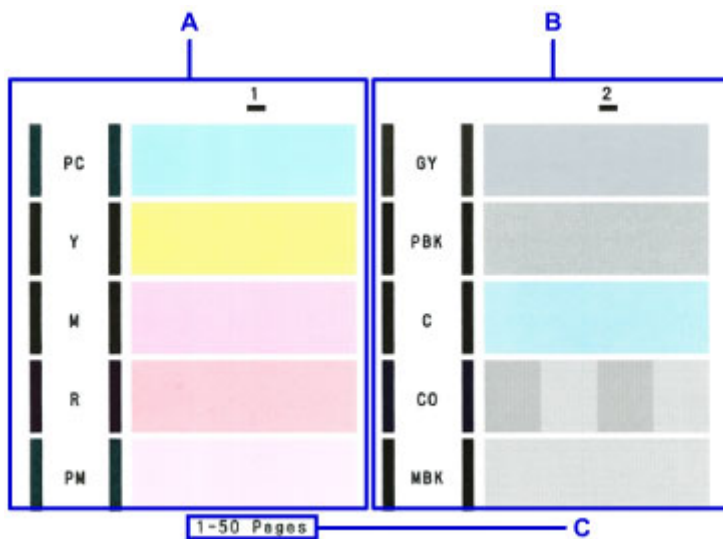
Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis das Düsentestmuster vom Drucker vollständig gedruckt wurde.

5. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster](#).

# Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Überprüfen Sie, ob horizontale Streifen im Muster (A) und Muster (B) auftreten.



C: Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

## Wenn horizontale Streifen im Muster A auftreten:

Die Düsen der Tintengruppe 1 (PC, Y, M, R oder PM) müssen gereinigt werden.

Wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe über den Computer aus.

■ [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)



D: Gut

E: Schlecht (horizontale Streifen)

## Wenn horizontale Streifen im Muster B auftreten:

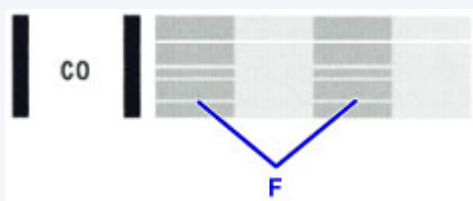
Die Düsen der Tintengruppe 2 (GY, PBK, C, CO oder MBK) müssen gereinigt werden.

Wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe über den Computer aus.

■ [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

## »» Hinweis

- Da CO-Tinte farblos ist, wird dieses Muster über das Muster der MBK-Tinte gedruckt. Überprüfen Sie, ob horizontale Streifen (F) in den dunkelgrauen Bändern des Musters zu sehen sind.





**Wenn sowohl in Muster A als auch Muster B horizontale Streifen auftreten:**

Die Düsen aller Tintengruppen müssen gereinigt werden.

Über den Drucker

- [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

**»» Hinweis**

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

## Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster horizontale Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

### »» Hinweis

- Sie können den Druckkopf auch über den Computer reinigen. Wählen Sie bei Verwendung des Computers die zu reinigende Tintengruppe aus, und starten Sie den Reinigungsvorgang.
  - [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)
- Wenn Sie den Druckkopf mithilfe der Taste am Drucker reinigen, werden die Düsen aller Tintengruppen gereinigt.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige einmal blinkt, und lassen Sie sie dann sofort los.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn die **POWER**-Anzeige nach dem Blinken leuchtet.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert 2 bis 3 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

[Drucken Sie das Düsentestmuster](#), um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

### »» Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.
  - [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

# Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

## »» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Tauschen Sie daher Tintenpatronen](#) mit niedrigem Tintenstand aus.

**Die folgenden Materialien werden benötigt: Zwei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier)\***

\* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie zwei Blätter Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

## »» Wichtig

- Das Fach für manuelle Zufuhr kann nicht für die Druckkopfausrichtung verwendet werden. Legen Sie Papier in das hintere Fach ein.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig, und ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs heraus.

## »» Wichtig

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige viermal blinkt, und lassen Sie sie dann sofort los.

Das Blatt für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis die Testseite für die Druckkopfausrichtung vom Drucker gedruckt wurde. Dieser Vorgang dauert ca. 5 bis 6 Minuten.

## »» Hinweis

- Sollte bei der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, blinkt die **Alarm**-Anzeige.
  - [Wenn ein Fehler auftritt](#)
- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.
  - [Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)

## **Durchführen der Wartung über den Computer**

- **Reinigen der Druckköpfe über den Computer**
- **Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer**
- **Ausrichten des Druckkopfs**
- **Ausrichten des Druckkopfs über den Computer**
- **Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters**
- **Reinigen im Inneren des Druckers**
- **Aufrechterhaltung der Tintenqualität**

# Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:



## Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Klicken auf **Reinigung (Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Wenn das Dialogfeld **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

## »» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht. Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.



## Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

## 2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

Wenn das Dialogfeld **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

## 3. Durchführen der Intensivreinigung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung wird gestartet.

## 4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

## 5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

### »» Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.

Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

### »» Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn auch danach keine Verbesserung eintritt, ist möglicherweise die Tinte verbraucht oder der Druckkopf verschlissen. Informationen zur Behebung dieser Probleme finden Sie unter "[Es wird keine Tinte ausgegeben](#)".

## Verwandtes Thema

- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

# Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt. Führen Sie die Walzenreinigung durch, wenn Papierpartikel an den Papiereinzugwalzen haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:



## Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

### 1. Vorbereitung des Druckers

Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr, aus der es nicht ordnungsgemäß zugeführt werden konnte.

### 2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 3. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)**

Das Dialogfeld **Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)** wird geöffnet.

### 4. Auswahl von **Hinteres Fach (Rear Tray)** oder **Manuelles Einzugsfach (Manual Feed Tray)** und anschließendes Klicken auf **OK**

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

### 5. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.  
Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

### 6. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, legen Sie Normalpapier in die ausgewählte Papierzufuhr ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

## Ausrichten des Druckkopfs

Bei der Durchführung der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfposition korrigiert und Probleme wie Streifenbildung in Farben und Linien verbessert.

Wenn die Druckergebnisse beispielsweise durch versetzte Linien ungleichmäßig erscheinen, führen Sie die Ausrichtung des Druckkopfs durch.

Die Druckkopfausrichtung kann bei diesem Drucker [automatisch](#) oder [manuell](#) durchgeführt werden.



# Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische Druckkopfausrichtung und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, [führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch](#).

So führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung durch:

## »» Hinweis

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.



## Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

Das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** wird geöffnet.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie zwei Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

## »» Hinweis

- Je nach dem Zustand des Druckers müssen Sie eventuell 3 Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter verwenden.
- Die zu verwendende Anzahl Blätter ist unterschiedlich, wenn Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durchführen.

4. Durchführen der Druckkopfausrichtung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

## »» Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

## »» Hinweis

- Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie andere Vorgänge ausführen. Der Druckvorgang dauert etwa 5 bis 6 Minuten.

## »» Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** und klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

# Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch [automatische](#) und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:

## »» Hinweis

- Falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, schließen Sie sie.



## Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**

Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.

## »» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.  
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb  
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)**.
4. Übernehmen der Einstellungen  
Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.
5. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**  
Das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** wird geöffnet.
6. Einlegen von Normalpapier in den Drucker  
Legen Sie drei Blatt Normalpapier im Format „DIN A4“ (A4) oder „Brief“ (Letter) in das hintere Fach ein.

## »» Hinweis

- Je nach dem Zustand des Druckers müssen Sie eventuell 4 Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter verwenden.

### 7. Durchführen der Druckkopfausrichtung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

## »» Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

### 8. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in den jeweiligen Feldern ein.

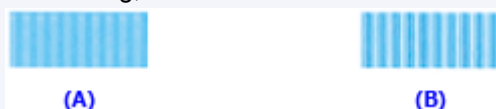
Selbst wenn auf die Mustern mit den am wenigsten sichtbaren Streifen im Vorschauenfenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

## »» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen  
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

### 9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

Das zweite Muster wird gedruckt.

## Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

### 10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in den jeweiligen Feldern ein.

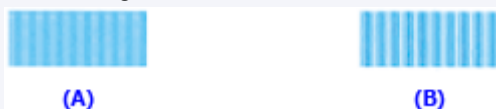
Selbst wenn auf die Mustern mit den am wenigsten sichtbaren Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

## Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen  
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

### 11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

Das dritte Muster wird gedruckt.

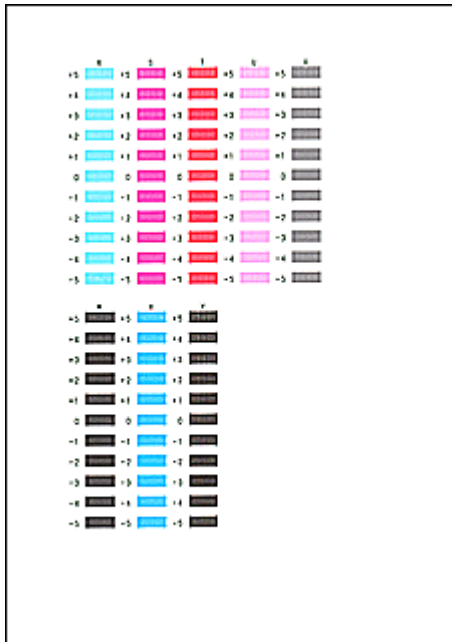
## Wichtig

- Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während eines Druckvorgangs.

### 12. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in den jeweiligen Feldern ein.

Selbst wenn auf die Mustern mit den am wenigsten sichtbaren Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

### »» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen  
 (B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

13. So führen Sie die verbleibenden Anpassungen durch

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

### »» Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** und klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

# Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:



## Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Düsentest (Nozzle Check)**

Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

## Verwandtes Thema

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

## Reinigen im Inneren des Druckers

Führen Sie vor einem Duplexdruck eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.

Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:



### Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

Das Dialogfeld **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** wird geöffnet.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Falten Sie die lange Seite eines Blatts Normalpapier des Formats A4 oder Letter in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld und falten Sie es wieder auseinander.

Legen Sie das Papier im Querformat mit der Knickfalte nach unten in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.

Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.



## Aufrechterhaltung der Tintenqualität

Dieser Drucker mischt die Farben automatisch in einem festen Intervall, um eine gleichmäßige Tintendichte sicherzustellen.

Sie können diese Funktion auch deaktivieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken und das Kontrollkästchen **Wartung - Tinte automatisch durchführen (Execute ink quality maintenance automatically)** deaktivieren. Dieses Kontrollkästchen sollte normalerweise bei Verwendung des Druckers aktiviert sein.

Die Tintendichte kann schwanken, wenn diese Einstellung deaktiviert wird. Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, müssen Sie ca. wöchentlich die folgende Prozedur ausführen.

Die manuelle Prozedur zur Aufrechterhaltung der Tintenqualität ist die Folgende:



### Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf **Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

## **Reinigen des Druckers**

- **Reinigen des Druckergehäuses**
- **Reinigen der Papiereinzugwalze**
- **Reinigen der Druckerinnenseite (Bodenplattenreinigung)**

## Reinigen des Druckergehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

### »» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Innern des Druckers zurückbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder mit anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Druckeroberfläche führen kann.

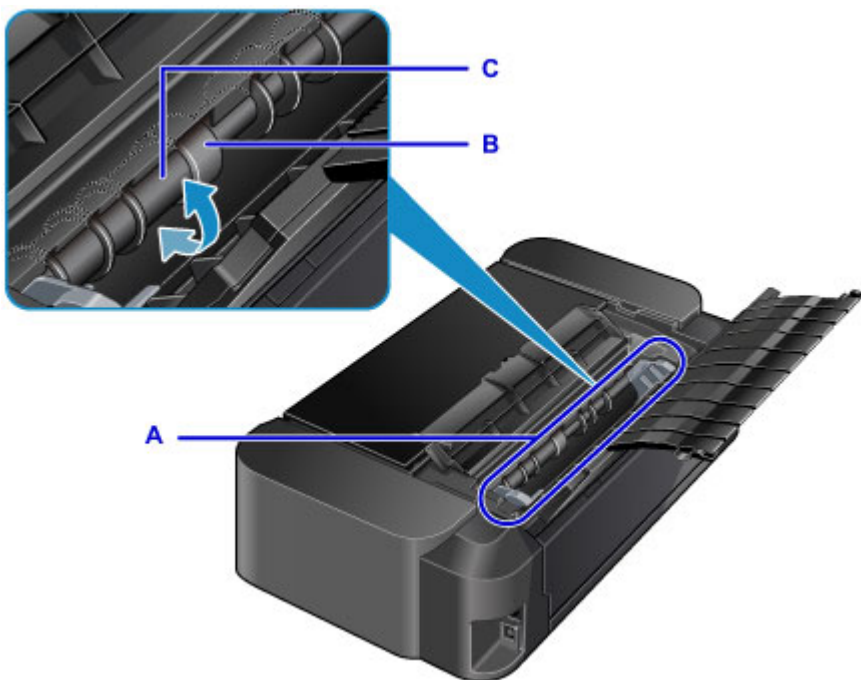
## Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.

Führen Sie in diesem Fall die Reinigung der Papiereinzugwalze vom Computer aus. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

### ■ [Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer](#)

Sollte das Problem nach der Reinigung der Papiereinzugwalze über den Computer nicht behoben sein, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und reinigen Sie die einzelnen Teile der Papiereinzugwalze (die große Papiereinzugwalze in der Mitte sowie die drei Walzen an jeder Seite) (A) im hinteren Fach mit einem angefeuchteten Wattestäbchen oder einem ähnlichen Hilfsmittel. Berühren Sie die Papiereinzugwalze (B) dabei nicht mit den Fingern. Reinigen Sie die einzelnen Teile der Papiereinzugwalze mit einem Wattestäbchen, und drehen Sie dabei die Rolle (C) mit Ihren Fingern.



Schalten Sie das Gerät ein, nachdem Sie die Einzelteile der Papiereinzugwalze mit einem Wattestäbchen gereinigt haben, und reinigen Sie die Papiereinzugwalze erneut über den Computer.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## Reinigen der Druckerinnenseite (Bodenplattenreinigung)

Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen. Wenn sich Schmutz auf ausgedrucktem Papier findet, führen Sie über den Computer eine Bodenplattenreinigung durch.

### ■ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Wenn das Problem nach der Bodenplattenreinigung weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Inneren des Druckers verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

### ▶▶▶ Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



## **Ändern der Druckereinstellungen**

- **Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer**
- **Initialisieren der Druckereinstellungen**
- **Deaktivieren der LAN-Funktion des Druckers**

## **Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer**

- **Ändern der Druckoptionen**
- **Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen**
- **Verwalten der Leistung des Druckers**
- **Verringern der Geräusentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

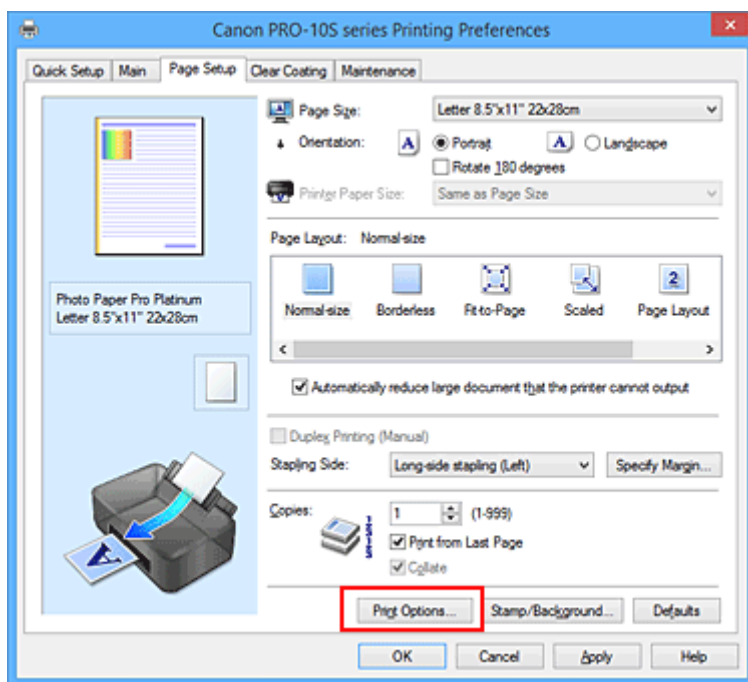
# Ändern der Druckoptionen

Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

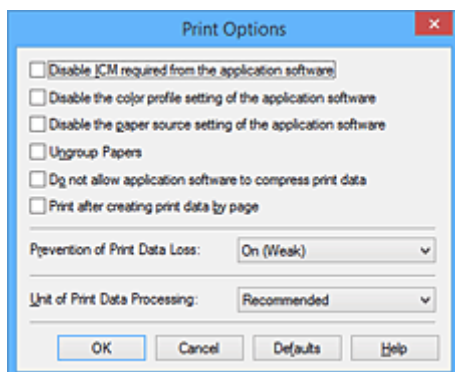
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Teile der Bilddaten abgeschnitten werden, die Papierzufuhr für den Druck von den Treibereinstellungen abweicht oder der Druckauftrag fehlschlägt.

So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Druckoptionen... (Print Options...)**



Das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** wird geöffnet.



## »»» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind andere Funktionen verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.



Die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** wird wieder angezeigt.

# Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

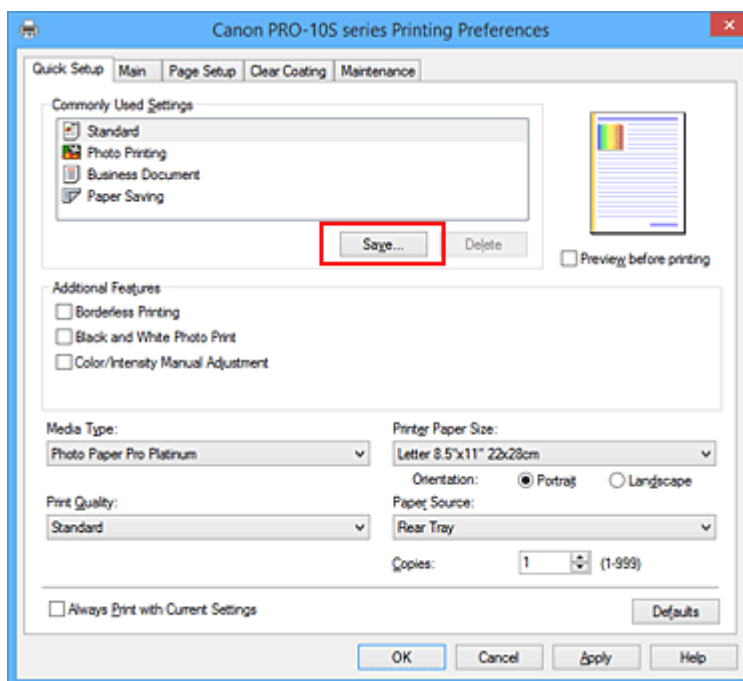
## Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen der erforderlichen Elemente

Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**. Sie können die erforderlichen Elemente auch auf den Registerkarten **Optionen (Main)**, **Seite einrichten (Page Setup)** und **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** registrieren.

3. Klicken auf **Speichern... (Save...)**



Das Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein. Klicken Sie bei Bedarf auf **Optionen... (Options...)**, um die Einstellungen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Klicken Sie im Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern und zur Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** zurückzukehren.

Der Name und das Symbol werden unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** angezeigt.

### »» Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf **Optionen... (Options...)** und aktivieren Sie jedes Element.

### »» Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die bereits gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.  
Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

## Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

### 1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** aus.

### 2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.

### »» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

## Verwalten der Leistung des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion des Druckers ein:



### Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Ausschalten

Wählen Sie **Ausschalten (Power Off)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker wird ausgeschaltet und die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wieder angezeigt.



### Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** können Sie **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** und **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen.

Mit der Funktion **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch einschaltet, wenn er Daten empfängt.

Mit der Funktion **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn für eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivitäten im Druckertreiber oder auf dem Drucker stattgefunden haben.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist, und Klicken auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** wird geöffnet.

#### »» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.  
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

#### **Automatisches Einschalten (Auto Power On)**

Wenn Sie in der Liste die Option **Aktiviert (Enable)** auswählen, schaltet sich der Drucker ein, sobald er Daten empfängt.

### **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)**

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

#### **4. Übernehmen der Einstellungen**

Klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wird wieder angezeigt.

Die Einstellung ist nun aktiv. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** in der Liste.

#### **»» Hinweis**

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, hängt die Canon IJ-Statusmonitormeldung von der Einstellung für **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** ab.  
Wenn **Aktiviert (Enable)** festgelegt ist, wird "Drucker befindet sich im Standby-Modus" angezeigt.  
Wenn **Deaktiviert (Disable)** festgelegt ist, wird "Drucker offline" angezeigt.

#### **»» Wichtig**

- Wenn Sie diesen Drucker in ein Netzwerk einbinden und ihn verwenden, können Sie die Option **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen, der Drucker wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

# Verringern der Geräusentwicklung des Druckers

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:



## Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** wird geöffnet.

### »» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

#### **Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)**

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

#### **Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)**

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

#### **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)**

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

### »» Wichtig

- Wenn Sie eine Zeit für **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)** angeben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge angewendet, die direkt über den Drucker ausgeführt werden (Direktdruck usw.).

4. Übernehmen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

## »» Hinweis

- Je nach der gewählten Papierzufuhr und den vorgenommenen Druckqualitätseinstellungen können die Auswirkungen des geräuscharmen Modus geringer sein.

# Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:



## Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist, und Klicken auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.

### »» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.  
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

#### **Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray)**

Erkennt beim Datenträgeretikettendruck, ob sich ein bedruckbarer Datenträger im CD-Fach befindet und zeigt eine Meldung an, falls kein Datenträger eingelegt wurde.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang erkannt werden soll, ob ein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang nicht geprüft werden soll, ob ein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist.

#### »» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, startet der Druckvorgang durch den Drucker im CD-Fach unter Umständen auch dann, wenn kein bedruckbarer Datenträger in das CD-Fach eingelegt wurde. Daher sollte dieses Kontrollkästchen normalerweise aktiviert sein.
- Falls Sie einen bereits bedruckten Datenträger in das CD-Fach einlegen, erkennt der Drucker möglicherweise, dass sich kein bedruckbarer Datenträger im CD-Fach befindet. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

#### **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**

Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Papierabrieb verhindert werden soll.

#### **Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)**

Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, [führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch](#).



Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

#### **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**

Erkennt beim Drucken die Breite des in den Drucker eingelegten Papiers.

Wenn das vom Drucker erkannte Papier schmaler ist als unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angegeben, wird eine Meldung angezeigt und das Drucken gestoppt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Breite des Papiers erkannt werden soll.

#### **»»» Wichtig**

- Wenn Sie Papier mit einem benutzerspezifischen Format verwenden, geben Sie die richtige Größe im Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** an. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten Papiergröße eine Fehlermeldung angezeigt wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**.

#### **Wartung - Tinte automatisch durchführen (Execute ink quality maintenance automatically)**

Diese Funktion mischt die Farben automatisch in einem festen Intervall, um eine gleichmäßige Tintendichte sicherzustellen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Wartung der Tintenqualität automatisch erfolgen soll.

#### **»»» Wichtig**

- Dieses Kontrollkästchen sollte normalerweise bei Verwendung des Druckers aktiviert sein. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, führen Sie **Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** in regelmäßigen Intervallen aus.

#### **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**

Erkennt beim Drucken die Breite des in den Drucker eingelegten Papiers.

Wenn das vom Drucker erkannte Papier schmaler ist als unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angegeben, wird eine Meldung angezeigt und das Drucken gestoppt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Breite des Papiers erkannt werden soll.

#### **»»» Wichtig**

- Wenn Sie Papier mit einem benutzerspezifischen Format verwenden, geben Sie die richtige Größe im Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** an. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten Papiergröße eine Fehlermeldung angezeigt wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**.

#### **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.

Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, wählen Sie diese Option aus. Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach rechts zu drehen, heben Sie die Auswahl der Option auf.

#### **»»» Wichtig**

- Ändern Sie diese Einstellung nicht, während der Druckauftrag in der Druckwarteliste angezeigt wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass Zeichen ausgelassen werden oder das Layout beeinträchtigt wird.

#### **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)**

Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

#### **4. Übernehmen der Einstellungen**

Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

# Initialisieren der Druckereinstellungen

Sie können die Druckereinstellungen initialisieren.

## »» Wichtig

- Beachten Sie bei der Verwendung des Druckers über das LAN, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Drucker gelöscht werden und Druckvorgänge von einem Computer über das Netzwerk nicht mehr möglich sind. Richten Sie den Drucker mithilfe der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website ein, um ihn über das Netzwerk zu verwenden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Druckereinstellungen zu initialisieren.

1. [Der Drucker muss eingeschaltet sein.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 15-mal blinkt.

Alle Druckereinstellungen sind initialisiert. Das vom IJ Network Tool festgelegte Admin-Kennwort wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Führen Sie nach der Initialisierung des Druckers die Einrichtung wie erforderlich erneut aus.

## »» Hinweis

- Sie können die aktuelle Position des Druckkopfs nicht initialisieren.

## Deaktivieren der LAN-Funktion des Druckers

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das LAN zu deaktivieren.

1. [Der Drucker muss eingeschaltet sein.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 12-mal blinkt.

Die **Wi-Fi**-Anzeige erlischt, wenn Sie die Funktion Drahtloses LAN deaktivieren.

### Hinweis

- Um das drahtlose LAN zu aktivieren, halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 10-mal blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.

Um das drahtgebundene LAN zu aktivieren, halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 11 Mal blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.

## Informationen über die Netzwerkverbindung

- ▶ [Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung](#)

## **Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung**

- **Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)**
- **Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel**
- **Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen**
- **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN**
- **Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen**

## Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Einstellung	Der Standard
WLAN/LAN umschalten	Drahtloses LAN aktivieren
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus	Infrastruktur
WLAN-Sicherheit	Deaktiviert (Disable)
IPv4-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
IPv6-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
Druckername festlegen *	XXXXXXXXXXXX
TCP/IP-Einstellungen	IPv4 & IPv6
IPv6 aktivieren/deaktivieren	Aktiviert (Enable)
WSD aktivieren/deaktivieren (WSD-Einstellungen)	Aktiviert (Enable)
Zeitüberschreit.einstellung (WSD-Einstellungen)	1 Minute
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Bonjour-Einstellungen)	Aktiviert (Enable)
Servicename (Bonjour-Einstellungen)	Canon PRO-10S series
LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)
Wireless LAN DRX	Aktiviert (Enable)
Drahtgebundenes LAN DRX (Wired LAN DRX)	Aktiviert (Enable)

(\* Die Standardeinstellung dieses Elements hängt vom Drucker ab.)

## Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel

Schließen Sie den Drucker, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers.





## Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen

Bei der Erkennung des Druckers während der Einrichtung können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die MAC-Adresse oder die Seriennummer, die dem Drucker zugewiesen wurde, mit den Informationen des Druckers im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen vergleichen.

### **»» Hinweis**

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen angezeigt.

Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse des Druckers finden Sie in den Netzwerkeinstellungen, die Sie ausdrucken können.

**■** [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

## **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN**

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

### **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN**

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

### **Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN**

Um die Verbindungsmethode in LAN zu ändern, während Sie den Drucker über eine USB-Verbindung nutzen, führen Sie die Einrichtung erneut über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch, und wählen Sie **Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method)** aus.

# Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers ausdrucken.

## »» Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. [Der Drucker muss eingeschaltet sein.](#)
2. [Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 6 Mal blinkt.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN (Wireless LAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Verbindungsstatus	Aktiv/Inaktiv
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse (MAC Address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Infrastruktur
Kanal *1	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	Inaktiv/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke (Signal Strength)	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *2	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX

IPv6-Standard-Gateway (IPv6 Default Gateway) *2	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Subnetzpräfixlänge *2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec *3	IPsec-Einstellung	Aktiv
Sicherheitsprotokoll *3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
WPS PIN-CODE (WPS PIN CODE)	WPS PIN-Code	XXXXXXXX
Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
LAN (Wired LAN)	LAN (Wired LAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Status des drahtgebundenen LAN	Aktiv/Inaktiv
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse (MAC Address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *2	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6 Default Gateway) *2	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Subnetzpräfixlänge *2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec *3	IPsec-Einstellung	Aktiv
Sicherheitsprotokoll *3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
Drahtgebundenes LAN DRX (Wired LAN DRX)	Unterbrochener Empfang (LAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Weitere Einstellungen (Other Settings)	Weitere Einstellungen	-
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 alphanumerische Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 alphanumerische Zeichen)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server (Secondary Server)	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Proxyport (Proxy Port)	Angeben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

\*1 Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, wird einer der Kanäle von 1 bis 11 gedruckt.

\*2 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 aktiviert ist.

\*3 Nur wenn IPv6 und IPsec aktiviert sind, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

## **Info zur Netzwerkkommunikation**

- **Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen**
- **Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool**
- **Andere Bildschirme des IJ Network Tool**
- **Anhang zur Netzwerkkommunikation**

## **Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen**

- ▶ **IJ Network Tool**
- ▶ **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN**
- ▶ **Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP**
- ▶ **Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2**
- ▶ **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN**
- ▶ **Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort**
- ▶ **Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks**
- ▶ **Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät**
- ▶ **Anzeigen der geänderten Einstellungen**

# IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

## »»» Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Wireless Router oder ein LAN-Kabel.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.
- Das IJ Network Tool wurde unter Windows XP getestet, allerdings wird die schnelle Benutzerumschaltung nicht unterstützt. Wir empfehlen, IJ Network Tool vor dem Benutzerwechsel zu beenden.

## Starten von IJ Network Tool

1. Starten Sie das IJ Network Tool wie unten dargestellt.

- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **IJ Network Tool** im **Start**-Bildschirm aus, um IJ Network Tool zu starten. Wenn **IJ Network Tool** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „IJ Network Tool“.
- Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **IJ Network Tool** und dann **IJ Network Tool**.

Je nach Drucker ist das Administrator Kennwort für den Drucker bereits ab Werk festgelegt. Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern möchten, müssen Sie sich mit dem Administrator Kennwort authentifizieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ [Info zum Administrator Kennwort](#)

Für eine verbesserte Sicherheit empfehlen wir, das Administrator Kennwort zu ändern.

■ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort](#)



# Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** zu ändern.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)

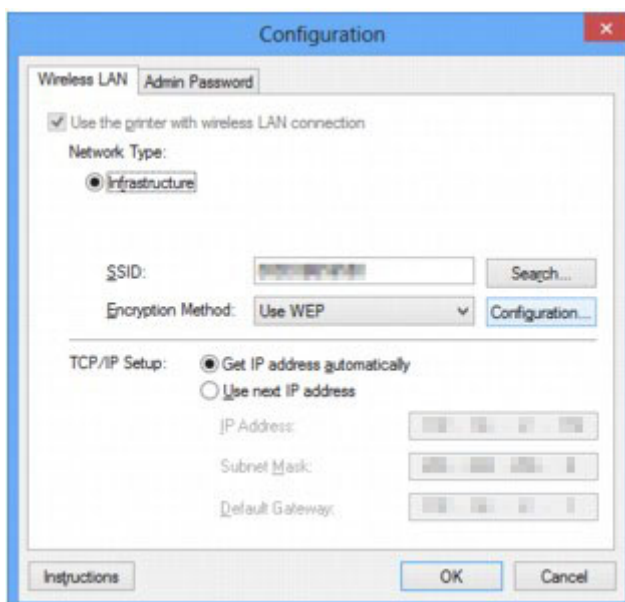
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Konfiguration... (Configuration...)** die Option **Einstellungen (Settings)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

Die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** wird angezeigt.



Details zur Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** finden Sie unter [Registerkarte Drahtloses LAN](#).

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

### SSID:

Geben Sie den gleichen Wert ein, der für den Wireless Router festgelegt wurde.

Wenn der Drucker über USB angeschlossen ist, wird der Bildschirm **Suchen (Search)** angezeigt, nachdem Sie auf **Suchen... (Search...)** geklickt haben. Legen Sie die SSID des Wireless Router fest, indem Sie die SSID eines der erkannten Wireless Router auswählen.

■ [Bildschirm Suchen](#)

### »» Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Wireless Router konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

### Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Sie können die WEP-Einstellungen ändern, indem Sie **WEP verwenden (Use WEP)** auswählen und auf **Konfiguration... (Configuration...)** klicken.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

Sie können die WPA/WPA2-Einstellungen ändern, indem Sie **WPA/WPA2 verwenden (Use WPA/WPA2)** auswählen und auf **Konfiguration... (Configuration...)** klicken.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2](#)

### »» Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Wireless Router, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

### TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

## 6. Klicken Sie auf **OK**.

Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

### »» Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

# Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

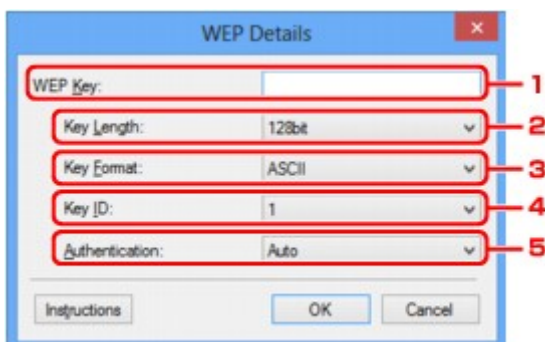
Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.  
Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).
3. Wählen Sie im Menü **Konfiguration... (Configuration...)** die Option **Einstellungen (Settings)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.
5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **WEP verwenden (Use WEP)**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

Der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Wireless Router vorgenommen werden.



1. **WEP-Schlüssel: (WEP Key:)**

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Wireless Router festgelegt ein.

Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach der Kombination von Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

	Schlüssellänge (Key Length)	
	64 Bit (64bit)	128 Bit (128bit)

<b>Schlüsselformat (Key Format)</b>	<b>ASCII</b>	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal ( <b>Hex</b> )	10 Stellen	26 Stellen

2. **Schlüssellänge: (Key Length:)**

Wählen Sie **64 Bit (64bit)** oder **128 Bit (128bit)** aus.

3. **Schlüsselformat: (Key Format:)**

Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. **Schlüssel-ID: (Key ID:)**

Wählen Sie die für den Wireless Router festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. **Authentifizierung: (Authentication:)**

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Wireless Router zu authentifizieren.

Normalerweise wählen Sie die Option **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder die Option **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** je nach Einstellung des Wireless Router.

7. Klicken Sie auf **OK**.

**»» Wichtig**

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

**»» Hinweis**

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

# Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Konfiguration... (Configuration...)** die Option **Einstellungen (Settings)** aus.

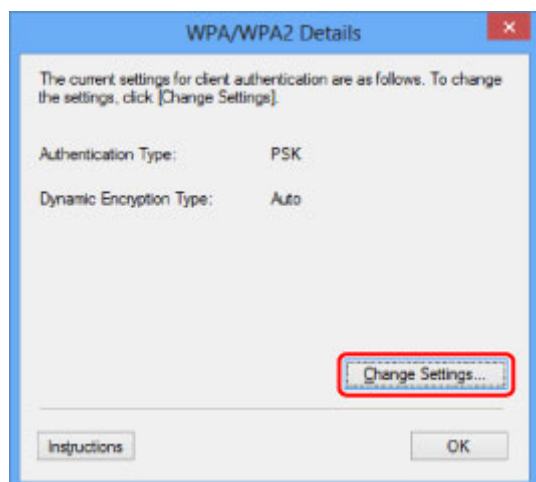
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **WPA/WPA2 verwenden (Use WPA/WPA2)** aus, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

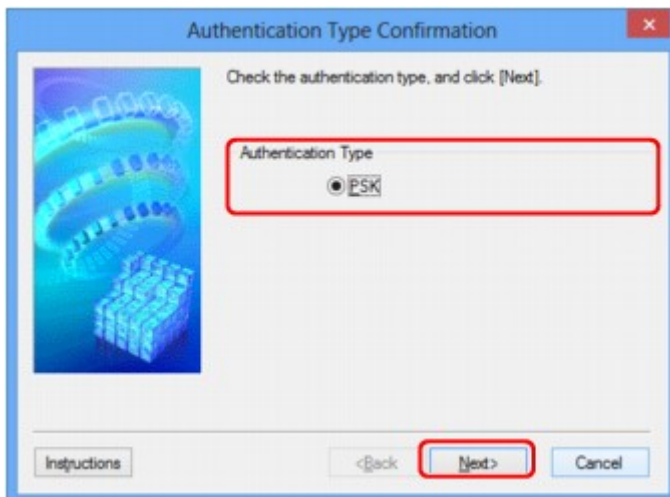
Der Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** wird angezeigt.

Wenn für den Drucker keine Verschlüsselung festgelegt wurde, wird der Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern... (Change Settings...)**.



7. Aktivieren Sie die Clientauthentifizierungsart, und klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**.



8. Geben Sie die Passphrase ein, und klicken Sie dann auf **Weiter> (Next>)**.

Geben Sie die Passphrase für den Wireless Router ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

Ist Ihnen die Passphrase des Wireless Router nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

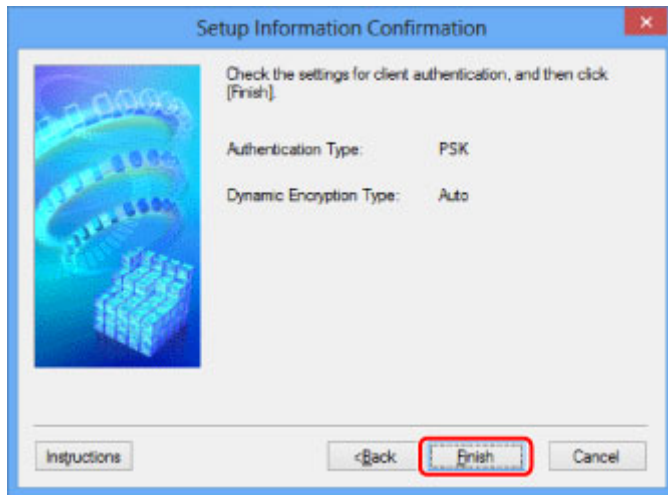
Die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

### »»» Wichtig

- Sollte die Option **Automatisch (Auto)** nicht unter **Dyn. Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)** angezeigt werden, wählen Sie entweder **TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP(Basic Encryption))** oder **AES (Sichere Verschlüsselung) (AES(Secure Encryption))** aus.



9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.



### »» Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

### »» Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

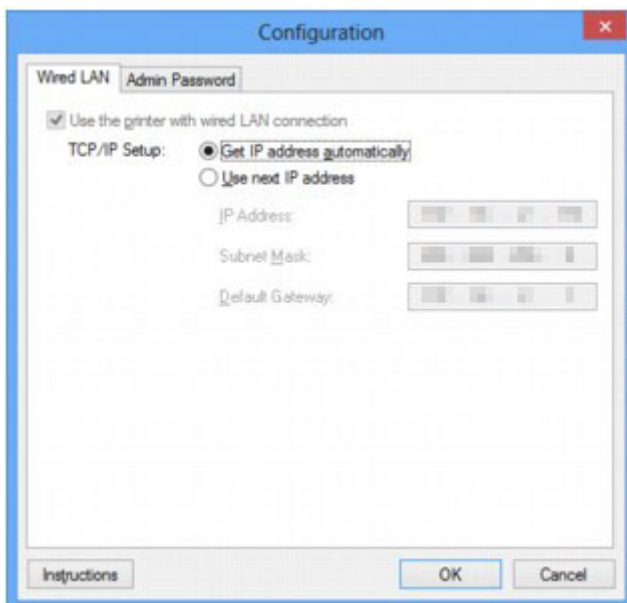
# Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die die Einstellung des drahtgebundenen LAN des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** zu ändern.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Konfiguration... (Configuration...)** die Option **Einstellungen (Settings)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.

Die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** wird angezeigt.



Details zur Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** finden Sie unter [Registerkarte Drahtgebundenes LAN](#).

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.



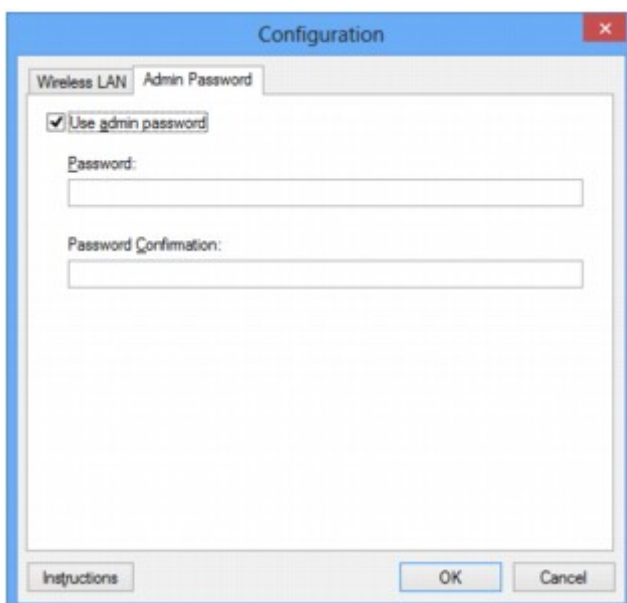
# Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort

## »» Hinweis

- Sie können die Einstellungen nicht ändern, wenn Sie den Zugriffspunktmodus verwenden.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Konfiguration... (Configuration...)** die Option **Einstellungen (Settings)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)**.

Die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** wird angezeigt.



Details zur Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** finden Sie unter [Registerkarte Admin-Kennwort](#).

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Um ein Administratorkennwort zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)**. Geben Sie dann ein Kennwort ein.

## »» Wichtig

- Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

Wenn Sie das von Ihnen festgelegte Administratorkennwort vergessen, initialisieren Sie den Drucker, sodass das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

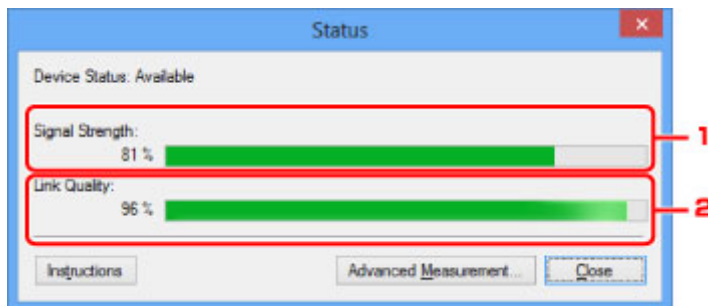
# Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Wenn das Gerät über das drahtgebundene LAN verwendet wird, können Sie den Netzwerkstatus nicht überwachen.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Status** die Option **Ansicht (View)** aus.

Der Bildschirm **Status** wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.



### 1. **Signalstärke: (Signal Strength:)**

Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

### 2. **Übertragungsqualität: (Link Quality:)**

Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %).

## »» Wichtig

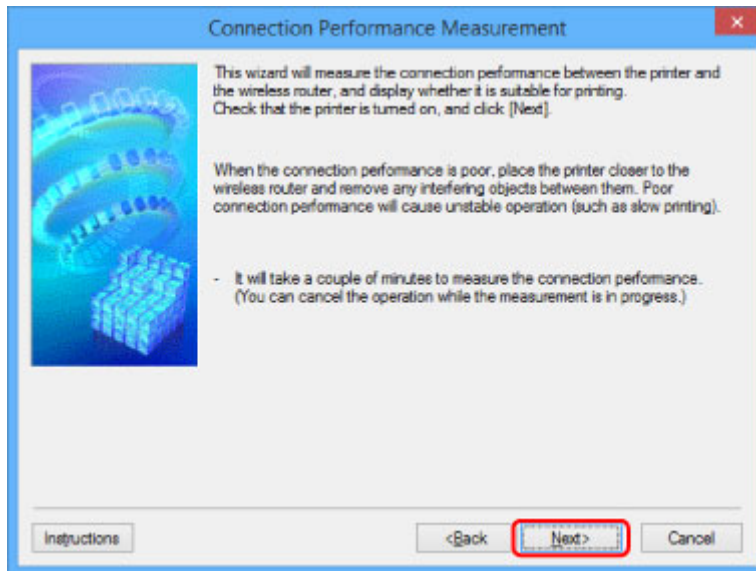
- Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

4. Wenn Sie die Verbindungsleistung detailliert messen möchten, klicken Sie auf **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)**.

Der Bildschirm **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** wird angezeigt.

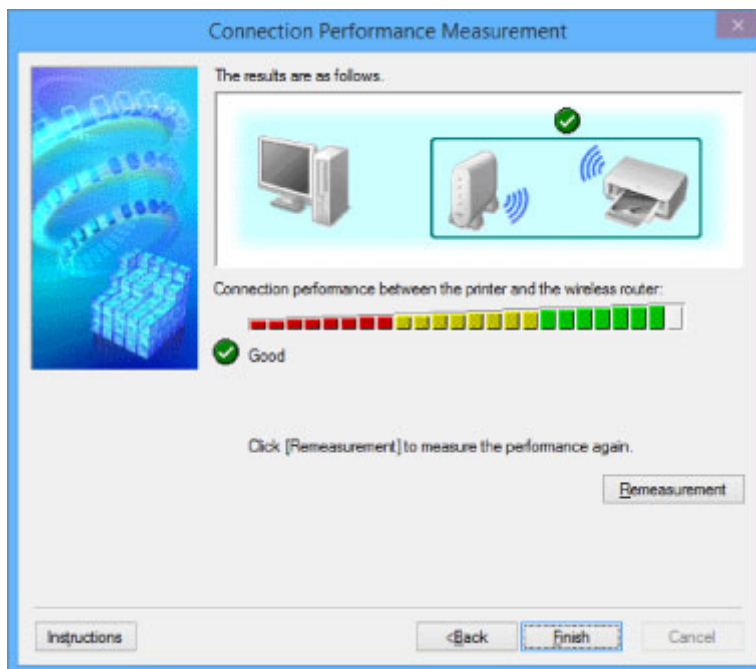
5. Klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**.


Der Messvorgang wird gestartet und der Status angezeigt. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.



## 6. Überprüfen Sie den Status.

Nach Ende der Messung wird der Status angezeigt.



Wenn unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Wireless Router: (Connection Performance between the Printer and the Wireless Router):**  angezeigt wird, kann der Drucker mit dem Wireless Router kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren und im Folgenden darüber, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf **Neue Messung (Remeasurement)**.

- Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Wireless Router innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Wireless Router zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind. Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten (mindestens 50 m/164 Fuß).
- Überprüfen Sie, ob sich zwischen Wireless Router und Drucker keine Hindernisse befinden.

Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Wireless Router keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.

Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Wireless Router sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.


- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Wireless Router und der eines anderen Wireless Router in der Umgebung zu nah beieinander liegen.


Wenn der Funkkanal des Wireless Router und der eines anderen Wireless Router in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Wireless Routern verursacht.

- Überprüfen Sie, ob Drucker und Wireless Router einander zugewandt sind.

Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Wireless Router und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.

- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten das IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

## 7. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

### **Hinweis**

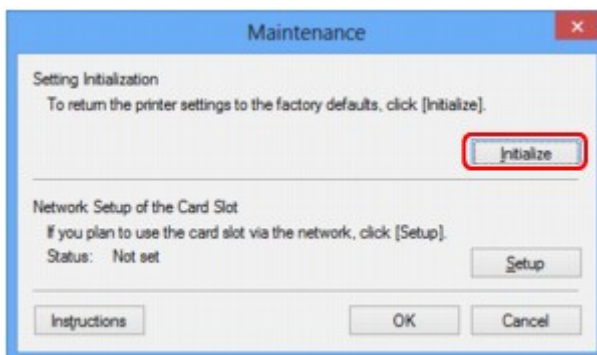
- Werden unter **Netzwerkeistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Wireless Router entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Leistung zu verbessern.

# Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

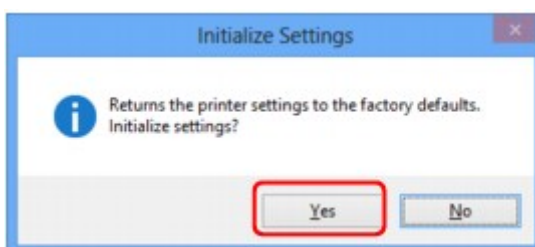
## »» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung... (Maintenance...)** aus.  
Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**.



5. Sobald der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.



Die Netzwerkeinstellungen des Druckers werden initialisiert.

Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

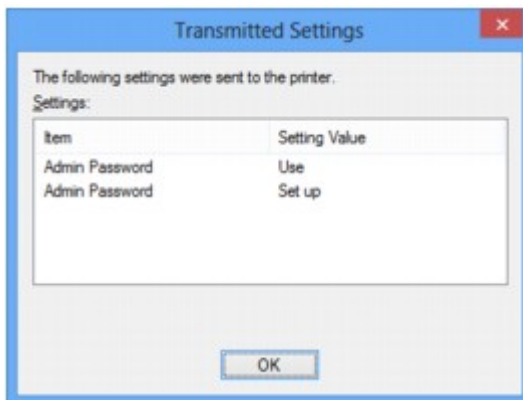
Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mit der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durchgeführt werden.

## **»» Hinweis**

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Canon IJ Network Tool zu ändern, aktivieren Sie zuvor das WLAN.

## Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** wird angezeigt, nachdem die Druckereinstellungen im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** geändert wurden. Wenn Sie im Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** auf **Ja (Yes)** klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.





## **Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool**

- **Bildschirm Canon IJ Network Tool**
- **Bildschirm Konfiguration**
- **Registerkarte Drahtloses LAN**
- **Bildschirm Suchen**
- **Bildschirm WEP-Details**
- **Bildschirm WPA/WPA2-Details**
- **Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen**
- **Bildschirm PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung**
- **Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen**
- **Registerkarte Drahtgebundenes LAN**
- **Registerkarte Admin-Kennwort**
- **Bildschirm Netzwerkinformationen**
- **Registerkarte Zugriffskontrolle**
- **Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen**
- **Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen**

# Bildschirm Canon IJ Network Tool

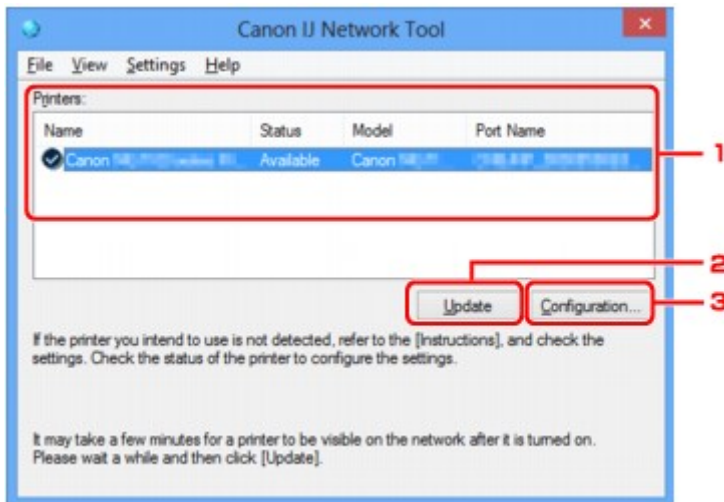
In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

## ■ Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

### ■ Canon IJ Network Tool-Menüs

## Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



### 1. Drucker: (Printers:)

Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt. Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste **Name** gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist. Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

### 2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

#### »» Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  - [Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist](#)
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Wireless Router ist eingeschaltet.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird,

verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren (Update)**.

- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

### »» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

## 3. Konfiguration... (Configuration...)

Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

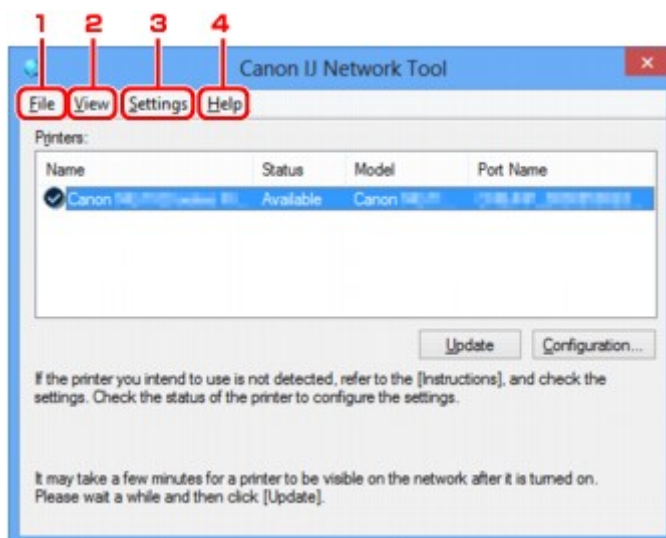
[Bildschirm Konfiguration](#)

### »» Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status **Nicht gefunden (Not Found)** besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

## Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



### 1. Menü **Datei (File)**

#### **Beenden (Exit)**

Beendet das IJ Network Tool.

### 2. Menü **Ansicht (View)**

#### **Status**

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Im Zugriffspunktmodus ist diese Option nicht verfügbar, und Sie können den Verbindungsstatus des Druckers nicht überprüfen.

## ■ [Bildschirm Status](#)

### **Aktualisieren (Refresh)**

Dient dazu, den Inhalt von **Drucker: (Printers:)** auf dem Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

### ▶▶ **Wichtig**

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.

#### ■ [Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist](#)

- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Wireless Router ist eingeschaltet.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie anschließend **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

### ▶▶ **Hinweis**

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

### **Netzwerkinformationen (Network Information)**

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.

#### ■ [Bildschirm Netzwerkinformationen](#)

### **Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)**

Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.

Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

## 3. Menü **Einstellungen (Settings)**

### **Konfiguration... (Configuration...)**

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

#### ■ [Bildschirm Konfiguration](#)

### ▶▶ **Hinweis**

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

### **Funktion zum Wechseln des Druckers aktivieren (Enable switch printer function)**

Wenn Sie Ihren Drucker nicht verwenden können, können Sie auf das gleiche Gerät über das Netzwerk zugreifen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren und Ihren Drucker nicht verwenden können, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie nach dem gleichen Drucker suchen möchten. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

#### **»» Hinweis**

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird im Menü ein Häkchen angezeigt.

### **Anschluss zuordnen... (Associate Port...)**

Zeigt den Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.

#### **■ [Bildschirm Anschluss zuordnen](#)**

Dieses Menü ist verfügbar, wenn **Kein Treiber (No Driver)** für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

### **Wartung... (Maintenance...)**

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

#### **■ [Bildschirm Wartung](#)**

### **Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers... (Set up printer's access point mode...)**

Sie können die Einstellungen des Zugriffspunktmodus ändern. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung auf dem Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung für **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** und **Kennwort: (Password:)** auf dem Bildschirm **Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers (Set up printer's access point mode)** ändern, werden die geänderten Einstellungen auf die Druckereinstellungen angewendet.

#### **»» Hinweis**

- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der von Ihnen verwendete Computer mit dem drahtlosen LAN kompatibel ist.

## **4. Menü Hilfe (Help)**

### **Anweisungen (Instructions)**

Zeigt dieses Handbuch an.

### **Info (About)**

Zeigt die Version von IJ Network Tool an.

## Bildschirm Konfiguration

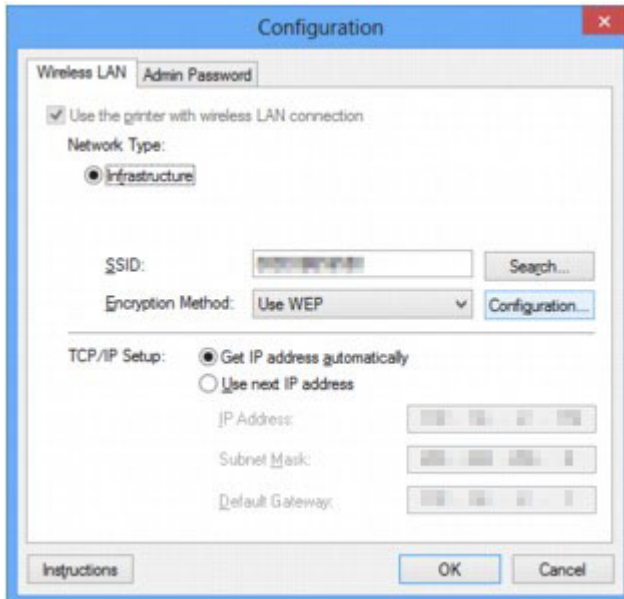
Die Konfiguration des im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** ausgewählten Druckers kann geändert werden.

Klicken Sie auf die Registerkarte, um den Bildschirm zum Ändern der Einstellungen auszuwählen.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wie die Einstellung auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** geändert wird.

### »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.



Details zu den einzelnen Registerkarten finden Sie im Folgenden.

■ [Registerkarte Drahtloses LAN](#)

■ [Registerkarte Drahtgebundenes LAN](#)

■ [Registerkarte Admin-Kennwort](#)

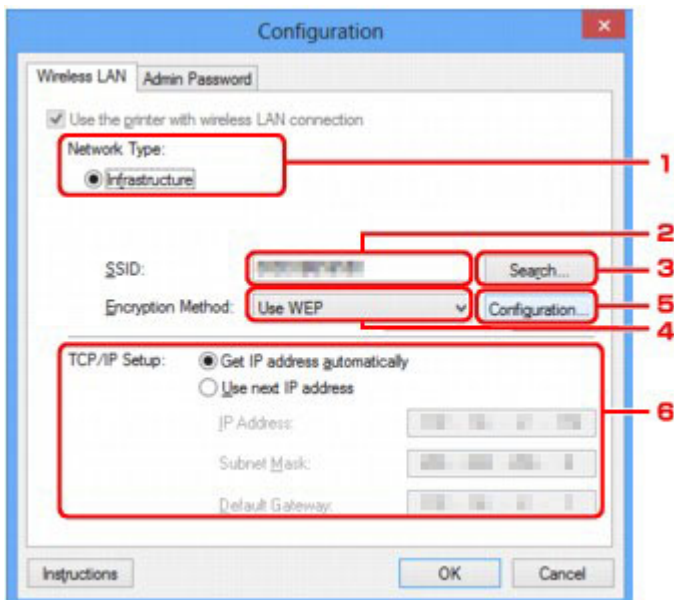
# Registerkarte Drahtloses LAN

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtlose LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.



## 1. Netzwerktyp: (Network Type:)

Zeigt den zurzeit ausgewählten Modus des drahtlosen LAN an.

### Infrastruktur (Infrastructure)

Der Drucker wird über einen Wireless Router mit dem drahtlosen LAN verbunden.

### Zugriffspunktmodus (Access point mode)

Verbindet externe drahtlose Kommunikationsgeräte (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) mit dem Drucker, der als Zugriffspunkt (Wireless Router) verwendet wird.

## »» Hinweis

- Wenn unter **Netzwerktyp: (Network Type:)** die Option **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** angezeigt wird, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** oder **Admin-Kennwort (Admin Password)** nicht ändern.
- Sie können Einstellungen unter **Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers... (Set up printer's access point mode...)** im Menü **Einstellungen (Settings)** vornehmen, wenn Sie den Drucker im Zugriffspunktmodus verwenden.

Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Drucker können Sie die Einstellungen über das Bedienfeld ändern.

## 2. SSID:

Der Netzwerkname (SSID) des zurzeit verwendeten drahtlosen LAN wird angezeigt.

Im Zugriffspunktmodus wird der Zugriffspunktname (SSID) des Druckers angezeigt.

Als ursprüngliche Einstellung wird der eindeutige Wert angezeigt.

### »» Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Wireless Router konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

## 3. Suchen... (Search...)

Der Bildschirm **Suchen (Search)** wird zur Auswahl eines Wireless Routers angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

■ [Bildschirm Suchen](#)

### »» Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

## 4. Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

### **Nicht verwenden (Do not use)**

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.

### **WEP verwenden (Use WEP)**

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.

Wurde kein WEP-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm anzuzeigen.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

### **WPA/WPA2 verwenden (Use WPA/WPA2)**

Die Übertragung wird mit einem von Ihnen festgelegten WPA/WPA2-Schlüssel verschlüsselt.

Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

Wurde kein WPA/WPA2-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WPA/WPA2-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** anzuzeigen.

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2](#)

## 5. Konfiguration... (Configuration...)

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Der unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** ausgewählte WEP- oder WPA/WPA2-Schlüssel kann überprüft und geändert werden.

### **Details zur WEP-Einstellung:**

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

### **Details zur WPA/WPA2-Einstellung:**

■ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2](#)



## 6. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

### **IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)**

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Wireless Router aktiviert werden.

### **Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)**

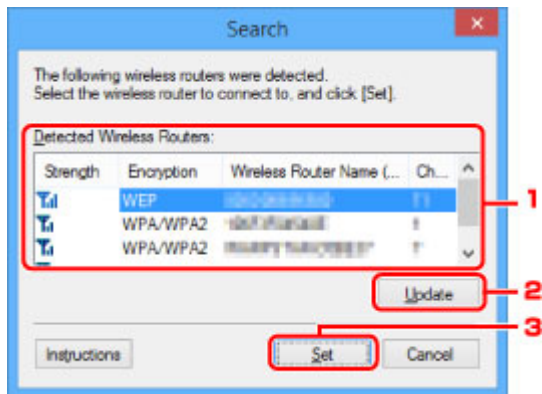
Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

# Bildschirm Suchen

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die erkannten Wireless Router sind aufgelistet.



## 1. Gefundene Wireless Router: (Detected Wireless Routers:)

Die Signalstärke vom Wireless Router, der Verschlüsselungstyp, der Name des Wireless Router und der Funkkanal können überprüft werden.

### »» Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

## »» Hinweis

- Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.

: Gut

: Mittel

: Schlecht

- Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.

Leer: Keine Verschlüsselung

**WEP:** WEP ist eingestellt

**WPA/WPA2:** WPA/WPA2 ist eingestellt

## 2. Aktualisieren (Update)

Klicken Sie hier, um die Liste der Wireless Router zu aktualisieren, wenn der Ziel-Wireless Router nicht erkannt wird.

Befindet sich der Ziel-Wireless Router im geschützten Modus, klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und geben Sie den Netzwerknamen (SSID) unter **SSID:** auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** ein.

■ [Registerkarte Drahtloses LAN](#)

## »» Hinweis

- Stellen Sie bei der Erkennung des Ziel-Wireless Router sicher, dass der Wireless Router eingeschaltet ist.

### 3. Einrichten (Set)

Klicken Sie auf diese Option, um den Netzwerknamen (SSID) für den Wireless Router in **SSID:** auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** festzulegen.

## »» Hinweis

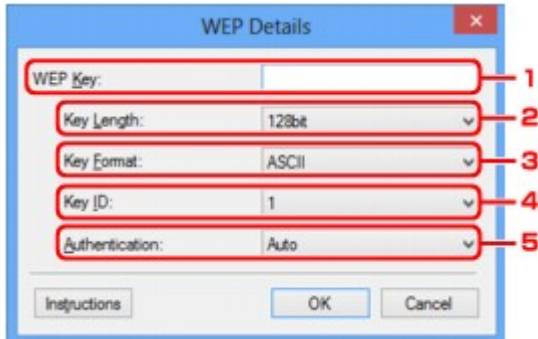
- Wenn der ausgewählte Wireless Router verschlüsselt ist, wird entweder der Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** oder der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Wireless Router festgelegt sind.
- Wireless Router, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

# Bildschirm WEP-Details

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legt die WEP-Einstellungen des Druckers fest.



## »» Hinweis

- Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssels) des Druckers muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Wireless Router vorgenommen werden.

### 1. WEP-Schlüssel: (WEP Key:)

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Wireless Router festgelegt ein.

Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach der Kombination von Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge (Key Length)	
		64 Bit (64bit)	128 Bit (128bit)
Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

### 2. Schlüssellänge: (Key Length:)

Wählen Sie **64 Bit (64bit)** oder **128 Bit (128bit)** aus.

### 3. Schlüsselformat: (Key Format:)

Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

### 4. Schlüssel-ID: (Key ID:)

Wählen Sie die für den Wireless Router festgelegte Schlüssel-ID (Index).

### 5. Authentifizierung: (Authentication:)

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Wireless Router zu authentifizieren.

Wählen Sie **Automatisch (Auto)** oder **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

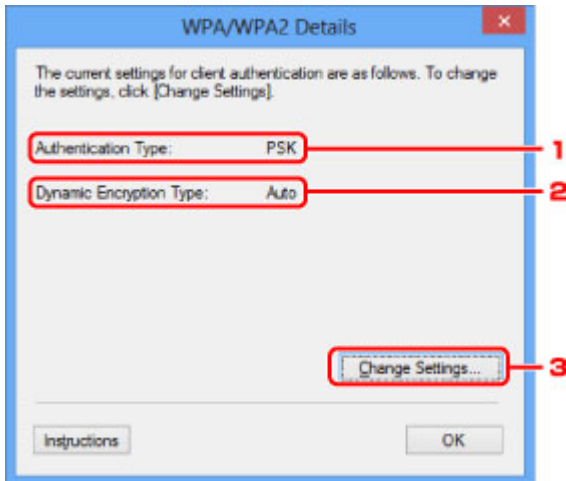
# Bildschirm WPA/WPA2-Details

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WPA/WPA2-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



### 1. Authentifizierungsart: (Authentication Type:)

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

### 2. Dyn. Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)

Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

### 3. Einstellungen ändern... (Change Settings...)

Zeigt den Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** an.

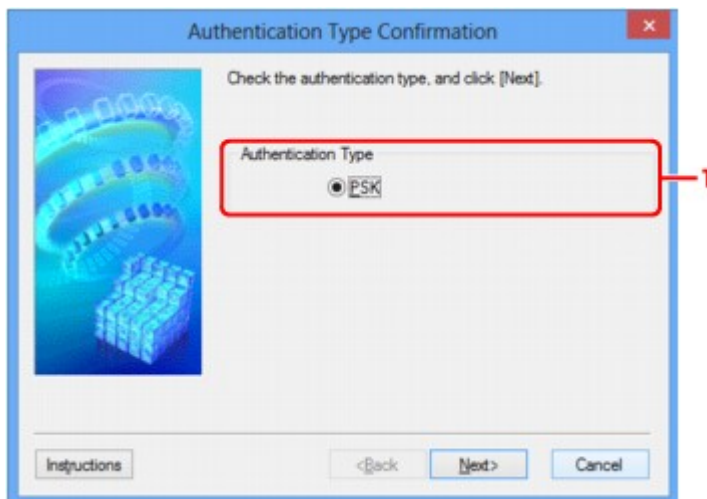
■ [Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen](#)

# Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.



### 1. Authentifizierungsart (Authentication Type)

Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.

#### PSK

Dieses Gerät unterstützt die **PSK**-Authentifizierungsmethode.

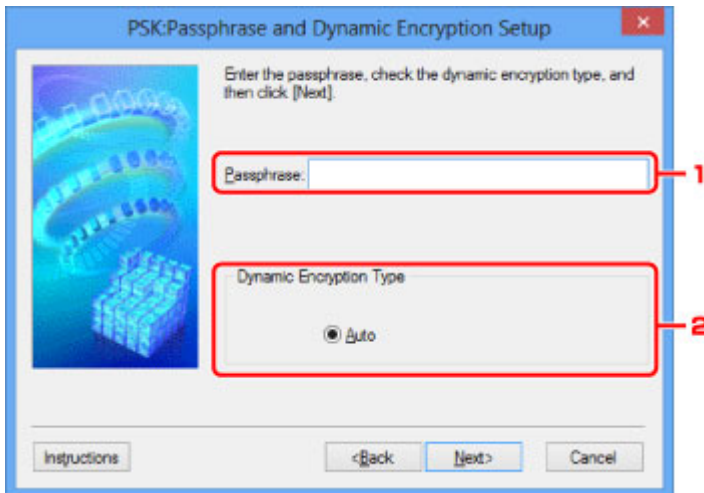
Für die **PSK**-Authentifizierungsart wird eine Passphrase verwendet.

# Bildschirm PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Geben Sie die Passphrase ein, und wählen Sie die dynamische Verschlüsselungsmethode aus.



### 1. Passphrase:

Geben Sie die Passphrase für den Wireless Router ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

Ist Ihnen die Passphrase des Wireless Router nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

### 2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

Die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

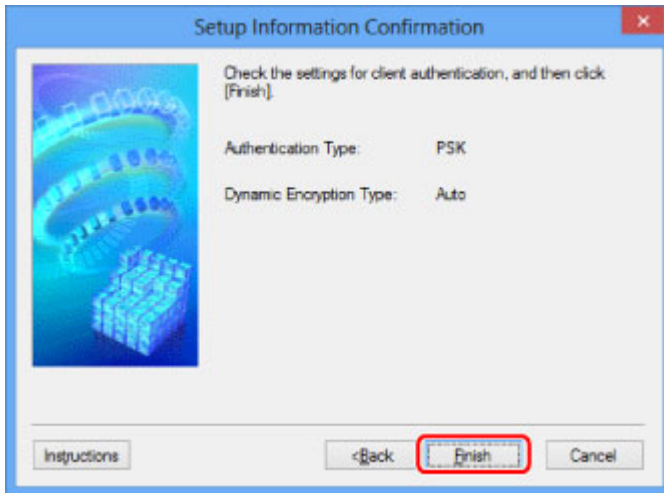
## Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen

### »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendeten Einstellungen an.

Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.





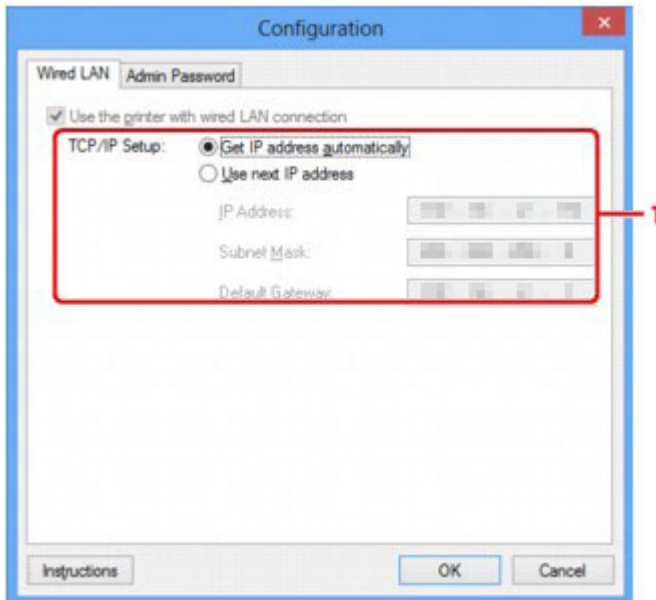
# Registerkarte Drahtgebundenes LAN

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtgebundene LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.



### 1. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

#### **IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)**

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

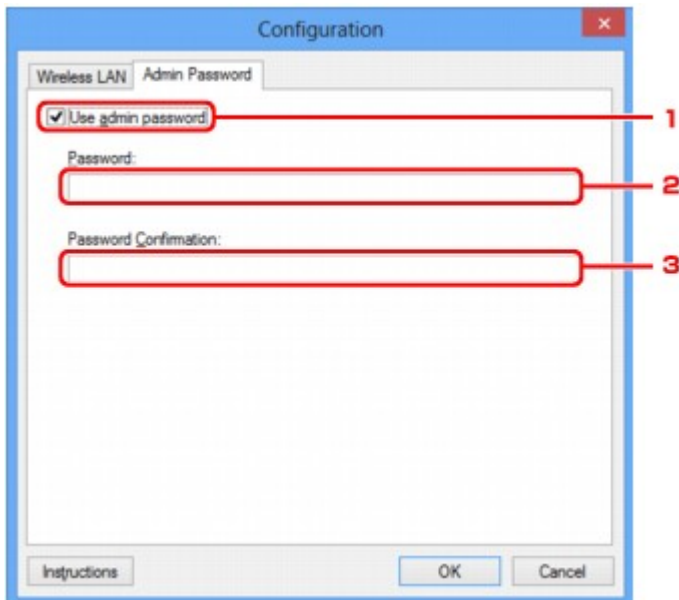
#### **Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)**

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

## Registerkarte Admin-Kennwort

Legt ein Kennwort für den Drucker fest, um die Einrichtung und Konfiguration auf bestimmte Personen zu beschränken.

Um die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)**.



### 1. Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)

Legt ein Administratorkennwort mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

### 2. Kennwort: (Password:)

Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

### 3. Kennwort erneut eingeben: (Password Confirmation:)

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

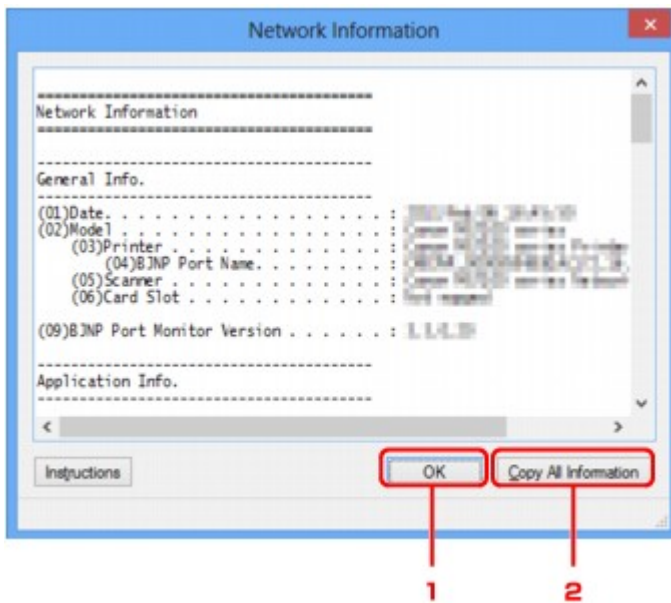
## »» Wichtig

- Wenn Sie das von Ihnen festgelegte Administratorkennwort vergessen, initialisieren Sie den Drucker, sodass das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird.

## Bildschirm Netzwerkinformationen

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms **Netzwerkinformationen (Network Information)** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.



### 1. **OK**

Kehrt zum Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zurück.

### 2. **Alle Inform. kopieren (Copy All Information)**

Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

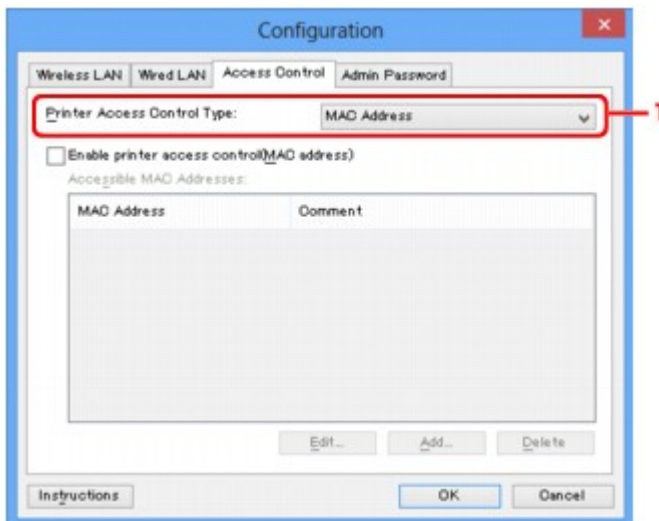
# Registerkarte Zugriffskontrolle

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Sie können die MAC- oder IP-Adressen von Computern oder Netzwerkgeräten registrieren, um den Zugriff zuzulassen.

Um die Registerkarte **Zugriffskontrolle (Access Control)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Zugriffskontrolle (Access Control)**.



### 1. Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)

Wählen Sie den Typ der Zugriffskontrolle aus, über den Sie den Netzwerkzugriff von Computern oder Netzwerkgeräten auf den Drucker einschränken möchten.

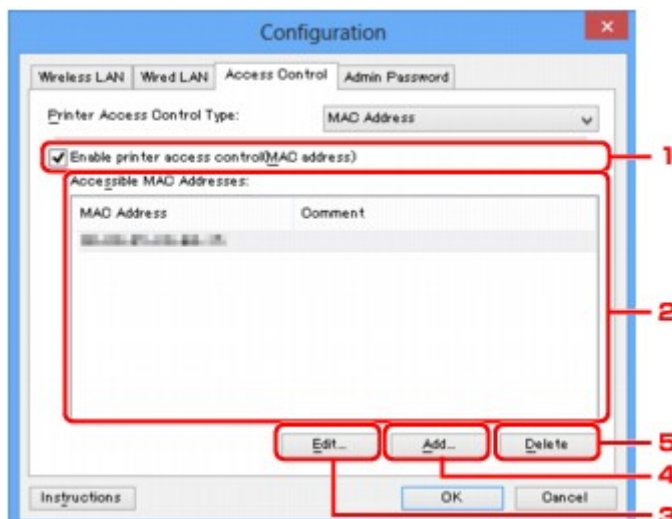
Die Einstellungselemente können je nach ausgewählter Zugriffskontrollmethode abweichen.

■ [Bei Auswahl von MAC-Adresse](#)

■ [Bei Auswahl von IP-Adresse](#)

### Bei Auswahl von MAC-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre MAC-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren MAC-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



## 1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (MAC-Adresse) (Enable printer access control(MAC address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach MAC-Adresse zu kontrollieren.

### »» Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.  
Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

## 2. Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)

Zeigt die registrierten MAC-Adressen und beliebige Kommentare an.

## 3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse bearbeiten (Edit Accessible MAC Address)** zur Bearbeitung der in **Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)** ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

[Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen](#)

## 4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)** zum Registrieren der MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

### »» Wichtig

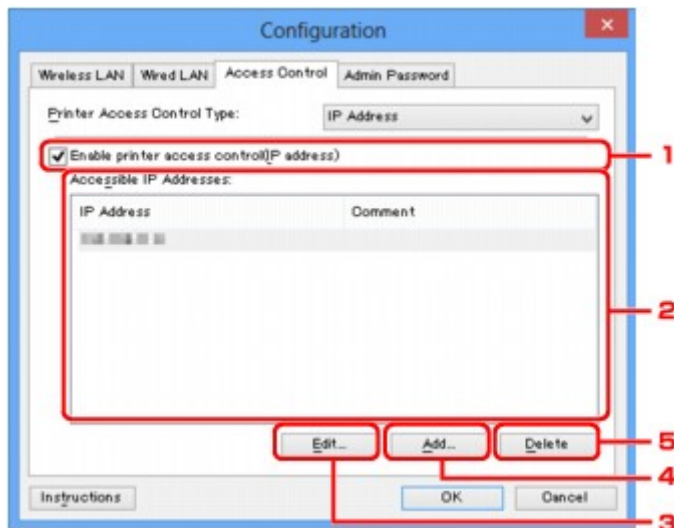
- Fügen Sie die MAC-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.

## 5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte MAC-Adresse aus der Liste.

## Bei Auswahl von IP-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre IP-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren IP-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



## 1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (IP-Adresse) (Enable printer access control(IP address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach IP-Adresse zu kontrollieren.

### »» Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.  
Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

## 2. Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)

Zeigt die registrierten IP-Adressen und beliebige Kommentare an.

## 3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm **Zulässige IP-Adresse bearbeiten (Edit Accessible IP Address)** zur Bearbeitung der in **Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)** ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

[Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen](#)

## 4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm **Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address)** zum Registrieren der IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

### »» Wichtig

- Fügen Sie die IP-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen

Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.

- Bis zu 16 IP-Adressen können registriert werden. Durch den IP-Adressbereich angegebene IP-Adressen werden als eine Adresse gezählt. Verwenden Sie den IP-Adressbereich, wenn Sie 17 oder mehr IP-Adressen registrieren möchten.

## 5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte IP-Adresse aus der Liste.

# Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)**.



### 1. MAC-Adresse: (MAC Address:)

Geben Sie die MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

### 2. Kommentar: (Comment:)

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

## »» Wichtig

- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.



# Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm **Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address)**.

### 1. Adressangabe: (Specification Method:)

Wählen Sie entweder **Einzelne Adresse (Single Address Specification)** oder **IP-Adressbereich (Range Specification)** aus, um die IP-Adresse(n) hinzuzufügen.

#### **Einzelne Adresse (Single Address Specification)**

Geben Sie die einzelnen IP-Adressen separat ein.

#### **IP-Adressbereich (Range Specification)**

Geben Sie einen Bereich aufeinander folgender IP-Adressen ein.

### 2. IP-Adresse: (IP Address:)

Nachdem Sie **Einzelne Adresse (Single Address Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

#### **Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)**

Nachdem Sie **IP-Adressbereich (Range Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die erste IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.

Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

#### **End-IP-Adresse: (End IP Address:)**

Nachdem Sie **IP-Adressbereich (Range Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die letzte IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.

Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

## »» Hinweis

- Die **Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)** muss einen kleineren Wert aufweisen als die **End-IP-Adresse: (End IP Address:)**.

### 3. Kommentar: (Comment:)

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

**»» Wichtig**

- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

## **Andere Bildschirme des IJ Network Tool**

- **Bildschirm Canon IJ Network Tool**
- **Bildschirm Status**
- **Bildschirm Messen der Verbindungsleistung**
- **Bildschirm Wartung**
- **Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes**
- **Bildschirm Anschluss zuordnen**
- **Bildschirm Netzwerkinformationen**

# Bildschirm Canon IJ Network Tool

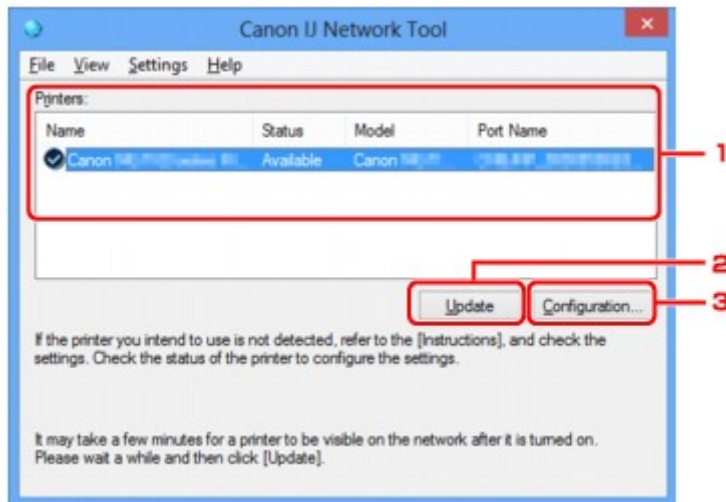
In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

## ■ Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

### ■ Canon IJ Network Tool-Menüs

## Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



### 1. Drucker: (Printers:)

Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt. Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste **Name** gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist. Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

### 2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

#### »» Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  - [Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist](#)
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Wireless Router ist eingeschaltet.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird,

verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren (Update)**.

- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

### »» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

## 3. Konfiguration... (Configuration...)

Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

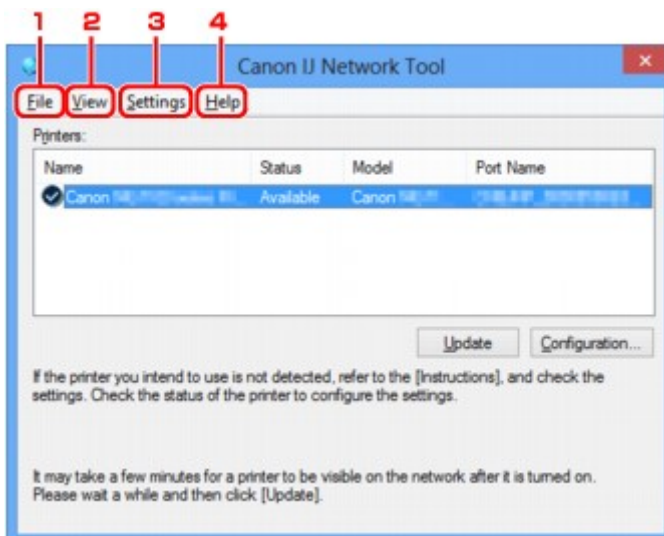
[Bildschirm Konfiguration](#)

### »» Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status **Nicht gefunden (Not Found)** besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

## Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



### 1. Menü **Datei (File)**

#### **Beenden (Exit)**

Beendet das IJ Network Tool.

### 2. Menü **Ansicht (View)**

#### **Status**

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Im Zugriffspunktmodus ist diese Option nicht verfügbar, und Sie können den Verbindungsstatus des Druckers nicht überprüfen.

## ■ [Bildschirm Status](#)

### **Aktualisieren (Refresh)**

Dient dazu, den Inhalt von **Drucker: (Printers:)** auf dem Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

### »» **Wichtig**

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.

#### ■ [Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist](#)

- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Wireless Router ist eingeschaltet.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie anschließend **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

### »» **Hinweis**

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

### **Netzwerkinformationen (Network Information)**

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.

#### ■ [Bildschirm Netzwerkinformationen](#)

### **Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)**

Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.

Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

## 3. Menü **Einstellungen (Settings)**

### **Konfiguration... (Configuration...)**

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

#### ■ [Bildschirm Konfiguration](#)

### »» **Hinweis**

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

### **Funktion zum Wechseln des Druckers aktivieren (Enable switch printer function)**

Wenn Sie Ihren Drucker nicht verwenden können, können Sie auf das gleiche Gerät über das Netzwerk zugreifen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren und Ihren Drucker nicht verwenden können, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie nach dem gleichen Drucker suchen möchten. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

#### **»» Hinweis**

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird im Menü ein Häkchen angezeigt.

### **Anschluss zuordnen... (Associate Port...)**

Zeigt den Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.

#### **■ [Bildschirm Anschluss zuordnen](#)**

Dieses Menü ist verfügbar, wenn **Kein Treiber (No Driver)** für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

### **Wartung... (Maintenance...)**

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

#### **■ [Bildschirm Wartung](#)**

### **Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers... (Set up printer's access point mode...)**

Sie können die Einstellungen des Zugriffspunktmodus ändern. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung auf dem Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung für **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** und **Kennwort: (Password:)** auf dem Bildschirm **Einrichten des Zugriffspunktmodus des Druckers (Set up printer's access point mode)** ändern, werden die geänderten Einstellungen auf die Druckereinstellungen angewendet.

#### **»» Hinweis**

- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der von Ihnen verwendete Computer mit dem drahtlosen LAN kompatibel ist.

## **4. Menü Hilfe (Help)**

### **Anweisungen (Instructions)**

Zeigt dieses Handbuch an.

### **Info (About)**

Zeigt die Version von IJ Network Tool an.

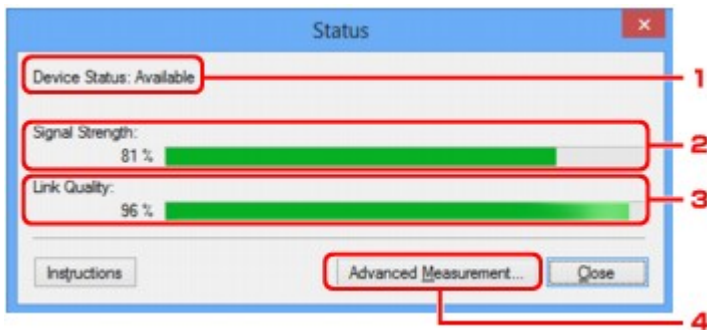
# Bildschirm Status

Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.

Zur Anzeige des Bildschirms **Status** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Status** aus.

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Bei Verwendung eines drahtgebundenen LANs sind **Signalstärke: (Signal Strength:)**, **Übertragungsqualität: (Link Quality:)** und **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)** nicht verfügbar.



### 1. Gerätestatus: (Device Status:)

Der Gerätestatus wird als **Verfügbar (Available)** oder **Nicht verfügbar (Unavailable)** angezeigt.

### 2. Signalstärke: (Signal Strength:)

Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

### 3. Übertragungsqualität: (Link Quality:)

Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %).

### 4. Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)

Zur Überprüfung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Wireless Router oder dem Drucker und dem Computer.

Sobald Sie klicken, wird **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** angezeigt.

■ [Bildschirm Messen der Verbindungsleistung](#)



# Bildschirm Messen der Verbindungsleistung

## »» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

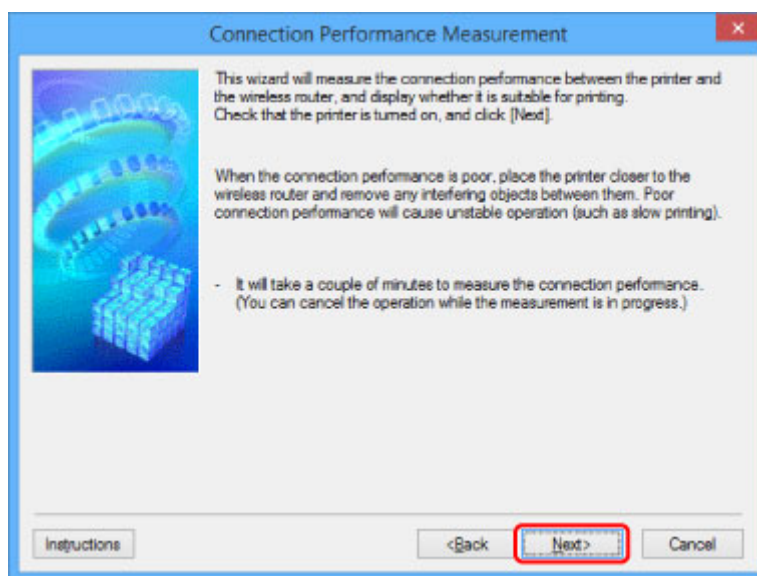
Wird angezeigt, um die Messung der Verbindungsleistung auszuführen.

■ [Bildschirm Messen der Verbindungsleistung \(Connection Performance Measurement\) \(Anfangsbildschirm\)](#)

■ [Bildschirm Messen der Verbindungsleistung \(Connection Performance Measurement\) \(Abschlussbildschirm\)](#)

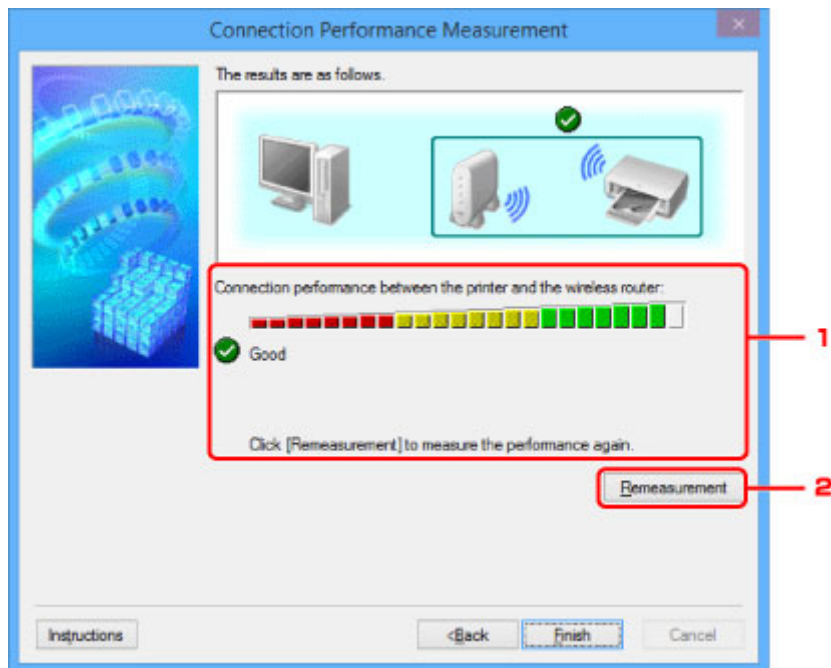
## Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**, um den Messvorgang zu starten.



## Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

Wird bei Abschluss des Messvorgangs angezeigt.



## 1. Verbindungsleistung zwischen Drucker und Wireless Router: (Connection Performance between the Printer and the Wireless Router:)

Eine Markierung zeigt das Ergebnis der Messung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Wireless Router an.

- ✓: Gute Verbindungsleistung
- ⚠: Instabile Verbindungsleistung
- ✗: Verbindung nicht möglich
- ?: Messung abgebrochen oder nicht möglich

## 2. Neue Messung (Remeasurement)

Misst die Verbindungsleistung erneut.

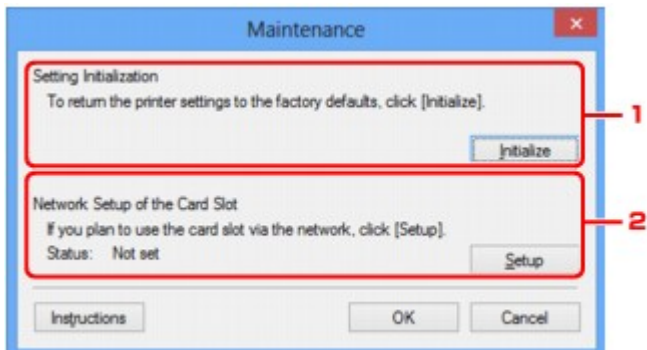
### »» Hinweis

- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Wireless Router entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Leistung zu verbessern.

# Bildschirm Wartung

Wird angezeigt, um **Initialisierung durchführen (Setting Initialization)** und **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** auszuführen.

Zur Anzeige des Bildschirms **Wartung (Maintenance)** wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung... (Maintenance...)** aus.



## 1. Initialisierung durchführen (Setting Initialization)

Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**, um den Bildschirm **Einstellungen initialisieren (Initialize Settings)** anzuzeigen, und auf **Ja (Yes)**, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mit der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durchgeführt werden.

## 2. Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)

### »» Hinweis

- Dieses Element ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

**Status** zeigt an, ob der Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zugeordnet ist.

Sobald Sie klicken, wird **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** angezeigt.

■ [Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes](#)

## Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes

### »» Hinweis

- Diese Funktion ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar. Informationen darüber, ob diese Funktion für Ihren Drucker verfügbar ist, finden Sie in der [Funktionsliste für jedes Modell](#).

Zeigt die Einstellungen des Kartensteckplatzes an und ermöglicht es Ihnen, einen Kartensteckplatz im Netzwerk als Netzlaufwerk im Computer zuzuordnen.

Wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm **Wartung (Maintenance)** auf **Einrichten (Setup)** klicken.

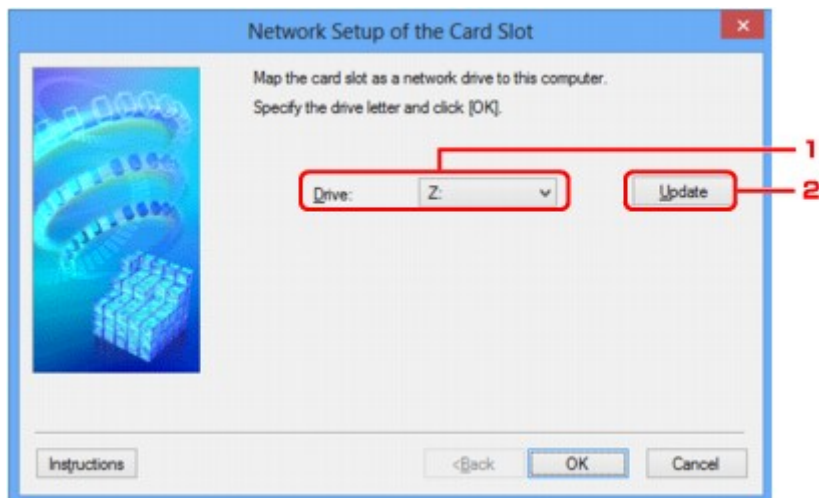
■ [Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes \(Network Setup of the Card Slot\) \(Einrichtungsbildschirm\)](#)

■ [Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes \(Network Setup of the Card Slot\) \(Bildschirm für Einrichtungsfehler\)](#)

### »» Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool zu ändern, aktivieren Sie zuvor die LAN-Einstellungen.

## Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)



### 1. Laufwerk: (Drive:)

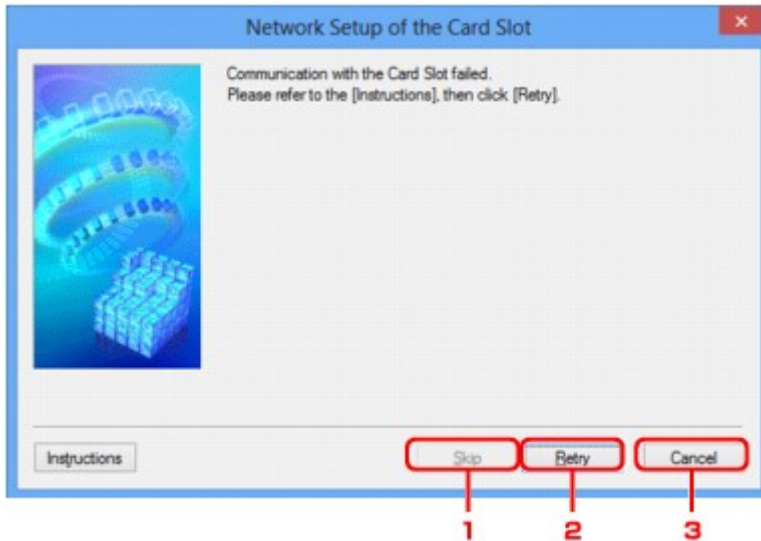
Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben aus, der dem Netzlaufwerk zugewiesen werden soll.

### 2. Aktualisieren (Update)

Lädt die in **Computer (Arbeitsplatz (My Computer))** unter Windows XP) nicht zugewiesenen Laufwerksbuchstaben erneut und zeigt sie in der Liste **Laufwerk: (Drive:)** an.

## Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Wird angezeigt, wenn beim Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes ein Fehler aufgetreten ist.



### 1. Überspringen (Skip)

Schließt das Setup ab, ohne dem Kartensteckplatz ein Netzlaufwerk zuzuordnen.

### 2. Wiederholen (Retry)

Kehrt zum Bildschirm **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** zurück und führt die Zuordnung des Netzlaufwerks erneut aus.

### 3. Abbrechen (Cancel)

Bricht das Setup des Kartensteckplatzes ab. Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche **Abbrechen (Cancel)** abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

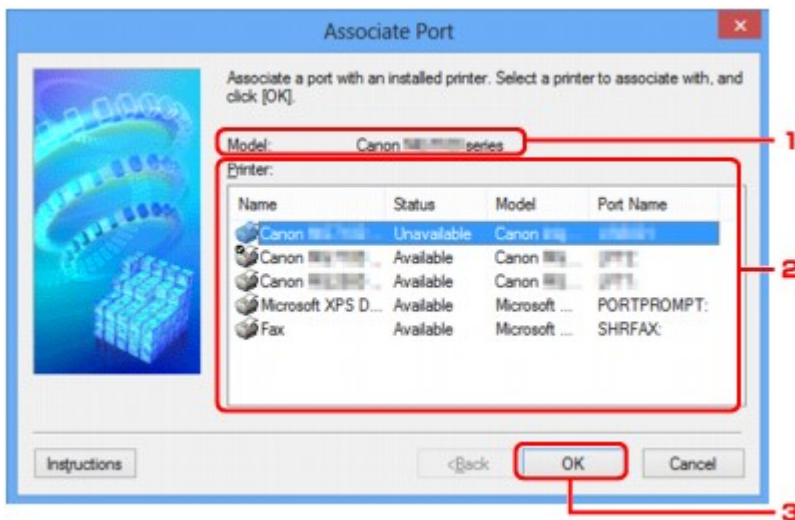
## Bildschirm Anschluss zuordnen

Hiermit können Sie einen erstellten Anschluss einem Druckertreiber zuordnen.

Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten, und klicken Sie auf **OK**.

### »» Hinweis

- Sie können erst mit dem Drucker drucken, wenn der Druckertreiber dem Anschluss zugeordnet ist.



#### 1. Modell: (Model:)

Zeigt den Namen des als Zielanschluss angegebenen Geräts an.

Das Feld ist leer, wenn der Gerätenamen nicht erkannt wird.

#### 2. Drucker: (Printer:)

Zeigt den im Computer installierten Druckertreiber an.

Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten.

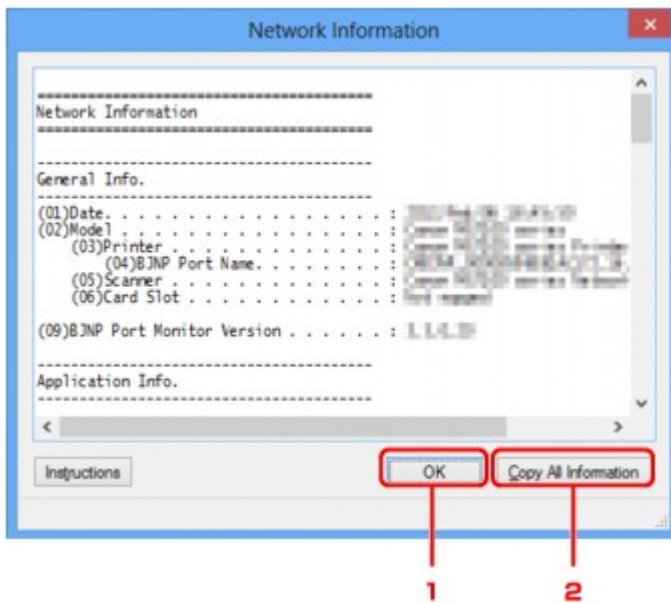
#### 3. OK

Führt die Zuordnung aus.

## Bildschirm Netzwerkinformationen

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms **Netzwerkinformationen (Network Information)** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.



### 1. OK

Kehrt zum Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zurück.

### 2. Alle Inform. kopieren (Copy All Information)

Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

## **Anhang zur Netzwerkkommunikation**

- **Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk**
- **Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist**
- **Info zu technischen Begriffen**
- **Einschränkungen**
- **Info zur Firewall**



# Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk

## »» Hinweis

- Diese Funktion ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar. Informationen darüber, ob diese Funktion für Ihren Drucker verfügbar ist, finden Sie in der [Funktionsliste für jedes Modell](#).

## ■ Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

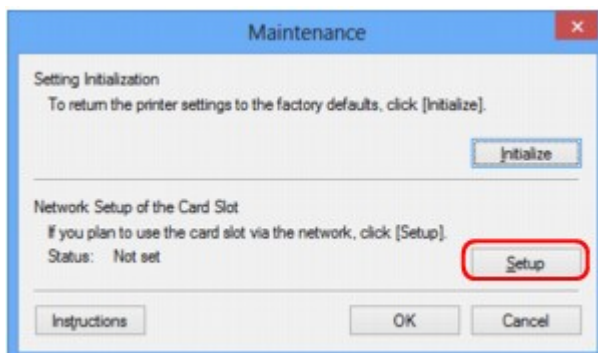
## ■ Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

### Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

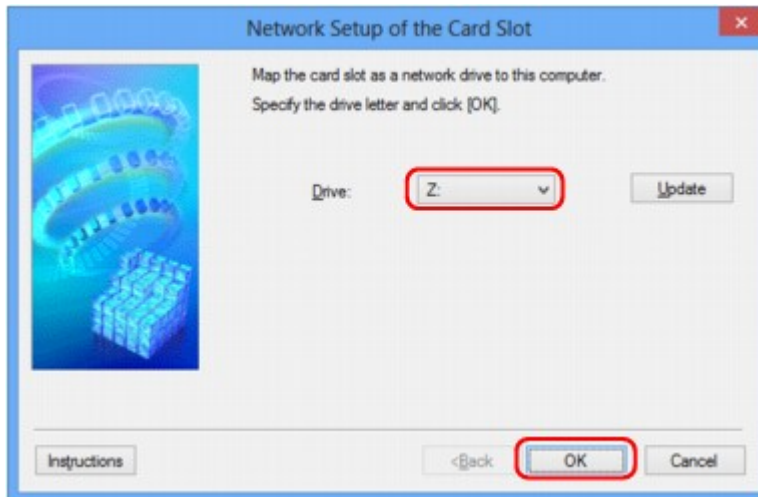
Der Kartensteckplatz muss aktiviert sein, damit er im Netzwerk verwendet werden kann.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts ein.
2. [Starten Sie das IJ Network Tool](#).
3. Wählen Sie das Gerät unter **Drucker: (Printers:)** aus.
4. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung... (Maintenance...)** aus.
5. Klicken Sie auf **Einrichten (Setup)**.

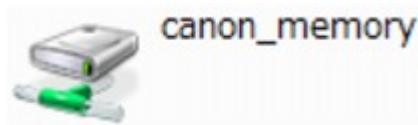


6. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben an, und klicken Sie auf **OK**.



## 7. Vergewissern Sie sich, dass der Kartensteckplatz aktiviert ist.

Sobald der Kartensteckplatz aktiviert ist, wird in **Computer** (oder **Arbeitsplatz (My Computer)**) das folgende Symbol angezeigt.



## Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

- Der Kartensteckplatz kann von mehreren Computern genutzt werden, wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist. Auf die Dateien auf einer Speicherkarte im Kartensteckplatz können mehrere Computer gleichzeitig zugreifen. Wenn jedoch eine Datei von einem Computer auf die Speicherkarte gespeichert wird, haben andere Computer zu diesem Zeitpunkt keinen Zugriff auf diese Datei.
- Falls Ihr Computer einer Domäne hinzugefügt wurde, ist der Kartensteckplatz möglicherweise nicht als Netzlaufwerk aktiviert.
- Falls Sie eine Speicherkarte verwenden, auf der große Dateien oder viele Dateien gespeichert sind, wird ein hohes Maß an Kartenzugriff erzeugt. In diesem Fall ist die Verwendung der Speicherkarte nicht möglich oder langsam. Warten Sie, bis die **Zugriff (Access)**-Anzeige des Geräts leuchtet.
- Wenn Sie über das Netzwerk auf das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz zugreifen, werden Dateinamen, die aus höchstens acht Kleinbuchstaben (ohne Dateierweiterung) bestehen, möglicherweise in Großbuchstaben angezeigt.

Ein Dateiname wie "abcdefg.doc" wird beispielsweise zu "ABCDEFGG.DOC", während ein Name wie "AbcdeFG.doc" unverändert bleibt.

Die Datei wurde nicht umbenannt, der Name wird lediglich in anderer Form angezeigt.

- Wenn Sie eine Speicherkarte im Kartensteckplatz des Geräts so einstellen, dass sie nur von einem über USB angeschlossenen Computer beschreibbar ist, können Sie auf das Netzlaufwerk des Kartensteckplatzes nicht zugreifen. Andererseits wird der Kartensteckplatz über USB nicht erkannt, wenn Sie die Speicherkarte so einstellen, dass sie nur von einem über LAN angeschlossenen Computer beschreibbar ist. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für den Kartensteckplatz gemäß Ihrem Verbindungstyp vorgenommen wurde.

Deaktivieren Sie die Funktion, um Dateien von einem Computer auf eine Speicherkarte zu speichern, damit Dateien von einer Speicherkarte über USB und über ein Netzwerk gelesen werden können. Bei dieser Einstellung können Sie keine Dateien auf eine Speicherkarte speichern.

- Wenn Sie eine Speicherkarte im Kartensteckplatz des Geräts so einstellen, dass sie nur von einem über LAN angeschlossenen Computer beschreibbar ist, können Sie Dateien auf eine Speicherkarte von einem an ein Netzwerk angeschlossenen Computer speichern. Bedenken Sie, dass sich dadurch das Risiko erhöht, dass die Speicherkarte mit Viren infiziert wird oder unberechtigte Zugriffe auf die Karte erfolgen.

Wir empfehlen, die Zugriffskontrollfunktion des Geräts zu verwenden oder einen Router zum Einwählen ins Internet zu verwenden. Informationen zur Verwendung eines Routers bekommen Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder dem Hersteller des Netzwerkgeräts.

- Wenn Sie Dateien über ein Netzwerk auf einer Speicherkarte speichern, während IJ Network Scanner Selector EX nicht in Betrieb ist, stimmt das Änderungsdatum der Dateien möglicherweise nicht. Vergewissern Sie sich vor dem Speichern von Dateien auf einer Speicherkarte über ein Netzwerk, dass IJ Network Scanner Selector EX in Betrieb ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX“ auf der Startseite vom *Online-Handbuch* des entsprechenden Modells.

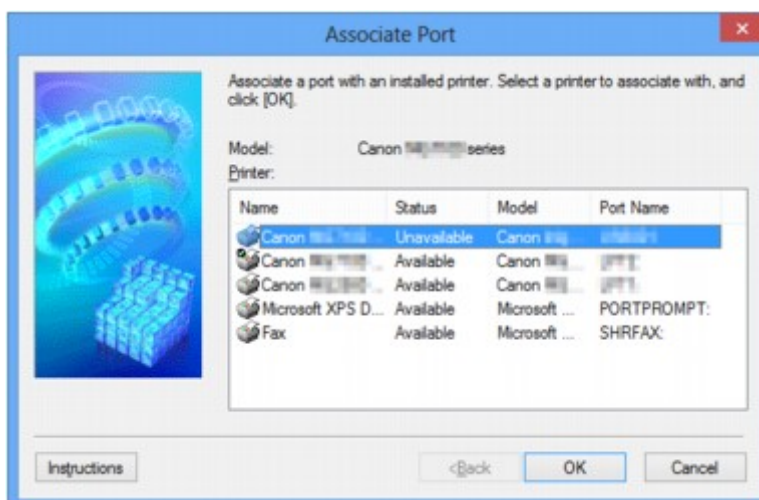
## Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Druckernamen im **Canon IJ Network Tool** angezeigt wird, ist der Druckertreiber keinem erstellten Anschluss zugeordnet.

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Druckertreiber einem Anschluss zuzuordnen.

1. [Starten Sie das IJ Network Tool.](#)
2. Wählen Sie den Drucker aus, für den unter **Name Kein Treiber (No Driver)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Anschluss zuordnen... (Associate Port...)** aus.

Der Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** wird angezeigt.



4. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem Anschluss zuordnen möchten.

Die Liste der Drucker, auf denen der Druckertreiber installiert ist, wird auf dem Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** unter **Drucker: (Printer:)** angezeigt. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem erstellten Anschluss zuordnen möchten.

5. Klicken Sie auf **OK**.

# Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

[A](#)

[B](#)

[C](#)

[D](#)

[E](#)

[F](#)

[G](#)

[H](#)

[I](#)

[J](#)

[K](#)

[L](#)

[M](#)

[N](#)

[O](#)

[P](#)

[Q](#)

[R](#)

[S](#)

[T](#)

[U](#)

[V](#)

## A

- **Zugriffspunktmodus (Access point mode)**

Wenn in der Umgebung kein Wireless Router vorhanden ist, wird das Gerät als Wireless Router für die Verbindung von externen drahtlosen Kommunikationsgeräten (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) verwendet. Im Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Geräte mit dem Gerät verbinden.

- **Ad-hoc**

Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Es ist kein Wireless Router erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

Administratorkennwort im IJ Network Tool zum Beschränken des Zugriffs von Netzwerkbenutzern. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

- **AES**

Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA/WPA2. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **Authentifizierungsmethode**

Die Methode, die ein Wireless Router verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** festgelegt werden.

Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

- **Automatisch (Auto)**

Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Wireless Router an.

- **Offenes System (Open System)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentifiziert, selbst wenn **WEP verwenden (Use WEP)** ausgewählt ist.

- **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentifiziert.

## B

- **Bonjour**

Ein Dienst, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungs-fähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

## C

- **Kanal (Channel)**

Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Wireless Router übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. (Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, werden die Kanäle 12 und 13 nicht unterstützt.) Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

## D

- **Standard-Gateway (Default Gateway)**

Ein Verteilergerät, mit dem eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt wird, etwa ein Router oder ein Computer.

- **DHCP-Serverfunktionen**

Der Router weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

- **DNS-Server**

Ein Server, der Gerätenamen in IP-Adressen umwandelt. Geben Sie bei der manuellen Angabe von IP-Adressen sowohl die Adresse eines primären als auch eines sekundären Servers an.

## F

- **Firewall**

Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

## I

- **IEEE 802.11b**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

Kompatibel mit 802.11b und 802.11g.

- **Infrastruktur**

Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Wireless Router erfolgt.

- **IP-Adresse**

Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Wireless Router oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

- **IPv4/IPv6**

Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

## K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

Wählen Sie **ASCII** oder **Hex** als WEP-Schlüsselformat. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

- ASCII

Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "\_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.

- Hex

Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei einem längeren Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

## L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

Der Status der Verbindung zwischen Wireless Router und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

## M

- **MAC-Adresse**

Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66.

## O

- **Betriebsstatus (Operation Status)**

Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

## P

- **Proxyserver**

Ein Server, der einen an LAN angeschlossenen Computer mit dem Internet verbindet. Geben Sie bei der Verwendung eines Proxyservers die Adresse und die Portnummer des Proxyservers an.

- **PSK**

Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

## R

- **Router**

Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.



## S

- **Signalstärke**

Die Stärke des Signals vom Wireless Router, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Wireless Router verwendet.

Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

Im geschützten Modus wird ein Wireless Router verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Wireless Router festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

- **Subnetzmaske**

Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Wireless Router oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

Beispiel:

IP-Adresse: 192.168.127.123

Subnetmask: 255.255.255.0

Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

## T

- **TCP/IP**

Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

## U

- **USB**

Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

## W

- **WCN (Windows Connect Now)**

Alternativ dazu können Benutzer mit Windows Vista oder einer späteren Version die Einstellungsdaten direkt über ein drahtloses Netzwerk (WCN-NET) abrufen.

- **WEP/WEP-Schlüssel**

Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN (Wireless LAN)**

Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **Wireless Router**

Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **WPA**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

- Authentifizierung (Authentication)

WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK.

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA-PSK-Authentifizierung verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

- Authentifizierung (Authentication)

WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA2-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt WPA2-PSK.

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA2-PSK-Authentifizierung verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks.

Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte

Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

## Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Wireless Router einen Netzwerkschlüssel (WEP oder WPA/WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

## Info zur Firewall

Eine Firewall ist eine Funktion der auf dem Computer installierten Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems des Computers. Dieses System dient dazu, den unbefugten Zugriff auf ein Netzwerk zu verhindern.

### Vorsichtsmaßnahmen bei aktivierter Firewallfunktion

- Eine Firewallfunktion kann die Kommunikation zwischen einem Drucker und einem Computer einschränken. Dadurch kann die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden.
- Während der Einrichtung des Druckers werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Bei Verwendung von IJ Network Tool werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Wenn Sie den Drucker nicht einrichten können, deaktivieren Sie die Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems vorübergehend.

#### »» Wichtig

- Wenn Sie die Firewall-Funktion deaktiviert haben, unterbrechen Sie die Verbindung des Netzwerks zum Internet.
- Von einigen Anwendungen (z. B. der Netzwerkkonfigurationssoftware) werden die Firewall-Einstellungen überschrieben. Überprüfen Sie zuvor die Anwendungseinstellungen.
- Wenn der verwendete Drucker auf **IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)** festgelegt ist, ändert sich die IP-Adresse jedes Mal, wenn der Drucker eine Netzwerkverbindung herstellt. Je nach den Firewall-Einstellungen kann dadurch die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Firewall-Einstellungen, oder weisen Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zu. IP-Adressen können mit dem IJ Network Tool eingerichtet werden.

■ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN](#)

■ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN](#)

Wenn Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zuweisen, müssen Sie eine IP-Adresse angeben, mit der der Computer kommunizieren kann.

#### »» Hinweis

- Informationen zu den Firewall-Einstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

## **Tipps für eine optimale Druckqualität**

- ▶ **Hilfreiche Informationen zu Tinte**
- ▶ **Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken**
- ▶ **Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen**
- ▶ **Abbrechen eines Druckauftrags**
- ▶ **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers**
- ▶ **Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität**
- ▶ **Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers**

## Hilfreiche Informationen zu Tinte

### Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden.

Wenn Sie den Canon-Drucker nach der Installation der im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen zum ersten Mal verwenden, verbraucht der Drucker zur Druckvorbereitung eine geringe Menge Tinte, da die Druckkopfdüsen mit Tinte gefüllt werden. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Seiten, die mit den ersten Tintenpatronen bedruckt werden kann, geringer als bei den folgenden Tintenpatronen.

Die in den Broschüren und auf den Websites beschriebenen Druckkosten basieren nicht auf den Verbrauchsdaten der ersten Tintenpatrone, sondern auf denen der folgenden Tintenpatrone.

Gelegentlich wird Tinte zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität verbraucht.

Zur Aufrechterhaltung der Druckerleistung führt der Canon-Drucker je nach Zustand automatisch die erforderlichen Reinigungsvorgänge durch. Bei der Durchführung der Reinigung verbraucht der Drucker eine geringe Menge Tinte. In diesem Fall werden möglicherweise alle Farbtinten verwendet.

#### [Reinigungsfunktion]

Die Reinigungsfunktion hilft dem Drucker dabei, Luftblasen bzw. Tinte aus den Düsen zu saugen und verhindert somit eine Verschlechterung der Druckqualität oder das Verstopfen der Düsen.

### Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

### Die Anzeige für Tintenbehälter informiert Sie, wenn die Tinte zur Neige geht.

Die Anzeige für Tintenbehälter blinkt, um Ihnen mitzuteilen, dass die Tinte zur Neige geht.

■ [Überprüfen des Tintenstands mit den Anzeigen für Tintenbehälter](#)

#### »» Hinweis

- Dieser Drucker verwendet Pigmenttinte. Aufgrund der Beschaffenheit von Pigmenttinte kann sich die Tinte auf der bedruckten Oberfläche durch Reiben oder Kratzen ablösen.

## Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

### Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Druckers!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

■ [Wartungsverfahren](#)

- Ist das Innere des Druckers durch Tinte verschmiert?

Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Reinigen Sie Innere des Druckers mit einer [Bodenplattenreinigung](#).

### Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

Wenn Sie Papier in das hintere Fach oder in das Fach für manuelle Zufuhr einlegen, muss die ZU BEDRUCKENDE SEITE DABEI NACH OBEN zeigen.

■ [Einlegen von Papier](#)



A



B

A: Hinteres Fach

B: Fach für manuelle Zufuhr

- Ist das Papier in der richtigen Papierzufuhr eingelegt?

Legen Sie das Papier je nach Größe oder Stärke entweder in das hintere Fach oder in das Fach für manuelle Zufuhr ein.



C



D

C: Blätter können als Stapel eingelegt werden.

D: Legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier eines großen Formats (z. B. 36 x 43 cm (14 x 17 Zoll)) oder von dickem Papier ein.



- Ist das Papier gewellt?

Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

- „Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.“ unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#)

## Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen

Falls das eingelegte Papier nicht der Einstellung für den Medientyp entspricht, fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus. Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers die geeignete Medientypeinstellung für das eingelegte Papier aus.

### ■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.

Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen, beispielsweise zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw., so dass beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist.

Auf diese Weise werden bei der Auswahl des jeweiligen Medientyps automatisch die Einstellungen verwendet, die für den eingelegten Medientyp am besten geeignet sind.

## Abbrechen eines Druckauftrags

### **Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON)!**

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an den Drucker gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.

Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers

### Legen Sie keine Gegenstände auf die obere Abdeckung!

Legen Sie keine Gegenstände auf die obere Abdeckung. Beim Öffnen der oberen Abdeckung können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen. Stellen Sie den Drucker so auf, dass nichts darauf fallen kann.



## Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

### »» Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

### Ziehen Sie das Netzkabel erst ab, nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN (ON)** zum Ausschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch [Herausziehen des Netzsteckers](#) von der Steckdose trennen.

### Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn der Drucker selten in Gebrauch ist. Wir empfehlen, den Drucker mindestens einmal im Monat zu benutzen.

### Die Farbmischung erfolgt in festgelegten Abständen.

Der Drucker ist so eingestellt, dass er für eine optimale Druckqualität die Farbmischung automatisch durchführt. Für einen guten Zustand der Tinte ist es daher vorteilhaft, wenn Sie regelmäßig Druckvorgänge ausführen. Sollten Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, führt der Drucker beim Einschalten automatisch eine Farbmischung durch.

Sollte die Funktion für die automatische Farbmischung jedoch deaktiviert oder der Ausdruck uneinheitlich sein, führen Sie eine manuelle Farbmischung durch.

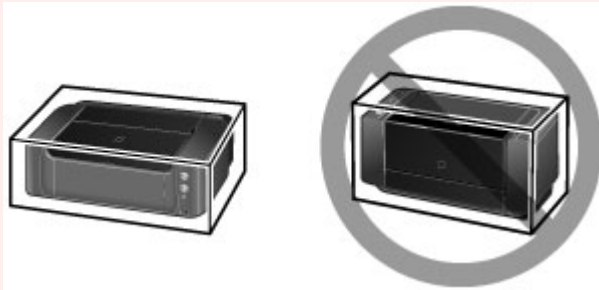
- [Aufrechterhaltung der Tintenqualität](#)

## Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Beim Transportieren des Druckers sollte Folgendes beachtet werden.

### »» Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie Druckkopf und Tintenpatrone im Drucker, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Drucker weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und [ziehen Sie den Netzstecker des Druckers heraus](#).

### »» Wichtig

- Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.

3. Schieben Sie die Verlängerung des Ausgabefachs ein und schließen Sie dann vorsichtig das Papierausgabefach und die Papierstütze.
4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.
5. Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.
6. Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.

**»» Wichtig**

- Tragen Sie den Drucker immer mit zwei Personen.

## **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**

Das Drucken folgender Dokumente ist möglicherweise illegal.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)



# Technische Daten

## Allgemeine technische Daten

<b>Druckauflösung (dpi)</b>	4800* (horizontal) x 2400 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/4800 Zoll aufgetragen werden.
<b>Schnittstelle</b>	<b>USB-Anschluss:</b> Hi-Speed USB *1 <b>Anschluss für den Direktdruck:</b> PictBridge <b>LAN-Anschluss:</b> LAN: 100BASE-TX / 10BASE-T WLAN: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b *2 *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Einrichtung möglich über WPS (Wi-Fi Protected Setup), WCN (Windows Connect Now) oder Kabellose Einrichtung. USB und LAN können gleichzeitig verwendet werden. Drahtloses LAN und drahtgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
<b>Druckbreite</b>	<b>Fach für manuelle Zufuhr:</b> 348,8 mm / 13,7 Zoll (für randlosen Druck: 356 mm / 14 Zoll) <b>Hinteres Fach:</b> 322,2 mm / 12,7 Zoll (für randlosen Druck: 329 mm / 13 Zoll)
<b>Betriebsbedingungen</b>	<b>Temperatur:</b> 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) <b>Luftfeuchtigkeit:</b> 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden. Empfohlene Bedingungen: <b>Temperatur:</b> 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) <b>Luftfeuchtigkeit:</b> 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.
<b>Lagerbedingungen</b>	<b>Temperatur:</b> 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) <b>Luftfeuchtigkeit:</b> 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
<b>Stromversorgung</b>	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
<b>Stromverbrauch</b>	<b>Drucken:</b> ca. 18 W *1 <b>Wartezustand (Minimum):</b> ca. 2,1 W *1*2 <b>AUS:</b> ca. 0,4 W *1 WLAN ist aktiv. *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.

<b>Außenabmessungen</b>	Ungefähr 689 (B) x 385 (T) x 215 (H) mm Ungefähr 27,2 (B) x 15,2 (T) x 8,5 (H) Zoll * Mit geschlossener Papierstütze und geschlossenem Papierausgabefach.
<b>Gewicht</b>	ca. 20,0 kg (ca. 43,9 lb) * Mit eingesetztem Druckkopf und eingesetzten Tintenpatronen.
<b>Druckkopf/Tinte</b>	Insgesamt 7680 Düsen (PM / PC / Y / M / R / PBK / C / CO / MBK / GY jeweils 768 Düsen)

## Technische Daten für das Netzwerk

<b>Kommunikationsprotokoll</b>	TCP/IP
<b>Drahtgebundenes LAN</b>	<b>Unterstützte Standards:</b> IEEE802.3u (100BASE-TX) / IEEE802.3 (10BASE-T) <b>Übertragungsgeschwindigkeit:</b> automatische Umschaltung zwischen 10 und 100 MBit/s
<b>WLAN (Wireless LAN)</b>	<b>Unterstützte Standards:</b> IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b <b>Frequenzbandbreite:</b> 2,4 GHz <b>Kanal:</b> 1-11 oder 1-13 * Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region. <b>Reichweite in Innenräumen:</b> 50 m / 164 Fuß * Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten. <b>Sicherheit:</b> WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES) <b>Einrichtung:</b> WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode) WCN (WCN-NET) Kabellose Einrichtung <b>Sonstiges:</b> Administrationskennwort

## Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

### Windows

<b>Betriebssystem</b>	Windows 8.1*, Windows 8 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Windows Vista SP2 Windows XP SP3 (nur 32-Bit)
-----------------------	--

	* Windows 8.1 einschließlich Windows 8.1-Aktualisierung.
<b>Browser</b>	Internet Explorer 8 oder höher
<b>Verfügbarer Festplattenspeicher</b>	3 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
<b>Monitor</b>	XGA 1024 x 768

## Mac OS

<b>Betriebssystem</b>	Mac OS X v10.7.5 oder höher
<b>Browser</b>	Safari 5 oder höher
<b>Verfügbarer Festplattenspeicher</b>	1,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
<b>Monitor</b>	XGA 1024 x 768

## Andere unterstützte Betriebssysteme

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei jedem Betriebssystem verfügbar. Weitere Informationen zum Betrieb mit iOS, Android und Windows RT finden Sie auf der Website von Canon.

## Funktion zum mobilen Drucken

Apple AirPrint

PIXMA Cloud Link

- Um alle *Online-Handbuch* zu verwenden, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.
- Windows: Internet Explorer 8, 9, 10 oder 11 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.
- Bei einer hausinternen Netzwerkumgebung muss der Anschluss 5222 offen sein. Informationen erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

## Info zum Administrator Kennwort

Ein Administrator Kennwort „canon“ für den Drucker ist bereits ab Werk festgelegt.

### »» Wichtig

- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Kennwort vor der Verwendung des Druckers zu ändern.
- Sie können das Kennwort über eines der unten genannten Tools ändern. (Einige Tools sind je nach verwendetem Drucker möglicherweise nicht verfügbar.)
  - Bedienfeld des Druckers
  - IJ Network Tool
  - Bildschirm zu Informationen des Druckers, der in einigen Versionen der Canon-Anwendungssoftware angezeigt wird
- Verwenden Sie beim Ändern des Kennworts 0 bis 32 alphanumerische Zeichen.
- Wenn das Kennwort bei der Freigabe des Druckers geändert wurde, und Sie das Kennwort nicht kennen, erkundigen Sie sich beim Administrator des Druckers, den Sie verwenden.
- Durch die Initialisierung der Einstellungen des Druckers wird das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

# Funktionsliste für jedes Modell

- [MG series](#)
- [MX series](#)
- [MB series](#)
- [E series](#)
- [P series](#)
- [iP series](#)
- [iX series](#)
- [iB series](#)
- [PRO series](#)

## MG series

Modellname	Kartensteckplatz
MG7530F	✓
MG7500	✓
MG7100	✓
MG6730	✓
MG6600	✓
MG6500	✓
MG6400	✓
MG5600	–
MG5500	–
MG3500	–
MG2900	–
MG2500	–
MG2400	–

## MX series

Modellname	Kartensteckplatz
MX920	–
MX720	–
MX530	–
MX520	–
MX490	–
MX470	–
MX450	–
MX390	–

## MB series

Modellname	Kartensteckplatz
MB5300	–
MB5000	–
MB2300	–
MB2000	–

## E series

Modellname	Kartensteckplatz
E610	–
E560	–
E480	–
E460	–
E400	–

## P series

Modellname	Kartensteckplatz
P200	–

## iP series

Modellname	Kartensteckplatz
iP8700	–
iP2800	–
iP110	–

## iX series

Modellname	Kartensteckplatz
iX6800	–
iX6700	–

## iB series

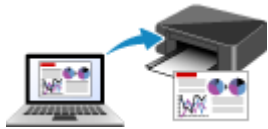
Modellname	Kartensteckplatz
iB4000	–

## PRO series

Modellname	Kartensteckplatz
PRO-100S	–

PRO-10S	-
---------	---

# Drucken



Drucken über den Computer



Drucken über eine Digitalkamera



## Drucken über den Computer

- ▶ Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

## Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

- **Drucken mit einfacher Installation** 📄 Grundlagen
- **Verschiedene Druckmethoden**
- **Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten**
- **Überblick über den Druckertreiber**
- **Beschreibung des Druckertreibers**
- **Aktualisieren des Druckertreibers**

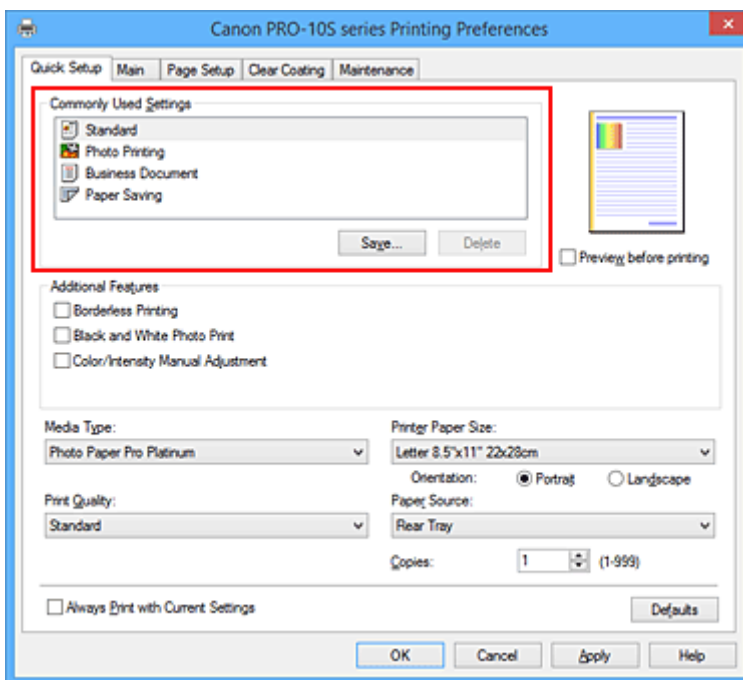
## Drucken mit einfacher Installation

In diesem Abschnitt wird die einfache Vorgehensweise zum Festlegen der Einstellungen auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** beschrieben. Diese ermöglichen Ihnen das richtige Drucken mit diesem Drucker.

1. [Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist](#)
2. [Einlegen von Papier](#) in den Drucker
3. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
4. Auswählen eines häufig verwendeten Profils

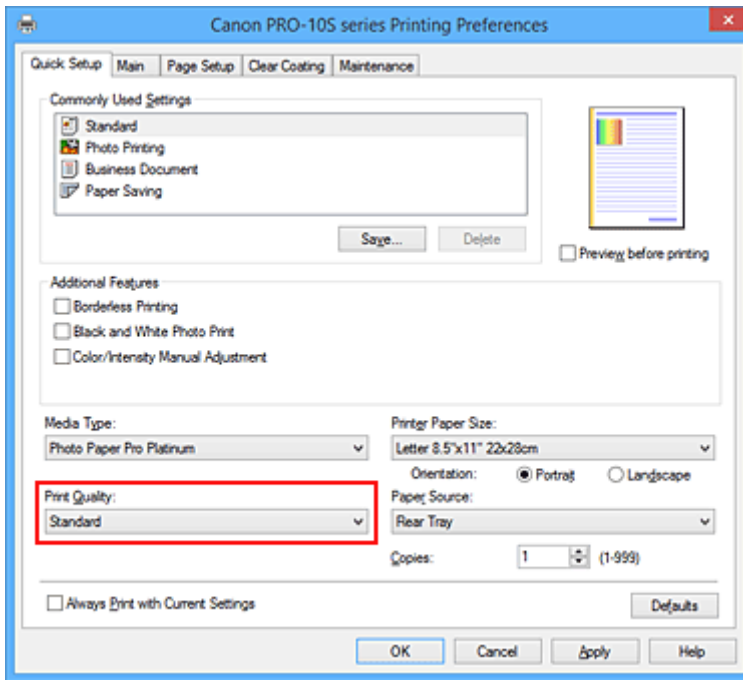
Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ein für den jeweiligen Zweck geeignetes Druckprofil.

Wenn Sie ein Druckprofil auswählen, werden für die Einstellungen **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, **Medientyp (Media Type)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** automatisch vordefinierte Werte konfiguriert.



5. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)**, **Standard** oder **Schnell (Fast)** aus.

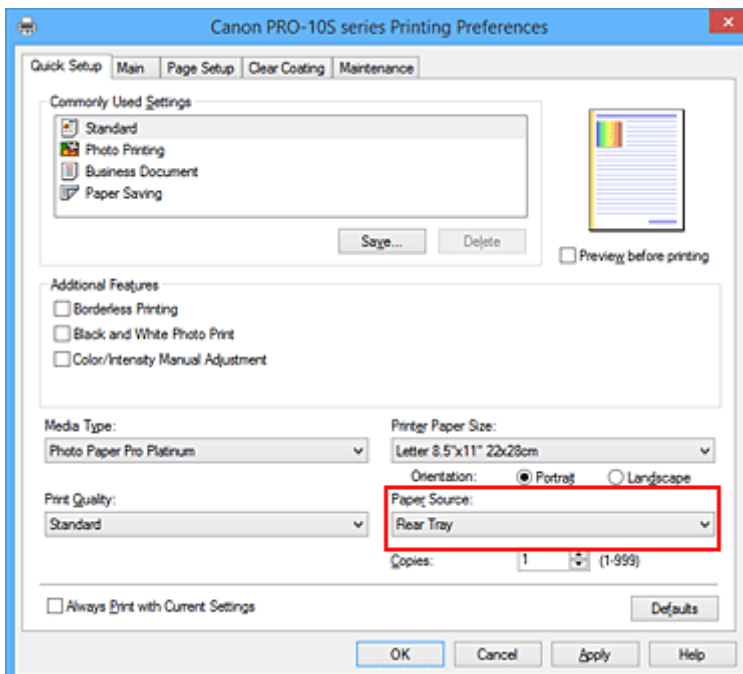


### »»» Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

## 6. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie je nach dem beabsichtigten Zweck **Manueller Einzug (Manual Feed)** oder **Hinteres Fach (Rear Tray)** unter **Papierzufuhr (Paper Source)**.



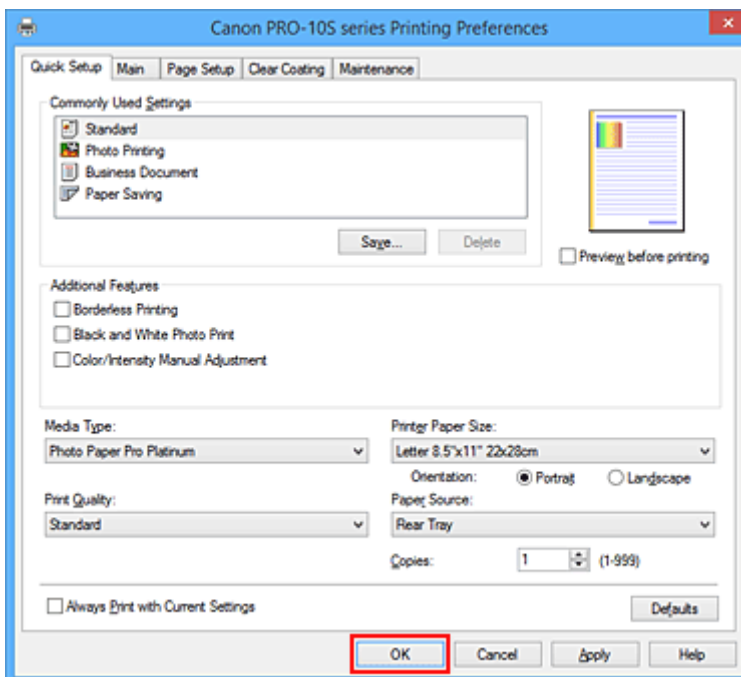
### »»» Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat sind unterschiedliche Einstellungen für die Papierzufuhr verfügbar.

## 7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die Ihrem Zweck entsprechen.



## »»» Wichtig

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)** aktivieren, werden alle Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, **Seite einrichten (Page Setup)** und **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** gespeichert, sodass Sie beim nächsten Drucken mit denselben Einstellungen arbeiten können.
- Klicken Sie im Fenster **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf **Speichern... (Save...)** zum [Speichern der festgelegten Einstellungen](#).
- Wenn Sie auf **Canvas**, **Feiner Kunstdr. "Museum Etching" (Fine Art "Museum Etching")** oder **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** drucken möchten, folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

## Papiereinstellungen im Druckertreiber

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Medientypen verwenden.

### Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)

### Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)

### Originalpapiere von Canon (Originalprodukte)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Fotoetiketten <PS-101>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)

### Spezialpapier (kein Canon Originalpapier)

Medienfunktionen	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber
Medientypen mit Kunst-Materialtexturen	Anderes Fine Art-Papier 1 (Other Fine Art Paper 1)/Anderes Fine Art-Papier 2 (Other Fine Art Paper 2)
Medientypen mit glänzender Oberfläche	Anderes Glanzpapier (br. Ränd.) (Other Glossy Paper (Wide Margins))/Anderes Glanzpapier (Other Glossy Paper)
Stoffe mit Canvas-Optik	Canvas

### »» Wichtig

- Wenn **Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber auf **Anderes Glanzpapier (br. Ränd.) (Other Glossy Paper (Wide Margins))**, **Feiner Kunstdr. "Museum Etching" (Fine Art "Museum Etching")**, **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)**, **Anderes Fine Art-Papier 1 (Other Fine Art Paper 1)**, **Anderes Fine Art-Papier 2 (Other Fine Art Paper 2)** oder **Canvas** eingestellt ist, werden in den 30 mm ab den oberen und unteren Kanten des Papiers (Druckrichtung) keine Daten gedruckt. Wählen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** im Druckertreiber die Option "XXX (Art-Papier Rand 30)". Informationen zum Druckbereich finden Sie unter "[Druckbereich](#)".

## Verschiedene Druckmethoden

- Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Randloser Druck
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
- Bedrucken von Postkarten
- Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung
- Erstellen oder Löschen einer Formdatei
- Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

## Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung

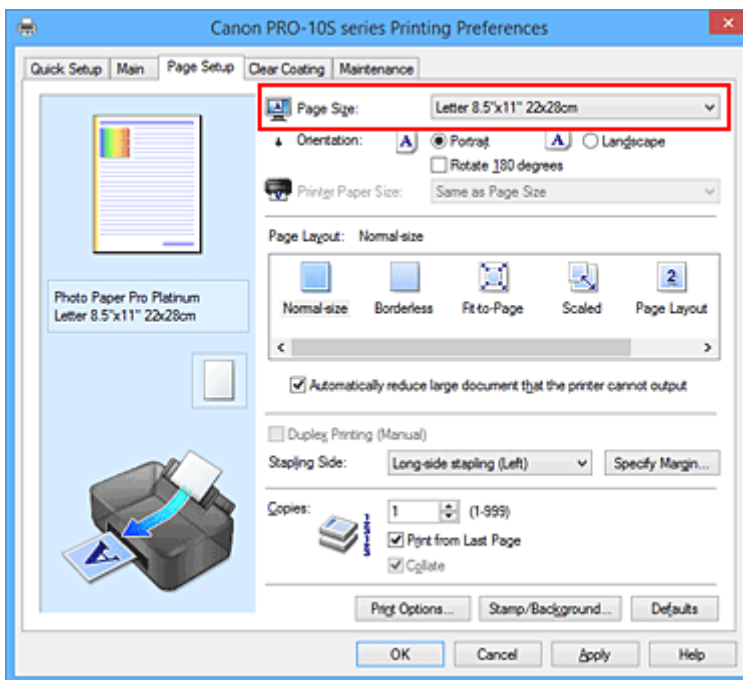
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendungssoftware festgelegt. Wenn die Angaben zu **Seitenformat (Page Size)** und **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendungssoftware übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendungssoftware nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:

Sie können das Seitenformat und die Ausrichtung auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Einstellen der **Ausrichtung (Orientation)**

Wählen Sie für **Ausrichtung (Orientation)** die Einstellung **Hochformat (Portrait)** oder **Querformat (Landscape)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)**, wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.



## »» Hinweis

- Wenn unter **Seitenlayout (Page Layout)** die Option **Normale Größe (Normal-size)** ausgewählt ist, wird **Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)** angezeigt.

In der Regel kann das Kontrollkästchen aktiviert bleiben. Wenn Sie während des Druckens große Dokumente, die der Drucker nicht ausgeben kann, nicht verkleinern möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

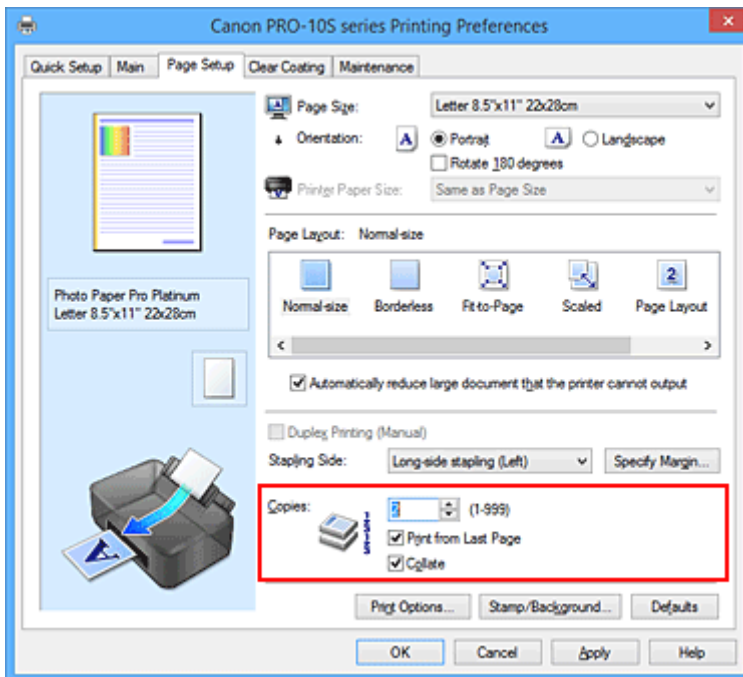
# Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:

Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** an.

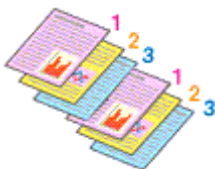


3. Festlegen der Druckreihenfolge

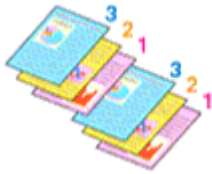
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren (Collate)**, wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

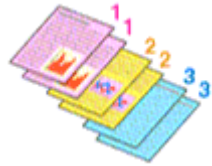
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):**  / **Sortieren (Collate):**



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):**  / **Sortieren (Collate):**



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):**  / **Sortieren (Collate):**



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):**  / **Sortieren (Collate):**



#### 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

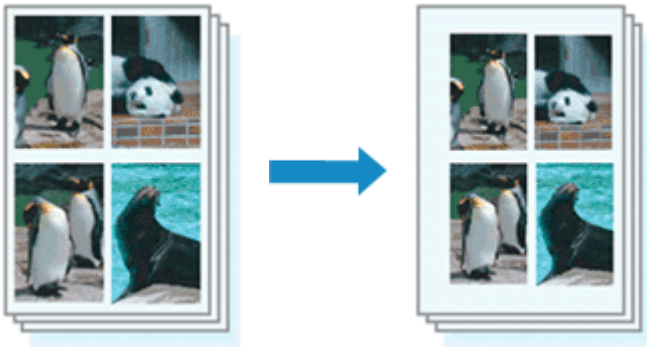
#### »» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** ist nicht verfügbar, wenn **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist.
- Wenn **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt wurde, sind **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** nicht verfügbar.
- Wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** ausgewählt wurde, ist **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** nicht verfügbar.

#### »» Hinweis

- Wenn Sie **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.  
Diese Einstellungen können mit den Optionen **Normale Größe (Normal-size)**, **Randlos (Borderless)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** und **Seitenlayout (Page Layout)** kombiniert werden.

## Festlegen des Heftrands

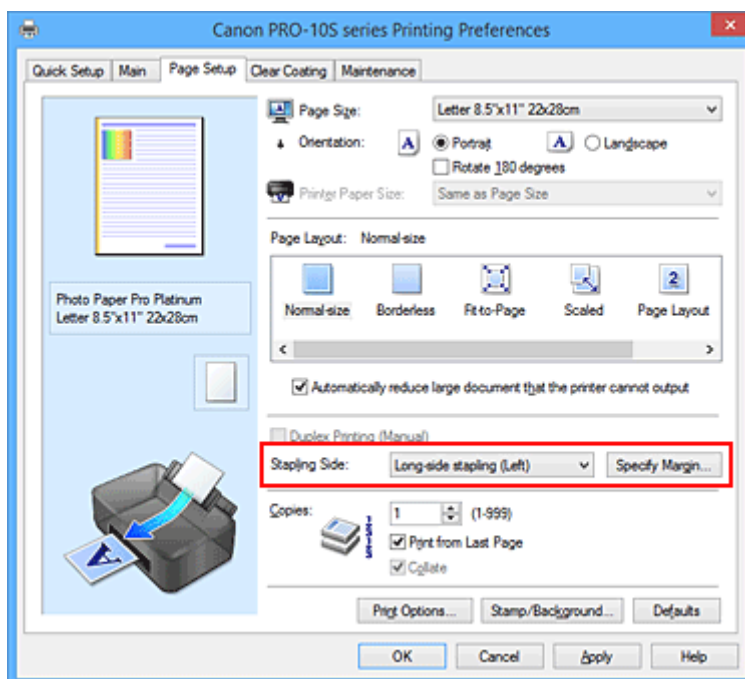


So legen Sie die Heftseite und die Randbreite fest:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen der Heftseite

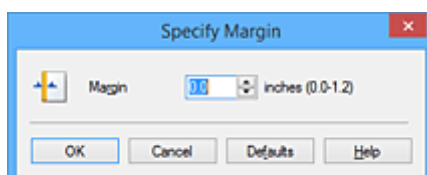
Überprüfen Sie die Position des Heftrands unter **Heftseite (Stapling Side)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Heftposition. Wählen Sie ggf. einen anderen Wert in der Liste aus.



3. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



## »» Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

### 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

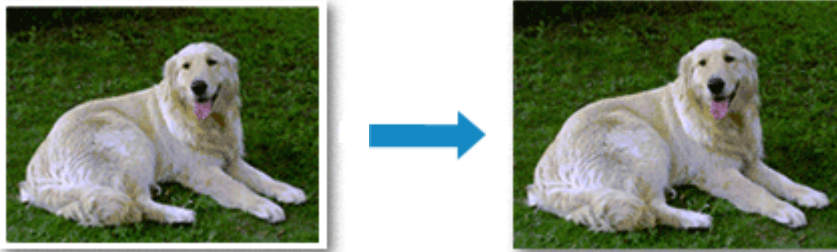
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Hefseite und Randbreite gedruckt.

## »» Wichtig

- **Hefseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Wenn **Randlos (Borderless)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist
  - Wenn **Skaliert (Scaled)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist (wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** ebenfalls ausgewählt ist, kann nur **Hefseite (Stapling Side)** festgelegt werden)

## Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



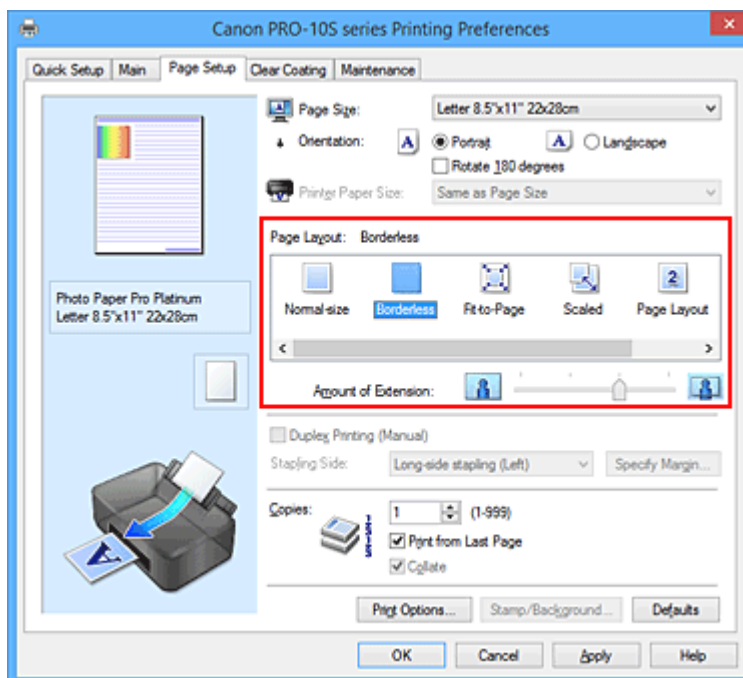
Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Sie können den randlosen Druck unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** veranlassen.

### Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen des randlosen Drucks

Wählen Sie **Randlos (Borderless)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

### 3. Überprüfen des Seitenformats

Überprüfen Sie die Liste **Seitenformat (Page Size)**. Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

### 4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



#### »» Wichtig

- Wenn der Slider **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

#### »» Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das für den randlosen Druck gültige Format geändert.
- Wenn **Randlos (Borderless)** ausgewählt ist, sind die Optionen **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**, **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**, **Heftseite (Stapling Side)** und die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** nicht verfügbar.
- Randloser Druck ist nur möglich, wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Medientyp (Media Type)** auf **Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)**, **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)**, **Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**, **Photo Papier Plus**, **Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)**, **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)** oder **Anderes Glanzpapier (Other Glossy Paper)** festgelegt ist.
- Je nach verwendetem Medientyp für den randlosen Druck kann die Druckqualität oben oder unten auf dem Blatt geringfügig abnehmen, oder das Blatt kann verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.  
Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

## Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** nach links bewegt wird.

### »» Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

### »» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Adressseite einer Postkarte bedrucken, damit die Postleitzahl des Absenders an der richtigen Position gedruckt wird.
- Wenn **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.



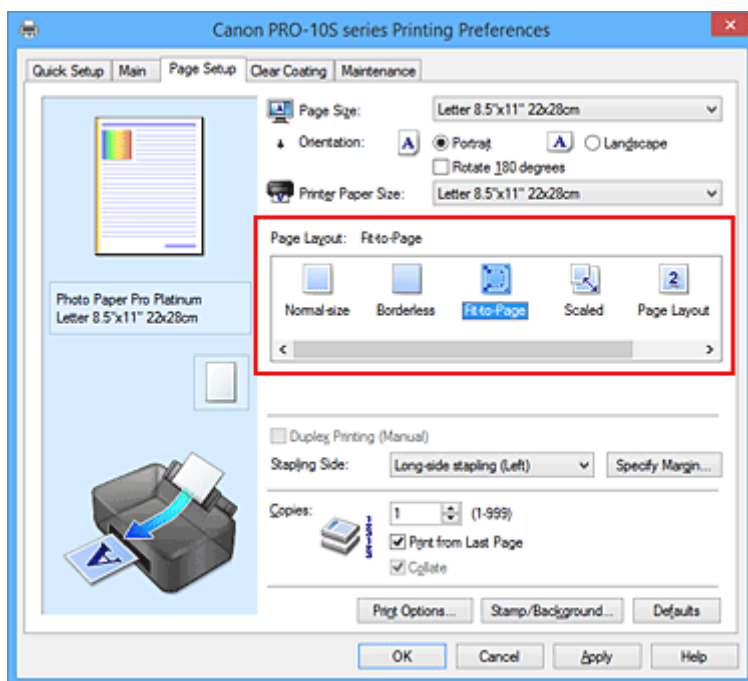
## Anpassen an Seite



So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen von "An Seite anpassen"

Wählen Sie **An Seite anpassen (Fit-to-Page)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

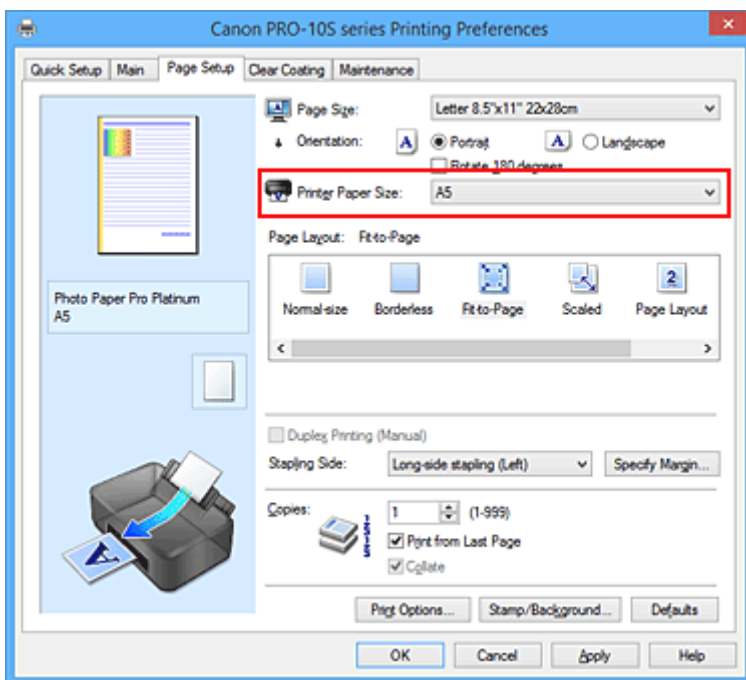
4. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

Wenn das **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** kleiner als der unter **Seitenformat (Page Size)** angegebene Wert ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das **Druckerpapierformat (Printer Paper**

**Size)** größer als der unter **Seitenformat (Page Size)** angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

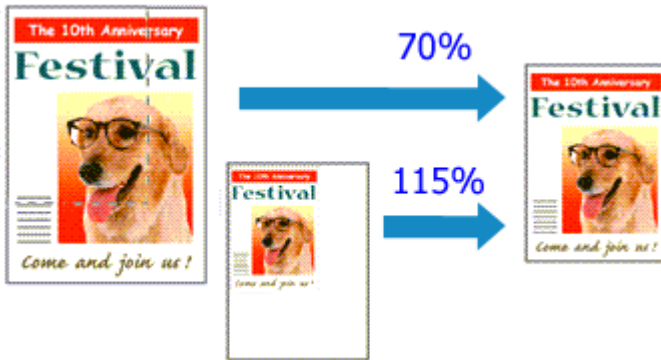


## 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

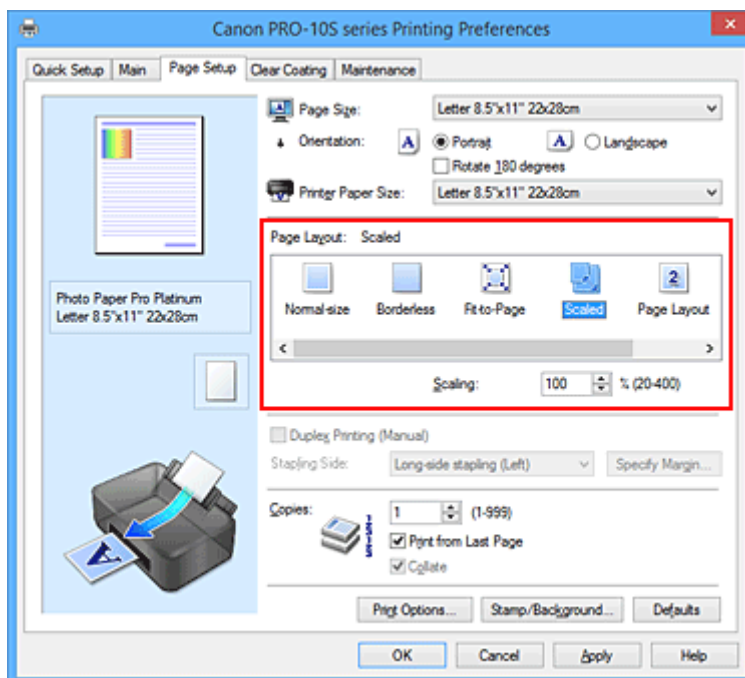
## Zoomdruck



So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einstellen des Zoomdrucks

Wählen Sie **Skaliert (Scaled)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



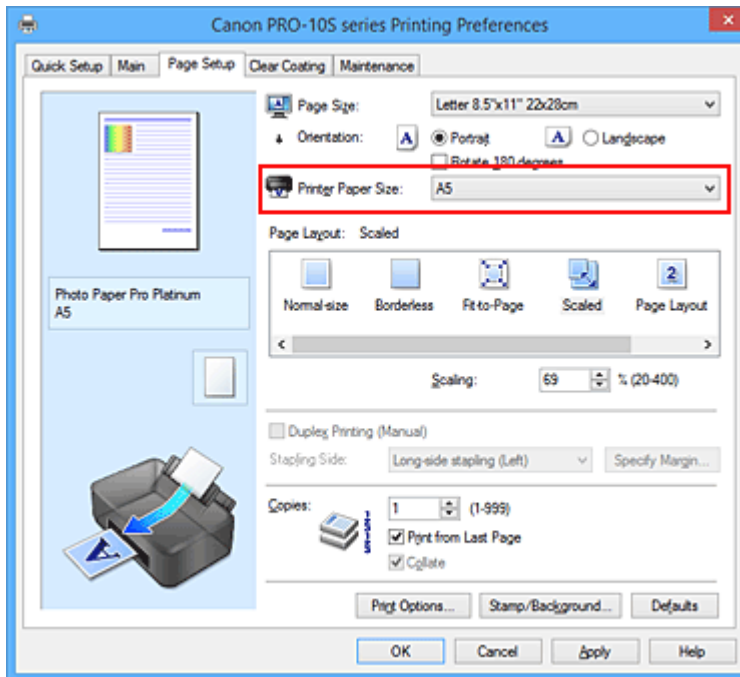
3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

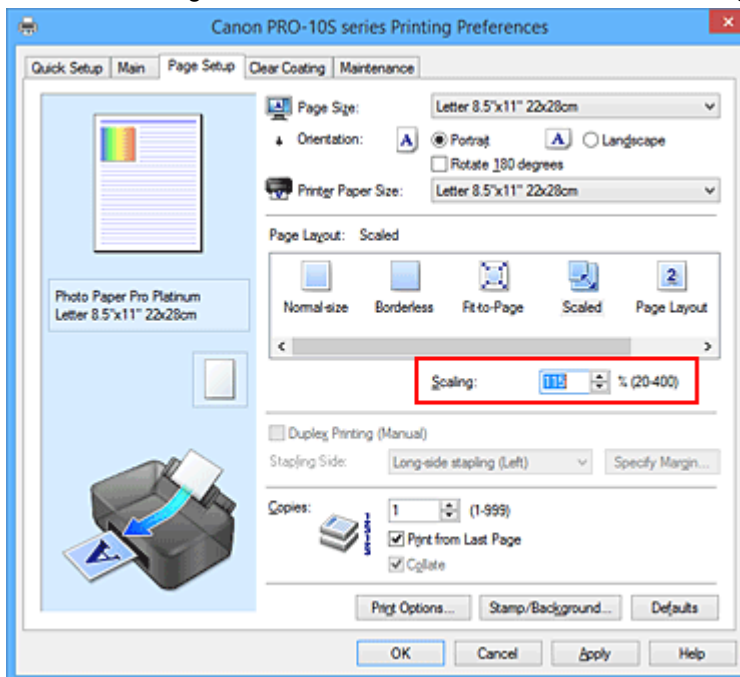
- Auswählen eines **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

Wenn das Druckerpapierformat kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild vergrößert.



- Festlegen eines Zoomfaktors

Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.



Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

## 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

### »» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

## »» Hinweis

- Wenn Sie **Skaliert (Scaled)** auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

# Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

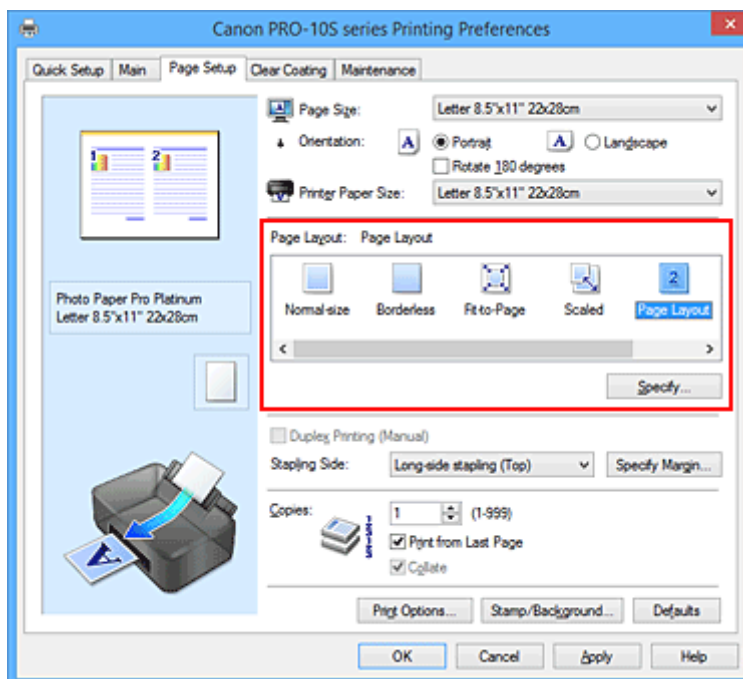


So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

Wählen Sie **Seitenlayout (Page Layout)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

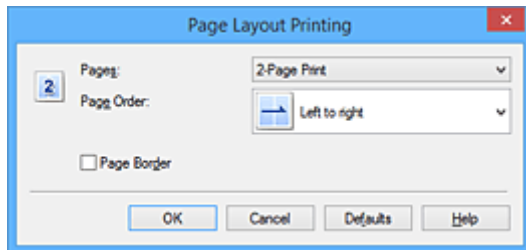


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



### **Seiten (Pages)**

Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu ändern, wählen Sie die Anzahl in der Liste aus.

### **Reihenfolge (Page Order)**

Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

### **Seitenrand (Page Border)**

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

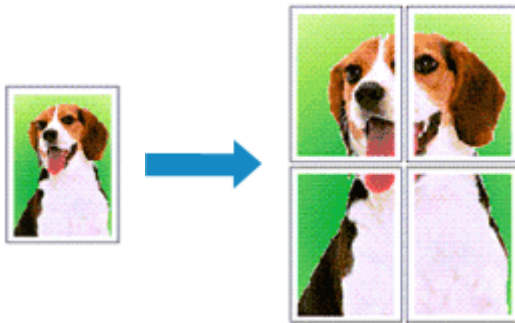
## **5. Abschließen der Konfiguration**

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

## Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



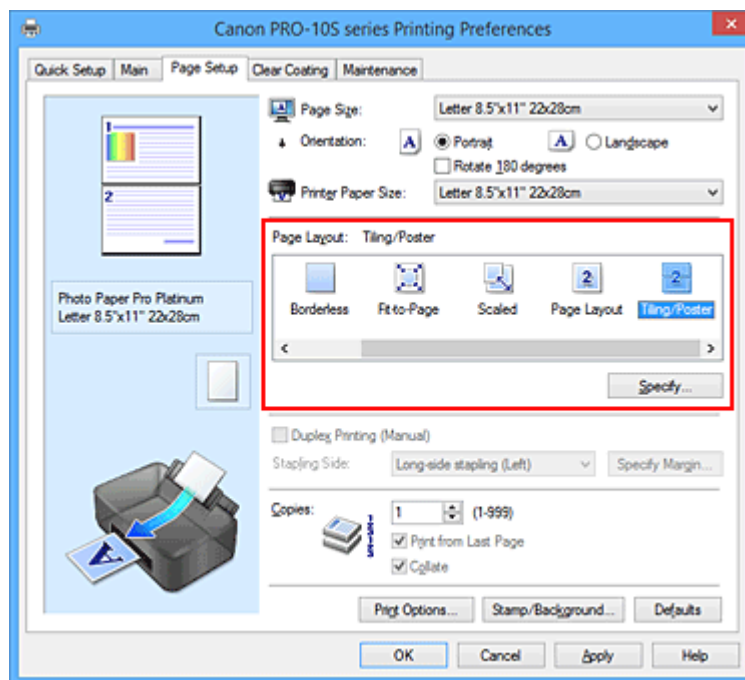
So verwenden Sie die Funktion:

### Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Wählen Sie **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



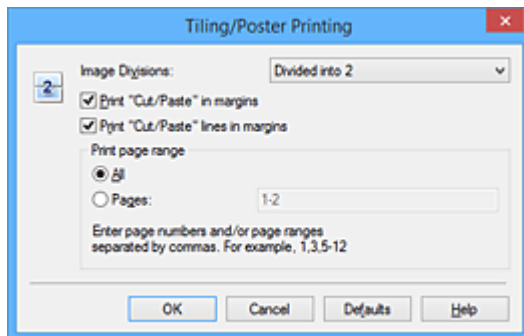
3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.



#### 4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



##### **Bildunterteilung (Image Divisions)**

Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.

Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

##### **Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)**

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" nicht zu drucken.

##### **»» Hinweis**

- Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

##### **Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)**

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

##### **Seitenbereich (Print page range)**

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie **Seiten (Pages)**, und geben Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

##### **»» Hinweis**

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschaufenster auf die Seiten klicken.

#### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

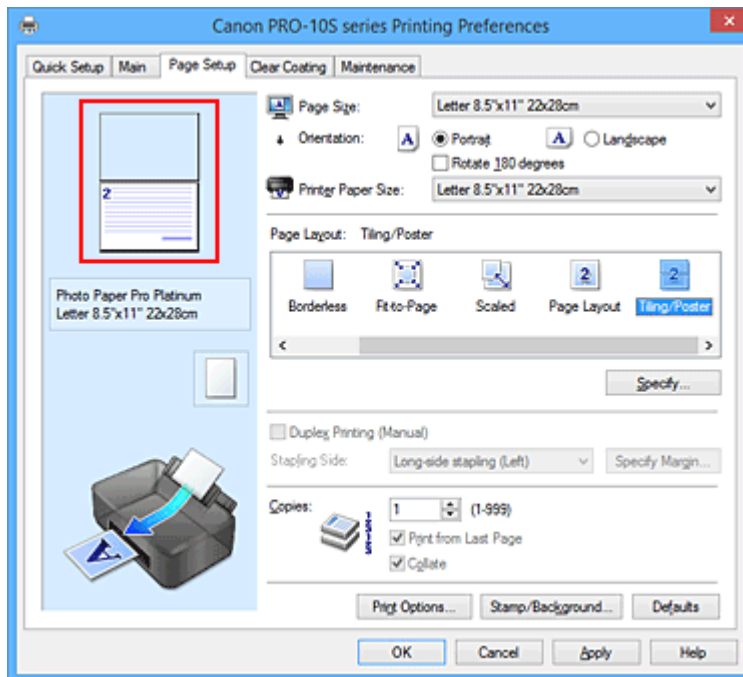
### **Drucken nur bestimmter Seiten**

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

## 1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschauenfenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.

Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



### »» Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschauenfenster, um **Alle Seiten drucken (Print all pages)** oder **Alle Seiten löschen (Delete all pages)** auszuwählen.

## 2. Abschließen der Konfiguration

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

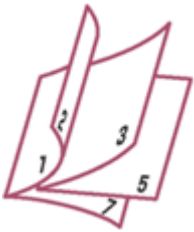
Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

### »» Wichtig

- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

# Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

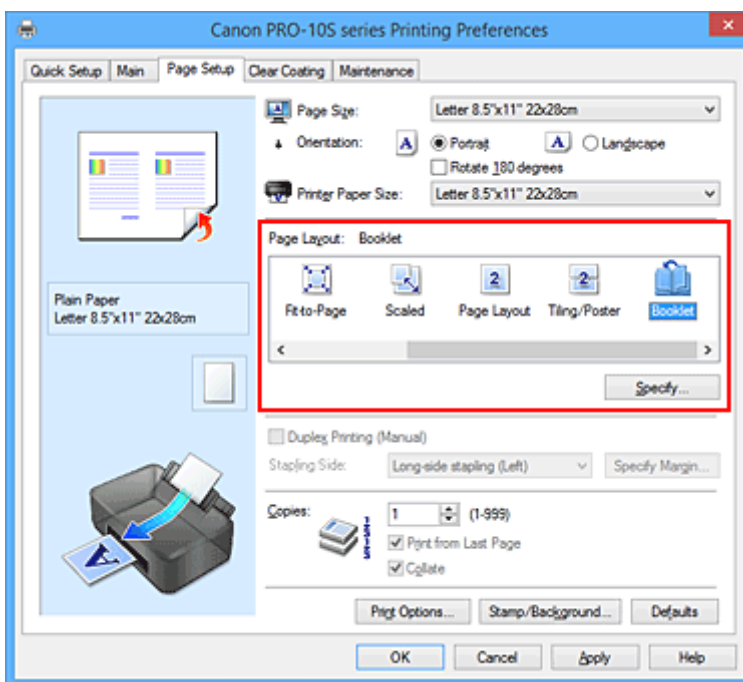


So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einstellen des Broschürendrucks

Wählen Sie **Broschüre (Booklet)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

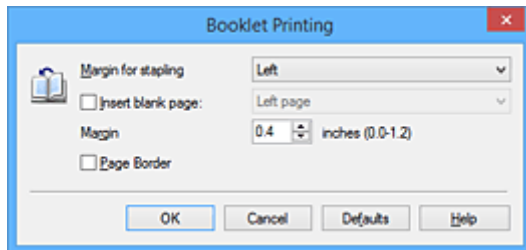


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

Klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**, legen Sie die folgenden Einstellungen im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** fest und klicken Sie anschließend auf **OK**.



#### **Rand zum Heften (Margin for stapling)**

Wählen Sie für die gedruckte Broschüre die Seite für den Rand zum Heften aus.

#### **Leere Seite einfügen (Insert blank page)**

Um ein Blatt leer zu lassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und wählen Sie die Seite aus, die leer bleiben soll.

#### **Rand (Margin)**

Geben Sie die Randbreite ein. Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird die Randbreite für eine Seite.

#### **Seitenrand (Page Border)**

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument auf eine Seite des Papiers gedruckt. Wenn der Druck auf der einen Seite abgeschlossen ist, legen Sie das Papier nach Maßgabe der Meldung richtig ein, und klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Druck auf der anderen Seite beendet ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte, und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

#### **»» Wichtig**

- **Broschüre (Booklet)** kann nicht ausgewählt werden, wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Medientyp (Media Type)** ein anderer Medientyp als **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt ist.

#### **»» Hinweis**

- Wenn das Kontrollkästchen **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

# Duplexdruck



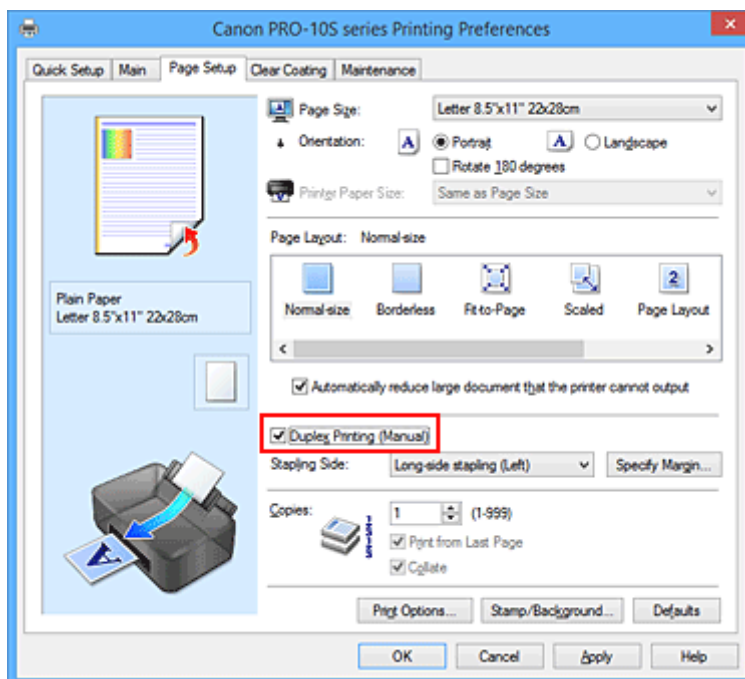
So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:

Wenn **Geschäftliches Dokument (Business Document)** oder **Papiereinsparung (Paper Saving)** für **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ausgewählt ist, kann der Duplexdruck auch über **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** festgelegt werden.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des Duplexdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.



3. Auswählen des Layouts

Wählen Sie **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** aus.

4. Festlegen der Heftseite

Unter den Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** wird automatisch die beste **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste eine andere Heftseite aus.

## 5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

## 6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt.

Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.

Klicken Sie dann auf **Druckvorgang starten (Start Printing)**, um die andere Seite zu drucken.

### »» Wichtig

- Wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aus der Liste **Medientyp (Media Type)** ein anderer Medientyp als **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt wird, ist die Option **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** nicht verfügbar.
- Wenn in der Liste **Randlos (Borderless)** die Option **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)**, **Broschüre (Booklet)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist, sind die Optionen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

### »» Hinweis

- Sind beim Duplexdruck auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zu sehen, rufen Sie **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf.

## Verwandte Themen

- [Reinigen im Inneren des Druckers](#)
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

# Stempel-/Hintergrunddruck

Die Optionen **Stempel (Stamp)** oder **Hintergrund (Background)** sind bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

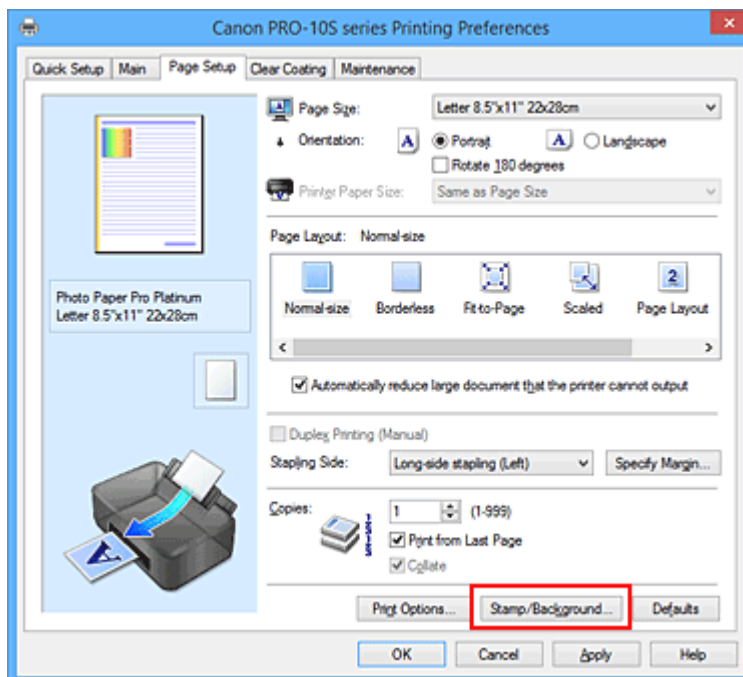
Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion **Hintergrund (Background)** ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

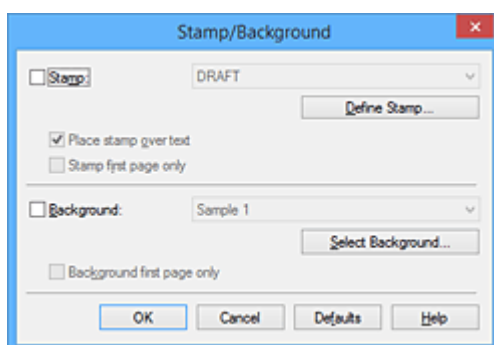
## Drucken von Stempeln

"VERTRAULICH", "WICHTIG" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp))** wird geöffnet.



## »» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

### 3. Auswählen eines Stempels

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, und wählen Sie den zu verwendenden Stempel aus der Liste aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.

### 4. Festlegen der Stempeldetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**.

#### **Schaltfläche Stempel definieren... (Define Stamp...)**

Klicken Sie zum [Ändern des Stempeltexts, der Bitmap oder Position](#) auf diese Option.

#### **Über Text stempeln (Place stamp over text)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

## »» Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendungssoftware, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.
- Die Option **Über Text stempeln (Place stamp over text)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.  
Bei Verwendung des XPS-Druckers wird der Stempel normalerweise im Vordergrund des Dokuments gedruckt.

#### **Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbdurchsichtigen Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

Diese Funktion ist nur bei Verwendung des XP-Druckertreibers verfügbar.

#### **Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

## Drucken eines Hintergrunds

Zwei Bitmapdateien sind als Muster bereits vorgespeichert.

### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)



## 2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**

Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wird geöffnet.

## 3. Auswählen des Hintergrunds

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)**, und wählen Sie den zu verwendenden Hintergrund in der Liste aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.

## 4. Festlegen der Hintergrunddetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**.

### **Schaltfläche Hintergrund auswählen... (Select Background...)**

Klicken Sie auf diese Option, um [einen anderen Hintergrund zu verwenden oder das Layout oder die Dichte eines Hintergrunds zu ändern](#).

### **Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Hintergrund nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

## 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Hintergrund gedruckt.

## »» Wichtig

- Ist **Randlos (Borderless)** ausgewählt, ist die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) nicht verfügbar.

## »» Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

## Verwandte Themen

- [Speichern eines Stempels](#)
- [Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund](#)

# Speichern eines Stempels

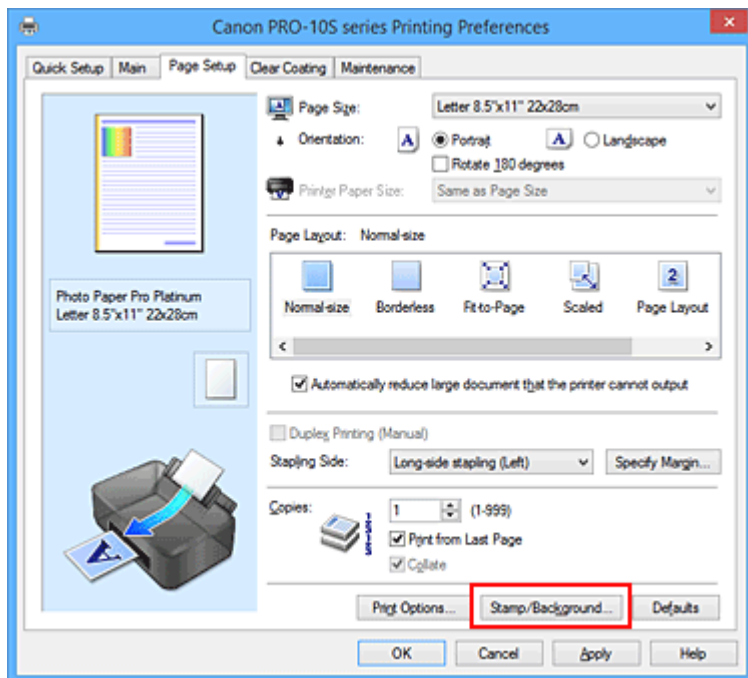
Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form erneut speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

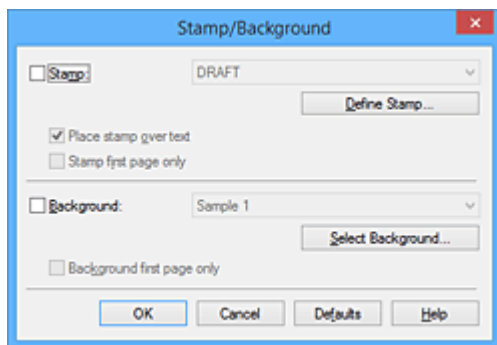
So speichern Sie einen neuen Stempel:

## Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird geöffnet.

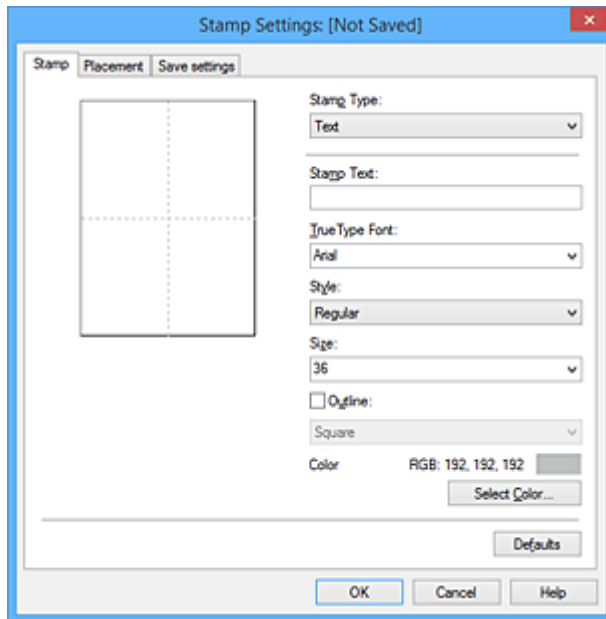


### »»» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

### 3. Klicken auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**

Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.



### 4. Konfigurieren des Stempels im Vorschauenfenster

- Registerkarte **Stempel (Stamp)**

Wählen Sie je nach dem beabsichtigten Zweck **Text**, **Bitmap** oder **Datum/Uhrzeit/ Benutzernamen (Date/Time/User Name)** unter **Stempeltyp (Stamp Type)**.

- Damit Sie einen Stempel vom Typ **Text** speichern können, müssen die Zeichen in das Feld **Stempeltext (Stamp Text)** eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.
- Klicken Sie bei **Bitmap** auf **Datei auswählen... (Select File...)**, und wählen Sie die zu verwendende Bitmapdatei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für **Größe (Size)** und **Transparente weiße Fläche (Transparent white area)**.
- Als **Datum/Uhrzeit/Benutzernamen (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.

#### »» Wichtig

- **Stempeltext (Stamp Text)** ist nicht verfügbar, wenn **Datum/Uhrzeit/Benutzernamen (Date/Time/User Name)** ausgewählt ist.

- Registerkarte **Position (Placement)**

Wählen Sie die Stempelposition in der Liste **Position** aus. Sie können auch **Benutzerdefiniert (Custom)** in der Liste **Position** auswählen und die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** festlegen.

Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschauenfenster an eine andere Position ziehen.

Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld **Ausrichtung (Orientation)** ein.

## »» Wichtig

- **Ausrichtung (Orientation)** kann nicht geändert werden, wenn auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt wurde.

### 5. Speichern des Stempels

Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** und geben Sie einen Titel in das Feld **Titel (Title)** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern (Save)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

## »» Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

### 6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp))** wird erneut geöffnet.

Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

## Ändern und Speichern von Stempелеinstellungen

### 1. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp))**. Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Stempels aus.

### 2. Klicken auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**

Das Dialogfeld **Stempелеinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.

### 3. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

### 4. Speichern des Stempels mit Überschreiben

Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** auf **Überschreibung speichern (Save overwrite)**.

Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel (Title)** einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp))** wird erneut geöffnet.

Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

## Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp))** auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**.

Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

Wählen Sie in der Liste **Stempel (Stamps)** auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** den Titel des zu löschenden Stempels aus. Klicken Sie anschließend auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp))** wird erneut geöffnet.

# Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

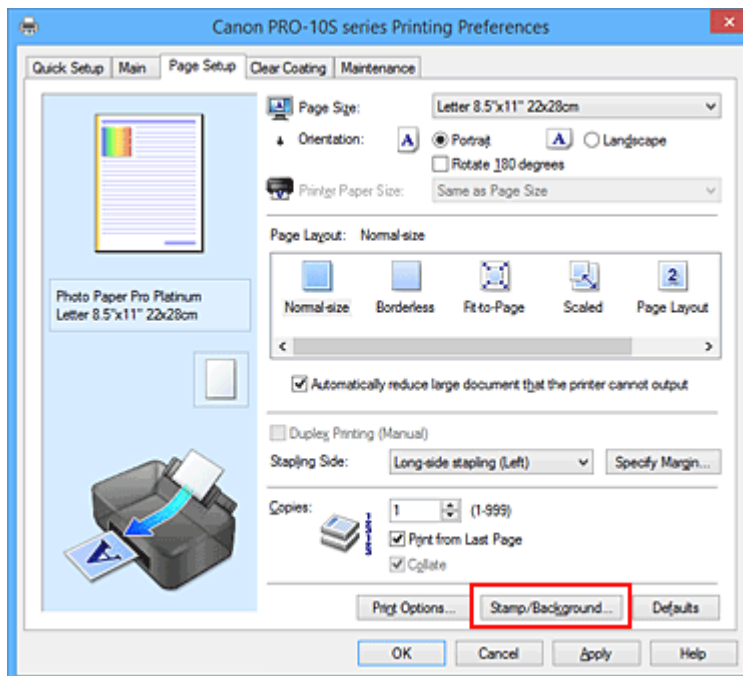
Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Sie können eine Bitmapdatei (.bmp) wählen und diese als neuen Hintergrund speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht benötigter Hintergrund kann gelöscht werden.

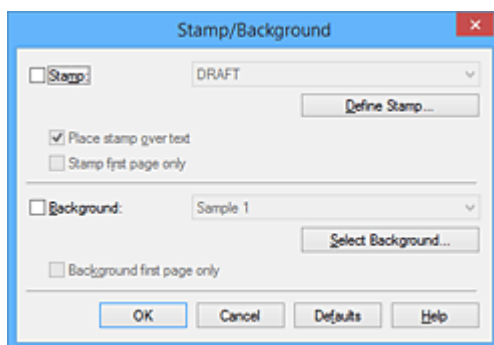
So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

## Speichern eines neuen Hintergrunds

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wird geöffnet.

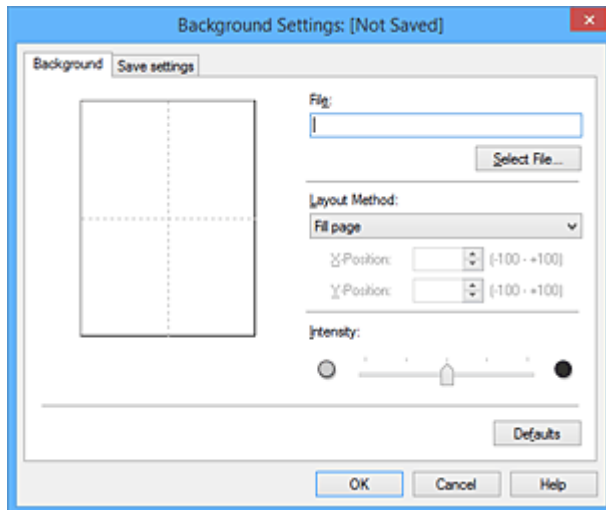


### »»» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)**, und die Schaltfläche **Hintergrund (Background)** kann nicht verwendet werden.

### 3. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)**

Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.



### 4. Die Bilddaten auswählen, die für den Hintergrund registriert werden sollen

Klicken Sie auf **Datei auswählen... (Select File...)**. Wählen Sie die gewünschte Bitmapdatei (.bmp) aus, und klicken Sie auf **Öffnen (Open)**.

### 5. Vornehmen der folgenden Einstellungen, während das Vorschaufenster angezeigt wird

#### **Layoutmethode (Layout Method)**

Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, können Sie die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** angeben.

Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

#### **Intensität (Intensity)**

Legen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler **Intensität (Intensity)** fest. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Hintergrund dunkler, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Hintergrund heller. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

### 6. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** und geben Sie einen Titel in das Feld **Titel (Title)** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern (Save)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

#### **»» Hinweis**

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

### 7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.

Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund (Background)**.

## Ändern und Speichern von Hintergrundeinstellungen

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)**. Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus.

2. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)**

Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.

3. Festlegen jedes Elements auf der Registerkarte **Hintergrund (Background)**, während das Vorschaufenster angezeigt wird

4. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** auf **Überschreibung speichern (Save overwrite)**. Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel (Title)** einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.

Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund (Background)**.

## Löschen eines nicht mehr benötigten Hintergrunds

1. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)**

Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.

2. Wählen Sie den zu löschenden Hintergrund aus

Wählen Sie in der Liste **Hintergründe (Backgrounds)** auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus. Klicken Sie anschließend auf **Löschen (Delete)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.



# Bedrucken von Postkarten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für den Postkartendruck beschrieben.

1. [Einlegen von Postkarten](#) in den Drucker

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen häufig verwendeter Einstellungen

Zeigen Sie die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** an, und wählen Sie **Standard** für **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** aus.

4. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie **Hagaki A**, **Ink Jet Hagaki** oder **Hagaki** als Einstellung für **Medientyp (Media Type)** aus.

## »»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
- Wenn Sie die Seiten von Postkarten separat bedrucken, erzielen Sie ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.

5. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Hagaki 100x148mm** oder **Hagaki 2 200x148mm** als Einstellung für **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** aus.

## »»» Wichtig

- Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
- Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Hagaki 2 200x148mm**.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
- Der randlose Druck ist bei Antwortkarten nicht verfügbar.

6. Festlegen der Ausrichtung für den Druckvorgang

Um die Adresse horizontal zu drucken, setzen Sie **Ausrichtung (Orientation)** auf **Querformat (Landscape)**.

7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)** oder **Standard** aus.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Ausführen des Druckvorgangs werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

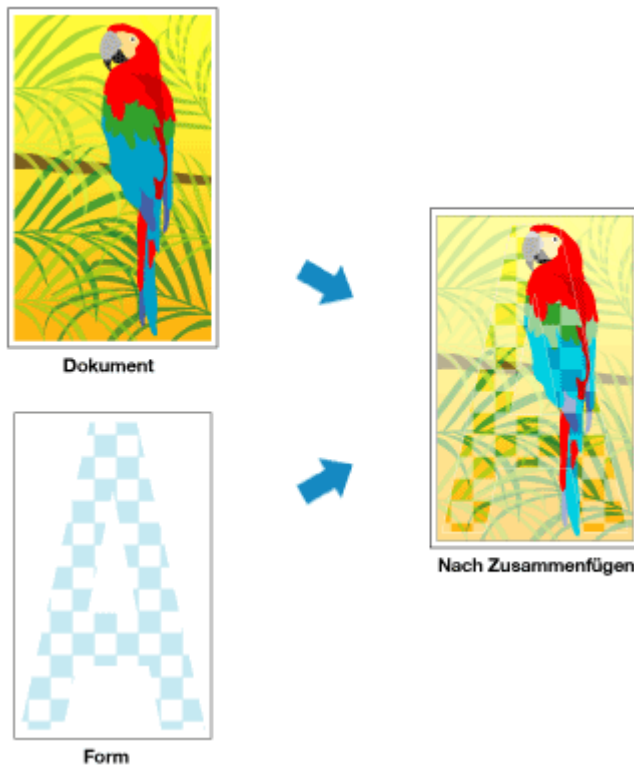
## »» Wichtig

- Beim Postkartendruck wird eine Anleitungsmeldung angezeigt.  
Wenn die Anleitungsmeldung angezeigt wird, können Sie **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)** auswählen, um die Anzeige von Anleitungsmeldungen zu deaktivieren. Wenn Sie die Anleitungsmeldungen wieder anzeigen möchten, öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**, und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**, um den Canon IJ-Statusmonitor zu starten.  
Wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** im Menü **Optionen (Option)**, und klicken Sie auf **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**, um die Einstellung zu aktivieren.
- Wenn Sie andere Medien als Postkarten bedrucken, legen Sie die Medien jeweils entsprechend der Verwendung ein, und klicken Sie auf **Druckvorgang starten (Start Printing)**.

# Ändern der Geräteeinstellungen zur transparenten Beschichtung

Wenn Sie die transparente Beschichtung ausführen, wendet der Drucker Chrominanz-Optimierer-Tinte (CO) auf die Druckoberfläche an und ermöglicht Ihnen die Anpassung des Glanzes.

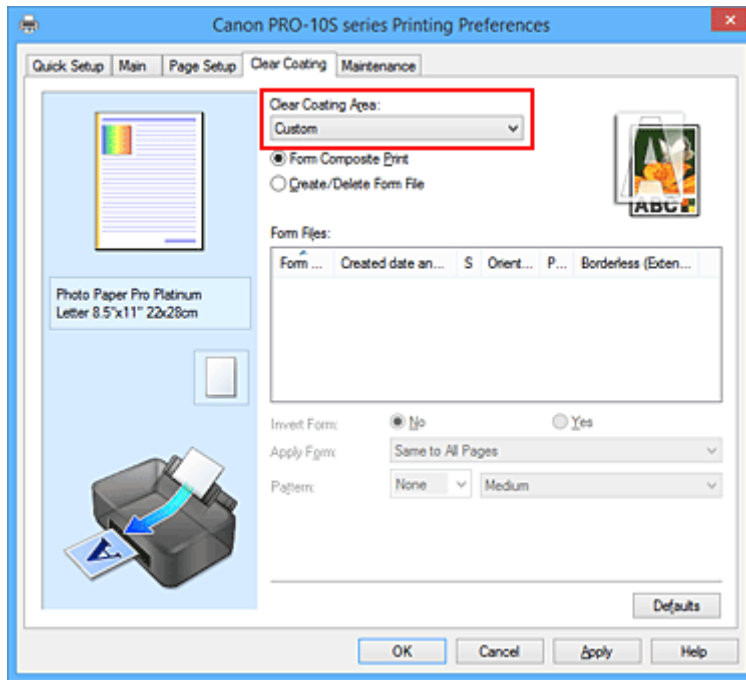
Sie können ebenfalls die mit transparenter Beschichtung zu versehenen Bereiche erstellen und die Bereichsinformationen als Form speichern. Wenn Sie die transparente Beschichtung mithilfe einer Form durchführen, können Sie dekorative Effekte erzielen, durch die bestimmte Zeichen und Muster hervortreten.



In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweisen zur Änderung der Einstellungen für die transparente Beschichtung beschrieben.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen des Bereichs mit transparenter Beschichtung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** unter **Bereich mit transparenter Beschichtung (Clear Coating Area)** je nach Zweck eine der Optionen **Autom. (Auto)**, **Gesamt (Overall)** oder **Benutzerdefiniert (Custom)** aus.



### Autom. (Auto)

Der Drucker legt die Bereiche für die transparente Beschichtung automatisch fest und bestimmt, ob die transparente Beschichtung ausgeführt wird.

Möglicherweise kann der Verbrauch der Chrominanz-Optimierer-Tinte (CO) reduziert oder die Druckgeschwindigkeit erhöht werden.

### Gesamt (Overall)

Der Drucker wendet die transparente Beschichtung auf den gesamten Druckbereich an.

Wenn die Ergebnisse der transparenten Beschichtung bei der Auswahl von **Autom. (Auto)** nicht zufriedenstellend sind, wählen Sie **Gesamt (Overall)** aus.

### Benutzerdefiniert (Custom)

Verwenden Sie eine Form, um die Bereiche mit transparenter Beschichtung festzulegen.

Wählen Sie diese Option ebenfalls beim Erstellen oder Löschen einer Form aus.

Fahren Sie bei der Auswahl von **Autom. (Auto)** oder **Gesamt (Overall)** mit Schritt 5 fort.

Führen Sie die nachstehenden Schritte bei der Auswahl von **Benutzerdefiniert (Custom)** aus.

## »»» Wichtig

- Überprüfen Sie unter **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** bzw. **Optionen (Main)** die Option **Medientyp (Media Type)**. Wenn ein anderer Medientyp als **Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)**, **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)**, **Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**, **Photo Papier Plus**, **Seidenglanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)**, **Anderes Glanzpapier (br. Ränd.) (Other Glossy Paper (Wide Margins))** oder **Anderes Glanzpapier (Other Glossy Paper)** ausgewählt ist, können Sie **Gesamt (Overall)** und **Benutzerdefiniert (Custom)** nicht auswählen.
- Abhängig von der unter **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** bzw. **Optionen (Main)** eingestellten Druckqualität ist die Auswahl von **Benutzerdefiniert (Custom)** unter Umständen nicht möglich.
- Wenn **Gesamt (Overall)** ausgewählt wurde und der Medientyp in einen Typ geändert wird, der nicht mit der Einstellung **Gesamt (Overall)** verwendet werden kann, wird die Einstellung für den Bereich mit transparenter Beschichtung in **Autom. (Auto)** geändert.
- Wenn **Benutzerdefiniert (Custom)** ausgewählt wurde und für Medientyp oder Druckqualität eine Einstellung ausgewählt wird, die den Formverbunddruck oder die Formdateierstellung nicht

unterstützt, wird die Einstellung für den Bereich mit transparenter Beschichtung in **Autom. (Auto)** geändert.

### 3. Auswählen einer Formdatei

Klicken Sie auf **Formverbunddruck (Form Composite Print)** und wählen Sie unter **Formdateien (Form Files)** die zu verwendende Formdatei aus.

Die weißen Bereiche der ausgewählten Form werden die Bereiche mit transparenter Beschichtung. Die transparente Beschichtung wird nur auf die weißen Bereiche angewendet.

#### **Hinweis**

- Um Formdateien in einer Liste anzuzeigen, müssen Sie diese zunächst [erstellen](#).
- Sie können die Sortierung der angezeigten Formdateien ändern, indem Sie auf die Listenüberschrift klicken.

### 4. Festlegen der Formdetails

Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor.

#### **Form umkehren (Invert Form)**

Sie können die Bereiche mit transparenter Beschichtung umkehren.

#### **Form anwenden (Apply Form)**

Legen Sie die Methode zum Anwenden der Form auf die Dokumentseiten fest.

Um die erste Seite der ausgewählten Form auf das gesamte Dokument anzuwenden, wählen Sie **Auf alle Seiten gleich (Same to All Pages)**.

Um die Seiten des Dokuments und der Form ab der ersten Seite aufeinander abzustimmen, wählen Sie **Einzelne Seite (Individual Page)**.

#### **Muster (Pattern)**

Wählen Sie den Mustertyp und die Mustergröße aus der Liste aus.

Das Muster wird auf die Bereiche angewendet, die nicht mit transparenter Beschichtung versehen werden.

### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Druckvorgang ausgeführt wird, wird der festgelegte transparente Beschichtungseffekt beim Drucken des Dokuments hinzugefügt.

#### **Wichtig**

- Die dekorativen Effekte der transparenten Beschichtung können je nach Art des zu beschichtenden Dokuments möglicherweise schwächer ausfallen.
- Die Auswahl von **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** unter **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** oder **Optionen (Main)** führt möglicherweise zu einer Verminderung der dekorativen Effekte der transparenten Beschichtung.

## Verwandtes Thema

- [Erstellen oder Löschen einer Formdatei](#)

# Erstellen oder Löschen einer Formdatei

Sie können die Bereiche mit transparenter Beschichtung mithilfe einer Anwendungssoftware Ihrer Wahl erstellen und diese Bereiche als Form speichern. Eine nicht benötigte Formdatei kann gelöscht werden.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zur Erstellung einer Formdatei beschrieben.

## Erstellen einer Formdatei

### 1. Erstellen von Daten zur Verwendung als Formdatei

Erstellen Sie mit der Anwendungssoftware Ihrer Wahl Daten, die die Zeichen und Muster enthalten, die als Formdatei verwendet werden sollen.

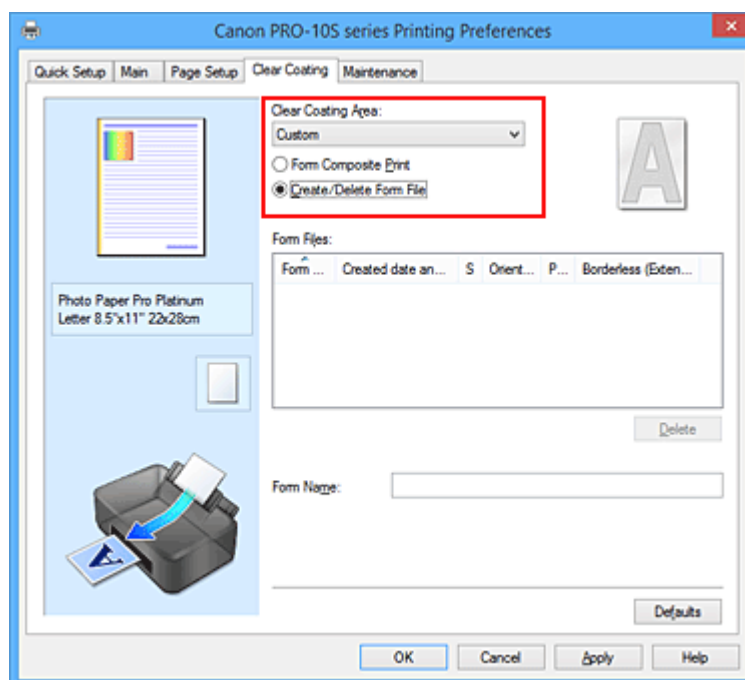
Die weißen Bereiche der erstellten Daten werden die Bereiche mit transparenter Beschichtung. Die transparente Beschichtung wird nur auf die weißen Bereiche angewendet.

### 2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) über die Anwendungssoftware

### 3. Auswählen von **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)**

Wählen Sie auf der Registerkarte **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** unter **Bereich mit transparenter Beschichtung (Clear Coating Area)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** aus.

Wählen Sie dann **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)** aus.



### 4. Festlegen des Formnamens

Geben Sie unter **Formname (Form Name)** den Namen der zu erstellenden Form ein.

#### ►► Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Formnamens können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.
- Sie können keinen Formnamen festlegen, der mit dem Namen einer vorhandenen Formdatei identisch ist.
- Sie können den Namen der erstellten Form nicht ändern.

## 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken auf der Registerkarte **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die mithilfe der Anwendungssoftware erstellten Daten als Formdatei gespeichert.

### »» Wichtig

- Zur Erstellung einer Formdatei müssen Sie diesen Drucker an den Computer anschließen und den Drucker einschalten.
- Bei Auswahl von **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)** druckt der Drucker nicht, selbst wenn der Druckvorgang ausgeführt wird.
- Wenn **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)** ausgewählt ist, wird selbst bei Auswahl von **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** keine Druckvorschau angezeigt.
- **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)** und **Formverbunddruck (Form Composite Print)** können nur über das Setup-Fenster des Druckertreibers ausgeführt werden. Einige Anwendungen unterstützen diese Funktionen nicht.

### »» Hinweis

- Möglicherweise dauert es einige Zeit, bis die Liste der erstellten Formdateien angezeigt wird.
- Verwenden Sie bei der Erstellung einer Formdatei dieselben Einstellungen (zum Beispiel **Seitenformat (Page Size)** und **Randlos (Borderless)**), die für den Formverbunddruck verwendet wurden.
- Sie können bis zu 30 Formdateien registrieren.

## Löschen nicht benötigter Formdateien

### 1. Auswählen von **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)**

Wählen Sie auf der Registerkarte **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** unter **Bereich mit transparenter Beschichtung (Clear Coating Area)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** aus.

Wählen Sie dann **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)** aus.

### 2. Auswählen der zu löschenden Formdatei

Wählen Sie unter **Formdateien (Form Files)** die zu löschende Formdatei aus.

### 3. Löschen der Formdatei

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die ausgewählte Formdatei wird aus den **Formdateien (Form Files)** gelöscht.

### »» Wichtig

- Zum Löschen einer Formdatei müssen Sie diesen Drucker an den Computer anschließen und den Drucker einschalten.

## Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf

Dieser Drucker bietet zwei Papierzufuhrmöglichkeiten: ein manuelles Einzugsfach und ein hinteres Fach. Sie können den Druckvorgang vereinfachen, indem Sie eine Papierzufuhr auswählen, die dem Medientyp oder dem Zweck am besten entspricht.

So wählen Sie die Papierzufuhr aus:

Sie können die Papierzufuhr auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen.

### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 2. Auswählen des Medientyps

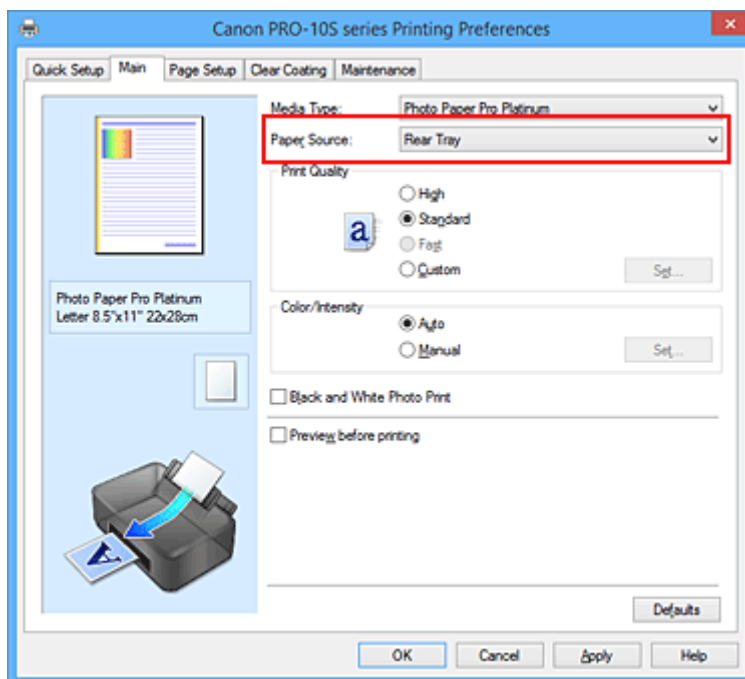
Wählen Sie den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers in der Liste **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aus.

#### »»» Hinweis

- Wenn **Anderes Glanzpapier (br. Ränd.) (Other Glossy Paper (Wide Margins))**, **Feiner Kunstdr. "Museum Etching" (Fine Art "Museum Etching")**, **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)**, **Anderes Fine Art-Papier 1 (Other Fine Art Paper 1)**, **Anderes Fine Art-Papier 2 (Other Fine Art Paper 2)** oder **Canvas** unter **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** ausgewählt ist, klicken Sie auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** und wählen Sie in der Liste **Seitenformat (Page Size)** die Option "XXX (Art-Papier Rand 30)" aus.

### 3. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** die gewünschte Papierzufuhr aus.



#### Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.



## »» Wichtig

- Wenn **A5, B5, 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm), 13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm), L 89x127mm, 2L 127x178mm, Hagaki 100x148mm** oder **Hagaki 2 200x148mm** für **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählt ist, kann Papier nicht über das Fach für manuelle Zufuhr auf der Rückseite zugeführt werden.
- Wenn **Normalpapier (Plain Paper), Hagaki A, Ink Jet Hagaki** oder **Hagaki** für **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** ausgewählt ist, kann Papier nicht über das Fach für manuelle Zufuhr auf der Rückseite zugeführt werden.

### Hinteres Fach (Rear Tray)

Papier wird aus dem hinteren Fach eingezogen.

## »» Wichtig

- Wenn **36x43cm 14"x17" (14"x17" 36x43cm)** unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählt ist, kann Papier nicht über das hintere Fach zugeführt werden.
- Wenn **Feiner Kunstdr. "Museum Etching" (Fine Art "Museum Etching"), Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** oder **Canvas** unter **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** ausgewählt ist, kann Papier nicht über das hintere Fach zugeführt werden.

## 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebene Papierzufuhr zum Drucken der Daten.

## Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Vorschau" durch "Canon IJ XPS-Vorschau".

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

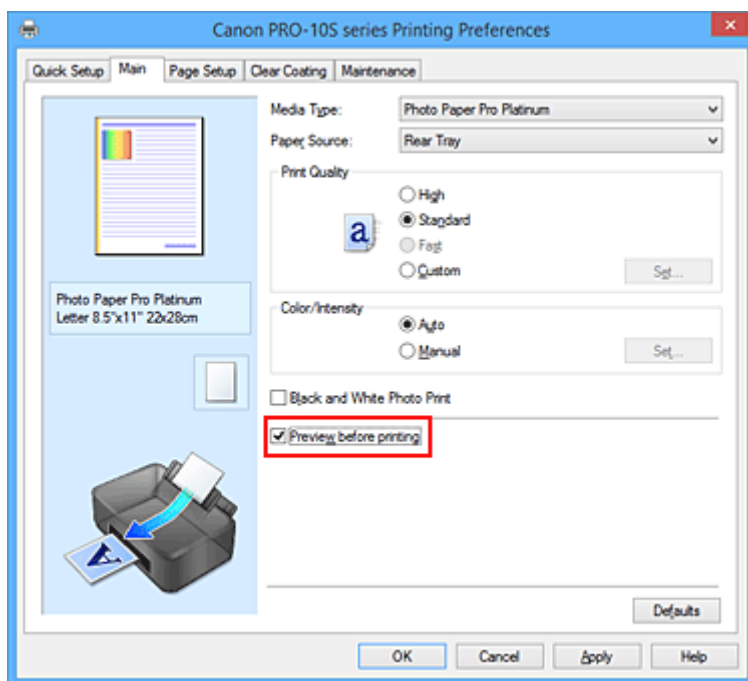
So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



### 3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang starten, wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet, und die Druckergebnisse werden angezeigt.

## »»» Wichtig

- Im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** befindet sich das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Option **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** nicht verfügbar.

## Verwandtes Thema

- [Canon IJ-Vorschau](#)

## Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Seitenformat (Page Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

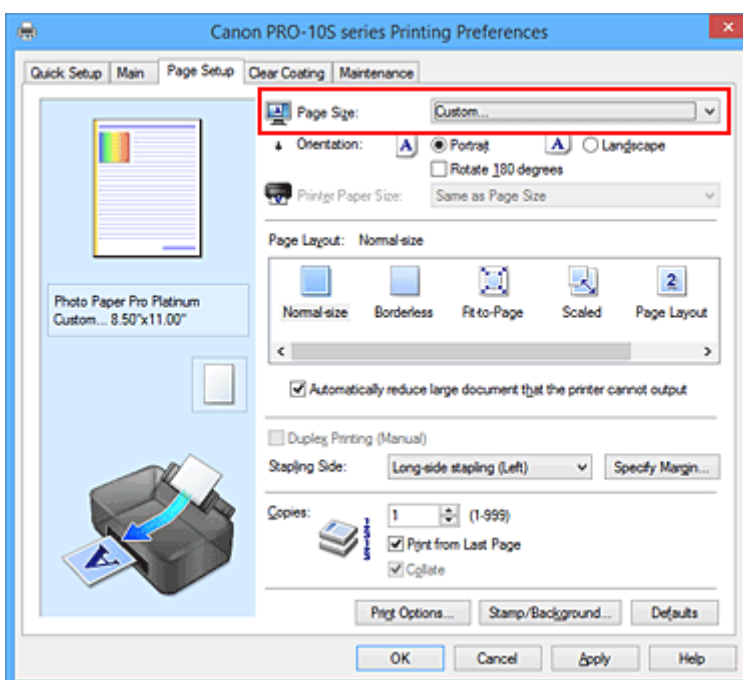
So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

Sie können benutzerdefinierte Formate auch unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

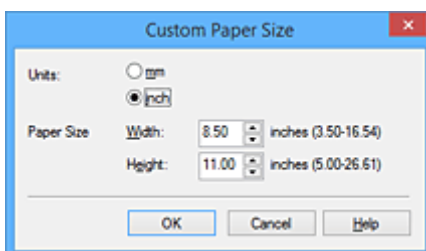
### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** wird angezeigt.



### 3. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Legen Sie **Einheiten (Units)** fest und geben Sie **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

### 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

## »» Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.
- Wenn Sie Papier mit einem benutzerspezifischen Format verwenden, geben Sie die richtige Größe im Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** an.  
Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten Papiergröße eine Fehlermeldung angezeigt wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** im Dialog **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
- Abhängig vom Format der angegebenen benutzerdefinierten Medien wird das Drucken eventuell deaktiviert.  
Informationen zu bedruckbaren Formaten für benutzerdefinierte Medien finden Sie unter "Verwendbare Medientypen".

## Verwandtes Thema

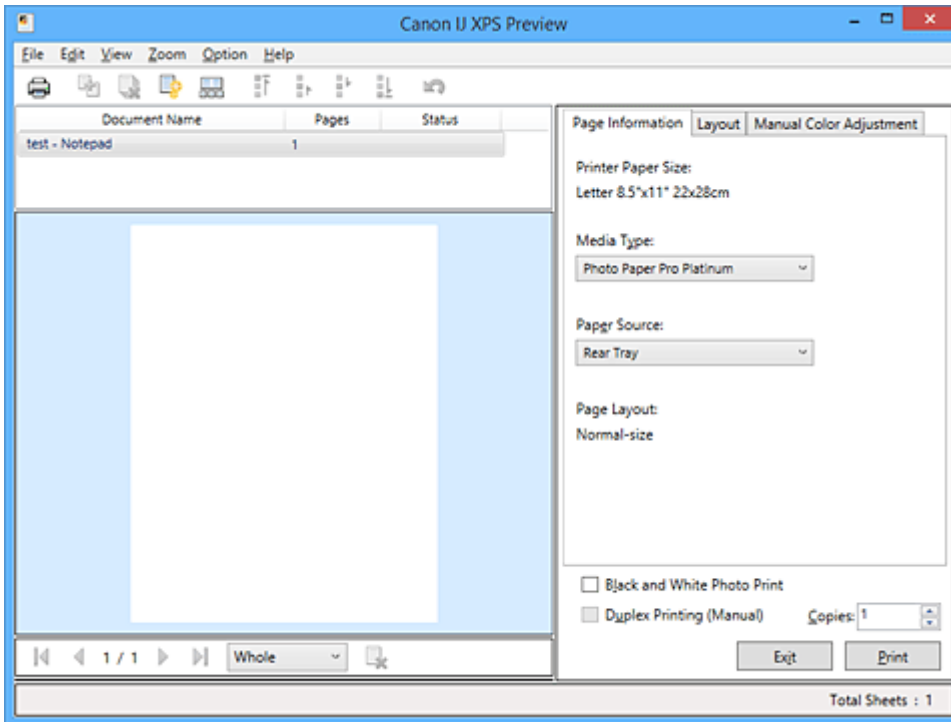
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

# Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Diese Funktion ist bei Verwendung des IJ-Standarddruckertreibers nicht verfügbar.

Im Canon IJ XPS-Vorschauenfenster können Sie das Druckdokument bearbeiten oder den Dokumentdruckverlauf abrufen, um das Dokument zu drucken.

So verwenden Sie die Canon IJ XPS-Vorschau:



**Drucken (Print)**



**Dokumente kombinieren (Combine Documents)**



**Dokument löschen (Delete Document)**



**Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)**



**Miniaturansicht (View Thumbnails)**



Dokument verschieben



**Rückgängig (Undo)**





Seite verschieben



**Seite löschen (Delete Page)**

## ►► Hinweis

- Durch Klicken auf  **Miniaturansicht (View Thumbnails)** können Sie Miniaturansichten der in der Liste **Dokumentname (Document Name)** ausgewählten Druckdokumente ein- oder ausblenden.
- Durch Klicken auf  **Rückgängig (Undo)** werden die soeben vorgenommenen Änderungen widerrufen.

## Bearbeiten und Drucken eines Druckdokuments

Beim Drucken mehrerer Dokumente oder Seiten können Sie Dokumente verbinden, die Druckreihenfolge der Dokumente oder Seiten ändern und Dokumente oder Seiten löschen.

### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.

### 3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Die Canon IJ XPS-Vorschau zeigt vor dem Drucken das zu erwartende Ergebnis an.

### 4. Bearbeiten von Druckdokumenten und Druckseiten

#### • Verbinden von Druckdokumenten

Sie können mehrere Druckdokumente zu einem einzigen Dokument verbinden. Indem Sie Druckdokumente verbinden, können Sie verhindern, dass beim Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck leere Seiten eingefügt werden.

Wählen Sie in der Liste **Dokumentname (Document Name)** die Dokumente, die Sie verbinden möchten. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokumente kombinieren (Combine Documents)**, um die Dokumente in der aufgeführten Reihenfolge zu verbinden.

Halten Sie zum Auswählen mehrerer Druckdokumente die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie auf die zu verbindenden Dokumente, oder halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und verwenden Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste. Sie können auch in einen leeren Bereich der Dokumentliste klicken und durch Ziehen mit der Maus mehrere Dokumente auswählen.

Wenn Sie Dokumente verbinden, werden die vor dem Verbinden ausgewählten Dokumente aus der Liste gelöscht, und das verbundene Dokument wird zur Liste hinzugefügt.

#### • Ändern der Reihenfolge von Druckdokumenten oder Druckseiten

##### ◦ Um die Reihenfolge der Druckdokumente zu ändern, wechseln Sie zur Liste

**Dokumentname (Document Name)**, und wählen Sie das zu verschiebende Druckdokument aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokument verschieben (Move Document)**, und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Dokumente kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.

##### ◦ Um die Reihenfolge der Druckseiten zu ändern, klicken Sie im Menü **Optionen (Option)** auf

**Miniaturansicht (View Thumbnails)**, und wählen Sie die zu verschiebende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Seiten (Pages)** die Option **Seite verschieben (Move Page)**, und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Seiten kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.

#### • Löschen von Druckdokumenten und Druckseiten

##### ◦ Zum Löschen eines Druckdokuments wählen Sie das Zieldokument in der Liste

**Dokumentname (Document Name)** aus und wählen dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** die Option **Dokumente (Documents)** und danach **Dokument löschen (Delete Document)**.

- Klicken Sie zum Löschen einer Druckseite im Menü **Optionen (Option)** auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**, und wählen Sie die zu löschende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Seiten (Pages)** die Option **Seite löschen (Delete Page)**.
- Wiederherstellung von Druckseiten  
Seiten, die mit **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden, lassen sich wiederherstellen. Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen **Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)** im Menü **Optionen (Option)**, und wählen Sie die wiederherzustellenden Seiten aus der Miniaturansicht aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** den Befehl **Seiten (Pages)** und dann **Seite wiederherstellen (Restore Page)**.

Nachdem Sie die Druckdokumente oder Druckseiten bearbeitet haben, können Sie die Druckeinstellungen auf den Registerkarten **Seiteninformationen (Page Information)**, **Layout** und **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wie gewünscht ändern.

### »» Wichtig

- Um die zum Verbinden ausgewählten Dokumente in der Liste anzuzeigen, öffnen Sie die Vorschau, und führen Sie den Druckvorgang erneut aus.
- Um den ursprünglichen Zustand der Druckdokumente vor der Bearbeitung in der Vorschau wiederherzustellen, wählen Sie im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)**.
- Wenn die Druckeinstellungen der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.  
Überprüfen Sie diese Meldung, bevor Sie die Dokumente verbinden.
- Wenn die Ausgabepapierformate der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind und ein Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck durchgeführt werden soll, gibt der Drucker für bestimmte Druckseiten möglicherweise nicht das erwartete Druckergebnis aus.  
Überprüfen Sie vor dem Drucken die Vorschau.
- Je nach den Druckeinstellungen des Druckdokuments sind einige Funktionen in der Canon IJ XPS-Vorschau möglicherweise nicht verfügbar.

### »» Hinweis

- Sie können Namen unter **Dokumentname (Document Name)** durch einen beliebigen Namen ersetzen.

## 5. Drucken

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken der Daten.

## Erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Wenn Sie im Menü **Datei (File)** auf **Druckverlauf speichern (Save Print History)** klicken, um diese Einstellung zu aktivieren, wird das aus der Vorschau gedruckte Dokument gespeichert, und Sie können das Dokument mit denselben Einstellungen erneut drucken.

### 1. Anzeigen des Druckverlaufs

Öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#). Wählen Sie dann auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Druckverlauf anzeigen (View Print History)** aus.

Das gespeicherte Druckdokument wird in der Vorschau angezeigt.

### »» Wichtig

- Um die Anzahl der Einträge im Druckverlauf zu begrenzen, klicken Sie im Menü **Datei (File)** auf **Verlaufseingabelimit (History Entry Limit)**.
- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

#### 2. Auswählen eines Druckdokuments

Wählen Sie in der Liste **Dokumentname (Document Name)** das Dokument, das Sie drucken möchten.

#### 3. Drucken

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

### Verwandtes Thema

- [Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken](#)



## **Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten**

- **Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)**
- **Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß**
- **Anpassen des Farbtons**
- **Anpassen des Farbtons mit Farbmustern (Druckertreiber)**
- **Festlegen der Farbkorrektur**
- **Optimaler Fotodruck von Bilddaten**
- **Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber**
- **Drucken mit ICC-Profilen**
- **Interpretieren des ICC-Profiles**
- **Anpassen der Farbbalance**
- **Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)**
- **Einstellen der Helligkeit**
- **Anpassen der Intensität**
- **Einstellen des Kontrasts**
- **Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)**

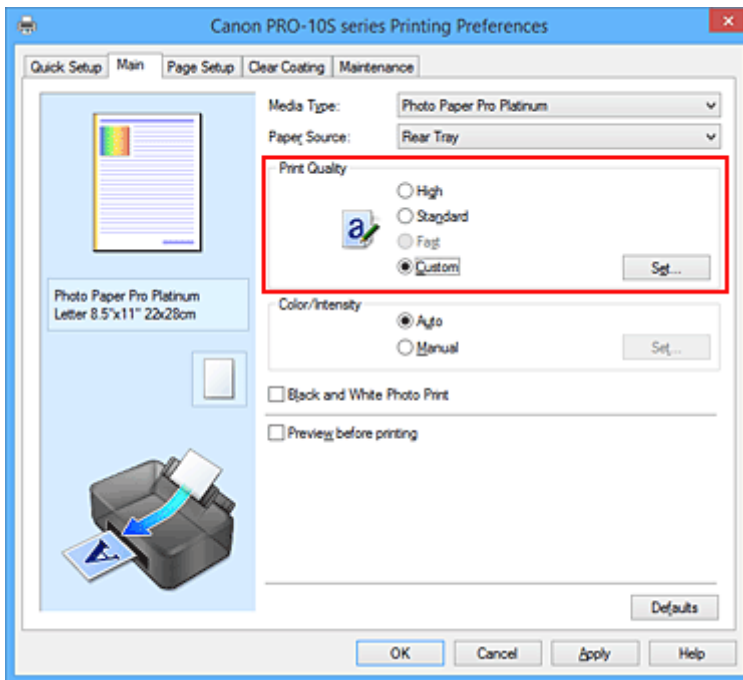
## Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

Die Druckqualität kann unter **Benutzerdefiniert (Custom)** festgelegt werden.

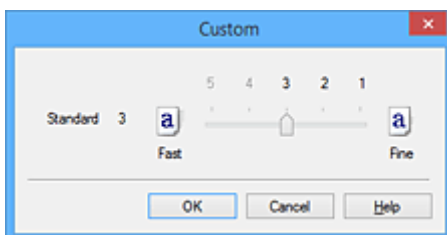
So legen Sie die Druckqualität fest:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Benutzerdefiniert (Custom)** die Option **Druckqualität (Print Quality)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Benutzerdefiniert (Custom)** wird geöffnet.



3. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position und klicken Sie auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

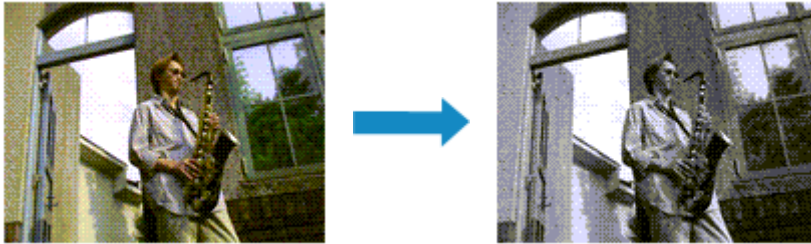
### »» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

## Verwandte Themen

- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

## Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß

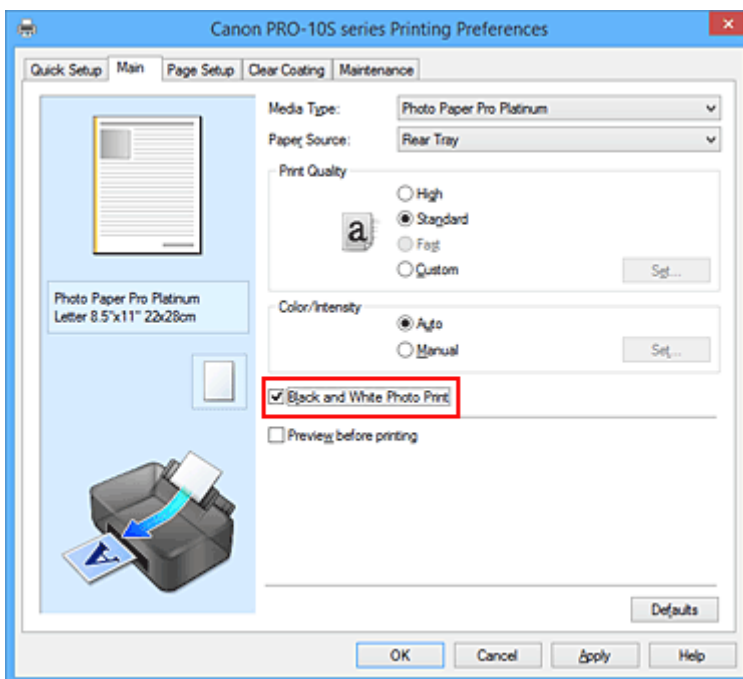


So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

Sie können den Schwarzweiß-Fotodruck auch unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

### »»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen. Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

## »» Hinweis

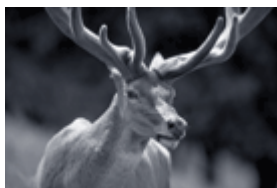
- Bei der Funktion **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch andere Tinten verwendet.

## Verwandtes Thema

- [Anpassen des Farbtons](#)

## Anpassen des Farbtons

Beim Drucken von Schwarzweißfotos können Sie die kühlenden Effekte kühler Farben und die wärmenden Effekte warmer Farben erzeugen.



**Kühler Tonwert (Cool Tone)** ist ausgewählt



**Schwarzweiß (Black and White)** ist ausgewählt



**Warmer Tonwert (Warm Tone)** ist ausgewählt

So passen Sie den Farbton an:

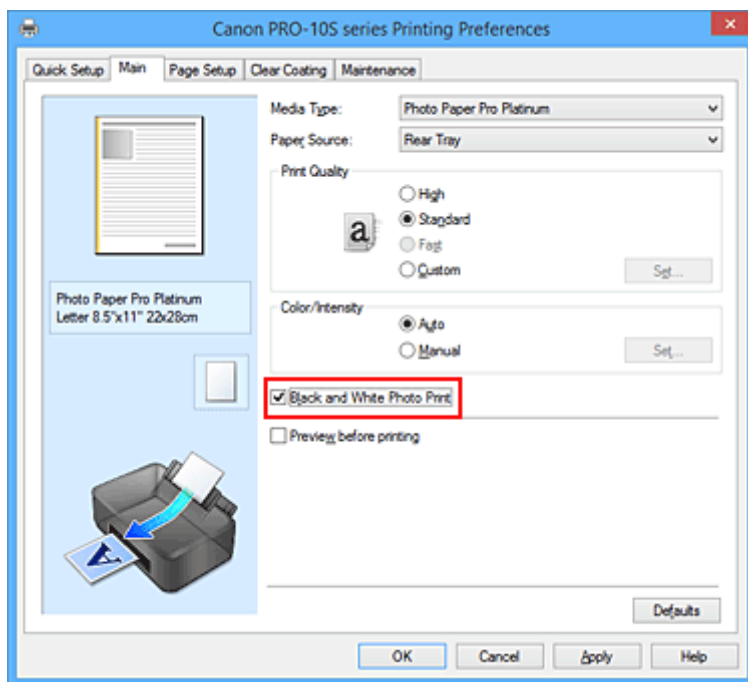
### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers in der Liste **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aus.

### 3. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**.



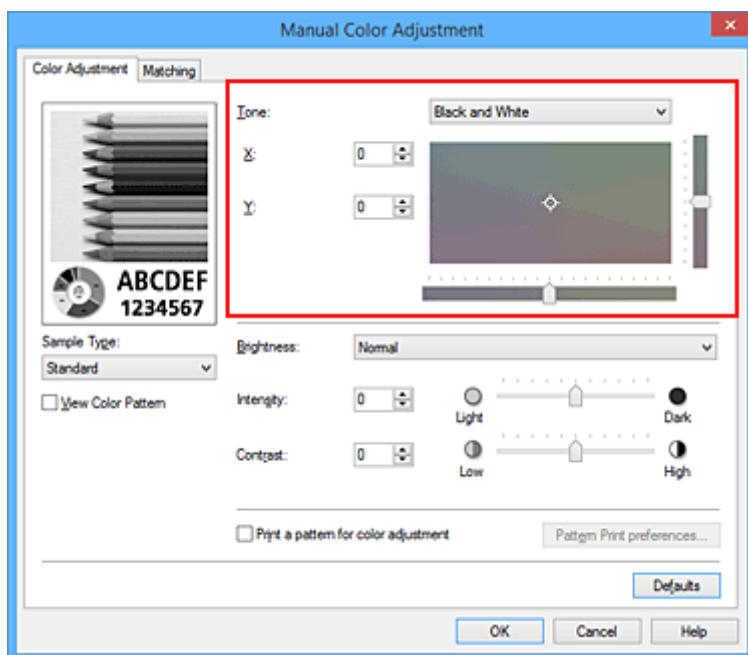
### 4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie **Manuell (Manual)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

### 5. Anpassen monochromer Farbtöne

Legen Sie im Pulldown-Menü **Tonwert (Tone)** eine der folgenden Optionen fest.



### **Kühler Tonwert (Cool Tone)**

Mit dieser Option werden Farbtöne in kühle Graustufen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

### **Schwarzweiß (Black and White)**

Mit dieser Option werden Farbtöne in neutrale Graustufen angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

### **Warmer Tonwert (Warm Tone)**

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Graustufen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

### **Benutzerdefiniert (Custom)**

Sie können die Farbtöne mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler anpassen, während Sie die Farben im mittleren Anpassungsbereich überprüfen.

Passen Sie den horizontalen und den vertikalen Schieberegler an, indem Sie ihn nach links/rechts bzw. oben/unten ziehen.

Sie können Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den mittleren Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Sie können auch direkt Werte für die Schieberegler eingeben. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

## **»» Hinweis**

- **Benutzerdefiniert (Custom)** kann nicht ausgewählt werden, da diese Option automatisch angezeigt wird, wenn der Anpassungswert direkt eingegeben wird.

### **X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)**

Bei Bedarf können Sie monochromatische Farben auch manuell anpassen.

Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Der Wert ist außerdem mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler verbunden.

Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50

liegen.

Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farbtöne auf **OK**.

## 6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Beim Ausführen des Druckvorgangs wird das Farbdokument in Graustufenformat mit angepassten Farbtönen umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

## Verwandte Themen

- [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)



## Anpassen des Farbtons mit Farbmustern (Druckertreiber)

Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und den Farbtön anpassen.

Wenn Sie die Farbbalance, den Farbtön oder die Intensität/den Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen des Farbtöns durch Prüfen des Musters.

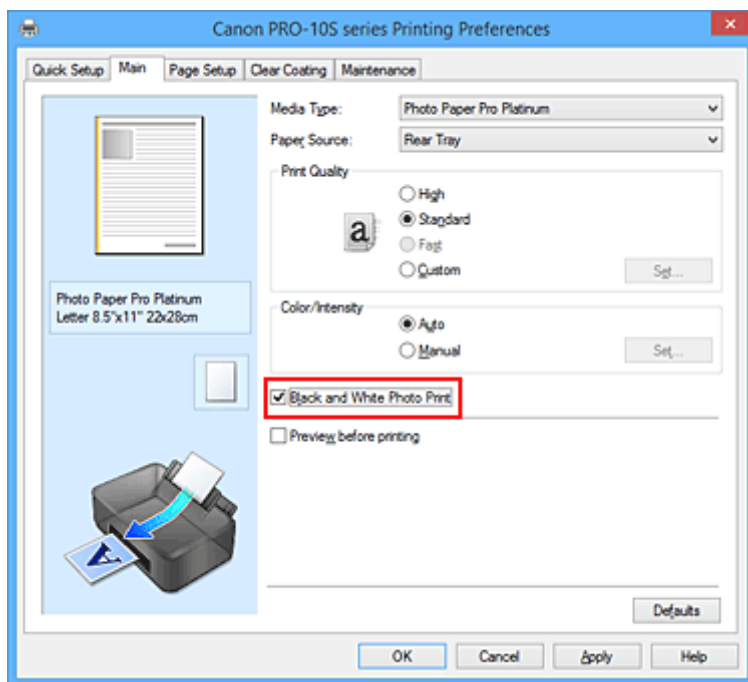
### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers in der Liste **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aus.

### 3. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**.



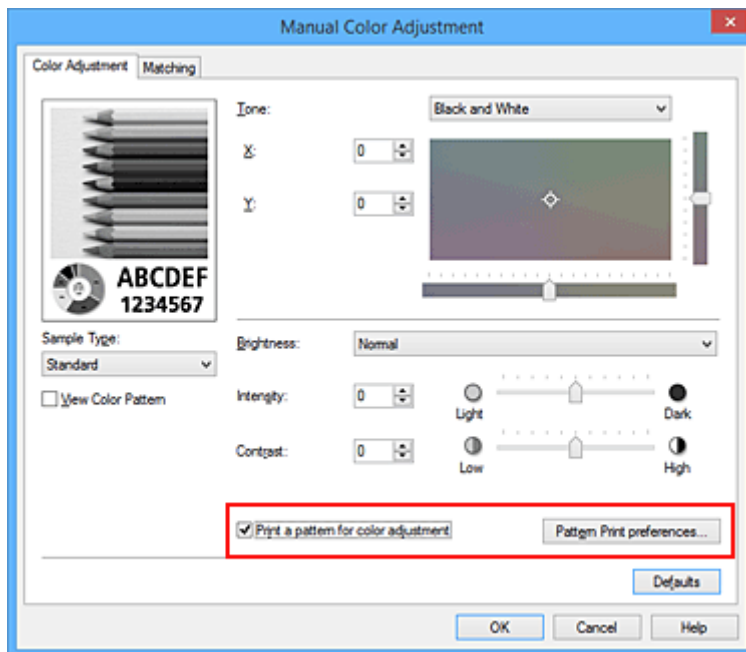
### 4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie **Manuell (Manual)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

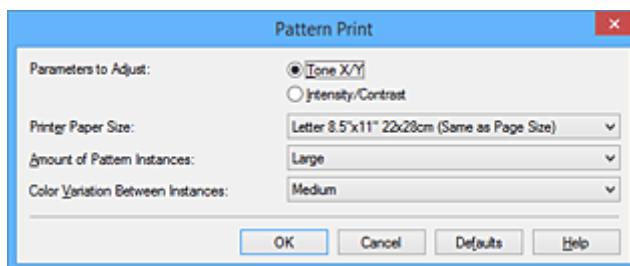
### 5. Auswählen des Musterdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und klicken Sie auf **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**.



## 6. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf **OK**.



### Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie **Tonwert X/Y (Tone X/Y)**.

#### »»» Wichtig

- **Tonwert X/Y (Tone X/Y)** kann nicht geändert werden, wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** ausgewählt wurde.

### Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

#### »»» Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

### Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Wählen Sie **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** oder **Klein (Small)**, um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

#### »»» Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

## Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

### ►► Hinweis

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

## 7. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, um das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** zu schließen.

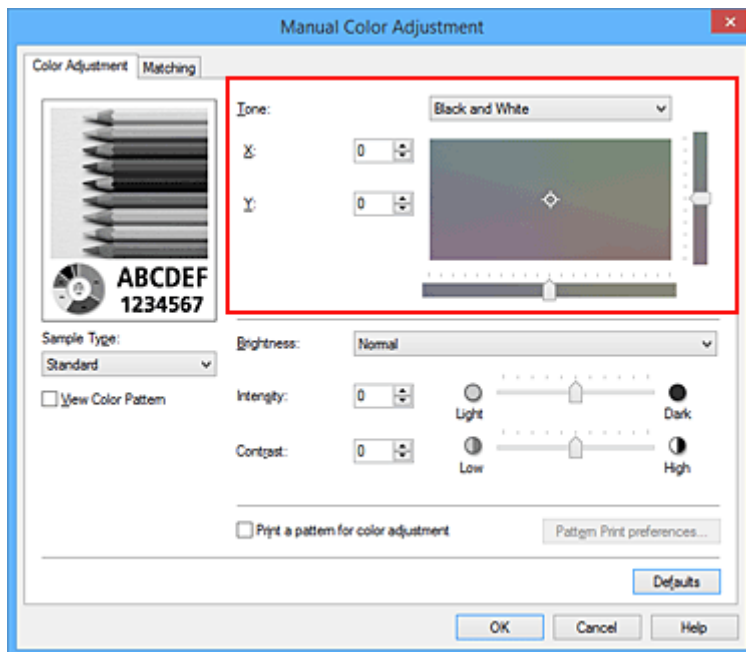
Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und führen Sie den Druckvorgang aus. Der Drucker druckt ein Muster, bei dem der von Ihnen festgelegte Farbton den mittleren Wert darstellt.



## 8. Anpassen des Farbtons

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Werte für **X** und **Y**, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** in die Felder **X** und **Y** ein.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, und klicken Sie auf **OK**.



## »» Hinweis

- Sie können monochromatische Farbtöne auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

## 9. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit dem Farbton gedruckt, der durch die Musterdruckfunktion angepasst wurde.

## »» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** (Wenn **Duplexdruck (Duplex Printing)** festgelegt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** **Normale Größe (Normal-size)** oder **Randlos (Borderless)** lautet.
- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** nicht aktiviert ist, können **Tonwert (Tone)**, **X** und **Y** (Anpassung für das einfarbige Drucken) nicht festgelegt werden.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der verwendeten Anwendungssoftware abhängig.

## Verwandte Themen

- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

■ [Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)

## Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Wenn Daten gedruckt werden, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten normalerweise automatisch an.

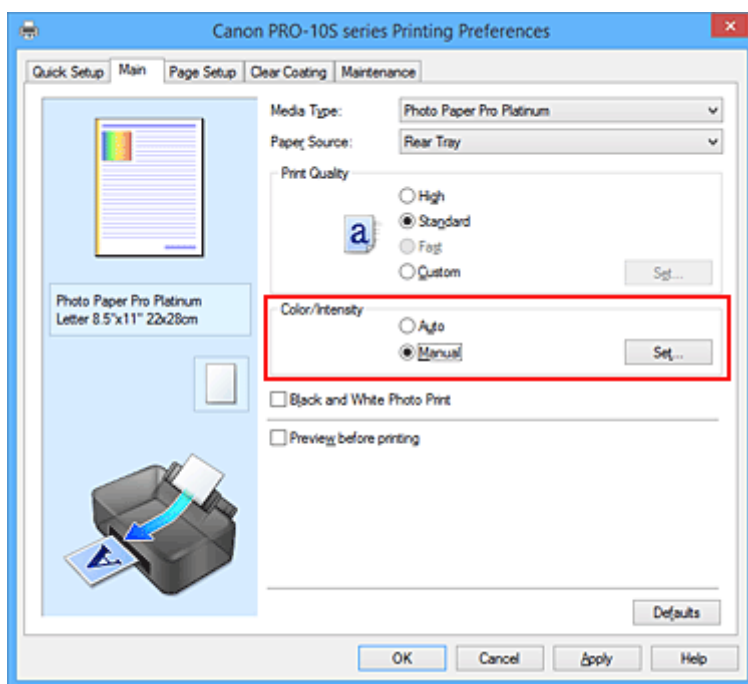
Wählen Sie **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))**, wenn Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten beim Drucken effizient nutzen möchten. Wählen Sie **Keine (None)**, wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

Sie können die Farbkorrektur auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

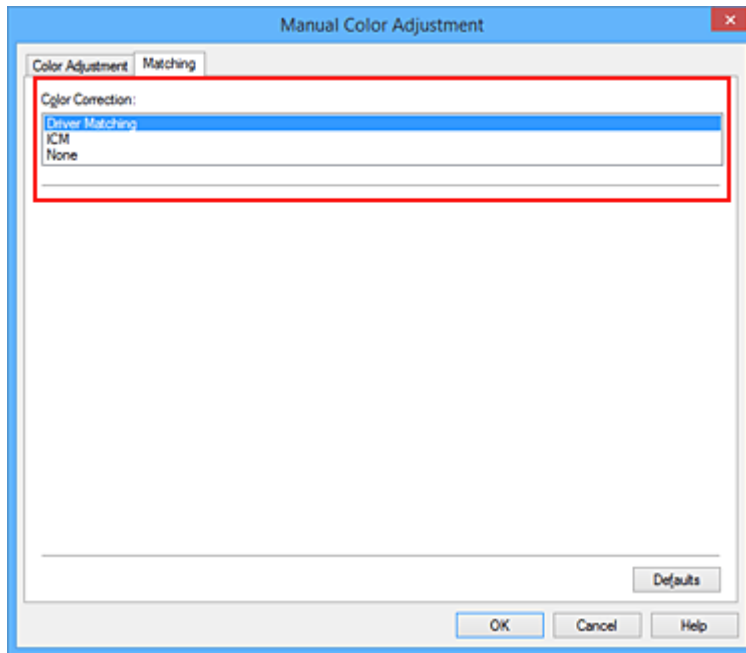
Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie aus den folgenden Werten für **Farbkorrektur (Color Correction)** den aus, der Ihrem Zweck entspricht. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



### Treiberabgleich (Driver Matching)

Drucken im PRO-Modus.

Informationen über den PRO-Modus finden Sie unter "[Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)".

### ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profiles an.

Geben Sie das Profil bzw. die Renderpriorität an, das bzw. die verwendet werden soll.

### Keine (None)

Der Druckertreiber nimmt keine Farbkorrektur vor. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckprofil oder ein ICC-Druckprofil für Canon-Spezialpapier angeben.

## 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

### »» Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist die Option **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar.

## Verwandte Themen

- [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen](#)
- [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

# Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.

Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

## Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert. Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profilen konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profiles und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

### »» Hinweis

- Bilddateien werden normalerweise im JPEG-Format gespeichert. Einige Digitalkameras unterstützen das Speichern der Bilder im Format RAW. RAW-Daten müssen für die Anzeige mit einem Computer aufbereitet werden. Mit spezieller Anwendungssoftware können Sie ein ICC-Eingabeprofil in eine RAW-Datei einbetten.

## Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.

Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

### Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

In diesem Abschnitt wird die Prozedur zum Drucken von Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers beschrieben.

Drucken im PRO-Modus.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten, beispielsweise wenn Sie die Farben beim Überprüfen des Druckbilds auf dem Monitor korrigiert haben.

### Drucken mit ICC-Profilen

Beschreibt das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.

Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.



## Verwandtes Thema

- [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

# Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Um im PRO-Modus zu drucken, legen Sie die Farbkorrekturfunktion im Druckertreiber fest. Im PRO-Modus werden die Merkmale der auf dem Monitor angezeigten Daten präzise dargestellt, und Sie können Druckergebnisse erzielen, die dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen.

## »» Wichtig

- Wenn Sie im PRO-Modus drucken, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:
  - Bildschirm
    - Farbtemperatur: D50 (5000 K)
    - Helligkeit: 120 cd/m<sup>2</sup>
    - Gamma: 2,2
  - Umgebungslicht
    - Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
    - Helligkeit beim Betrachten des gedruckten Materials: 500 lx ± 125 lx

## »» Hinweis

- Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

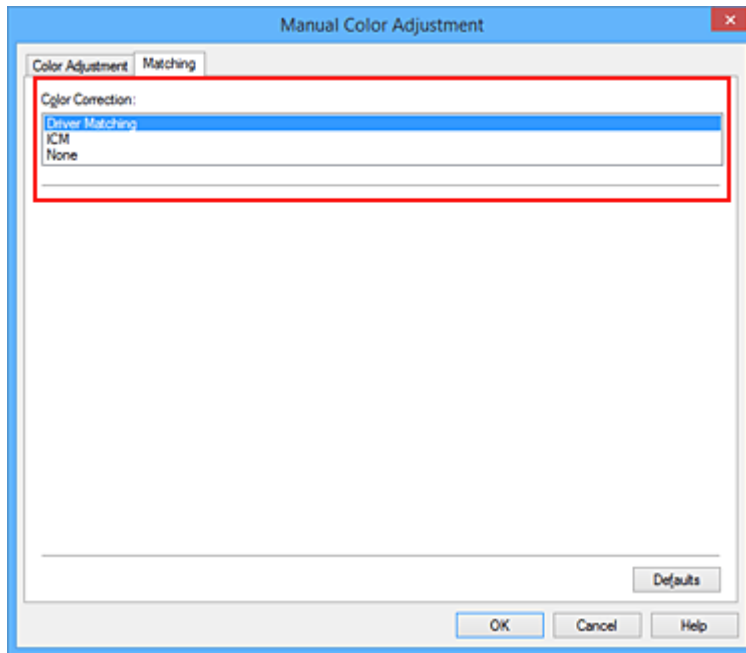
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.  
Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.



### »»» Hinweis

- Wenn der Farbraum der Bilddaten Adobe RGB ist, können Sie den Farbraum effektiv nutzen und so drucken, dass der Eindruck der Anzeige auf dem Bildschirm sehr nahe kommt. Legen Sie dazu beim Drucken der Daten **Farbkorrektur (Color Correction)** auf **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** und **Renderpriorität (Rendering Intent)** auf **Perzeptiv (Perceptual)** fest.

#### 4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

#### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

## Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

## Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil angegeben ist, können Sie mit dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Daten effektiv drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

### Angeben eines ICC-Profiles in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabeprofile und ICC-Druckprofile angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken optimal nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementsinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.

Sie müssen die Farbmanagementsinstellungen in der Anwendungssoftware auch dann vornehmen, wenn Sie mit einem selbst erstellten ICC-Druckprofil oder einem ICC-Druckprofil für Canon-Spezialpapier drucken.

Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

#### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

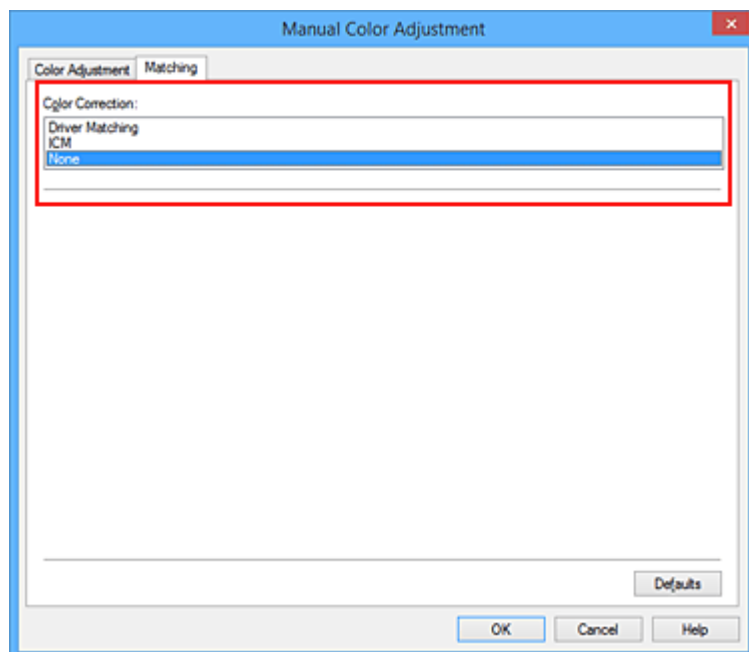
#### 2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

#### 3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Keine (None)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** aus.



#### 4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

#### 5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

## Angeben eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabepprofile identifizieren kann oder die Angabe nur eines Profils unter Verwendung des Farbraums erlaubt, der in dem ICC-Profil (sRGB) definiert ist, das in den Daten angegeben wurde. Beim Drucken von Adobe RGB-Daten können Sie die Daten auch dann mit dem Adobe RGB-Farbraum drucken, wenn die Anwendungssoftware Adobe RGB nicht unterstützt.

#### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

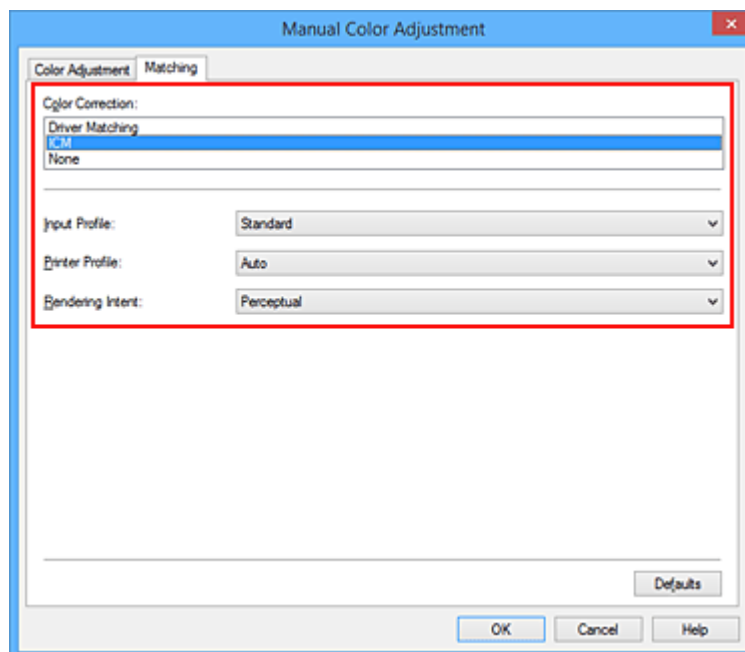
#### 2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

#### 3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)**, und wählen Sie **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.



#### 4. Auswählen des Eingabeprofils

Wählen Sie ein **Eingabeprofil (Input Profile)**, das dem Farbraum der Bilddaten entspricht.

- Für sRGB-Daten oder Daten ohne ICC-Eingabeprofil:

Wählen Sie **Standard**.

- Für Adobe RGB-Daten:

Wählen Sie **Adobe RGB (1998)**.

### »» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.
- **Adobe RGB (1998)** wird nicht angezeigt, wenn keine Adobe RGB-Eingabepprofile installiert sind.

## 5. Auswählen des Druckerprofils

Wählen Sie das **Druckerprofil (Printer Profile)**.

- So legen Sie das Druckerprofil automatisch fest:

Wählen Sie **Automatisch (Auto)** aus.

- So legen Sie das Druckerprofil manuell fest:

Wählen Sie ein Druckerprofil aus, das dem zu verwendenden Medientyp entspricht.

## 6. Auswählen der Renderpriorität

Wählen Sie die Farbeinstellungsmethode unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.

- **Sättigung (Saturation)**

Diese Methode liefert im Vergleich zur Methode **Perzeptiv (Perceptual)** Bilder mit noch lebendigeren Farben.

- **Perzeptiv (Perceptual)**

Diese Funktion druckt letztlich den Farbraum, den der Drucker wiedergeben kann. Da diese Funktion die Attribute der auf dem Monitor angezeigten Daten präzise darstellt, sollten Sie sie wählen, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten.

### »» Wichtig

- Wenn Sie **Perzeptiv (Perceptual)** zum Drucken von Bildern wählen, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:

- Bildschirm

Farbtemperatur: D50 (5000 K)

Helligkeit: 120 cd/m<sup>2</sup>

Gamma: 2,2

- Umgebungslicht

Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)

Helligkeit beim Betrachten des gedruckten Materials: 500 lx ± 125 lx

- **Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)**

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, wird bei dieser Methode der Farbproduktion eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche angestrebt. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

Die weißen Punkte werden durch die weißen Punkte (Hintergrundfarbe) auf dem Papier reproduziert.

- **Absolut farbmétrisch (Absolute Colorimetric)**

Bei dieser Methode werden die Weißpunktdefinitionen in den Eingabe- und Ausgabe-ICC-Profilen genutzt, um die Bilddaten zu konvertieren.

Auch wenn sich die Farbe und die Farbbalance der weißen Punkte ändert, erhalten Sie aufgrund der Profilkombination nicht die gewünschten Ausgabeergebnisse.

### »» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.
- Diese Funktion ist bei Verwendung von Windows XP SP2 oder Windows XP SP3 deaktiviert.

#### 7. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie bei Bedarf auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

#### 8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

## Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

## Interpretieren des ICC-Profiles

Wenn Sie ein ICC-Profil für diesen Drucker angeben müssen, geben Sie das ICC-Profil des Druckausgabemediums an.

Die ICC-Profile, die für diesen Drucker installiert sind, werden folgendermaßen angezeigt:

Canon XXXXX <GL><PP> 1/2 Photo Paper Plus Glossy&Gold  
(1) (2) (3)

- (1) der Modellname des Druckers.
- (2) die Druckqualität.  
Die Druckqualität wird in 5 Bereiche eingeteilt, von hoher Geschwindigkeit bis hoher Qualität. Je höher die Nummer, desto höher die Druckqualität. Dieser Wert entspricht dem Schieberegler "Qualität" im Dialogfeld **Benutzerdefiniert (Custom)** des Druckertreibers.
- (3) der Medientyp. Diese Medienbezeichnung entspricht den folgenden Medientypen:
  - Photo Paper Plus Glossy&Gold: Fotoglanzpapier Plus II
  - Photo Paper Pro Platinium: Professional Fotopapier Platin
  - Photo Paper Pro Luster: Professional Fotopapier Hochgl.
  - Photo Paper Plus Semi-Gloss: Photo Papier Plus, Seiden-Glanz
  - Matte Photo Paper: Fotopapier Matt
  - Other Glossy Paper: Anderes Glanzpapier (br. Ränd.) und Anderes Glanzpapier
  - Fine Art Museum Etching: Fine Art-Papier "Museum Etching"
  - Other Fine Art Paper 1: Anderes Fine Art-Papier 1
  - Other Fine Art Paper 2: Anderes Fine Art-Papier 2 und Canvas



## Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.

Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung der Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.

Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.



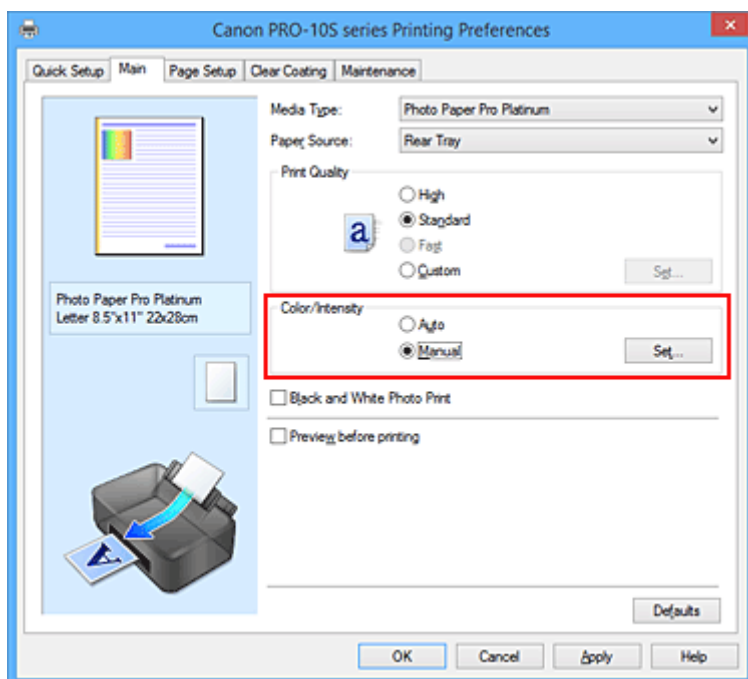
Keine Anpassung    Anpassen der Farbbalance

So passen Sie die Farbbalance an:

Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



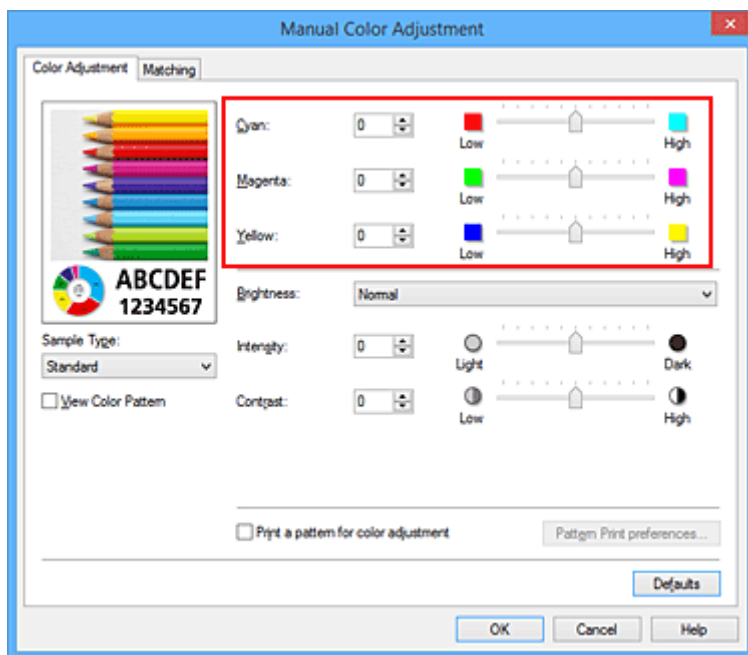
Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

### 3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



### 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

#### »»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, kann die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**) nicht festgelegt werden.

### Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)
- [Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)

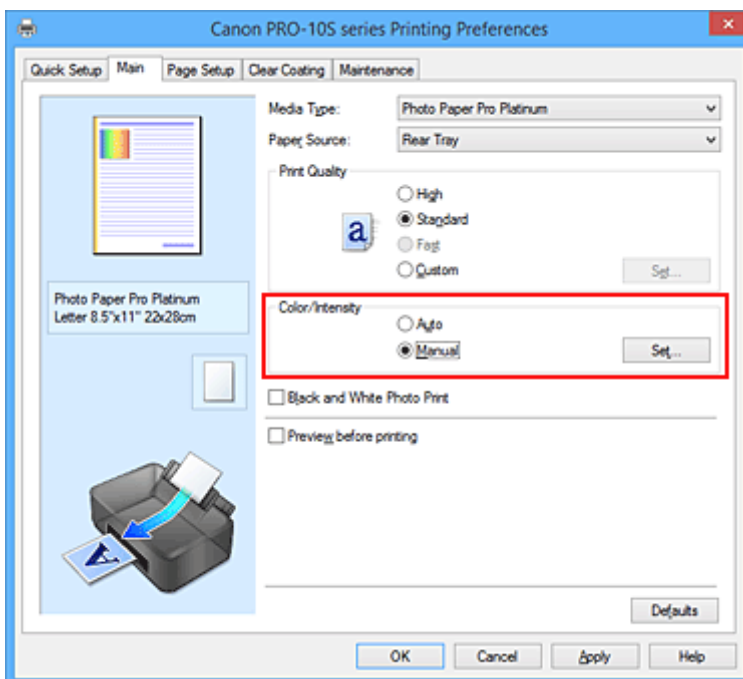
## Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)

Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und die Farbbalance anpassen. Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen der Farbbalance durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

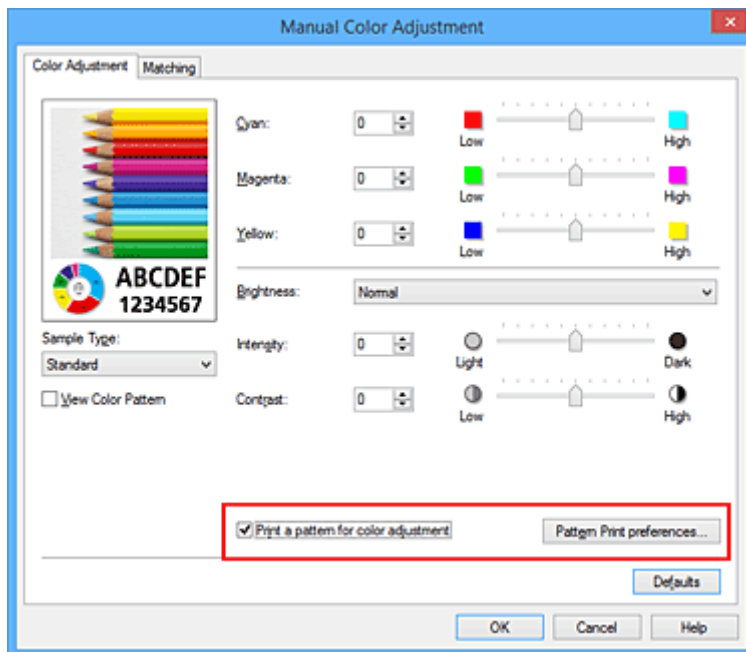
Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

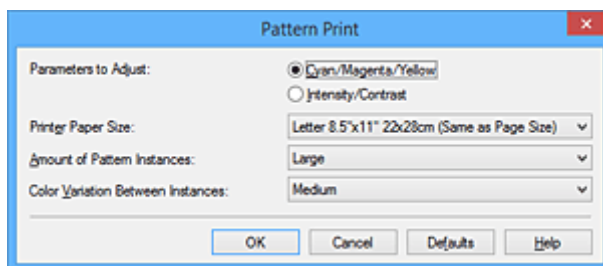
3. Auswählen des Musterdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und klicken Sie auf **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**.



#### 4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf **OK**.



##### Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)**.

##### »»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, kann **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** nicht festgelegt werden.

##### Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

##### »»» Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

##### Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Wählen Sie **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** oder **Klein (Small)**, um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

##### »»» Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

## Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

### »» Hinweis

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

## 5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, um das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** zu schließen.

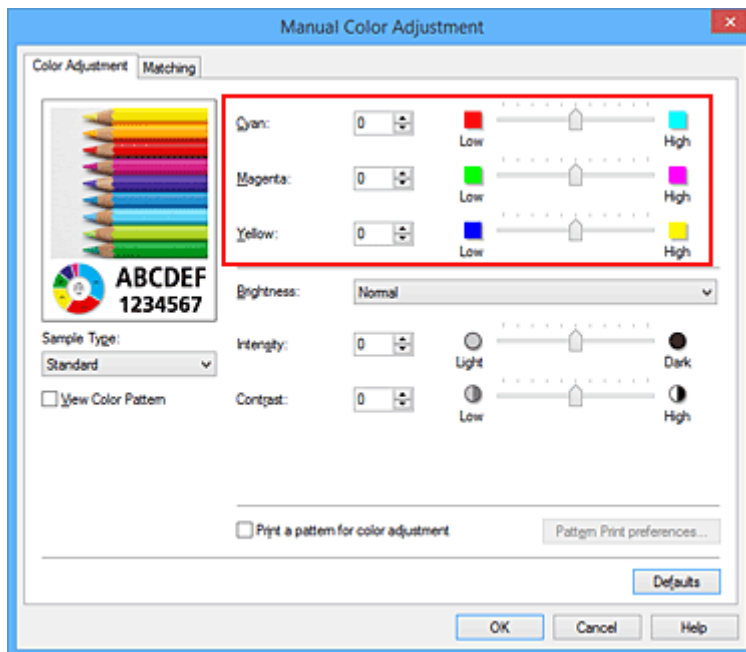
Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und führen Sie den Druckvorgang aus. Der Drucker druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen festgelegte Farbbalance den mittleren Wert darstellt.



## 6. Anpassen der Farbbalance

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für die Farbbalance, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** in die Felder **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** ein.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, und klicken Sie auf **OK**.



## »» Hinweis

- Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

## 7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der Farbbalance gedruckt, die durch die Musterdruckfunktion angepasst wurde.

## »» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** (Wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** festgelegt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** **Normale Größe (Normal-size)** oder **Randlos (Borderless)** lautet.
- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, können **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht festgelegt werden.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der verwendeten Anwendungssoftware abhängig.

## Verwandte Themen

- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

■ Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

## Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.

Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.

Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.



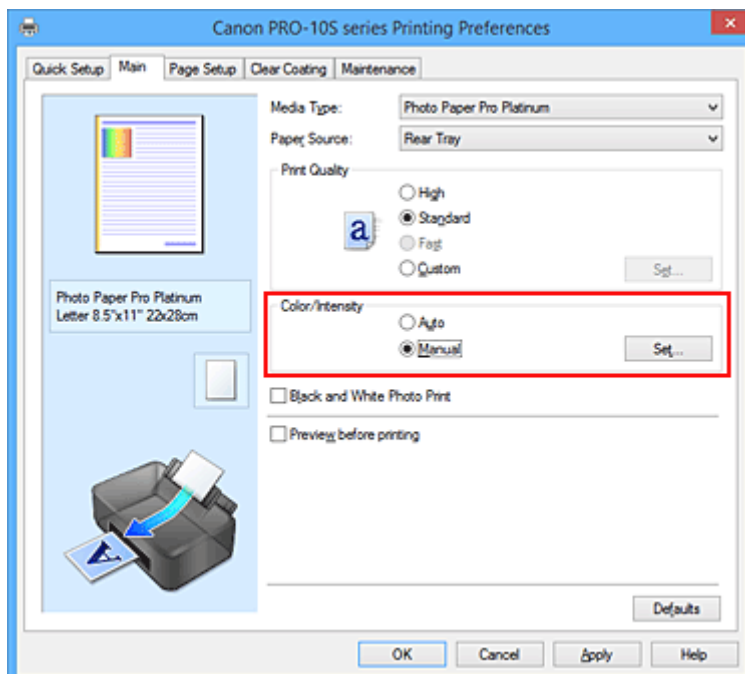
Hell (Light) ist ausgewählt    Normal ist ausgewählt    Dunkel (Dark) ist ausgewählt

So passen Sie die Helligkeit an:

Sie können die Helligkeit auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

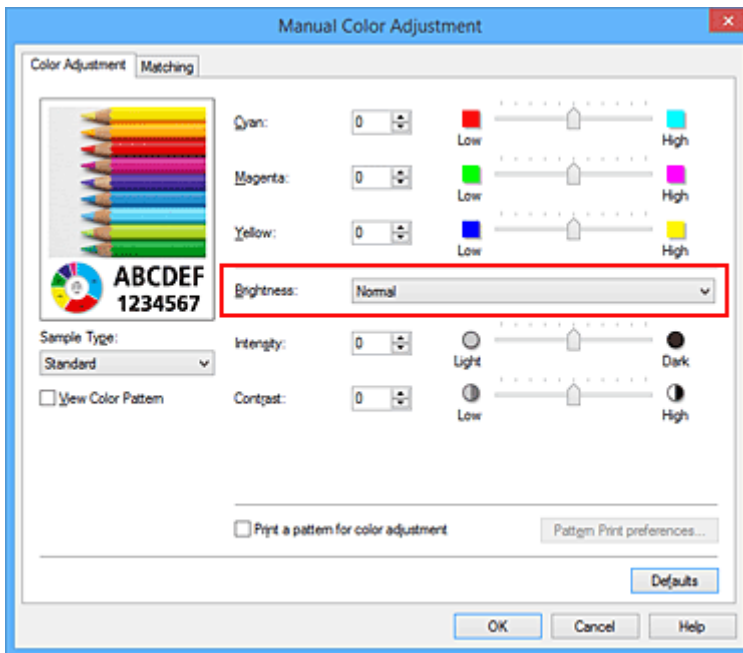


Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit



Wählen Sie unter **Helligkeit (Brightness)** die Option **Hell (Light)**, **Normal** oder **Dunkel (Dark)** und klicken Sie auf **OK**. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



#### 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

### Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

## Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen). Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.



Keine Anpassung

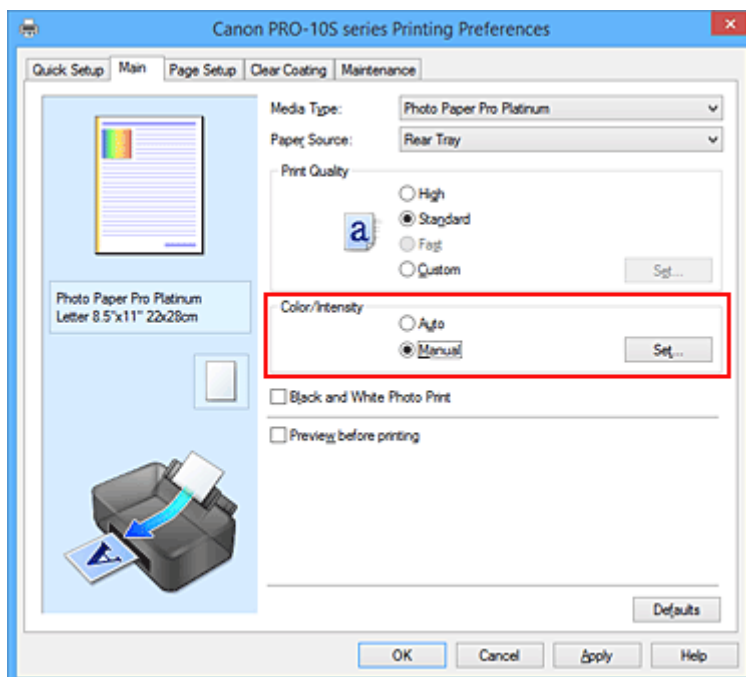
Höhere Intensität

So passen Sie die Intensität an:

Sie können die Intensität auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

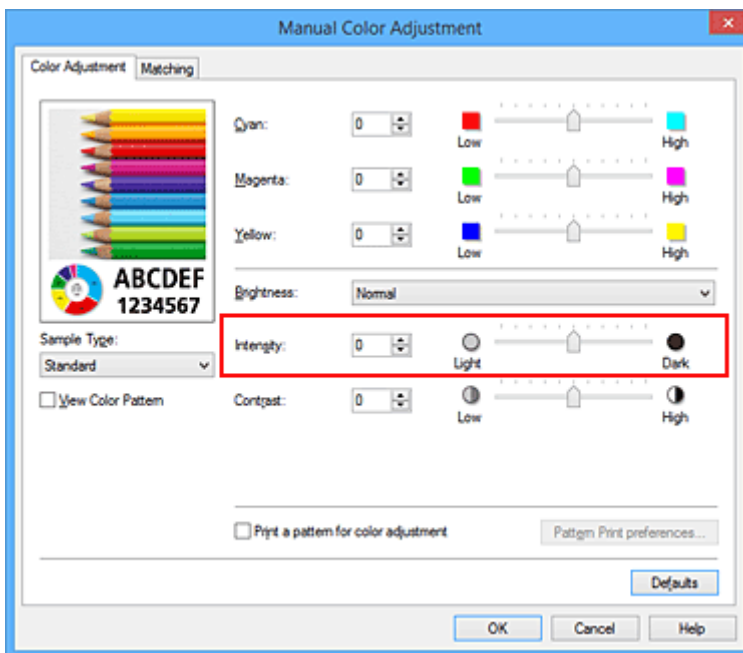
3. Anpassen der Intensität

Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler erscheinen zu lassen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller erscheinen zu lassen).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50

und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



#### 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

### Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)
- [Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)

## Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



Keine Anpassung

Kontrast einstellen

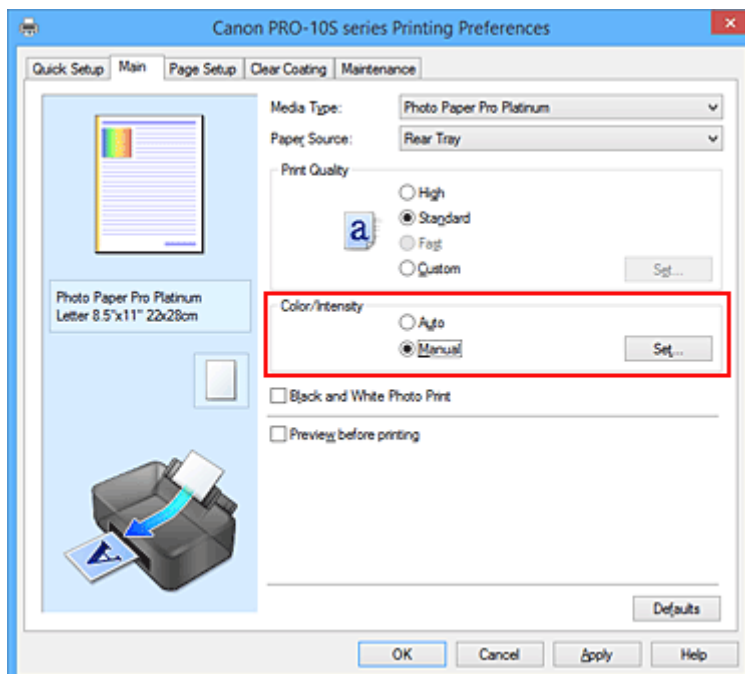
So passen Sie den Kontrast an:

Sie können die den Kontrast auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



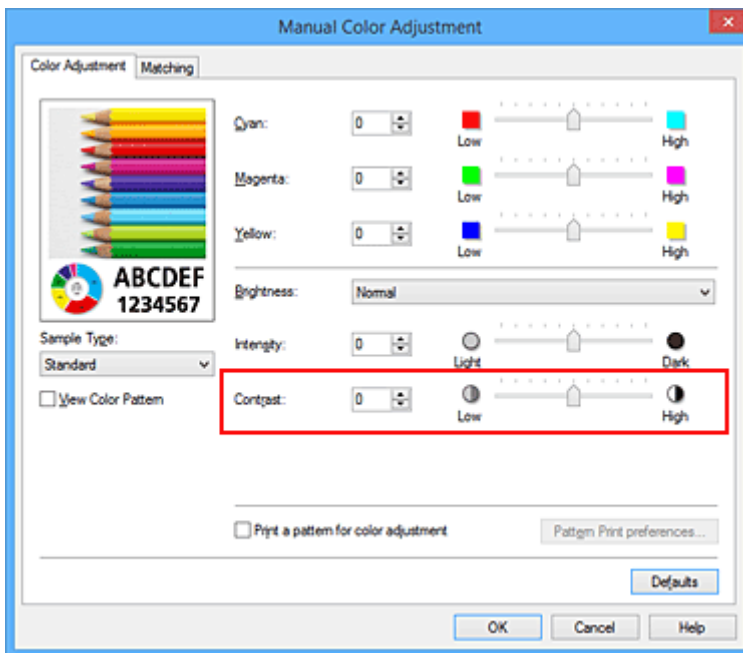
Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



#### 4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

### Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)

## Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

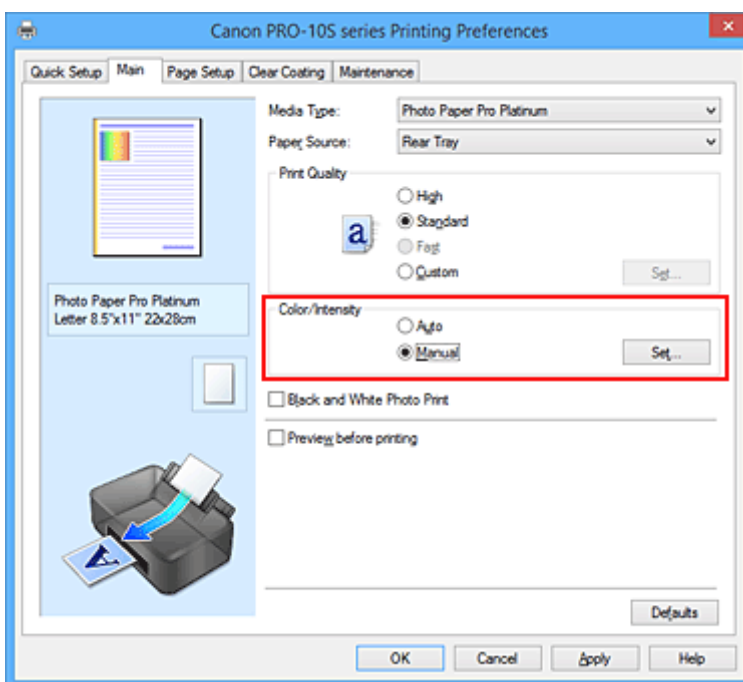
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und Intensität/Kontrast anpassen. Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen von Intensität/Kontrast durch Prüfen des Musters.

### 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

### 2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

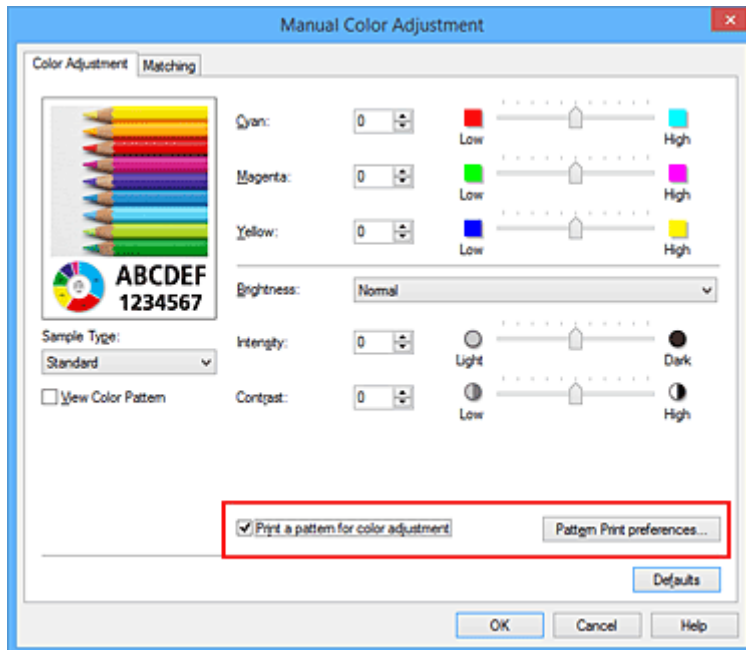
Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

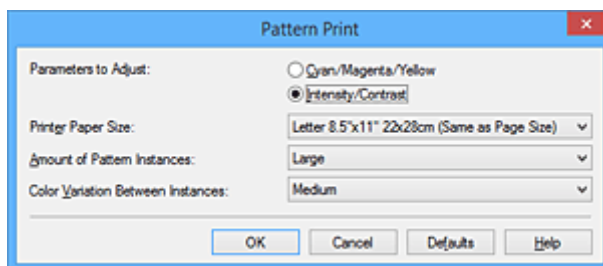
### 3. Auswählen des Musterdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und klicken Sie auf **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**.



#### 4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf **OK**.



##### **Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)**

Wählen Sie **Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)**.

##### **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

##### **»» Hinweis**

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

##### **Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)**

Wählen Sie **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** oder **Klein (Small)**, um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

##### **»» Hinweis**

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

##### **Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)**

Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

##### **»» Hinweis**

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

## 5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, um das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** zu schließen.

Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und führen Sie den Druckvorgang aus. Der Drucker druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen vorgenommene Einstellung für Intensität/Kontrast den mittleren Wert darstellt.

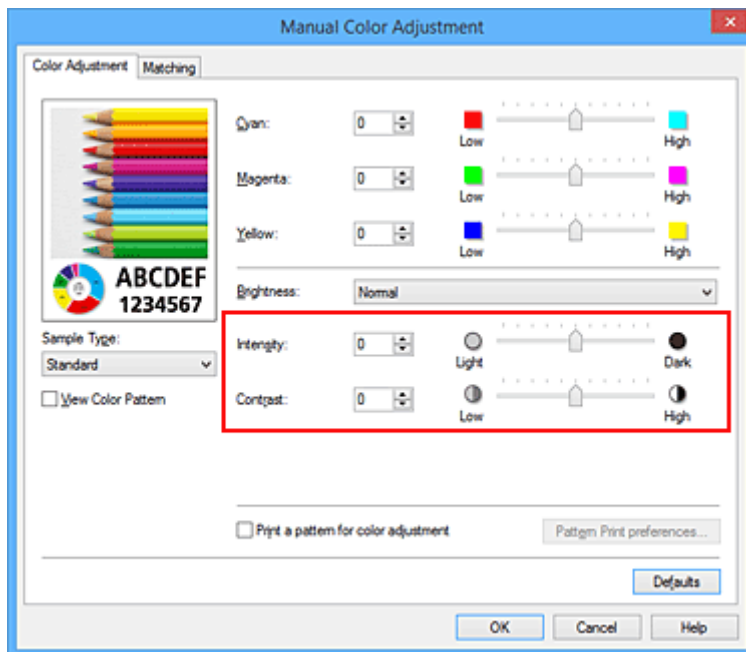


## 6. Anpassen von Intensität/Kontrast

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für Intensität und Kontrast, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** in die Felder **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ein.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, und klicken Sie auf **OK**.





## »»» Hinweis

- Sie können die Intensität/den Kontrast auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

## 7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den durch die Musterdruckfunktion angepassten Einstellungen für Intensität/Kontrast gedruckt.

## »»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** (Wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** festgelegt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** **Normale Größe (Normal-size)** oder **Randlos (Borderless)** lautet.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der verwendeten Anwendungssoftware abhängig.

## Verwandte Themen

- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)

## Überblick über den Druckertreiber

- **Canon IJ-Druckertreiber**
- **Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters**
- **Canon IJ-Statusmonitor**
- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**
- **Canon IJ-Vorschau**
- **Löschen nicht benötigter Druckaufträge**
- **Nutzungshinweise (Druckertreiber)**

# Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Drucker benötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

## Druckertreibertypen

Unter Windows Vista SP1 oder höher können Sie zusätzlich zum normalen Druckertreiber den XPS-Druckertreiber installieren.

Der XPS-Druckertreiber kann zum Drucken aus Anwendungen verwendet werden, die den XPS-Druck unterstützen.

### »» Wichtig

- Damit der XPS-Druckertreiber verwendet werden kann, muss der Standarddruckertreiber auf dem Computer installiert sein.

## Installieren des Druckertreibers

- Zur Installation des normalen Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter **Setup erneut starten (Start Setup Again)** die Option zum Installieren des Treibers aus.
- Zur Installation des XPS-Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter **Software hinzufügen (Add Software)** die Option **XPS-Treiber (XPS Driver)** aus.

## Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)** der verwendeten Anwendungssoftware, und wählen Sie für den normalen Druckertreiber „XXX“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) oder für den XPS-Druckertreiber „XXX XPS“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) aus.

## Anzeigen des Handbuchs über den Druckertreiber

Um eine Beschreibung einer Registerkarte im Druckertreiber-Setup-Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe (Help)** auf der Registerkarte.

## Verwandtes Thema

- [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

# Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster aus der verwendeten Anwendungssoftware heraus oder über das Druckersymbol anzeigen.

## Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Druckprofil vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware

In der Regel wird mit dem Befehl **Druck (Print)** im Menü **Datei (File)** das Dialogfeld **Druck (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf die Option **Einstellungen (Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**)

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

### »» Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

## Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Druckersymbol

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie eine Druckkopfreinigung am Drucker durchzuführen oder um ein Druckprofil zu konfigurieren, das für alle Anwendungen gilt.

1. Auswahl wie folgt:

- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.
- Wählen Sie unter Windows 7 **Start** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
- Wählen Sie unter Windows Vista **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Drucker (Printers)**.
- Wählen Sie unter Windows XP **start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** -> **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

### »» Wichtig

- Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über **Druckereigenschaften (Printer properties)** (Windows 8.1, Windows 8, Windows 7) oder **Eigenschaften (Properties)** (Windows Vista, Windows XP) öffnen, werden Registerkarten für Windows-Funktionen wie **Anschlüsse (Ports)** (oder **Erweitert (Advanced)**) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn

Sie es über den Befehl **Druckeinstellungen (Printing preferences)** oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

# Canon IJ-Statusmonitor

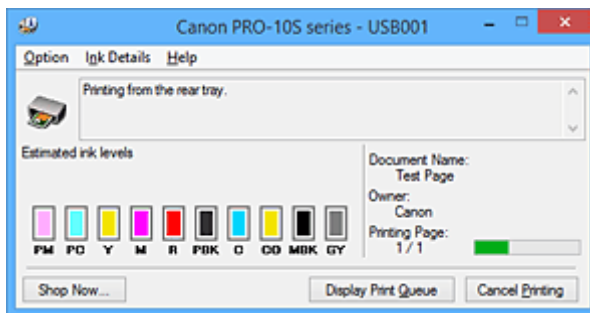
Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendungssoftware, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags anzeigt. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

## Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

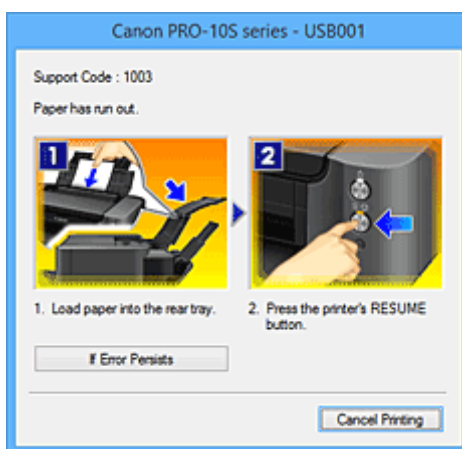


## »» Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

## Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn im Drucker kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

# Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

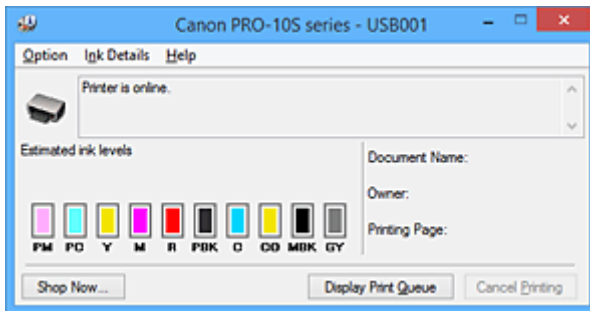
Sie können den verbleibenden Tintenstand und die Typen der Tintenpatronen für Ihr Modell überprüfen.

## 1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

## 2. Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.

Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und enthält eine Abbildung des Tintenstatus.



### »» Hinweis

- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie eine Meldung zum verbleibenden Tintenstand erhalten, wird ein Hinweis über dem Tintensymbol angezeigt.

Beispiel: ⚠

Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

- Wenn Sie auf Papier im Format A3 oder größer drucken, kann die Tinte vor Abschluss des Druckvorgangs verbraucht werden, oder der Druck kann blass sein oder weiße Streifen aufweisen.

## 3. Klicken auf **Details zur Tinte (Ink Details)** (bei Bedarf)

Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

Wenn eine Warnmeldung bezüglich der verbliebenen Tintenmenge angezeigt wird, wird im Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** oben in der Abbildung ein Benachrichtigungssymbol angezeigt.

Führen Sie in diesen Fällen die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

### »» Hinweis

- Sie können zudem das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** anzeigen, indem Sie im Canon IJ-Statusmonitor das Tintensymbol auswählen.

## Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen (Main)**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

### »» Wichtig

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "[Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf](#)".

## Verwandtes Thema

- [Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken](#)



## Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

### 1. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf das Symbol für den Canon IJ-Statusmonitor in der Taskleiste.

Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

### 2. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)**.

Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

### 3. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie im Menü **Drucker (Printer)** die Option **Alle Druckaufträge abbrechen (Cancel All Documents)**.

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

### »» Wichtig

- Benutzer, die nicht zur Druckerverwaltung berechtigt sind, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

### »» Hinweis

- Beim Durchführen dieses Verfahrens werden alle Druckaufträge gelöscht. Wenn einer der Aufträge in der Druckwarteschlange benötigt wird, müssen Sie den Druckvorgang neu starten.

# Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

## Beschränkungen für den Druckertreiber

- Abhängig von dem zu druckenden Dokumenttyp funktioniert die im Druckertreiber angegebene Papiereinzugsmethode möglicherweise nicht ordnungsgemäß.  
Öffnen Sie in diesem Fall das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) über das Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware, und prüfen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** die Einstellung im Feld **Papierzufuhr (Paper Source)**.
- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.  
Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware.
- Falls die ausgewählte **Sprache (Language)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** im Dialogfeld **Info (About)** nicht mit der im Betriebssystem ausgewählten Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmt, wird das Druckertreiber-Setup-Fenster u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.  
Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei (Print to file)** ausgewählt ist, oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
  - **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)**, **Broschüre (Booklet)**, **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**, **Rand angeben... (Specify Margin...)**, **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, **Sortieren (Collate)** und **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
  - **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.  
Um den Druckvorgang abubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, und ändern Sie die Einstellung für **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)**. So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

## »» Hinweis

- Die Option **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.

## Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

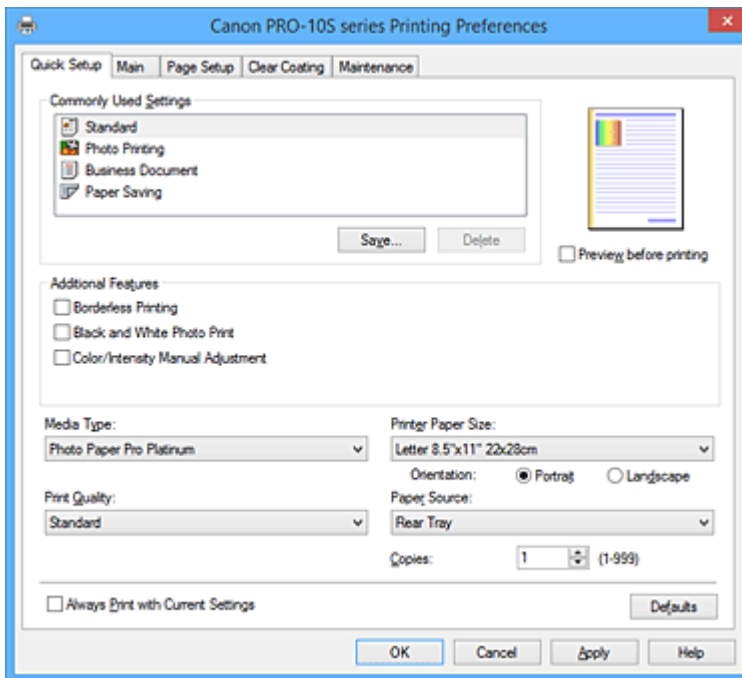
- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
  - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
  - Wenn **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers verwendet wird, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
  - Wenn **Seitenformat (Page Size)** in Word auf „XXX Vergrößern/Verkleinern“ eingestellt ist, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
  1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)**.
  2. Öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und legen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Seitenformat (Page Size)** das gleiche Papierformat wie in Word fest.
  3. Legen Sie die gewünschte Einstellung für **Seitenlayout (Page Layout)** fest, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
  4. Schließen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
  5. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)** erneut.
  6. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf **OK**.
  7. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Systems Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang einige Zeit dauern, oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck (Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Druck (Print)** deaktiviert haben.

## **Beschreibung des Druckertreibers**

- **Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung**
- **Beschreibung der Registerkarte Optionen**
- **Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten**
- **Beschreibung der Registerkarte Transparente Beschichtung**
- **Beschreibung der Registerkarte Wartung**
- **Beschreibung der Canon IJ-Vorschau**
- **Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau**
- **Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors**

# Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung

Die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** dient zum Speichern von häufig verwendeten Druckereinstellungen. Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung auswählen, wechselt der Drucker automatisch zu den voreingestellten Elementen.



## Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)

Die Namen und Symbole von häufig verwendeten Druckprofilen werden gespeichert. Wenn Sie ein Druckprofil gemäß dem Zweck des Dokuments auswählen, werden die dem Zweck entsprechenden Einstellungen angewendet.

Darüber hinaus werden nützliche Funktionen für das ausgewählte Druckprofil unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** angezeigt.

Sie können ein Druckprofil auch ändern und unter einem neuen Namen speichern. Sie können das gespeicherte Druckprofil löschen.

Sie können die Profile neu anordnen, indem Sie die einzelnen Profile an die gewünschte Position ziehen, oder indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste drücken.

### Standard

Hierbei handelt es sich um die Werkseinstellungen.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

### Fotodruck (Photo Printing)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Fotos auswählen, werden das Fotopapier und die Fotogröße festgelegt, die normalerweise verwendet werden. Das Kontrollkästchen **Randloser Druck (Borderless Printing)** wird automatisch aktiviert.

Wenn **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

### Geschäftliches Dokument (Business Document)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

## Papiereinsparung (Paper Saving)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments, um Papier zu sparen. Die Kontrollkästchen **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** und **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** werden automatisch aktiviert.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

### »» Hinweis

- Die Kombination von **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, die für das beim Speichern des hinzugefügten Druckprofils ausgewählte Druckprofil angezeigt wurde, wird ebenfalls angezeigt, wenn dieses hinzugefügte Druckprofil ausgewählt wird.

## Speichern... (Save...)

Zeigt das [Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern \(Save Commonly Used Settings\)](#) an.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, **Seite einrichten (Page Setup)** und **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** festgelegten Informationen unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** speichern möchten.

## Löschen (Delete)

Löscht ein gespeichertes Druckprofil.

Wählen Sie den Namen der Einstellung, die aus **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht werden soll, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um das angegebene Druckprofil zu löschen.

### »» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

## Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird. Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

## Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn keine Vorschau angezeigt werden soll.

### »» Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.

## Zusätzliche Funktionen (Additional Features)

Zeigt die häufig verwendeten, praktischen Funktionen des Druckprofils an, das Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ausgewählt haben.

Wenn Sie den Mauszeiger in die Nähe einer Funktion bewegen, die geändert werden kann, wird eine Beschreibung dieser Funktion angezeigt.

Um eine Funktion zu aktivieren, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

Für einige Funktionen können Sie detaillierte Einstellungen über die Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.

## »» Wichtig

- Abhängig von den Druckprofilen werden bestimmte Funktionen möglicherweise abgeblendet und können nicht geändert werden.

### 2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)

Druckt zwei Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.

Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld Seitenlayoutdruck \(Page Layout Printing\)](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

### 4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)

Druckt vier Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.

Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld Seitenlayoutdruck \(Page Layout Printing\)](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

### Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Legen Sie zum Ändern der Heftseite oder der Ränder die neuen Werte über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** fest.

### Randloser Druck (Borderless Printing)

Führt einen randlosen Druck ohne Ränder durch.

Beim randlosen Druck wird das zu druckende Dokument vergrößert, sodass es leicht über den Rand des Papiers hinausreicht. Mit anderen Worten wird das Dokument ohne Ränder gedruckt.

Um einzustellen, wie weit das Dokument über das Papier hinausreicht, klicken Sie auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, wählen Sie **Randlos (Borderless)** aus und geben Sie den Wert unter **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ein.

### Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

### Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** und individuelle Einstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Tonwert (Tone)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)**, **Kontrast (Contrast)** usw. festlegen.

### Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

### Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

In der Regel wird das Papierformat automatisch entsprechend der Einstellung für das Ausgabepapierformat festgelegt, und das Dokument wird ohne Skalierung gedruckt.

Wenn Sie **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** oder **4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** festlegen, können Sie das Papierformat manuell über **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die

Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat \(Custom Paper Size\)](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

### **Ausrichtung (Orientation)**

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

#### **Hochformat (Portrait)**

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

#### **Querformat (Landscape)**

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

### **Druckqualität (Print Quality)**

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

#### **Hoch (High)**

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

#### **Standard**

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

#### **Schnell (Schnelligkeitspriorität) (Fast (Speed Priority))**

Gibt der Geschwindigkeit Vorrang vor der Druckqualität.

### **Papierzufuhr (Paper Source)**

Wählen Sie die Papierzufuhr aus.

#### **Hinteres Fach (Rear Tray)**

Papier wird immer vom hinteren Fach eingezogen.

#### **Manueller Einzug (Manual Feed)**

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

### **»» Wichtig**

- Je nach Papiertyp und Papierformat können unterschiedliche Einstellungen für die **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt werden.

### **Kopien (Copies)**

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

### **»» Wichtig**

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest.



## Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)

Druckt Dokumente mit den aktuellen Einstellungen ab dem nächsten Druckvorgang.

Wenn Sie diese Funktion auswählen und anschließend das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) schließen, werden die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, **Seite einrichten (Page Setup)** und **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** festgelegten Informationen gespeichert. Ab dem nächsten Druckvorgang kann dann mit denselben Einstellungen gedruckt werden.

### »» Wichtig

- Wenn Sie sich mit einem anderen Benutzernamen anmelden, werden die Einstellungen, die festgelegt wurden, während diese Funktion aktiviert war, nicht in den Druckereinstellungen angezeigt.
- Wenn eine Einstellung mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde, hat sie Priorität.

## Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, **Seite einrichten (Page Setup)** und **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.

## Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Mit diesem Dialogfeld können Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, **Seite einrichten (Page Setup)** und **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** festgelegten Informationen speichern und diese der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** hinzufügen.

### Name

Geben Sie den Namen des Druckprofils an, das Sie speichern möchten.

Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.

Der Name wird mit dem zugehörigen Symbol in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

### Optionen... (Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern \(Save Commonly Used Settings\)](#).

Ändert die Details für das zu speichernde Druckprofil.

## Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Wählen Sie die Symbole der Druckprofile aus, die unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gespeichert werden sollen, und ändern Sie die in den Druckprofilen zu speichernden Elemente.

### Symbol (Icon)

Wählen Sie das Symbol des zu speichernden Druckprofils aus.

Das ausgewählte Symbol wird zusammen mit seinem Namen in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

### **Papierformateinstellung speichern (Save the paper size setting)**

Speichert das Papierformat im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gespeicherte Papierformat anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt ist.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird das Papierformat nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Papierformateinstellung nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker beim Druckvorgang das mit der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat an.

### **Ausrichtungseinstellung speichern (Save the orientation setting)**

Speichert die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Ausrichtung für den Druckvorgang anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Ausrichtung für den Druckvorgang nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen druckt der Drucker mit der Ausrichtung, die mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde.

### **Kopieneinstellung speichern (Save the copies setting)**

Speichert die Einstellung für **Kopien (Copies)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Einstellung für Kopien anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Einstellung für Kopien nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Kopien (Copies)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker die mit der Anwendungssoftware festgelegte Einstellung für Kopien an.

## **Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)**

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

### **Einheiten (Units)**

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

### **Papierformat (Paper Size)**

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

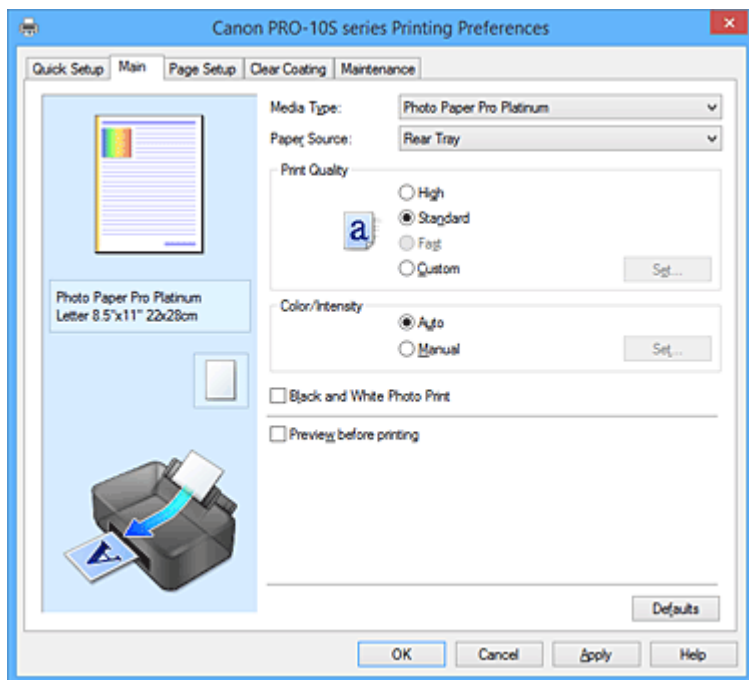
## **Verwandte Themen**

- [Drucken mit einfacher Installation](#)
- [Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung](#)
- [Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge](#)
- [Randloser Druck](#)
- [Duplexdruck](#)
- [Bedrucken von Postkarten](#)
- [Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf](#)
- [Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken](#)
- [Festlegen des Papierformats \(benutzerdefiniertes Format\)](#)
- [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)

- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)
- [Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen](#)

## Beschreibung der Registerkarte Optionen

Auf der Registerkarte **Optionen (Main)** können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Medientyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen auf dieser Registerkarte für den normalen Druckbetrieb aus.



### Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Druckens anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

### Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

### Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Sie können die Papierzufuhr ggf. im Druckertreiber umschalten.

#### Hinteres Fach (Rear Tray)

Papier wird immer vom hinteren Fach eingezogen.

#### Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

### »»» Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat können unterschiedliche Einstellungen für die **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt werden.

### Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

## »» Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Druckqualität (Print Quality)** geändert wird.

### Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

### Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

### Schnell (Fast)

Gibt der Geschwindigkeit Vorrang vor der Druckqualität.

### Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität individuell festzulegen.

### Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** für **Druckqualität (Print Quality)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Öffnen Sie das [Dialogfeld Benutzerdefiniert \(Custom\)](#). Anschließend können Sie die Druckqualität individuell einstellen.

### Farbe/Intensität (Color/Intensity)

Wählt die Methode zur Farbeinstellung.

#### Autom. (Auto)

**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity)** sowie **Kontrast (Contrast)** usw. werden automatisch eingestellt.

#### Manuell (Manual)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie individuelle Einstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Tonwert (Tone), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity), Kontrast (Contrast)** usw. sowie die Methode **Farbkorrektur (Color Correction)** festlegen.

### Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Sie können im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** individuelle Farbeinstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Tonwert (Tone), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** auf der [Registerkarte Farbeinstellung \(Color Adjustment\)](#) vornehmen und die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auf der [Registerkarte Abstimmung \(Matching\)](#) festlegen.

## »» Hinweis

- Wenn Sie ein ICC-Profil zum Anpassen von Farben verwenden möchten, stellen Sie das Profil im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** ein.

### Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)

Die Funktion zum Drucken von Schwarzweißfotos wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken.

### Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

## »» Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.

### Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

## Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Legen Sie die Qualität fest, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.

### Qualität

Sie können die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

## »» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

## »» Hinweis

- Die Druckqualitätsmodi **Hoch (High)**, **Standard** und **Schnell (Fast)** sind mit dem Schieberegler verknüpft. Wenn der Schieberegler bewegt wird, werden die entsprechende Qualität und der Wert daher auf der linken Seite angezeigt. Dasselbe wird mit der Auswahl des entsprechenden Optionsfelds für **Druckqualität (Print Quality)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** bewirkt.

## Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Tonwert (Tone)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

### Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Farbe und Helligkeit werden bei der Einstellung der einzelnen Elemente geändert. Sie können den Status der Farbeinstellung einfach prüfen, indem Sie mit **Beispieltyp (Sample Type)** ein Vorschaubild auswählen, das dem gewünschten Ausdruck entspricht.

## »» Hinweis

- Die Grafik ist einfarbig, wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** aktiviert ist.

### Beispieltyp (Sample Type)

Wählt ein Vorschaubild zur Anzeige auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aus. Wählen Sie ggf. ein dem vorgesehenen Ausdruck entsprechendes Vorschaubild aus **Standard**, **Landschaft (Landscape)** oder **Grafiken (Graphics)** aus.

### Farbmuster anzeigen (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Vorschaubild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

## Cyan / Magenta / Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt. Verwenden Sie Ihre Anwendung, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

### »» Wichtig

- Ist **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht verfügbar.

## Tonwert (Tone)

Legen Sie die Farbtöne für das einfarbige Drucken fest.

Sie können auch Farben für monochromatische Farbtöne aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

### Kühler Tonwert (Cool Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in kühle Graustufen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

### Schwarzweiß (Black and White)

Mit dieser Option werden Farbtöne in neutrale Graustufen angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

### Warmer Tonwert (Warm Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Graustufen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

### Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die Farbtöne mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler anpassen, während Sie die Farben im mittleren Anpassungsbereich überprüfen.

Passen Sie den horizontalen und den vertikalen Schieberegler an, indem Sie ihn nach links/rechts bzw. oben/unten ziehen.

Sie können Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den mittleren Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Sie können auch direkt Werte für die Schieberegler eingeben. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

### »» Hinweis

- **Benutzerdefiniert (Custom)** kann nicht ausgewählt werden, da diese Option automatisch angezeigt wird, wenn der Anpassungswert direkt eingegeben wird.

## X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)

Bei Bedarf können Sie monochromatische Farben auch manuell anpassen.

Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Der Wert ist außerdem mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler verbunden.

Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.

### **Helligkeit (Brightness)**

Wählt die Helligkeit des Ausdrucks aus.

Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden.

### **Intensität (Intensity)**

Passt die Intensität des Ausdrucks insgesamt an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

### **Kontrast (Contrast)**

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

### **Muster für Farbanpassung drucken**

Wenn Sie die Farbbalance, monochromatische Farbtöne oder Intensität/Kontrast ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Wählen Sie diese Funktion beim Drucken eines Musters für die Farbeinstellung.

### **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**

Aktivieren Sie **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Das [Dialogfeld Musterdruck \(Pattern Print\)](#) wird geöffnet, in dem Sie Einstellungen für den Musterdruck festlegen können.

## **Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print)**

Führen Sie die Einrichtung für den Druck von Mustern durch, mithilfe derer Sie Farbbalance, monochromatische Farbtöne und Intensität/Kontrast von Dokumenten überprüfen können.

### **Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)**

Wählen Sie die durch den Musterdruck zu überprüfende Option aus.

#### **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)**

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Cyan/Magenta/Gelb überprüfen können.

#### **»»» Wichtig**

- Wenn **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, wird **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** nicht angezeigt.

### **Tonwert X/Y (Tone X/Y)**

Drucken Sie ein Muster, anhand dessen Sie die Anpassungsergebnisse für die horizontale (X) und vertikale (Y) Richtung der monochromatischen Farbtöne prüfen können.



## »» Wichtig

- Hinweis: Wenn **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** nicht ausgewählt ist, wird **Tonwert X/Y (Tone X/Y)** ausgeblendet und ist nicht verfügbar.

### Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Intensität/Kontrast überprüfen können.

### Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Papierformat aus, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Die Einstellung ist mit **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** verknüpft.

## »» Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

### Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Legt die Anzahl der zu druckenden Muster fest.

Sie können zwischen **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** und **Klein (Small)** wählen. Die folgende Anzahl an Mustern kann bei der Auswahl folgender Mustergrößen gedruckt werden:

## »» Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.
- Im Vorschauenfenster auf der Registerkarte **Optionen (Main)** wird ein Bild angezeigt, mit dem Sie das Layout insgesamt prüfen können.

### Größte (Largest)

**Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** 37

**Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)** 49

### Groß (Large)

**Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** 19

**Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)** 25

### Klein (Small)

**Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** 7

**Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)** 9

### Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legt den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Wählen Sie zwischen **Groß (Large)**, **Mittel (Medium)** und **Klein (Small)**. Bei der Auswahl von **Groß (Large)** ist die Änderung groß, bei der Auswahl von **Klein (Small)** ist die Änderung gering.

## »» Hinweis

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

## Registerkarte Abstimmung (Matching)

Hiermit können Sie die Methode zum Anpassen von Farben gemäß dem Typ des zu druckenden Dokuments auswählen.

## Farbkorrektur (Color Correction)

Hiermit können Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** oder **Keine (None)** gemäß dem Zweck des Druckvorgangs auswählen.

### »» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar.

## Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

## ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profiles an.

Geben Sie das Eingabeprofil, das Druckerprofil und die Renderpriorität an, das bzw. die verwendet werden soll.

### »» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware so eingestellt ist, dass ICM deaktiviert ist, ist **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

## Keine (None)

Deaktiviert die Farbeinstellung mit dem Druckertreiber.

## Eingabeprofil (Input Profile)

Legt das zu verwendende Eingabeprofil fest, wenn Sie **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** auswählen.

### Standard

Es wird das Standarddruckerprofil (sRGB) verwendet, das den Farbraum von ICM unterstützt. Dies ist die Standardeinstellung.

### Adobe RGB (1998)

Es wird das Adobe RGB-Profil verwendet, das einen breiteren Farbraum als sRGB unterstützt.

### »» Wichtig

- **Adobe RGB (1998)** wird nicht angezeigt, wenn keine Adobe RGB-Eingabepprofile installiert sind.

## Druckerprofil (Printer Profile)

Legt das zu verwendende Druckerprofil fest, wenn Sie **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** auswählen.

Normalerweise ist **Automatisch (Auto)** ausgewählt, aber Sie können ein Druckerprofil auch manuell auswählen.

## Renderpriorität (Rendering Intent)

Legt die zu verwendende Methode für den Abgleich fest, wenn Sie **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** auswählen.

### Sättigung (Saturation)

Diese Methode liefert im Vergleich zur Methode **Perzeptiv (Perceptual)** Bilder mit noch lebendigeren Farben.

## Perzeptiv (Perceptual)

Diese Funktion druckt letztlich den Farbraum, den der Drucker wiedergeben kann. Da diese Funktion die Attribute der auf dem Monitor angezeigten Daten präzise darstellt, sollten Sie sie wählen, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten.

### »»» Wichtig

- Wenn Sie **Perzeptiv (Perceptual)** zum Drucken von Bildern wählen, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:
  - Bildschirm
    - Farbtemperatur: D50 (5000 K)
    - Helligkeit: 120 cd/m<sup>2</sup>
    - Gamma: 2,2
  - Umgebungslicht
    - Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
    - Helligkeit beim Betrachten des gedruckten Materials: 500 lx ± 125 lx

## Relativ farbmtrisch (Relative Colorimetric)

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, strebt diese Methode eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche an. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

Die weißen Punkte werden durch die weißen Punkte (Hintergrundfarbe) auf dem Papier reproduziert.

## Absolut farbmtrisch (Absolute Colorimetric)

Bei dieser Methode werden die Weißpunktdefinitionen in den Eingabe- und Ausgabe-ICC-Profilen genutzt, um die Bilddaten zu konvertieren.

Auch wenn sich die Farbe und die Farbbalance der weißen Punkte ändert, erhalten Sie aufgrund der Profilkombination nicht die gewünschten Ausgabeergebnisse.

### »»» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.

### »»» Hinweis

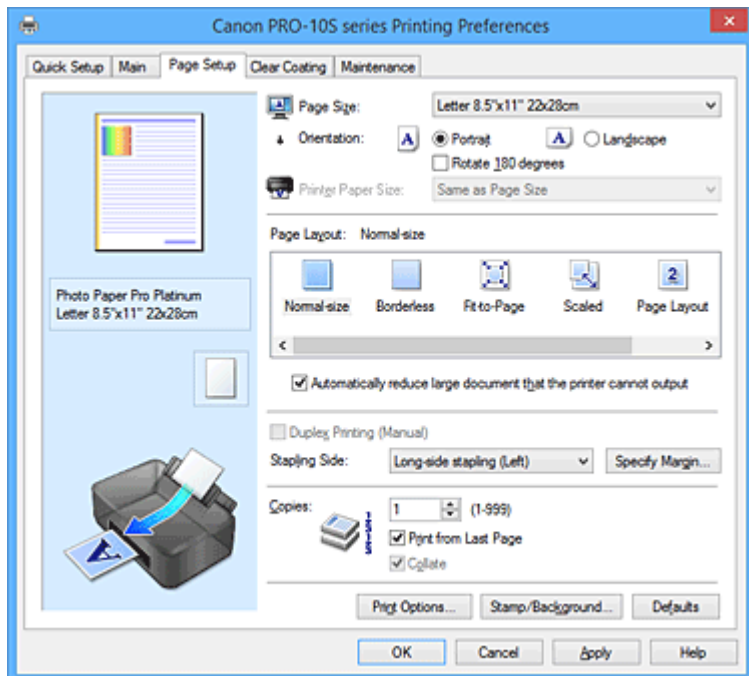
- Im XPS-Druckertreiber wird die Option **ICM** zur Option **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**.

## Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- [Anpassen der Farbbalance](#)
- [Einstellen der Helligkeit](#)
- [Anpassen der Intensität](#)
- [Einstellen des Kontrasts](#)
- [Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern \(Druckertreiber\)](#)
- [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- [Drucken mit ICC-Profilen](#)
- [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)
- [Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken](#)

## Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten

Auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** können Sie festlegen, auf welche Weise ein Dokument auf dem Papier angeordnet werden soll. Darüber hinaus können Sie auf dieser Registerkarte die Anzahl der zu druckenden Exemplare und die Druckreihenfolge festlegen. Wenn die Anwendung, die zum Erstellen des Dokuments verwendet wurde, über eine ähnliche Funktion verfügt, legen Sie diese Einstellungen in der Anwendung fest.



### Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Drucks anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

### Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.

Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat \(Custom Paper Size\)](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

### Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

### Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

### Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das

Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.  
Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

#### **Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)**

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht. Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

#### **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

Für Druckvorgänge mit normalen Formaten lautet die Standardeinstellung **Wie Seitenformat (Same as Page Size)**.

Sie können ein Druckerpapierformat auswählen, wenn Sie **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)**, **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** festlegen.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat \(Custom Paper Size\)](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

#### **Seitenlayout (Page Layout)**

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

##### **Normale Größe (Normal-size)**

Hierbei handelt es sich um die normale Druckmethode. Wählen Sie diese Option, wenn Sie kein Seitenlayout festlegen.

##### **Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)**

Wenn der Drucker das Papierformat eines Dokuments nicht drucken kann, kann der Drucker die Größe beim Drucken des Dokuments automatisch reduzieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Größe beim Drucken des Dokuments zu reduzieren.

##### **Randlos (Borderless)**

Legt fest, ob formatfüllend ohne Seitenränder oder mit Seitenrändern gedruckt wird.

Beim randlosem Druck werden Originale vergrößert, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Daher kann das Drucken ohne Ränder (Rahmen) erfolgen.

Geben Sie mit **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

##### **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)**

Legt fest, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

Wenn Sie den Schieber nach rechts bewegen, wird der Erweiterungsumfang vergrößert, und Sie können problemlos randlos drucken.

Wenn Sie den Schieber nach links bewegen, wird der Erweiterungsumfang reduziert und die zu druckende Bildfläche des Dokuments erweitert.

### **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente automatisch vergrößern oder verkleinern, um diese an das Format des in den Drucker eingelegten Papiers anzupassen, ohne das in der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat zu ändern.

### **Skaliert (Scaled)**

Dokumente können für den Druckvorgang vergrößert oder verkleinert werden.

Geben Sie das Format unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** an, oder geben Sie das Skalierungsverhältnis in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.

#### **Skalierung (Scaling)**

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

### **Seitenlayout (Page Layout)**

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden.

#### **Einstellen... (Specify...)**

Öffnet das [Dialogfeld Seitenlayoutdruck \(Page Layout Printing\)](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details zum Seitenlayoutdruck festzulegen.

### **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)**

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen. Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

#### **Einstellen... (Specify...)**

Öffnet das [Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck \(Tiling/Poster Printing\)](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für Nebeneinander/Posterdruck festzulegen.

### **Broschüre (Booklet)**

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

#### **Einstellen... (Specify...)**

Öffnet das [Dialogfeld Broschürendruck \(Booklet Printing\)](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

### **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf beide Seiten zu drucken.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn **Normalpapier (Plain Paper)** unter **Medientyp (Media Type)** und eine der folgenden Optionen ausgewählt ist: **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)**.

### **Heftseite (Stapling Side)**

Wählt die Position des Heftrands aus.

Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Heftseite (Stapling Side)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

### **Rand angeben... (Specify Margin...)**

Öffnet das [Dialogfeld Rand angeben \(Specify Margin\)](#).

Sie können die Breite des Heftrands angeben.

### **Kopien (Copies)**

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

## »» Wichtig

- Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, geben Sie die Anzahl der Exemplare in der Anwendung an, statt sie hier festzulegen.

### Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck des Dokuments mit der ersten Seite beginnen soll.

### Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

## »» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

### Druckoptionen... (Print Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Druckoptionen \(Print Options\)](#).

Ändert detaillierte Druckertreibereinstellungen für von Anwendungen gesendete Druckdaten.

### Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))

Öffnet das [Dialogfeld Stempel/Hintergrund \(Stamp/Background\) \(Stempel \(Stamp\)\)](#).

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion **Hintergrund (Background)** ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

## »» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung sind die Funktionen **Stempel (Stamp)** und **Hintergrund (Background)** möglicherweise nicht verfügbar.

## Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

### Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

### Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

## Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

### Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** vorgenommenen Einstellungen an.

Sie können das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau überprüfen.

### Seiten (Pages)

Legt die Anzahl der Dokumentseiten fest, die auf einem Blatt Papier platziert werden sollen.

### Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

### Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

## Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittlinien und Einfügemarierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

### Vorschausymbol

Zeigt die Einstellungen des Dialogfelds **Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** an. Sie können prüfen, wie das Druckergebnis ausfallen wird.

### Bildunterteilung (Image Divisions)

Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.

Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

### Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

### »» Hinweis

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

### Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittlinien, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittlinien zu drucken.



## Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

### »» Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschaufenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

## Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

### Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an. Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

### Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

### Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken, und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

### Rand (Margin)

Gibt die Breite des Hefrands an.

Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Hefrand.

### Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

## Dialogfeld Rand angeben (Specify Margin)

In diesem Dialogfeld können Sie die Randbreite für die Heftseite angeben. Falls ein Dokument nicht auf eine Seite passt, wird das Dokument beim Drucken verkleinert.

### Rand (Margin)

Gibt die Breite des Hefrands an.

Die Breite der Seite, die unter **Heftseite (Stapling Side)** festgelegt wurde, wird zum Hefrand.

## Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)

Nimmt Änderungen an Druckdaten vor, die an den Drucker gesendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

## Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)

Deaktiviert die von der Anwendungssoftware benötigte ICM-Funktion.

Wenn eine Anwendungssoftware für das Drucken von Daten Windows ICM verwendet, können unerwartete Farben erzeugt oder die Druckgeschwindigkeit reduziert werden. Falls diese Probleme auftreten, können sie möglicherweise durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

### »»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** die Option **ICM** ausgewählt ist.

### »»» Hinweis

- Die Registerkarte **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

## Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Informationen im Farbprofil deaktiviert, die in der Anwendungssoftware festgelegt wurden.

Wenn die in der Anwendungssoftware festgelegten Farbprofilinformationen an den Druckertreiber gesendet werden, kann das Druckergebnis unerwartete Farben aufweisen. In diesem Fall kann das Problem unter Umständen durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

### »»» Wichtig

- Selbst bei aktiviertem Kontrollkästchen wird nur ein Teil der Informationen im Farbprofil deaktiviert. Das Farbprofil kann weiterhin zum Drucken verwendet werden.
- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

## Papierzufuhreinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the paper source setting of the application software)

Deaktiviert die von der Anwendung festgelegte Papierzufuhrmethode.

Bei einigen Anwendungen, wie z. B. Microsoft Word, werden die Daten unter Umständen mit einer Zufuhrmethode gedruckt, die sich von der Einstellung im Druckertreiber unterscheidet. Überprüfen Sie in diesem Fall diese Funktion.

### »»» Wichtig

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Papierzufuhrmethode in der Regel nicht in der Canon IJ-Vorschau geändert werden.  
Wenn Sie jedoch den XPS-Druckertreiber verwenden, können Sie die Papierzufuhrmethode in der Canon IJ XPS-Vorschau ändern.

## Papiergruppierung aufheben (Ungroup Papers)

Legt die Anzeigemethode von **Medientyp (Media Type)**, **Seitenformat (Page Size)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** fest.

Um die Optionen einzeln anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Um die Optionen in einer Gruppe anzuzeigen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

## **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**

Die Komprimierung von Druckdaten der Anwendungssoftware ist unzulässig.

Wenn im Druckergebnis Bilddaten fehlen oder unerwünschte Farben auftreten, kann das Problem unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

### **»» Wichtig**

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

### **»» Hinweis**

- Die Registerkarte **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

## **Nach Erstellung von Druckdaten nach Seite drucken (Print after creating print data by page)**

Die Druckdaten werden in Seiteneinheiten erstellt, und der Druckvorgang wird gestartet, nachdem die Verarbeitung einer Druckdatenseite abgeschlossen ist.

Wenn das gedruckte Dokument unerwünschte Effekte wie Streifen aufweist, können die Druckergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

### **»» Wichtig**

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

## **Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)**

Wenn ein Bild beim Drucken vergrößert oder verkleinert werden soll, wendet der Drucker einen einfachen Interpolationsvorgang zur Bildvergrößerung oder -verkleinerung an.

Ist der Druck von Bilddaten in einem gedruckten Dokument nicht deutlich, werden die Ergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert.

### **»» Wichtig**

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

### **»» Hinweis**

- **Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)** kann nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

## **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)**

Sie können die Größe der mithilfe der Anwendungssoftware erstellten Druckdaten reduzieren und die Daten dann ausdrucken.

Je nach verwendeter Anwendungssoftware werden die Bilddaten möglicherweise abgeschnitten oder nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wählen Sie in diesem Fall **Ein (On)** oder **Ein (Stark) (On (Strong))** aus.

### **Aus (Off)**

Der Drucker druckt Daten ohne Verwendung dieser Funktion.

### **Ein (Schwach) (On (Weak))**

Der Drucker verwendet diese Funktion zum Drucken von Daten nur dann, wenn die Druckqualität akzeptabel ist.

### **Ein (Stark) (On (Strong))**

Der Drucker verwendet diese Funktion immer zum Drucken von Daten.

## »» Wichtig

- Bei der Verwendung dieser Funktion kann es je nach Druckdaten zu einer Verschlechterung der Druckqualität kommen.

### Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)

Wählt die Verarbeitungseinheit der Druckdaten, die an den Drucker gesendet werden sollen.

Wählen Sie im Normalfall **Empfohlen (Recommended)** aus.

## »» Wichtig

- Bestimmte Einstellungen können einen großen Teil des Arbeitsspeichers belegen. Ändern Sie die Einstellung nicht, falls Ihr Computer nur über einen geringen Arbeitsspeicher verfügt.

## »» Hinweis

- Die Registerkarte **Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

## Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel... (Stamp...))

Mit dem Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel... (Stamp...))** können Sie einen Stempel und/oder Hintergrund über oder unter Dokumentdaten drucken. Abgesehen von den vorgeschichteten Stempeln und Hintergründen können Sie auch Ihre eigenen verwenden.

## »» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

### Stempel (Stamp)

Mit der Stempeldruckfunktion wird ein Stempel auf ein Dokument gedruckt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie einen Titel aus der Liste, um einen Stempel zu drucken.

### Stempel definieren... (Define Stamp...)

Öffnet das [Dialogfeld Stempелеinstellungen \(Stamp Settings\)](#).

Sie können die Details für einen ausgewählten Stempel prüfen oder einen neuen Stempel speichern.

### Über Text stempeln (Place stamp over text)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentdaten über den Stempel zu drucken. Die gedruckten Daten werden nicht unter dem Stempel verborgen. Dennoch sind die Bereiche des Stempels, die im Dokument überlappen, möglicherweise verborgen.

### Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbtransparenten Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel über die Dokumentdaten zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

## »» Hinweis

- Sie können die Option **Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)** nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

### Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Legt fest, ob der Stempel nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel nur auf die erste Seite zu drucken.

### Hintergrund (Background)

Mit dem Hintergrunddruck können Sie ein Dokument mit einer Illustration oder einem ähnlichen Objekt (Bitmap) hinterlegen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund zu drucken, und wählen Sie einen Titel aus der Liste aus.

### Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Öffnet das [Dialogfeld Hintergrundeinstellungen \(Background Settings\)](#).

Sie können eine Bitmap als Hintergrund speichern und die Layoutmethode und Intensität des ausgewählten Hintergrunds ändern.

### Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)

Legt fest, ob der Hintergrund nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund nur auf die erste Seite zu drucken.

## Registerkarte Stempel (Stamp)

Mit der Registerkarte Stempel können Sie den Text und die Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung für einen Stempel festlegen.

### Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

### Stempeltyp (Stamp Type)

Gibt den Stempeltyp an.

Wählen Sie die Option **Text** aus, um einen Stempel mit Zeichen zu erstellen. Wählen Sie die Option **Bitmap** aus, um einen Stempel mit einer Bitmap-Datei zu erstellen. Wählen Sie **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** aus, um Erstellungsdatum/-uhrzeit und den Benutzernamen für das gedruckte Dokument anzuzeigen.

Die Einstellungselemente auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ändern sich je nach ausgewähltem Typ.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** festgelegt ist

### Stempeltext (Stamp Text)

Gibt die Textzeichenfolge für den Stempel an.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt.

## »» Wichtig

- **Stempeltext (Stamp Text)** ist nicht verfügbar, wenn **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** ausgewählt ist.

### **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**

Wählt die Schriftart für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

### **Stil (Style)**

Wählt den Schriftschnitt für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

### **Größe (Size)**

Wählt die Schriftgröße für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

### **Kontur (Outline)**

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.

Ist eine große Schriftgröße unter **Größe (Size)** ausgewählt, können die Zeichen über den Rand des Stempels hinausragen.

### **Farbe (Color)/Farbe wählen... (Select Color...)**

Zeigt die aktuelle Farbe des Stempels an.

Klicken Sie zur Auswahl einer anderen Farbe auf **Farbe wählen... (Select Color...)**, um das Dialogfeld **Farbe (Color)** zu öffnen, und wählen oder erstellen Sie eine Farbe, die Sie für einen Stempel verwenden möchten.

### Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt ist

#### **Datei (File)**

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

#### **Datei auswählen... (Select File...)**

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Stempel zu verwendende Bitmap-Datei auszuwählen.

#### **Größe (Size)**

Passt die Größe der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, nimmt die Größe zu, wenn Sie ihn nach links verschieben, nimmt die Größe ab.

#### **Transparente weiße Fläche (Transparent white area)**

Legt fest, ob die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umgewandelt werden sollen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umzuwandeln.

## »» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Stempeltyp (Stamp Type)** auf Text, **Stempeltext (Stamp Text)** auf Leer, **TrueType-Schriftart (TrueType Font)** auf Arial, **Stil (Style)** auf Standard, **Größe (Size)** auf 36 Punkte einzustellen sowie **Kontur (Outline)** zu deaktivieren und **Farbe (Color)** auf Grau mit den RGB-Werten (192, 192, 192) festzulegen.

### **Registerkarte Position (Placement)**

Mit der Registerkarte Position können Sie die Stelle festlegen, an der der Stempel gedruckt werden soll.

## Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

## Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** aus der Liste auswählen, können Sie Werte für die Koordinaten **X-Position** und **Y-Position** direkt eingeben.

## Ausrichtung (Orientation)

Gibt den Drehwinkel für den Stempel an. Der Winkel kann durch die Eingabe einer Gradzahl festgelegt werden.

Bei negativen Werten wird der Stempel im Uhrzeigersinn gedreht.

### »» Hinweis

- **Ausrichtung (Orientation)** ist nur aktiviert, wenn **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ausgewählt ist.

### »» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die Stempelposition auf **Zentrieren (Center)** und die Ausrichtung auf 0 einzustellen.

## Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Stempel speichern oder einen nicht benötigten Stempel löschen.

## Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des erstellten Stempels ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

### »» Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

## Stempel (Stamps)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Stempeltitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Stempel unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

## Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert den Stempel.

Geben Sie einen Titel unter **Titel (Title)** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

## Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Stempel.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Stempels in der Liste **Stempel (Stamps)** an, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

## Registerkarte Hintergrund (Background)

Auf der Registerkarte Hintergrund können Sie eine Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung als Hintergrund auswählen oder festlegen, wie der ausgewählte Hintergrund gedruckt werden soll.

## Vorschaufenster

Zeigt den Status der auf der Registerkarte **Hintergrund (Background)** festgelegten Bitmap an.

### **Datei (File)**

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Hintergrund verwendet werden soll.

### **Datei auswählen... (Select File...)**

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Hintergrund zu verwendende Bitmap-Datei (.bmp) auszuwählen.

### **Layoutmethode (Layout Method)**

Legt fest, wie das Hintergrundbild auf dem Papier platziert werden soll.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, können Sie die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** angeben.

### **Intensität (Intensity)**

Passt die Intensität der als Hintergrund zu verwendenden Bitmap an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

### **»» Hinweis**

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Datei (File)** auf Leer, **Layoutmethode (Layout Method)** auf **Seite ausfüllen (Fill page)** und den Schieberegler **Intensität (Intensity)** in die Mitte zu stellen.

### **Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)**

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Hintergrund speichern oder einen nicht benötigten Hintergrund löschen.

### **Titel (Title)**

Geben Sie den Titel zum Speichern des angegebenen Hintergrundbilds ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

### **»» Hinweis**

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

### **Hintergründe (Backgrounds)**

Zeigt eine Liste der gespeicherten Hintergrundtitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Hintergrund unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

### **Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)**

Speichert die Bilddaten als Hintergrund.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie den **Titel (Title)** eingefügt haben.

### **Löschen (Delete)**

Löscht einen nicht benötigten Hintergrund.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Hintergrunds in der Liste **Hintergründe (Backgrounds)** an, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

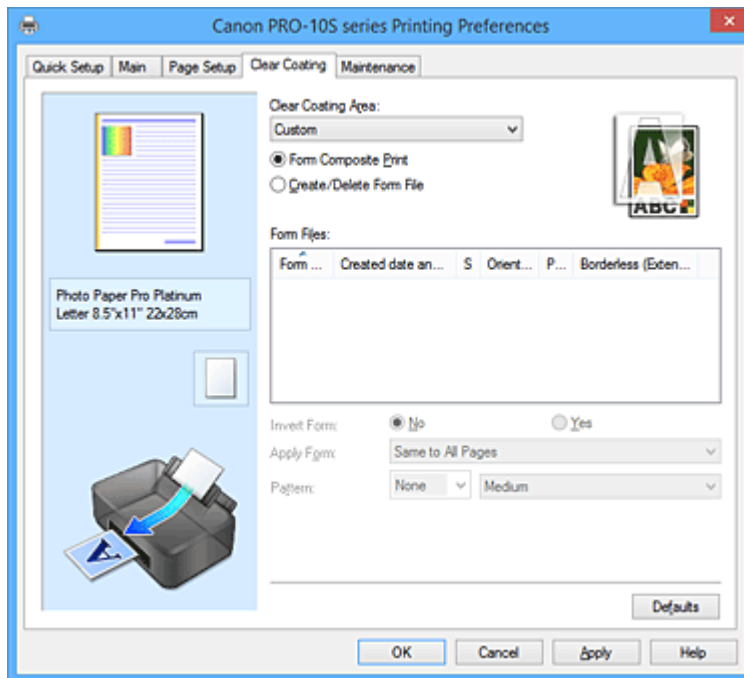


# Beschreibung der Registerkarte Transparente Beschichtung

Auf der Registerkarte **Transparente Beschichtung (Clear Coating)** können Sie die unterschiedlichen Funktionen der transparenten Beschichtung festlegen.

Wenn Sie die transparente Beschichtung ausführen, wendet der Drucker Chrominanz-Optimierer-Tinte (CO) auf die Druckoberfläche an und ermöglicht Ihnen die Anpassung des Glanzes.

Sie können ebenfalls die mit transparenter Beschichtung zu versehenen Bereiche erstellen und die Bereichsinformationen als Form speichern. Wenn Sie die transparente Beschichtung mithilfe einer Form durchführen, können Sie dekorative Effekte erzielen, durch die bestimmte Zeichen und Muster hervortreten.



## Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Druckens anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

## Bereich mit transparenter Beschichtung

Legen Sie den Bereich mit transparenter Beschichtung fest.

### Autom. (Auto)

Der Drucker legt die Bereiche für die transparente Beschichtung automatisch fest und bestimmt, ob die transparente Beschichtung ausgeführt wird.

Möglicherweise kann der Verbrauch der Chrominanz-Optimierer-Tinte (CO) reduziert oder die Druckgeschwindigkeit erhöht werden.

### Gesamt (Overall)

Der Drucker wendet die transparente Beschichtung auf den gesamten Druckbereich an.

Wenn die Ergebnisse der transparenten Beschichtung bei der Auswahl von **Autom. (Auto)** nicht zufriedenstellend sind, wählen Sie **Gesamt (Overall)** aus.

### Benutzerdefiniert (Custom)

Verwenden Sie eine Form, um die Bereiche mit transparenter Beschichtung festzulegen.

Wählen Sie diese Option ebenfalls beim Erstellen oder Löschen einer Form aus.

### Formverbunddruck (Form Composite Print)

Wählen Sie diese Option, um die Formen und Muster, durch die die Bereiche mit transparenter Beschichtung festgelegt werden, miteinander zu kombinieren und das Dokument mit hinzugefügten Effekten zu drucken.

Sie müssen zunächst eine Formdatei erstellen, um den Formverbunddruck auszuführen.

#### »» Wichtig

- Die dekorativen Effekte der transparenten Beschichtung können je nach Art des zu beschichtenden Dokuments möglicherweise schwächer ausfallen.
- Die Auswahl von **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** unter **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** oder **Optionen (Main)** führt möglicherweise zu einer Verminderung der dekorativen Effekte der transparenten Beschichtung.

### Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)

Wählen Sie diese Option, um eine Formdatei für die Verwendung im Formverbunddruck zu erstellen oder zu löschen.

#### »» Hinweis

- Wenn Sie den Formverbunddruck ausführen, wendet der Drucker die transparente Beschichtung auf die weißen Bereiche der Form an und erzielt dekorative Effekte, durch die bestimmte Zeichen und Muster hervortreten.
- Wenn Sie die Zeichen- und Musterdaten, die mit der Anwendungssoftware erstellt wurden, als Formdatei speichern möchten, öffnen Sie den Druckertreiber im Menü **Benutzerdefiniert (Custom)**, um **Formdatei erstellen/löschen (Create/Delete Form File)** auszuwählen. Drucken Sie anschließend die Daten. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Drucker.
- Verwenden Sie bei der Erstellung einer Formdatei dieselben Einstellungen (zum Beispiel **Seitenformat (Page Size)** und **Randlos (Borderless)**), die für den Formverbunddruck verwendet wurden.

#### »» Wichtig

- Die Auswahl von **Gesamt (Overall)** oder **Benutzerdefiniert (Custom)** ist möglicherweise je nach Medientyp und Druckqualität deaktiviert.

### Einrichtungssymbol

Zeigt an, wie ein Dokument mit einer transparenter Beschichtung versehen werden. Sie haben daher die Möglichkeit, die transparente Beschichtung in der Vorschau zu überprüfen.

### Formdateien (Form Files)

Diese Funktion zeigt eine Liste der gespeicherten Formdateien an.

#### Formname (Form Name)

Zeigt den Namen der Form an.

#### Datum und Uhrzeit der Erstellung (Created date and time)

Zeigt das Erstellungsdatum und die Erstellungszeit der Formdatei an.

#### Größe (Size)

Zeigt das Papierformat der Form an.

#### Ausrichtung (Orientation)

Zeigt die Ausrichtung für den Druckvorgang der Form an.

#### Seiten (Pages)

Zeigt die Anzahl der Seiten in der Form an.

### **Randlos (Erweiterung) (Borderless (Extension))**

Zeigt die Einstellung für randlosen Druck der Form an. Wenn die Einstellung für randlosen Druck aktiviert ist, wird der Erweiterungswert ebenfalls angezeigt.

### **»» Hinweis**

- Sie können die Sortierung der angezeigten Formdateien ändern, indem Sie auf die Listenüberschrift klicken.
- Möglicherweise dauert es einige Zeit, bis die Liste der erstellten Formdateien angezeigt wird.

### **Form umkehren (Invert Form)**

Bei Auswahl von **Formverbunddruck (Form Composite Print)** können Sie die in der Form festgelegten Bereiche mit transparenter Beschichtung umkehren.

#### **Nein (No)**

Der Drucker druckt die Daten ohne Umkehrung der Bereiche mit transparenter Beschichtung.

#### **Ja (Yes)**

Der Drucker kehrt die Bereiche mit transparenter Beschichtung um und druckt die Daten.

### **Form anwenden (Apply Form)**

Wählen Sie die Methode aus, mit der die Form auf die Dokumentseiten angewendet wird, wenn **Formverbunddruck (Form Composite Print)** ausgewählt ist.

#### **Auf alle Seiten gleich (Same to All Pages)**

Die erste Seite der ausgewählten Form wird auf alle Seiten des Dokuments angewendet.

#### **Einzelne Seite (Individual Page)**

Wenn die Seitenanzahl der Formdatei zwei oder mehr beträgt, stimmt der Drucker die Dokument- und Formseiten beim Druckvorgang ab der ersten Seite aufeinander ab.

Wenn die Seitenanzahl des Dokuments höher ist als die der Form, wendet der Drucker die Funktion **Gesamt (Overall)** unter **Bereich mit transparenter Beschichtung (Clear Coating Area)** auf die verbleibenden Seiten an.

Wenn mehrere Kopien gedruckt werden, muss die Anzahl der Kopien, die für das Dokument festgelegt wurde, ebenfalls für die entsprechende Form während der Erstellung der Formdatei festgelegt werden.

### **Muster (Pattern)**

Wählen Sie Mustertyp und -größe aus, wenn **Formverbunddruck (Form Composite Print)** ausgewählt ist.

Das Muster wird auf die Bereiche angewendet, die nicht mit transparenter Beschichtung versehen werden.

### **Löschen (Delete)**

Löscht die von Ihnen unter **Formdateien (Form Files)** ausgewählte Formdatei.

Wenn die Druckwarteschlange einen Formverbunddruck-Auftrag enthält, löschen Sie nicht die in diesem Auftrag festgelegte Form.

### **Formname (Form Name)**

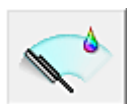
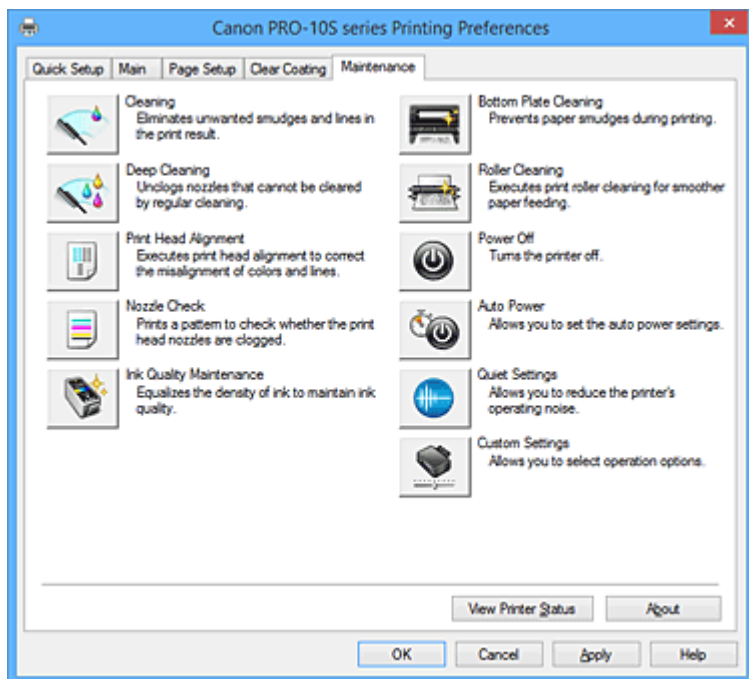
Geben Sie den Namen der zu erstellenden Form ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

### **»» Hinweis**

- Am Anfang oder Ende eines Formnamens können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

# Beschreibung der Registerkarte Wartung

Über die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und die Einstellungen des Druckers ändern.



## Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.



## Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Führt eine Intensivreinigung durch.

Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

### »» Hinweis

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.  
Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

## Tintengruppe (Ink Group)

Wenn Sie auf **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** klicken, wird das Fenster **Tintengruppe (Ink Group)** angezeigt.

Wählt die Tintengruppe mit dem zu reinigenden Druckkopf aus.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung oder Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.



### **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

Wenn Sie auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** klicken, wird das [Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten \(Start Print Head Alignment\)](#) angezeigt.



### **Düsentest (Nozzle Check)**

Druckt ein Düsentestmuster.

Verwenden Sie diese Funktion, falls der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird. Drucken Sie ein Düsentestmuster, und prüfen Sie, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls eine einzelne Farbe im Ausdruck blass erscheint oder das Druckergebnis nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte \(Initial Check Items\)](#).

#### **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**

Mit dieser Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Musters überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. Anschließend wird das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** angezeigt.

#### **Bitmap links (gut)**

Die Druckkopfdüsen sind nicht verstopft.

#### **Bitmap rechts (schlecht)**

Die Druckkopfdüsen sind möglicherweise verstopft.

#### **Beenden (Exit)**

Schließt das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** und kehrt zur Registerkarte **Wartung (Maintenance)** zurück.

#### **Reinigung (Cleaning)**

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.



### **Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)**

Die Farben werden automatisch in einem festen Intervall gemischt, um eine gleichmäßige Tintendichte sicherzustellen.

Wenn **Wartung - Tinte automatisch durchführen (Execute ink quality maintenance automatically)** im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** nicht aktiviert ist, führen Sie die Tintenwartung manuell durch, indem Sie etwa einmal wöchentlich auf **Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)** klicken.



### **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

Führt die Reinigung der Bodenplatte des Druckers durch.

Um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern, führen Sie die

**Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** durch, bevor Sie den Duplexdruck starten.

Führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.



### **Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)**

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt.

Der Papiereinzug kann unter Umständen fehlschlagen, wenn sich Staub an den Papiereinzugwalzen des Druckers angesammelt hat. In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalzen reinigen, um das Druckergebnis zu verbessern.



### **Ausschalten (Power Off)**

Schaltet den Drucker über den Treiber aus.

Verwenden Sie diese Funktion zum Ausschalten des Druckers, wenn Sie die Taste EIN (POWER) am Drucker nicht drücken können, da sich der Drucker außerhalb Ihrer Reichweite befindet.

Nachdem Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben, müssen Sie zum erneuten Einschalten des Druckers die Taste EIN (POWER) am Drucker drücken. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.



### **Autom. Ein/Aus (Auto Power)**

Öffnet das [Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen \(Auto Power Settings\)](#).

Geben Sie die Einstellungen zum automatischen Ein-/Ausschalten des Druckers an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die automatischen Ein/Aus-Einstellungen ändern möchten.

#### **»» Hinweis**

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.



### **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)**

Öffnet das [Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen \(Quiet Settings\)](#).

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie die Betriebsgeräusche des Druckers reduzieren müssen, z. B. wenn Sie nachts drucken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellung für den geräuscharmen Modus ändern möchten.

#### **»» Hinweis**

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.



### Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen \(Custom Settings\)](#).

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellungen dieses Druckers ändern möchten.

#### »» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.  
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

### Onlinedruckressourcen (Online Printing Resources)

Besuchen Sie ein Website von Canon mit Druckressourcen wie ICC-Profilen und Drucktipps.

#### »» Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Beachten Sie, dass die Internetverbindungskosten von Ihnen zu tragen sind.

### Druckverlauf anzeigen (View Print History)

Mit dieser Funktion wird die Canon IJ XPS-Vorschau gestartet und der Druckverlauf angezeigt.

#### »» Hinweis

- Sie können diese Funktion nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

### Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)

Startet den Canon IJ-Statusmonitor.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Druckerstatus und den Fortschritt eines Druckauftrags prüfen möchten.

#### »» Hinweis

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

### Info (About)

Öffnet das [Dialogfeld Info \(About\)](#).

Hier können Sie die Version des Druckertreibers und einen Copyright-Hinweis prüfen.

Zudem kann die zu verwendende Sprache geändert werden.

### Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)

Stellen Sie vor einer **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- [Überprüfen Sie den Tintenstand](#) der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.  
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

## Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)

In diesem Dialogfeld können Sie die Position des Druckkopfs anpassen oder den aktuellen Einstellungswert für die Druckkopfposition drucken.

### Druckkopf ausrichten (Align Print Head)

Richtet den Druckkopf aus.

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

### Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition zu prüfen.

Druckt den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition.

## Dialogfeld Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Klicken Sie zur manuellen Druckkopfausrichtung auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)** im Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)**, und befolgen Sie die Anleitungen in den Meldungen. Anschließend wird das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** angezeigt.

In diesem Dialogfeld können Sie das gedruckte Muster prüfen und die Position des Druckkopfs anpassen.

### Vorschaufenster

Zeigt das Muster der **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** an, und prüft die Position des ausgewählten Musters.

Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie direkt auf das Muster auf dem Bildschirm klicken.

### Auswahl der Musternummer

Vergleichen Sie die gedruckten Ausrichtungsmuster, und geben Sie die Nummer des Musters mit den am wenigsten sichtbaren Strichen bzw. horizontalen Streifen in das entsprechende Feld ein.

### »» Hinweis

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das gedruckte Muster zu analysieren ist, finden Sie weitere Informationen unter [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#).

## Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)

Stellen Sie vor einem **Düsentest (Nozzle Check)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- [Überprüfen Sie den Tintenstand](#) der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.  
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.



## Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)

Wenn Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** klicken, wird das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** angezeigt.

Dieses Dialogfeld ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

### Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Legt die Einstellung zum automatischen Einschalten fest.

Legen Sie **Deaktiviert (Disable)** fest, um zu verhindern, dass sich der Drucker automatisch einschaltet, wenn er Druckdaten empfängt.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Legen Sie **Aktiviert (Enable)** fest, um den Drucker automatisch einzuschalten, wenn er Druckdaten empfängt.

### Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Legt die Einstellung zum automatischen Ausschalten fest.

Wenn in einem bestimmten Zeitraum keine Daten vom Druckertreiber oder vom Drucker empfangen werden, schaltet sich der Drucker aus.

#### »» Wichtig

- Wenn Sie diesen Drucker in ein Netzwerk einbinden und ihn verwenden, können Sie die Option **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen, der Drucker wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

## Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Wenn Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** angezeigt.

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen.

Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

### Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

### Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

### Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken.

Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

#### »» Wichtig

- Wenn Sie eine Zeit für **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)** angeben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge angewendet, die direkt über den Drucker ausgeführt werden (Direktdruck usw.).

## Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Wenn Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** angezeigt.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

### Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray)

Erkennt beim Datenträgeretikettendruck, ob sich ein bedruckbarer Datenträger im CD-Fach befindet und zeigt eine Meldung an, falls kein Datenträger eingelegt wurde.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang erkannt werden soll, ob ein bedruckbarer Datenträger eingelegt ist.

#### »» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, startet der Druckvorgang im CD-Fach unter Umständen auch dann, wenn kein bedruckbarer Datenträger in das CD-Fach eingelegt wurde. Daher sollte dieses Kontrollkästchen normalerweise aktiviert sein.
- Falls Sie einen bereits bedruckten Datenträger in das CD-Fach einlegen, erkennt der Drucker möglicherweise, dass sich kein bedruckbarer Datenträger im Fach befindet. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

### Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu aktivieren.

### Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, [führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch](#).

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten.

### Papierbreite erkennen (Detect paper width)

Lässt den Drucker die Papierbreite erkennen, die während des Druckvorgangs im Drucker eingelegt ist.

Wenn das vom Drucker erkannte Papier schmaler ist als unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angegeben, wird eine Meldung angezeigt und das Drucken gestoppt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Breite des Papiers erkannt werden soll.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Drucker ohne Papierbreitenerkennung drucken soll.

### Wartung - Tinte automatisch durchführen (Execute ink quality maintenance automatically)

Die Farben werden in einem festen Intervall gemischt, um eine gleichmäßige Tintendichte sicherzustellen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Wartung der Tintenqualität automatisch erfolgen soll.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Wartung der Tintenqualität nicht automatisch erfolgen soll.

#### »» Wichtig

- Dieses Kontrollkästchen sollte normalerweise bei Verwendung des Druckers aktiviert sein.

- Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, führen Sie **Wartung - Tinte (Ink Quality Maintenance)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** in regelmäßigen Intervallen aus.

### **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

### **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)**

Der Drucker kann beim Drucken nach jeder Seite eine Pause einlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

## **Dialogfeld Info (About)**

Wenn Sie auf **Info (About)** klicken, wird das Dialogfeld **Info (About)** angezeigt.

In diesem Dialogfeld werden die Version, Copyright-Informationen und die Modulliste des Druckertreibers angezeigt. Sie können die zu verwendende Sprache auswählen und die im Setup-Fenster angezeigte Sprache ändern.

### **Module**

Führt die Druckertreibermodule auf.

### **Sprache (Language)**

Legt die im [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) zu verwendende Sprache fest.

### **»»» Wichtig**

- Wenn die Schriftart für die Anzeige der von Ihnen gewählten Sprache nicht in Ihrem System installiert ist, werden die Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

## **Verwandte Themen**

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)
- [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)
- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)
- [Aufrechterhaltung der Tintenqualität](#)
- [Reinigen im Inneren des Druckers](#)
- [Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer](#)
- [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- [Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers](#)
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

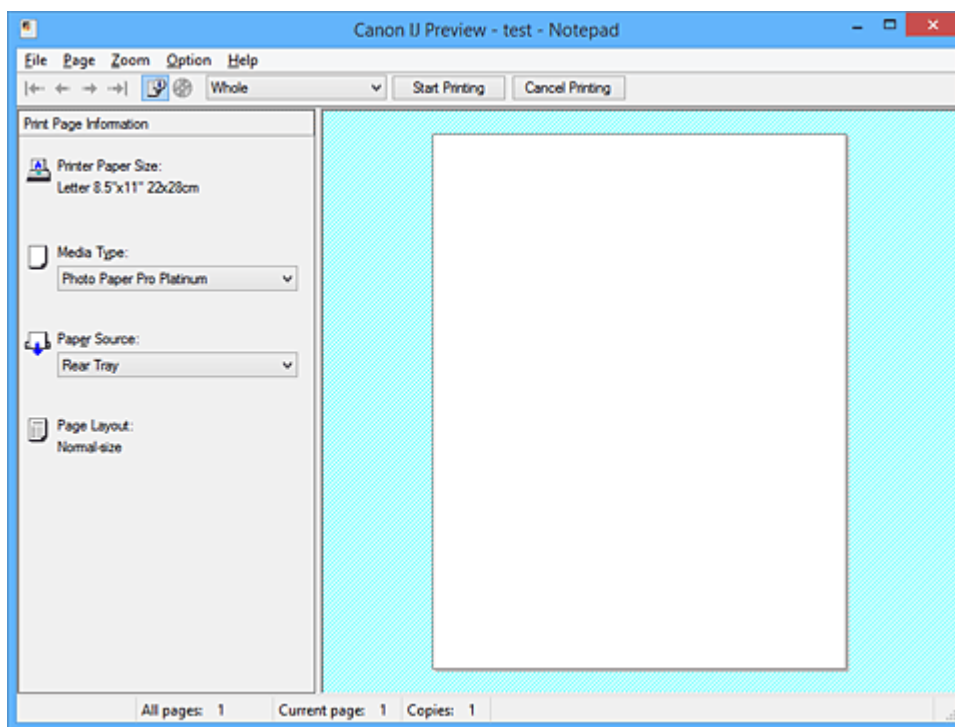
## Beschreibung der Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.

Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



### Menü Datei (File)

Wählt den Druckvorgang aus.

#### Druckvorgang starten (Start Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und startet dann den Druck des Dokuments, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang starten (Start Printing)** auf der Symbolleiste.

#### Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** auf der Symbolleiste.

#### Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ-Vorschau.

### Menü Seite (Page)

Dieses Menü enthält die folgenden Befehle für die Auswahl der anzuzeigenden Seite.

Mit Ausnahme des Befehls **Seitenauswahl... (Page Selection...)** können alle Befehle auch über die Symbolleiste ausgewählt werden.

## »» Hinweis

- Wenn die Seiten gespoolt werden, wird die letzte gespoolte Seite zur letzten Seite.
- Wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** festgelegt ist, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.
- Wurde der manuelle Duplexdruck festgelegt, werden die Vorderseiten, die zuerst gedruckt werden, alle zusammen angezeigt. Anschließend werden die Rückseiten angezeigt.

### **Erste Seite (First Page)**

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Vorherige Seite (Previous Page)**

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Nächste Seite (Next Page)**

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Letzte Seite (Last Page)**

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Seitenauswahl... (Page Selection...)**

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.

Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

### **Menü Zoom**

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus. Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

#### **Ganz (Whole)**

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

#### **50%**

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

#### **100%**

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

#### **200%**

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

#### **400%**

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

### **Menü Optionen (Option)**

Dieses Menü enthält den folgenden Befehl:

### **Druckseiten-Informationen anzeigen (Displays Print Page Information)**

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen (z. B. Druckerpapierformat, Medientyp und Seitenlayout) für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.

In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

### **Menü Hilfe (Help)**

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

### **Schaltfläche Druckvorgang starten (Start Printing)**

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

### **Schaltfläche Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)**

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Sie können während des Spool-Vorgangs auf die Schaltfläche klicken.

### **Bildschirm Druckseiten-Informationen (Print Page Information)**

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.

In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

#### **»»» Wichtig**

- Werden Medientyp und Papierzufuhr über die Anwendungssoftware eingestellt, haben diese Einstellungen Priorität, und die geänderten Einstellungen werden unter Umständen unwirksam.

### **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

### **Medientyp (Media Type)**

Sie können den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

### **Papierzufuhr (Paper Source)**

Sie können die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

### **Seitenlayout (Page Layout)**

Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

## Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau

Die Canon IJ XPS-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

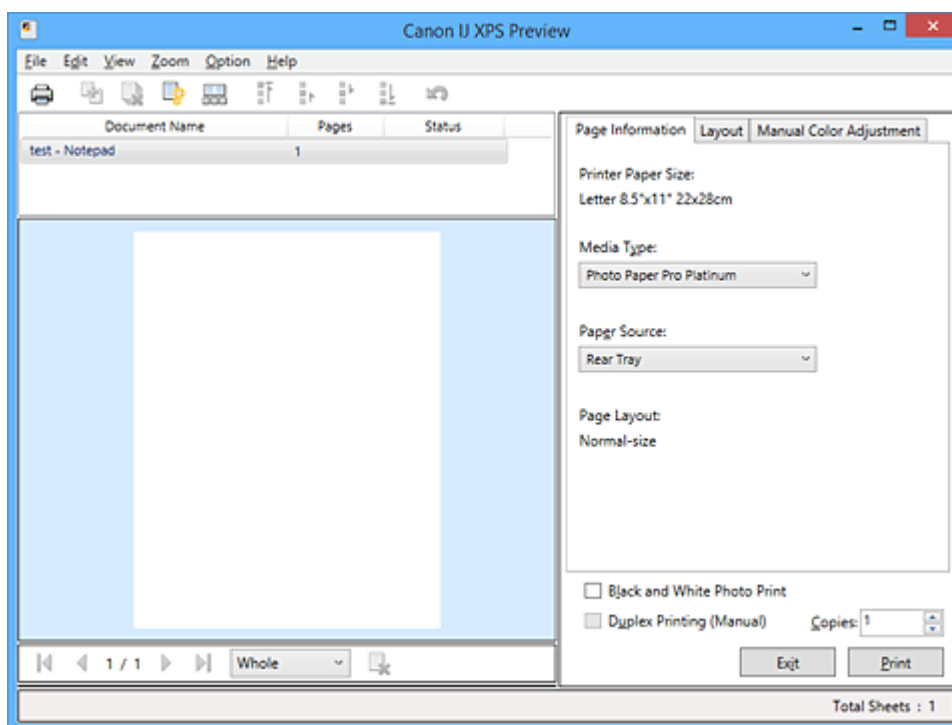
Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.

Die Vorschau ermöglicht Ihnen auch die Bearbeitung des Druckdokuments und der Druckseiten, die Änderung der Druckeinstellungen und das Ausführen anderer Funktionen.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.

### »»» Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.




### Menü Datei (File)

Wählt einen Druckvorgang und druckt die Verlaufeinstellungen:

#### Drucken (Print)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option  (Drucken) auf der Symbolleiste und die Option **Drucken (Print)** im Druckeinstellungsbereich.

#### Alle Dokumente drucken (Print All Documents)

Druckt alle Dokumente in der Dokumentliste und schließt die Canon IJ XPS-Vorschau.

#### Druckverlauf speichern (Save Print History)

Legt fest, ob die über die Canon IJ XPS-Vorschau gedruckten Dokumente als Einträge im Druckverlauf gespeichert werden.

## Verlaufseingabelimit (History Entry Limit)

Hiermit können Sie die maximale Anzahl der Einträge im Druckverlauf ändern.

Wählen Sie **10 Eingaben (10 Entries)**, **30 Eingaben (30 Entries)** oder **100 Eingaben (100 Entries)**.

### »» Wichtig

- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

## Dokumente aus Verlauf zur Liste hinzufügen (Add documents from history to the list)

Fügt das im Druckverlauf gespeicherte Dokument zur Dokumentliste hinzu.

## Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ XPS-Vorschau. Die in der Dokumentliste verbleibenden Dokumente werden aus der Liste gelöscht.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Beenden (Exit)** im Druckeinstellungsbereich.

## Menü Bearbeiten (Edit)

Wählt die Methode zum Bearbeiten mehrerer Dokumente oder Seiten aus.

### Rückgängig (Undo)

Widerruft die vorherige Änderung.

Kann die Änderung nicht widerrufen werden, ist diese Funktion abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option  (Rückgängig) auf der Symbolleiste.


## Dokumente (Documents)

Wählt die Methode zum Bearbeiten von Druckdokumenten aus.

### Dokumente kombinieren (Combine Documents)

Fügt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu einem Dokument zusammen.


Ist nur ein Dokument ausgewählt, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option  (Dokumente kombinieren) auf der Symbolleiste.

### Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)

Setzt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente in den Zustand vor dem Hinzufügen zur Canon IJ XPS-Vorschau zurück.

Die kombinierten Dokumente werden geteilt und die ursprünglichen Dokumente wiederhergestellt.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option  (Dokumente zurücksetzen) auf der Symbolleiste.

### Dokument verschieben (Move Document)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Reihenfolge der in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu ändern.

#### Nach vorn verschieben (Move to First)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an den Anfang der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

#### Nach oben verschieben (Move Up One)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach oben.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.



### **Nach unten verschieben (Move Down One)**

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach unten.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Nach hinten verschieben (Move to Last)**


Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an das Ende der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Dokument löschen (Delete Document)**

Löscht das ausgewählte Dokument aus der Dokumentliste.

Enthält die Dokumentliste nur ein Dokument, ist das Dokument abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option  (Dokument löschen) auf der Symbolleiste.

### **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**

Hiermit können Sie die Einstellungen für das einfarbige Drucken ändern.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** im Druckeinstellungsbereich.

### **Seitenlayoutdruck... (Page Layout Printing...)**

Öffnet das Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)**.

Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)**, **Seiten (Pages)**, **Reihenfolge (Page Order)** und **Seitenrand (Page Border)** festlegen.

### **Duplexdruck... (Duplex Printing...)**

Öffnet das Dialogfeld **Duplexdruck (Duplex Printing)**.

Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**, **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand (Margin)** festlegen.

### **Kopien... (Copies...)**

Öffnet das Dialogfeld **Kopien (Copies)**.

Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Kopien (Copies)**, **Sortieren (Collate)** und **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** festlegen.

### **Seiten (Pages)**

Wählt die Methode zum Bearbeiten von Druckseiten aus.

#### **Seite löschen (Delete Page)**

Löscht die derzeit ausgewählte Seite.

Ist der Seitenlayoutdruck festgelegt, werden die rot umrahmten Seiten gelöscht.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option  (Seite löschen) auf der Symbolleiste.

#### **Seite wiederherstellen (Restore Page)**

Stellt Seiten wieder her, die mit der Funktion **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden.

Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen **Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)** im Menü **Optionen (Option)**, und zeigen Sie die gelöschten Seiten als Miniaturbilder an.

#### **Seite verschieben (Move Page)**

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Reihenfolge der derzeit ausgewählten Seiten zu ändern.

### **Nach vorn verschieben (Move to First)**

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite an den Anfang des Dokuments.

Ist die derzeit ausgewählte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Um eins nach vorn verschieben (Move Forward One)**

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite um eine Position weiter nach vorn.

Ist die derzeit ausgewählte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Um eins nach hinten verschieben (Move Backward One)**

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite um eine Position weiter nach hinten.

Ist die derzeit ausgewählte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Nach hinten verschieben (Move to Last)**

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite an das Ende des Dokuments.

Ist die derzeit ausgewählte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

## **Menü Anzeigen (View)**

Wählt die anzuzeigenden Dokumente und Seiten aus.

### **Dokumente (Documents)**

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um das anzuzeigende Dokument auszuwählen.

#### **Erstes Dokument (First Document)**

Zeigt das erste Dokument in der Dokumentliste an.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

#### **Vorheriges Dokument (Previous Document)**

Zeigt das Dokument an, das sich vor dem derzeit angezeigten Dokument befindet.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

#### **Nächstes Dokument (Next Document)**

Zeigt das Dokument an, das sich nach dem derzeit angezeigten Dokument befindet.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

#### **Letztes Dokument (Last Document)**

Zeigt das letzte Dokument in der Dokumentliste an.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

## **Seiten (Pages)**

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die anzuzeigende Seite auszuwählen.

### **»» Hinweis**

- Wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** im Druckertreiber auf **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** festgelegt ist, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.

### **Erste Seite (First Page)**

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Vorherige Seite (Previous Page)**

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Nächste Seite (Next Page)**

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Letzte Seite (Last Page)**

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **Seitenauswahl... (Page Selection...)**

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.

Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

## **Menü Zoom**

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus. Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

### **Ganz (Whole)**

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

### **50%**

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

### **100%**

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

### **200%**

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

### **400%**

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

## **Menü Optionen (Option)**

Hiermit werden die folgenden Informationen aus- bzw. eingeblendet.

### **Miniaturansicht (View Thumbnails)**

Reduziert alle Seiten des in der Dokumentliste ausgewählten Dokuments und zeigt diese unten im Vorschaufenster an.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option  (Miniaturansicht) auf der Symbolleiste.

### **Dokumentliste anzeigen (View Document List)**

Zeigt die Druckdokumentliste oben im Vorschaufenster an.

### **Druckeinstellungsbereich anzeigen (View Print Settings Area)**

Zeigt den Druckeinstellungsbereich auf der rechten Seite des Vorschaufensters an.

### **Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)**

Wenn die Miniaturansichten angezeigt werden, werden mit dieser Funktion Seiten angezeigt, die mit der Option **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden.

Um die gelöschten Seiten zu überprüfen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Miniaturansicht (View Thumbnails)** aktivieren.

### **Gedruckte Dokumente in der Liste behalten (Keep printed documents on the list)**

Behält das gedruckte Dokument in der Dokumentliste.

### **Beim Start angezeigte Druckeinstellungen (Print Settings Displayed at Startup)**

Legt fest, ob die Registerkarte des Druckeinstellungsbereichs angezeigt wird, wenn die Canon IJ XPS-Vorschau gestartet wird.

Wählen Sie **Seiteninformationen (Page Information)**, **Layout** oder **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**.

### **Menü Hilfe (Help)**

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ XPS-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.



### **(Drucken)**

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.



### **(Dokumente kombinieren)**

Fügt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu einem Dokument zusammen.

Ist nur ein Dokument ausgewählt, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.



### **(Dokument löschen)**

Löscht das ausgewählte Dokument aus der Dokumentliste.

Enthält die Dokumentliste nur ein Dokument, ist das Dokument abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.



### **(Dokumente zurücksetzen)**

Setzt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente in den Zustand vor dem Hinzufügen zur Canon IJ XPS-Vorschau zurück.

Die kombinierten Dokumente werden geteilt und die ursprünglichen Dokumente wiederhergestellt.



### **(Miniaturansicht)**

Reduziert alle Seiten des in der Dokumentliste ausgewählten Dokuments und zeigt diese unten im Vorschaufenster an.

Klicken Sie zum Ausblenden der Druckseiten erneut auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**.



### **(Nach vorn verschieben)**

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an den Anfang der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.



### **(Nach oben verschieben)**

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach oben.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.



### **(Nach unten verschieben)**

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach unten.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **(Nach hinten verschieben)**

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an das Ende der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **(Rückgängig)**

Widerruft die vorherige Änderung.

Kann die Änderung nicht widerrufen werden, ist diese Funktion abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

### **(Seite löschen)**

Löscht die derzeit ausgewählte Seite.

Ist der Seitenlayoutdruck festgelegt, werden die rot umrahmten Seiten gelöscht.

## **Dokumentliste**

Zeigt die Liste der Druckdokumente an.

Das in der Dokumentliste ausgewählte Dokument wird zur Anzeige in der Vorschau und zur Bearbeitung verwendet.

### **Dokumentname (Document Name)**

Zeigt den Namen des Druckdokuments an.

Wenn Sie auf den Namen des ausgewählten Druckdokuments klicken, wird ein Textfeld angezeigt, und Sie können das Dokument nach Bedarf umbenennen.

## **Seiten (Pages)**

Zeigt die Anzahl der Seiten im Druckdokument an.

### **Wichtig**

- Die unter **Seiten (Pages)** angezeigte Zahl und die Anzahl der Ausgabeseiten weichen voneinander ab.
- Um die Anzahl der Ausgabeseiten zu prüfen, schauen Sie in der Statusleiste unten im Vorschaufenster nach.

## **Status**

Zeigt den Status der Druckdokumente an.

Bei Dokumenten, für die eine Datenverarbeitung durchgeführt wird, wird **Daten werden verarbeitet (Processing data)** angezeigt.

### **Wichtig**

- Dokumente, für die **Daten werden verarbeitet (Processing data)** angezeigt wird, können nicht gedruckt oder bearbeitet werden.  
Warten Sie, bis die Datenverarbeitung abgeschlossen wird.

## **Druckeinstellungsbereich-Bildschirm**

Hier können Sie die Druckeinstellungen für die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente überprüfen und ändern.

Der Druckeinstellungsbereich wird auf der rechten Seite des Vorschaufensters angezeigt.

### **Registerkarte Seiteninformationen (Page Information)**

Die Druckeinstellungen werden für jede Seite angezeigt.

Sie können die Medientyp- und Papierzufuhreinstellungen ändern.

#### **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

#### **Medientyp (Media Type)**

Hiermit können Sie den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

### **Papierzufuhr (Paper Source)**

Hiermit können Sie die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

### **Seitenlayout (Page Layout)**

Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

### **Registerkarte Layout**

Sie können die Einstellungen für den Seitenlayoutdruck angeben.

Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.

Wenn die Einstellungen für den Seitenlayoutdruck nicht für das Druckdokument geändert werden können, sind die einzelnen Optionen abgeblendet und können nicht ausgewählt werden.

### **Registerkarte Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast)** ändern.

#### **Cyan/Magenta/Gelb (Yellow)**

Passt die Intensität von **Cyan, Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt.

Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

#### **»» Wichtig**

- Ist **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan, Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht verfügbar.

### **Tonwert (Tone)**

Stellt die Farbanpassung für das einfarbige Drucken ein.

Sie können Farbtöne auch anpassen, indem Sie Werte direkt eingeben oder in den mittleren Anpassungsbereich klicken oder diesen mit der Maus ziehen.

Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

### **Helligkeit (Brightness)**

Wählt die Helligkeit des Ausdrucks aus.

Reines Weiß und Schwarz werden nicht geändert, die Änderungen wirken sich jedoch auf die Farben zwischen Weiß und Schwarz aus.

### **Intensität (Intensity)**

Passt die Intensität des Ausdrucks insgesamt an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

### **Kontrast (Contrast)**

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

### **Standard (Defaults)**

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dieser Registerkarte auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

### **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**

Hiermit können Sie die Einstellungen für das einfarbige Drucken ändern.

### **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Wenn die Einstellungen für den Duplexdruck nicht für das Druckdokument geändert werden können, ist die Option nicht verfügbar.

### **»» Wichtig**

- Wenn Sie **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auswählen, wird **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** im Druckeinstellungsbereich automatisch festgelegt. In diesem Fall ist **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** nicht verfügbar.

### **Kopien (Copies)**

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

Wenn die Anzahl der Exemplare nicht für das Druckdokument geändert werden kann, ist die Option nicht verfügbar.

### **Beenden (Exit)**

Beendet die Canon IJ XPS-Vorschau.

Die in der Dokumentliste verbleibenden Dokumente werden aus der Liste gelöscht.

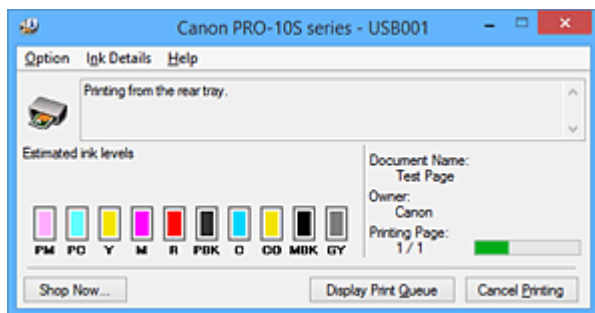
### **Drucken (Print)**

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

# Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.



## Funktionen des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor bietet folgende Vorteile:

### **Sie können den Druckerstatus auf dem Bildschirm überprüfen.**

Der Status des Druckers wird auf dem Bildschirm in Echtzeit angezeigt. Sie können den Druckfortschritt jedes Druckdokuments (Druckauftrag) prüfen.

### **Fehlerarten und Lösungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.**

Die Anzeige erfolgt, wenn ein Druckerfehler auftritt. Sie können sofort prüfen, welche Maßnahme Sie ergreifen sollten.

### **Sie können den Tintenstatus überprüfen.**

Diese Funktion zeigt Grafiken an, in denen der Typ der Tintenpatrone und die geschätzten Tintenstände dargestellt werden. Bei einem niedrigen Tintenstand werden Symbole und Meldungen angezeigt (Tintenstandwarnung).

## Überblick über den Canon IJ-Statusmonitor

Mit dem Canon IJ-Statusmonitor können Sie den Status des Druckers und der Tinte anhand von Grafiken und Meldungen überprüfen.

Sie können die Informationen zum Druckdokument und Druckfortschritt während des Druckvorgangs prüfen.

Wenn ein Druckerfehler auftritt, werden Ursache und Lösungsmöglichkeiten angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

### **Drucker**

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle einer Warnung oder eines Fehlers im Drucker ein Symbol an.

! : Gibt an, dass eine Warnung (Bedienereingriff erforderlich) ausgegeben wurde oder der Drucker in Betrieb ist.

✖ : Es ist ein Fehler aufgetreten, der Wartungsmaßnahmen erfordert.

### **Tintenpatrone**

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle eines niedrigen Tintenstands oder bei völlig aufgebrauchter Tinte ein Symbol an.

Darüber hinaus zeigt diese Funktion Grafiken an, in denen die geschätzten Tintenstände der Tintenpatrone dargestellt werden.

Klicken Sie in diesem Fall auf die Grafiken, um das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** zu



öffnen. Sie können detaillierte Informationen wie den verbleibenden Tintenstand und die Typen der Tintenpatronen für Ihr Druckermodell überprüfen.

#### **Dokumentname (Document Name)**

Zeigt den Namen des zu druckenden Dokuments an.

#### **Besitzer (Owner)**

Zeigt den Namen des Besitzers des zu druckenden Dokuments an.

#### **Druckseite (Printing Page)**

Zeigt die Zahl der aktuellen Druckseite und die Anzahl der Druckseiten insgesamt an.

#### **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)**

Zeigt das Druckfenster für die Verwaltung des Druckauftrags an, der gerade gedruckt wird oder sich in der Druckwarteschlange befindet.

#### **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)**

Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.

#### **»» Wichtig**

- Die Schaltfläche **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** ist nur aktiviert, während Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Wenn das Senden der Druckdaten abgeschlossen ist, ist die Schaltfläche abgeblendet und nicht verfügbar.

#### **Menü Optionen (Option)**

Wenn Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** auswählen, wenn eine Meldung zum Drucker ausgegeben wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor gestartet.

Wenn **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** ausgewählt ist, sind folgende Befehle verfügbar.

#### **Aktuellen Druckauftrag immer anzeigen (Always Display Current Job)**

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor während des Druckvorgangs an.

#### **Immer im Vordergrund anzeigen (Always Display on Top)**

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor über den anderen Fenstern an.

#### **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)**

Zeigt Betriebsanleitungen für Situationen mit komplizierter Papiereinstellung an.

#### **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**

Zeigt die Anleitungsmeldungen an, bevor der Drucker auf Hagaki-Papier druckt.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung wieder anzeigen möchten klicken Sie im Menü **Optionen (Option)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** auf **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**, und aktivieren Sie diese Einstellung.

#### **Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)**

#### **Wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird (When a Low Ink Warning Occurs)**

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet und im Vordergrund angezeigt, wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird.

#### **Beim Start von Windows starten (Start when Windows is Started)**

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Sie Windows starten.

### **Menü Details zur Tinte (Ink Details)**

Wählen Sie dieses Menü, um das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** anzuzeigen.

Überprüfen Sie detaillierte Informationen wie den verbleibenden Tintenstand und die Typen der Tintenpatronen für Ihren Drucker.

#### **Dialogfeld Details zur Tinte (Ink Details)**

Diese Funktion zeigt Grafiken und Meldungen an, in denen der Typ der Tintenpatrone und die geschätzten Tintenstände dargestellt werden.

##### **Informationen zur Tinte (Anzeige links)**

Zeigt die Typen der Tintenpatronen mithilfe von Grafiken an.

Wenn eine Warnmeldung bezüglich des aktuellen Tintenstands angezeigt wird, zeigt der Druckertreiber ein entsprechendes Symbol an.

Wird das Symbol angezeigt, bedienen Sie den Drucker gemäß den Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

##### **Meldung (Anzeige rechts)**

Zeigt Informationen wie Tintenstatus und Tintenfarben in Textform an.

##### **Nummer des Tintenmodells (Ink Model Number)**

Zeigt die Typen der Tintenpatronen für Ihren Drucker an.

##### **Schließen (Close)**

Schließt das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)**, um zum Canon IJ-Statusmonitor zurückzukehren.

### **Menü Hilfe (Help)**

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für den Canon IJ-Statusmonitor angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

## **Aktualisieren des Druckertreibers**

- **Verwenden des aktuellen Druckertreibers**
- **Löschen des nicht benötigten Druckertreibers**
- **Vor dem Installieren des Druckertreibers**
- **Installieren des Druckertreibers**

## Verwenden des aktuellen Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

Überprüfen Sie die Version des Druckertreibers, indem Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf die Schaltfläche **Info (About)** klicken.

Sie können auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

### **»» Wichtig**

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.
- [Löschen Sie die derzeit installierte Version des Druckertreibers](#), bevor Sie den aktuellen Druckertreiber installieren.

## Verwandte Themen

- [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)
- [Installieren des Druckertreibers](#)

# Löschen des nicht benötigten Druckertreibers

Nicht mehr verwendete Druckertreiber können gelöscht werden.

Beenden Sie vor dem Löschen des Druckertreibers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht mehr benötigte Druckertreiber:

## 1. Starten des Deinstallationsprogramms

- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings) -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme (Programs) -> Programme und Funktionen (Programs and Features)**.  
Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX Printer Driver“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.
- Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista **Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme (Programs) -> Programme (Programs and Features)** aus.  
Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX Printer Driver“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.
- Wählen Sie unter Windows XP **Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)** aus.  
Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX Printer Driver“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Entfernen (Remove)**.

Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Modells wird angezeigt.

### »»» Wichtig

- Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.  
Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.  
Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue), Zulassen (Allow)**).  
Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

## 2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

### »»» Wichtig

- Bei der Deinstallation des Druckertreibers werden der Drucker- und der XPS-Druckertreiber gelöscht.

## Vor dem Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die Sie vor der Installation der Druckertreiber überprüfen sollten. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die Druckertreiber nicht installiert werden können.

### Prüfen des Druckerstatus

- Schalten Sie den Drucker aus.

### Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

### »» Wichtig

- [Löschen Sie die derzeit installierte Version des Druckertreibers](#), bevor Sie den aktuellen Druckertreiber installieren.

### Verwandte Themen

- [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- [Installieren des Druckertreibers](#)

# Installieren des Druckertreibers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten Druckertreiber und XPS-Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie den heruntergeladenen Druckertreiber:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

## »» Wichtig

- Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**). Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortzufahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

3. Installieren Sie den Druckertreiber.

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

## »» Wichtig

- Der XPS-Druckertreiber wird nach demselben Schema wie der Druckertreiber installiert. Allerdings muss die Installation des Druckertreibers abgeschlossen sein, wenn Sie den XPS-Druckertreiber installieren.
- Sie können den Druckertreiber und den XPS-Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.
- [Löschen Sie die derzeit installierte Version des Druckertreibers](#), bevor Sie den aktuellen Druckertreiber installieren.

## Verwandte Themen

- [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- [Löschen des nicht benötigten Druckertreibers](#)
- [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)

## Drucken über eine Digitalkamera

- [Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät](#)
- [Info zu PictBridge-Druckeinstellungen](#)



# Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät

Mithilfe eines vom Gerätehersteller empfohlenen USB-Kabels können Sie ein PictBridge-kompatibles Gerät wie eine Digitalkamera, einen Camcorder oder ein Mobiltelefon an den Drucker anschließen und aufgenommene Bilder direkt ohne Computer drucken.

## Anschließbare Geräte:

Unabhängig von Hersteller und Modell kann jedes PictBridge-kompatible Gerät an den Drucker angeschlossen werden, solange es den PictBridge-Standard unterstützt.

## Druckbares Bilddatenformat:

Der Drucker akzeptiert Bilder\*, die mit einer DCF-kompatiblen (Design Rule for Camera File System) Kamera aufgenommen wurden.

\* Kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3

## »» Wichtig

- Das USB-Kabel zum Anschluss eines PictBridge-kompatiblen Geräts an den Drucker sollte nicht länger als ca. 3 m / 10 Fuß sein, um die Funktionsweise anderer Peripheriegeräte nicht zu beeinträchtigen.

## »» Hinweis

- PictBridge ist der Standard für das direkte Ausdrucken (also ohne Verwendung eines Computers) von Fotos von Geräten wie Digitalkameras, digitalen Camcordern, Foto-Handys usw.



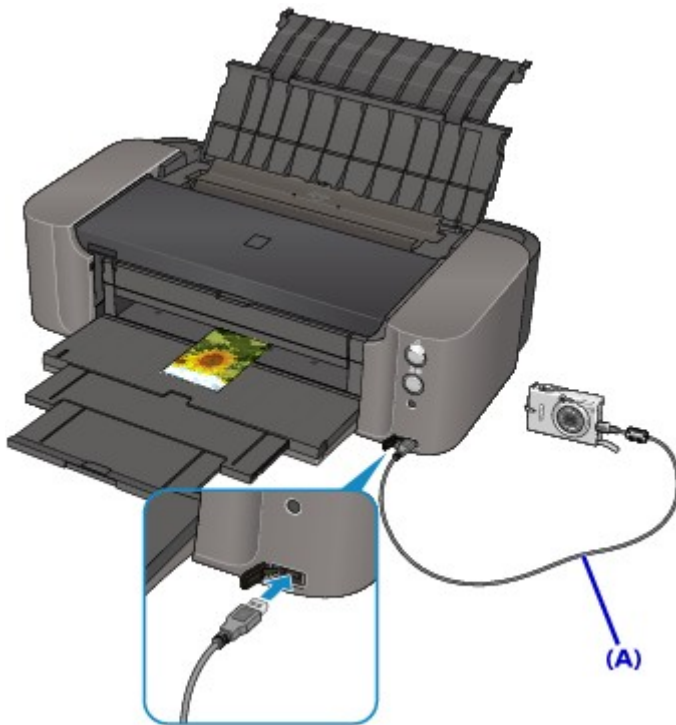
(PictBridge): Geräte mit diesem Zeichen sind PictBridge-kompatibel.

- Beim Drucken von Fotos von einem an den Drucker angeschlossenen PictBridge-kompatiblen Gerät wird die Verwendung des Netzteils aus dem Lieferumfang des Geräts empfohlen. Wenn Sie das Gerät mit einem Akku betreiben, sollte dieser vollständig aufgeladen sein.
- Je nach Modell oder Marke Ihres Geräts müssen Sie möglicherweise einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus auswählen, bevor Sie das Gerät anschließen. Unter Umständen müssen Sie das Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie das Gerät an den Drucker angeschlossen haben.

Führen Sie alle notwendigen Vorgänge am PictBridge-kompatiblen Gerät vor dem Anschließen an diesen Drucker aus. Lesen Sie dazu die Anweisungen im Handbuch des PictBridge-kompatiblen Geräts.

1. [Der Drucker muss eingeschaltet sein.](#)
2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)
3. Das PictBridge-kompatible Gerät muss ausgeschaltet sein.
4. Schließen Sie das PictBridge-kompatible Gerät an den Drucker an. Verwenden Sie dazu ein vom Gerätehersteller empfohlenes USB-Kabel (A).  
Das PictBridge-kompatible Gerät schaltet sich automatisch ein.  
Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie es manuell ein.

Wenn der Drucker richtig mit dem Gerät verbunden ist, wird auf der LCD-Anzeige des Geräts eine Meldung angezeigt, dass der Drucker angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des PictBridge-kompatiblen Geräts.



5. Legen Sie die Druckeinstellungen wie Papiertyp und Layout fest.

Im Menü der LCD-Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts können Sie Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das Format und den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

■ [Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät](#)

6. Starten Sie den Druckvorgang von Ihrem PictBridge-kompatiblen Gerät.

►► **Wichtig**

- Trennen Sie das USB-Kabel niemals während des Druckvorgangs vom Gerät, es sei denn, Sie werden ausdrücklich durch eine Anzeige am PictBridge-kompatiblen Gerät dazu aufgefordert. Befolgen Sie beim Entfernen des USB-Kabels zwischen PictBridge-kompatiblem Gerät und Drucker die Anweisungen im Handbuch des Geräts.

# Info zu PictBridge-Druckeinstellungen

## Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät

In diesem Abschnitt wird die PictBridge-Funktion des Druckers beschrieben. Informationen zu den Druckeinstellungen an einem PictBridge-kompatiblen Gerät finden Sie im Handbuch des Geräts.

### »» Hinweis

- In der folgenden Beschreibung werden die Bezeichnungen der Einstellungselemente von PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon verwendet. Die Bezeichnungen der Einstellungselemente können je nach Modell oder Marke des jeweiligen Geräts abweichen.
- Einige der unten erläuterten Einstellungselemente sind auf einigen Geräten möglicherweise nicht verfügbar. Wenn Sie die Druckeinstellungen am Gerät nicht ändern können, druckt der Drucker die Bilder folgendermaßen:

Papierformat: 10 x 15 cm / 4 x 6 Zoll

Papiertyp: Foto-Schnelldruck

Layout: 1-fach, Randlos

Datum/Dateinr. Druck: Nicht gedruckt

Sie können die folgenden Druckeinstellungen für das Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät verwenden.

Papierformat	10 x 15 cm/4 Zoll x 6 Zoll, 5 Zoll x 7 Zoll*, 20 x 25 cm/8 Zoll x 10 Zoll, A4, 8,5 Zoll x 11 Zoll (Letter), A3, A3+/13 Zoll x 19 Zoll  * Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)
Papiertyp	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard: Professional Fotopapier Platin PT-101</li> <li>• Foto: Fotoglanzpapier Plus II PP-201</li> <li>• Seiden-Glanz*: Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201/Professional Fotopapier Hochgl. LU-101</li> <li>• Foto-Schnelldruck: Professional Fotopapier Platin PT-101</li> <li>• Normal: A3, A4 oder Normalpapier im Format Letter</li> </ul> <p>Ist für <b>Papiertyp (Paper type)</b> der Wert <b>Normal (Plain)</b> ausgewählt, wird der randlose Druck deaktiviert, auch wenn das <b>Layout</b> auf <b>Randlos (Borderless)</b> eingestellt ist.</p> <p>* Nur mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät von Canon verfügbar. (Möglicherweise bei einigen PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon nicht verfügbar.)</p>
Layout	Standard (Randlos), Index, Randlos, mit Rand, 20-fach* 1,35-fach*2  *1 Mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät von Canon können Sie bei Auswahl von Elementen mit dem Zeichen "i" Aufnahmeinformationen (Exif-Daten) im Listenformat (20-fach) oder auf den Rändern der angegebenen Daten (1-fach) drucken. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen Geräten von Canon möglicherweise nicht zur Verfügung.)

	*2 Gedruckt in 35-mm-Filmstillayout (Kontaktabzuglayout). Steht nur bei PictBridge-kompatiblen Geräten von Canon zur Verfügung. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen Geräten von Canon möglicherweise nicht zur Verfügung.)
Druckdatum & Dateinr.	Standard (Aus: Kein Druck), Datum, Dateinr., Beide, Aus
Bilddoptimierung	<p>Standard (Aus: keine Optimierung), Ein (Autom. Fotokorrekt.)*1, Aus, Rote Augen*2</p> <p>*1 Die Szene oder das Gesicht einer Person auf der Aufnahme wird erkannt, und die beste Korrektur wird für jedes Foto automatisch vorgenommen. So wird z. B. ein dunkles Gesicht durch Hintergrundbeleuchtung für den Druck erhellt. Eine Szene wie z. B. eine Landschafts- oder Nachtaufnahme, Person usw. wird analysiert und mithilfe der besten Farbe, Helligkeit oder Kontrasteinstellung automatisch für den Druckvorgang korrigiert.</p> <p>*2 Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einigen PictBridge-kompatiblen Kameras von Canon können Sie feinere Farbeinstellungen vornehmen, indem Sie den Farbmodus wählen, der für den angestrebten Zweck am besten geeignet erscheint. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum digitalen Fotodruck oder in der Bedienungsanleitung Ihres PictBridge-kompatiblen Geräts von Canon. Sie können die folgenden Farbmodi wählen: Natural, Natural M, B/W, Kühl (Cool), Warm</li> </ul>
Zuschneiden	Standard (Aus: Kein Zuschneiden), Ein (Einstellung der Kamera verwenden), Aus

## **Fehlersuche**

- **Der Drucker lässt sich nicht einschalten**
- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**
- **Papierstaus**
- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich**
- **Supportcodeliste für Fehler**

## **EinzelSuchfunktion**

- **Probleme mit der Netzwerkverbindung**
- **Probleme beim Drucken über das Smartphone/Tablet**
- **Probleme beim Drucken**
- **Probleme mit dem Drucker**
- **Probleme beim Installieren/Herunterladen**
- **Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen**
- **Wenn das Problem weiterhin besteht**

## **Probleme mit der Netzwerkverbindung**

- **Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden**
- **Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk**
- **Andere Probleme mit dem Netzwerk**

## Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden

- ▶ Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird der Drucker nicht erkannt
- ▶ Der Drucker wurde im drahtlosen LAN nicht gefunden
- ▶ Der Drucker wurde im drahtgebundenen LAN nicht gefunden

### »» Hinweis

- Sie können das drahtlose LAN und das drahtgebundene LAN nicht gleichzeitig verwenden.

## **Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird der Drucker nicht erkannt**

Wenn der Drucker beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Druckererkennung starten.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1](#)

■ [Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1](#)





## Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1

---



### **Sind der Computer und das Netzwerkgerät (Router etc.) konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?**

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

#### **Falls keine Webseiten angezeigt werden:**

Konfigurieren Sie den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

#### **Falls Webseiten angezeigt werden:**

Fahren Sie mit Test 2 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2](#)



## Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2

---



### Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

#### Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software\* auf das Netzwerk zugreifen darf.

\* Wählen Sie auf der Installations-CD-ROM die Option **win > Driver > DrvSetup** aus, und stellen Sie dann die Sicherheitssoftware so ein, dass die Datei **Setup.exe** oder **Setup64.exe** auf das Netzwerk zugreifen kann.

Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

#### »» Hinweis

- Informationen zu den Firewall-Einstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

#### Falls kein Problem mit den Firewall-Einstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3](#)



## Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3

---



### **Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Router.**

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wireless Router, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Vergewissern Sie sich, dass der Funkkanal des Wireless Router mit dem des Druckers übereinstimmt.

Weitere Einzelheiten zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wireless Router, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

### **Falls kein Problem mit den Einstellungen des Wireless Router vorliegt:**

Fahren Sie mit Test 4 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 4](#)



## Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 4

---



### Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouers auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouter befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouter auf.

Prüfen Sie zudem, wo sich Drucker und Wireless Router befinden, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Drucker und Wireless Router keine Hindernisse befinden.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Passen Sie den Standort von Drucker und Wireless Router an.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung von Drucker oder Wireless Router befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie den Drucker oder den Wireless Router möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Nehmen Sie nach Prüfung der oben stehenden Punkte und Ergreifen der entsprechenden Maßnahme erneut die Einrichtung vor.

### »» Hinweis

- Sie können die Netzwerkkommunikation über USB einrichten. Aktivieren Sie für die Einrichtung über USB das Kontrollkästchen **Netzwerkverbindung über USB einrichten (Set up the network connection via USB)** im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)**, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.



## Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1

---



### **Ist das LAN-Kabel angeschlossen, und sind Drucker und Router eingeschaltet?**

Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel angeschlossen ist.

Der Drucker muss eingeschaltet sein.

■ [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist.

### **Falls das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker oder das Netzwerkgerät ausgeschaltet ist:**

Schalten Sie den Drucker bzw. das Netzwerkgerät ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis der Drucker oder das Netzwerkgerät einsatzbereit ist. Klicken Sie einige Sekunden, nachdem Sie den Drucker oder das Netzwerkgerät eingeschaltet haben, im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**.

Wenn der Drucker erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

### **Falls das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:**

Wenn der Drucker nach dem Klicken auf **Erneut suchen (Redetect)** nicht erkannt wurde, selbst wenn der Drucker und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind, oder Sie sie eingeschaltet haben, fahren Sie mit Test 2 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2](#)



## Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2

---



### **Sind der Computer und der Router konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?**

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

#### **Falls keine Webseiten angezeigt werden:**

Klicken Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Abbrechen (Cancel)**, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation abzubrechen. Konfigurieren Sie danach den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

#### **Falls Webseiten angezeigt werden:**

Fahren Sie mit Test 3 fort.

■ [Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3](#)



## Bei der Einrichtung des drahtgebundenen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3

---



### **Aktivieren Sie die Einstellung des drahtgebundenen LAN des Druckers.**

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 11 Mal blinkt.

#### **»» Hinweis**

- Um zu überprüfen, ob das LAN aktiviert ist, drücken Sie die Netzwerkeinstellungen.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)



## Der Drucker wurde im drahtlosen LAN nicht gefunden

---



**Test 1** Der Drucker muss eingeschaltet sein.

**Test 2** Stellen Sie sicher, dass die **Wi-Fi**-Anzeige des Druckers leuchtet.

Wenn die **Wi-Fi**-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN deaktiviert.

Um das WLAN zu aktivieren, halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 10 mal blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.

Das drahtlose LAN ist aktiviert, und die **Wi-Fi**-Anzeige leuchtet.

**Test 3** Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wenn Sie die WLAN-Verbindung einrichten oder Einstellungen für die WLAN-Verbindung mit IJ Network Tool über einen USB-Anschluss ändern, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel richtig an den Computer angeschlossen ist.

[■■Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel](#)

**Test 4** Vergewissern Sie sich, dass die Installation des Druckers abgeschlossen wurde.

Führen Sie andernfalls die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

**Test 5** Klicken Sie bei Verwendung von IJ Network Tool auf **Aktualisieren (Update)**, um erneut nach dem Drucker zu suchen.

[■■Bildschirm Canon IJ Network Tool](#)

**Test 6** Stellen Sie bei der Netzwerksuche nach einem Drucker sicher, dass der Drucker dem Anschluss zugeordnet ist.

Wird im IJ Network Tool unter **Name** die Option **Kein Treiber (No Driver)** angezeigt, ist keine Zuordnung vorhanden. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Anschluss zuordnen (Associate Port)**, und ordnen Sie dem Drucker den Anschluss zu.

[■■Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist](#)

**Test 7** Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Drahtlosnetzwerkrouers übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Wireless Router oder beim Hersteller, um die Einstellungen des Wireless Router zu überprüfen, und ändern Sie dann die Druckereinstellungen.

[■■Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

**Test 8** Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.



Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

**Test 9** Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouers auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouter befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouter auf.

**Test 10** Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

**Test 11** Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Drahtlosnetzwerkrouter über das drahtlose LAN kommunizieren kann.

**Test 12** Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** ausgewählt wurde.

**Test 13** Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

**Test 14** Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

**Test 15** Überprüfen Sie die Einstellungen TCP/IP des Druckers und deaktivieren Sie IPv6.

Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen aus, um die aktuellen Einstellungen von TCP/IP zu überprüfen.

[Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Wenn „TCP/IP Version“ auf „IPv4 & IPv6“ gesetzt ist, sind sowohl IPv4 als auch IPv6 aktiviert.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 17 Mal blinkt.

IPv6 ist deaktiviert, nur IPv4 ist aktiviert.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.



## Der Drucker wurde im drahtgebundenen LAN nicht gefunden

---



**Test 1** Der Drucker muss eingeschaltet sein.

**Test 2** Ist die Einstellung drahtgebundenen LAN des Druckers aktiviert?

Um zu überprüfen, ob das LAN aktiviert ist, drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Wenn das LAN deaktiviert ist, halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 11 Mal blinkt. Das LAN ist aktiviert.

**Test 3** Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem LAN-Kabel ordnungsgemäß an den Router angeschlossen ist. Falls das LAN-Kabel locker ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an.

Wenn das LAN-Kabel mit der WAN-Seite des Routers verbunden ist, schließen Sie das Kabel mit der LAN-Seite des Routers an.

## **Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk**

- **Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr**
- **Name des Wireless Router, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt**
- **Das Administrator-Kennwort für den Drucker ist nicht mehr bekannt**
- **Nach dem Austauschen eines Wireless Router bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden**
- **Geringe Druckgeschwindigkeit**
- **Auf dem Druckerstatusmonitor des Druckers wird der Tintenstand nicht angezeigt**

# Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr

■ [Keine Kommunikation mit dem Drucker nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich](#)

■ [Keine Kommunikation mit Drucker über das Wireless LAN möglich](#)

■ [Keine Kommunikation mit Drucker über das LAN möglich](#)

■ [Drucken über einen Computer im Netzwerk nicht möglich](#)



## Keine Kommunikation mit dem Drucker nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

---



Es kann eine Weile dauern, bis der Computer die IP-Adresse erhält. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Überprüfen Sie, ob dem Computer eine gültige IP-Adresse zugewiesen wurde, und suchen Sie den Drucker anschließend noch einmal.



## Keine Kommunikation mit Drucker über das Wireless LAN möglich

---



**Test 1** Der Drucker muss eingeschaltet sein.

**Test 2** Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit den Einstellungen des Wireless Router überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Name des Wireless Router, SSID, Netzwerkschlüssel etc.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Drucken Sie zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers unter Verwendung von IJ Network Tool entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

**Test 3** Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouers auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouter befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouter auf.

**Test 4** Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

**Test 5** Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

**Test 6** Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

**Test 7** Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

#### [Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks](#)

**Test 8** Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.

Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

**Test 9** Vergewissern Sie sich, dass der in Test 8 bestätigte Kanal mit dem Computer kommunizieren kann.

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Wireless Router festgelegten Kanal.

**Test 10** Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

**Test 11** Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.

- **Für die Position:**

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Wireless Router und Drucker keine Hindernisse befinden.



**Keine Kommunikation mit Drucker über das LAN möglich**



**Test 1** Der Drucker muss eingeschaltet sein.

**Test 2** Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem LAN-Kabel ordnungsgemäß an den Router angeschlossen ist. Falls das LAN-Kabel locker ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an.

Wenn das LAN-Kabel mit der WAN-Seite des Routers verbunden ist, schließen Sie das Kabel mit der LAN-Seite des Routers an.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.



## Drucken über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

---



**Test 1** Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

**Test 2** Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, installieren Sie ihn.

Installieren Sie den Druckertreiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

**Test 3** Bei Verwendung von drahtlosem LAN darf die Zugriffssteuerung nicht auf den Wireless Router gesetzt werden.

Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Wireless Router werden in der Bedienungsanleitung zum Wireless Router erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

### »» Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#).

## Name des Wireless Router, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt

■ [Keine Verbindung mit einem Wireless Router möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist \(der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen\)](#)

■ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

**Q** Keine Verbindung mit einem Wireless Router möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

---

**A**

Informationen zum Einrichten des Wireless Router erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Richten Sie anschließend den Drucker mithilfe von IJ Network Tool so ein, dass er den Einstellungen des Wireless Router entspricht.

**Q** Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

---

**A**

Informationen zum Einrichten des Wireless Router erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Richten Sie anschließend den Drucker mithilfe von IJ Network Tool so ein, dass er den Einstellungen des Wireless Router entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Wireless Router, Drucker und Computer jeweils übereinstimmen.

Um mit einem Wireless Router, der automatisch erzeugte WEP-Schlüssel verwendet, kommunizieren zu können, muss der Drucker für die Verwendung des vom Wireless Router generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Wireless Router die Option **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

Wenn der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm **Suchen (Search)** auf **Einrichten (Set)** geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierung fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

Details finden Sie unter [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#).

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA/WPA2**

Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Wireless Router, Drucker und Computer übereinstimmen.

Geben Sie die für den Wireless Router konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

Für die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

Details finden Sie unter [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2](#).

**»» Hinweis**

- Dieser Drucker unterstützt WPA/WPA2-PSK (Persönlicher WPA/WPA2) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).





## Das Administrator-Kennwort für den Drucker ist nicht mehr bekannt

---



Initialisieren Sie die Druckereinstellungen.

■ [Initialisieren der Druckereinstellungen](#)

Führen Sie nach Initialisierung der Drucker-Einstellungen die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.



## Nach dem Austauschen eines Wireless Router bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden

---



Wenn Sie einen Wireless Router austauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Druckers erneut durchführen.

Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

■ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Wireless Router](#)

■ [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Wireless Router geändert wurde](#)



## Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Wireless Router

---



**Test 1** Bestätigen Sie die Einstellung des Wireless Router.

Informationen zur Überprüfung der Wireless-Router-Einstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless Router oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

**Test 2** Wird am Wireless Router eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch den Drucker registriert sind.

**Test 3** Bei Verwendung eines WEP- oder WPA/WPA2-Schlüssels muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Wireless Router festgelegten Schlüssel entsprechen.

Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Drucker, Wireless Router und Computer übereinstimmen.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder die Option **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** je nach Einstellung des Wireless Router.

■ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

**Q** Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Wireless Router geändert wurde

---

**A**

Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

■ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Wireless Router](#)



## Geringe Druckgeschwindigkeit

---



**Test 1** Der Drucker druckt möglicherweise gerade einen von einem anderen Computer gestarteten großen Auftrag.

**Test 2** Vergewissern Sie sich bei der Verwendung von drahtlosem LAN, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

### [Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks](#)

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Wireless Router und Drucker keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls der Drucker aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie den Drucker und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

**Test 3** Stellen Sie bei der Verwendung des drahtlosen LAN sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.



## Auf dem Druckerstatusmonitor des Druckers wird der Tintenstand nicht angezeigt

---



Verwenden Sie den Druckertreiber mit bidirektionaler Kommunikation.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** aus.

■ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

## **Andere Probleme mit dem Netzwerk**

- **Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt**
- **Überprüfen von Netzwerkinformationen**
- **Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards**

## Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt

■ Bei der Einrichtung wird der Bildschirm [Kennwort eingeben \(Enter Password\)](#) angezeigt

■ Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Wireless Router im [Bildschirm Suchen \(Search\)](#) angezeigt

■ Die Meldung „Sie verbinden den Drucker mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk“ wird angezeigt



### Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt



Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für den bereits eingerichteten Drucker eingestellt wird, das über ein Netzwerk zu verwenden ist.



Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

#### »» Hinweis

- Ein Administratorkennwort für den Drucker ist bereits ab Werk festgelegt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ [Info zum Administratorkennwort](#)

Für eine verbesserte Sicherheit empfehlen wir, das Administratorkennwort zu ändern.

■ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort](#)



### Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Wireless Router im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt



Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Wireless Router verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Wireless Router festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN](#).

## **Q** Die Meldung „Sie verbinden den Drucker mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk“ wird angezeigt

---

### **A**

Für den Wireless Router ist keine Sicherheit konfiguriert. Der Drucker kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

### **»» Wichtig**

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.



# Überprüfen von Netzwerkinformationen

■ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers](#)

■ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)

■ [Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Drucker bzw. Computer und Wireless Router](#)

■ [Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

## Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers

---

### 

Weitere Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers finden Sie in den Netzwerkeinstellungen, die Sie ausdrucken können.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.

■ [Bildschirm Canon IJ Network Tool](#)

## Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

---

### 

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
  - Wählen Sie in Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** über den **Start**-Bildschirm aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem Bildschirm **Start** angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.
  - Klicken Sie in Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.
2. Geben Sie "ipconfig/all" ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

Die IP- und MAC-Adressen der auf Ihrem Computer installierten Netzwerkgeräte werden angezeigt. Ist das Netzwerkgerät nicht mit dem Netzwerk verbunden, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

## Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Drucker bzw. Computer und Wireless Router

---

###

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.

- Wählen Sie in Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** über den **Start**-Bildschirm aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem Bildschirm **Start** angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.
- Klicken Sie in Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.

2. Geben Sie den Pingbefehl und die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Ziel-Wireless-Router ein, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste (Enter)**.

XXX.XXX.XXX.XXX anpingen

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Falls die Kommunikation verfügbar ist, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt.

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255

Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, ist keine Kommunikation möglich.

## Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

---

### A

Drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)



## Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards

---



### »» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Drucker gelöscht werden und Druckvorgänge von einem Computer über das Netzwerk nicht mehr möglich sind. Richten Sie den Drucker mithilfe der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website ein, um ihn über das Netzwerk zu verwenden.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 9 Mal blinkt.

Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.

## Probleme beim Drucken über das Smartphone/Tablet

- ▶ Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich



## Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich



Wenn Sie nicht über Ihr Smartphone/Tablet drucken können, kann Ihr Smartphone/Tablet möglicherweise nicht mit dem Drucker kommunizieren.

Wenn Sie mit Ihrem Smartphone/Tablet nicht über das drahtlose LAN drucken können, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

### »» Hinweis

- Lesen Sie Folgendes, wenn Sie Probleme beim Drucken über andere Verbindungsmethoden haben oder weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für die einzelnen Methoden benötigen:

■ [Verwenden von PIXMA Cloud Link](#)

■ [Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät](#)

**Test 1** Der Drucker muss eingeschaltet sein.

**Test 2** Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit den Einstellungen des Wireless Router überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Name des Wireless Router, SSID, Netzwerkschlüssel etc.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Drucken Sie zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers unter Verwendung von IJ Network Tool entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

**Test 3** Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet mit den Einstellungen des Wireless Router überein?

Die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet (z. B. Name des Wireless Router, SSID, Netzwerkschlüssel usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Smartphone/Tablet, erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Geräts.

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

**Test 4** Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Drahtlosnetzwerkrouers auf.

Der Drahtlosnetzwerkrouter befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m / 164 Fuß vom Drahtlosnetzwerkrouter auf.

**Test 5** Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

**Test 6** Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

## **Probleme beim Drucken**

- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papierstaus**
- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich**
- **Druckvorgang wird vorzeitig angehalten**



## Druckvorgang lässt sich nicht starten

---



**Test 1** Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein, indem Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

### »» Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die **POWER**-Anzeige blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an den Drucker. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

**Test 2** Der Drucker muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in den Drucker und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät (z. B. einen USB-Hub) verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über ein LAN verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbunden bzw. richtig eingerichtet ist.

**Test 3** Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.

■ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

**Test 4** Stellen Sie sicher, dass die CD-Fach-Führung geschlossen ist.

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, falls die CD-Fach-Führung geöffnet ist, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

**Test 5** Befindet sich das manuelle Einzugsfach in der Papierzufuhrposition?

Wenn sich das Fach für manuelle Zufuhr in der Position zur Behebung von Papierstaus befindet, bringen Sie dieses wieder in die Papierzufuhrposition, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

**Test 6** Ist die Abdeckung für den Einzugsschacht geschlossen?

Falls die Abdeckung des Einzugsschachts geöffnet ist, schließen Sie diese langsam, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.



### Test 7 Entspricht die Einstellung für das Seitenformat der Größe des in den Drucker eingelegten Papiers?

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Fehler zu löschen. Prüfen Sie dann die Einstellung **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers, und legen Sie Papier der in der Einstellung festgelegten Größe ein. Drucken Sie anschließend erneut.

Deaktivieren Sie die Druckertreibereinstellung zur Erkennung der Papierbreite am Drucker.

Um am Drucker die Einstellung zur Erkennung der Papierbreite zu deaktivieren, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, deaktivieren Sie unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#).

\* Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** nach Abschluss des Druckvorgangs wieder. Klicken Sie dann auf **OK**.

### Test 8 Sind die Druckertreibereinstellungen für Seitenformat und Medientyp korrekt?

Bei Verwendung von nicht von Canon stammendem Spezialpapier müssen Sie den richtigen Medientyp und das richtige Seitenformat im Druckertreiber auswählen.

Überprüfen Sie die Einstellungen wie im Folgenden beschrieben, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

1. Stellen Sie sicher, dass **A3 (Art-Papier Rand 30) (A3 (Art Paper Margin 30))**, **A3+ (Art-Papier Rand 30) (A3+ (Art Paper Margin 30))**, **A4 (Art-Papier Rand 30) (A4 (Art Paper Margin 30))**, **Letter (Art-Papier Rand 30) (Letter (Art Paper Margin 30))** oder **11x17 (Art-Papier Rand 30) (11"x17" (Art Paper Margin 30))** in der Anwendung ausgewählt ist.

Wenn das gewünschte Seitenformat nicht angezeigt wird, öffnen Sie das Menü **Datei (File)** der Anwendung, und wählen Sie **Druck (Print)**. Vergewissern Sie sich dann, dass der Name Ihres Druckers ausgewählt ist.

2. Stellen Sie sicher, dass das unter **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** des Druckertreibers ausgewählte Papier dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers mit dem unter Schritt 1 festgelegten Format übereinstimmt.

### Test 9 Der Name des Druckers muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

Stellen Sie sicher, dass "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht) im Dialogfeld Drucken ausgewählt ist.

### »» Hinweis

- Wählen Sie **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)**, um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.

### Test 10 Konfigurieren Sie den Druckeranschluss entsprechend.

Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.

2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.

- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** im Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
- Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
- Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers)**.
- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für den Drucker.

- Klicken Sie unter Windows 8.1, Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Druckereigenschaften (Printer properties)** aus.
- Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnn" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX series" in der Spalte **Drucker (Printer)** für **Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.

#### **Hinweis**

- Wenn der Drucker über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Druckers als "CNBJNP\_xxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Druckers festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:

Installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt ist:

Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **My Printer** im **Start**-Bildschirm aus, um **My Printer** zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus, und suchen Sie nach "**My Printer**".

Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Anschluss "CNBJNP\_xxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn der Drucker im LAN verwendet wird:

Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP\_xxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü **Einstellungen (Settings)** unter **Anschluss zuordnen (Associate Port)** zu.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

#### Test 11 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Stellen Sie anschließend sicher, dass die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im angezeigten Dialogfeld auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gesetzt ist.

Wenn der Druckvorgang nicht startet, obwohl die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gestellt ist, stellen Sie diese auf **Ein (Stark) (On (Strong))**, und drucken Sie erneut.

\* Wenn **Ein (Stark) (On (Strong))** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, kann die Druckqualität verringert sein.

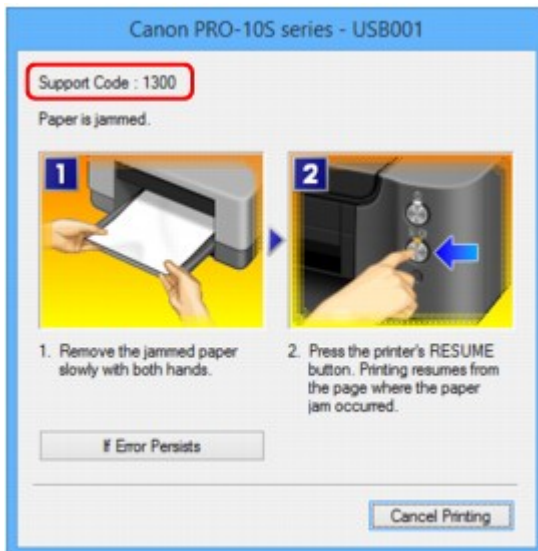
#### Test 12 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.



## Papierstaus



Bei einem Papierstau blinkt die **Alarm**-Anzeige und es wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche auf dem Computerbildschirm ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.



Informationen zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler \(Bei Papierstau\)](#).

### »» Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

■ [Klicken Sie zur Suche hier](#)



## Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend



Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

### Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeneinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Papier- und Druckqualitätseinstellungen richtet sich im Wesentlichen danach, welche Aufgaben Sie mit dem Drucker durchführen möchten.

So drucken Sie von einem PictBridge-kompatiblen Gerät	Prüfen Sie die Einstellungen am PictBridge-kompatiblen Gerät. <a href="#">■ Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen Gerät</a>
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. <a href="#">■ Drucken mit einfacher Installation</a>

### Test 2 Stellen Sie mithilfe der Tabelle unter Test 1 sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Druckqualität und starten Sie den Druckvorgang erneut.

#### »» Hinweis

- Sie können die Einstellung der Druckqualität nicht am PictBridge-kompatiblen Gerät ändern.

### Test 3 Stellen Sie bei Verwendung von WLAN sicher, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert.

#### ■ Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Wenn die Funkwellenübertragung schlecht ist, kann dies die Druckergebnisse beeinträchtigen oder die Druckgeschwindigkeit herabsetzen. Drucken Sie erneut, wenn sich die Funkwellenübertragung verbessert.

Falls das Problem auch nach verbesserter Funkwellenübertragung weiterhin besteht, verwenden Sie den Drucker über USB oder drahtgebundenes LAN.

**Test 4** Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

- [Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden](#)
- [Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen](#)
- [Linien sind schief](#)
- [Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt](#)
- [Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt](#)
- [Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert](#)
- [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#)
- [Rückseite des Papiers ist verschmutzt](#)
- [Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien](#)
- [Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf](#)



## Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

---



**Test 1** Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

\* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

**Test 2** Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Stellen Sie anschließend sicher, dass die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im angezeigten Dialogfeld auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gesetzt ist.

Wenn die Druckergebnisse nicht zufrieden stellend sind, obwohl die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gestellt ist, stellen Sie diese auf **Ein (Stark) (On (Strong))**, und drucken Sie erneut.

\* Wenn **Ein (Stark) (On (Strong))** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, kann die Druckqualität verringert sein.

**Test 3** Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

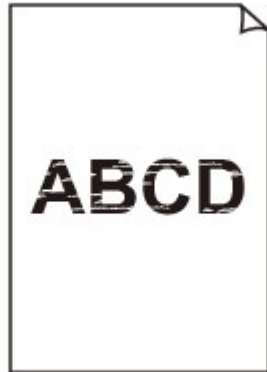


# Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

Keine Druckergebnisse



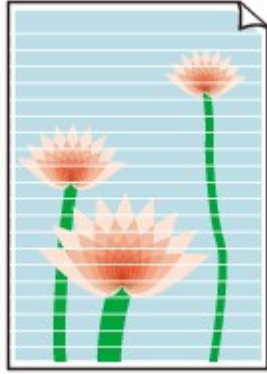
Unscharfer Druck



Farben sind falsch







## A

**Test 1** Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

**Test 2** Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Tauschen Sie leere Tintenpatronen aus.

■ [Austauschen einer Tintenpatrone](#)

**Test 3** Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

**Test 4** Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

#### Test 5 Ist die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität aktiviert?

Wenn die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität deaktiviert ist, kann die Tinte in den Tintenbehältern ausfallen. Dadurch wird die Tintendichte ungleichmäßig. Aktivieren Sie die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität mit dem Druckertreiber.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.  
[■ Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wartung - Tinte automatisch durchführen (Execute ink quality maintenance automatically)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

#### »» Wichtig

- Die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität sollte aktiviert werden. Wenn die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität nicht einmal wöchentlich ausgeführt wird, kann die Druckqualität leiden.
- Wenn die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität deaktiviert wurde, sollten Sie die manuelle Funktion zur Aufrechterhaltung der Tintenqualität ca. einmal wöchentlich aufrufen.

[■ Aufrechterhaltung der Tintenqualität](#)

#### Test 6 Das Eingabeprofil muss im Druckertreiber ordnungsgemäß eingestellt sein.

Wenn die Druckfarben von Fotos, die im Adobe RGB-Modus aufgenommen wurden, nicht zufriedenstellend sind, konfigurieren Sie das Eingabeprofil. Drucken Sie dann erneut. Möglicherweise lässt sich die Qualität der Druckfarben so verbessern.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.  
[■ Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)** aus. Klicken Sie dann auf **Einstellen... (Set...)**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** die Option **ICM** aus.
4. Wählen Sie unter **Eingabeprofil (Input Profile)** die Option **Adobe RGB (1998)** aus.

#### »» Hinweis

- **Adobe RGB (1998)** wird nicht angezeigt, wenn keine Adobe RGB-Eingabeprofile installiert sind.



## Linien sind schief

---



**Test 1** Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

**Test 2** Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

■ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

### »» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#).

**Test 3** Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Möglicherweise kann das Druckergebnis auch durch eine Erhöhung der Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.



## Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt

---



**Test 1** Wird die Funktion zum Seitenlayoutdruck oder die Heftrandfunktion verwendet?

Wird die Funktion "Seitenlayoutdruck" oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

**Test 2** Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Stellen Sie anschließend sicher, dass die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im angezeigten Dialogfeld auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gesetzt ist.

Wenn die Druckergebnisse nicht zufrieden stellend sind, obwohl die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gestellt ist, stellen Sie diese auf **Ein (Stark) (On (Strong))**, und drucken Sie erneut.

\* Wenn **Ein (Stark) (On (Strong))** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, kann die Druckqualität verringert sein.



## Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

---



**Test 1** Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

\* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

**Test 2** Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Stellen Sie anschließend sicher, dass die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im angezeigten Dialogfeld auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gesetzt ist.

Wenn die Druckergebnisse nicht zufrieden stellend sind, obwohl die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (Schwach) (On (Weak))** gestellt ist, stellen Sie diese auf **Ein (Stark) (On (Strong))**, und drucken Sie erneut.

\* Wenn **Ein (Stark) (On (Strong))** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, kann die Druckqualität verringert sein.



## Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

■ Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert



■ Das bedruckte Papier wellt sich



**Test 1** Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

**Test 2** Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

■ [Anpassen der Intensität](#)

**Test 3** Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?

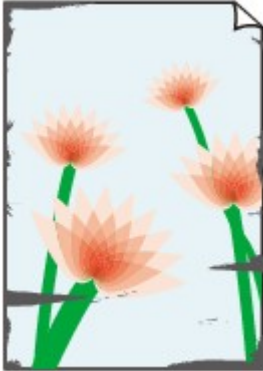
Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

■ [Verwendbare Medientypen](#)



## Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

### Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt    Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt



### Bedruckte Oberfläche ist verkratzt



**Test 1** Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

 [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

**Test 2** Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.

 [Verwendbare Medientypen](#)

- Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein.

Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.

 [Druckbereich](#)

**Test 3** Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- **Normalpapier**

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

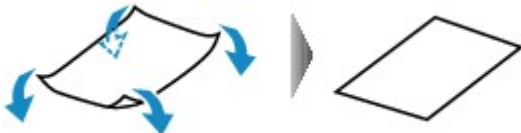
Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im hinteren Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

### • Bei anderen Papiersorten

Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

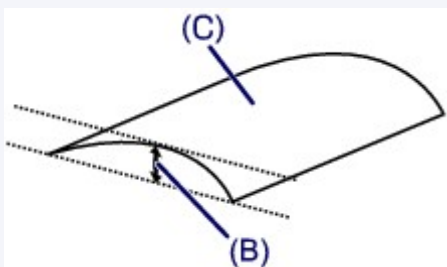


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

### »» Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

### Test 4 Passen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb an.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Druckereinstellung zum Verhindern von Papierabrieb am Computer.

\* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**. Klicken Sie dann auf **OK**.

Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#).



**Test 5** Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

■ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)** aus. Klicken Sie dann auf **Einstellen... (Set...)**.
3. Stellen Sie unter **Farbeinstellung (Color Adjustment)** mit dem Schieberegler **Intensität (Intensity)** die Intensität ein.

**Test 6** Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

■ [Druckbereich](#)

**Test 7** Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

■ [Reinigen der Papiereinzugwalze](#)

### »» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

**Test 8** Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

■ [Reinigen der Druckerinnenseite \(Bodenplattenreinigung\)](#)

### »» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

**Test 9** Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.

Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

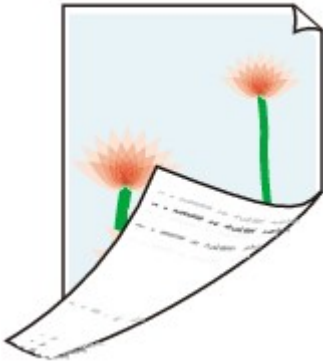
■ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.

4. Ziehen Sie den Schieberegler unter **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)** zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.



## Rückseite des Papiers ist verschmutzt



**Test 1** Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

**Test 2** Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

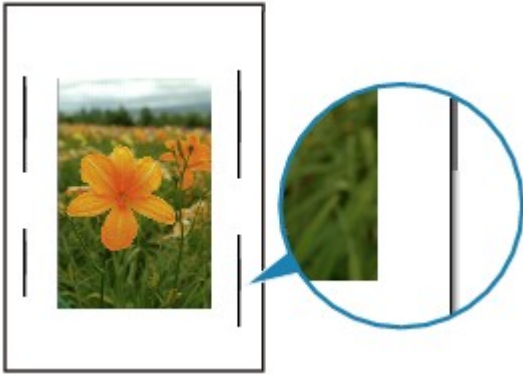
■ [Reinigen der Druckerinnenseite \(Bodenplattenreinigung\)](#)

### »» Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.



## Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien



### Test Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?

Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

[Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

### »» Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieser Drucker führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrücke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.

Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.



## Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

### Farben sind ungleichmäßig



### Farben sind streifig



**Test 1** Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

 [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

**Test 2** Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

### Test 3 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

#### [Ausrichten des Druckkopfs](#)

#### **Hinweis**

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#).

### Test 4 Ist die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität aktiviert?

Wenn die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität deaktiviert ist, kann die Tinte in den Tintenbehältern ausfallen. Dadurch wird die Tintendichte ungleichmäßig. Aktivieren Sie die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität mit dem Druckertreiber.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.

#### [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wartung - Tinte automatisch durchführen (Execute ink quality maintenance automatically)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

#### **Wichtig**

- Die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität sollte aktiviert werden. Wenn die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität nicht einmal wöchentlich ausgeführt wird, kann die Druckqualität leiden.
- Wenn die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität deaktiviert wurde, sollten Sie die manuelle Funktion zur Aufrechterhaltung der Tintenqualität ca. einmal wöchentlich aufrufen.

#### [Aufrechterhaltung der Tintenqualität](#)



## Es wird keine Tinte ausgegeben

---



### Test 1 Ist die Tinte aufgebraucht?

Öffnen Sie die obere Abdeckung und überprüfen Sie den Status der Anzeige für Tintenbehälter.

■ [Überprüfen des Tintenstatus](#)

### Test 2 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.



## Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

---



**Test 1** Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

### [Einlegen von Papier](#)

**Test 2** Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

#### **Einlegen von Papier in das hintere Fach:**

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.



- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.

#### **Einlegen von Papier in das Fach für manuelle Zufuhr:**

Führen Sie die Blätter einzeln zu. Führen Sie bei kontinuierlichem Drucken Sie das nächste Blatt erst zu, wenn das vorhergehende Blatt fertig ausgedruckt ist.

**Test 3** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.

### [Nicht verwendbare Medientypen](#)

**Test 4** Achten Sie beim Einlegen von Hagaki-Papier auf die folgenden Punkte.

Wenn Hagaki-Papier gewellt ist, wird es möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Legen Sie Hagaki-Papier mit einer Postleitzahlenspalte nach unten ein.

**Test 5** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

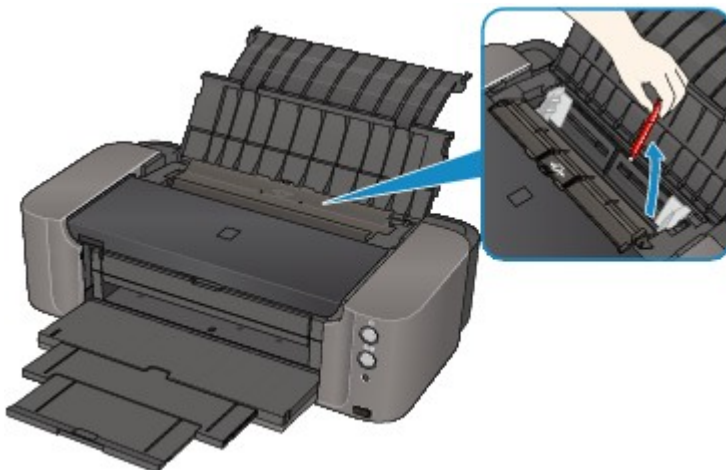


**Test 6** Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach oder im manuellen Einzugsfach befinden.



Falls sich im hinteren Fach oder im Fach für manuelle Zufuhr abgerissene Papierstücke befinden, folgen Sie den Anweisungen unter [Papierstaus](#), um das Papier zu entfernen.

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach oder im Fach für manuelle Zufuhr befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und entfernen Sie den Fremdkörper.



### »» Hinweis

- Wenn die Abdeckung des Einzugschachts geöffnet ist, schließen Sie diese langsam.

**Test 7** Stellen Sie sicher, dass die CD-Fach-Führung vollständig geschlossen ist.

Selbst bei nur leicht geöffneter CD-Fach-Führung wird das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen.

■ [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#)

**Test 8** Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

■ [Reinigen der Papiereinzugwalze](#)

### »» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

# Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich

■ [Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten](#)

■ [Das CD-Fach zieht nicht richtig ein](#)

■ [CD-Fach klemmt](#)

## Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten

---

### 

**Test 1** Ist das CD-Fach ordnungsgemäß angebracht?

Öffnen Sie die CD-Fach-Führung, setzen Sie das CD-Fach richtig ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. (Die Markierung "K" befindet sich auf der Oberseite.)

Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

**Test 2** Ist in das CD-Fach ein bedruckbarer Datenträger eingelegt?

Legen Sie den bedruckbaren Datenträger richtig in das CD-Fach ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. (Die Markierung "K" befindet sich auf der Oberseite.)

Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

**Test 3** Wenn der Druckvorgang des Datenträgeretiketts vorzeitig angehalten wird, führen Sie ihn erneut aus.

Wenn ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, während das Datenträgeretikett gedruckt wird, wird der Drucker nicht mehr initialisiert.

Wenn Sie am Drucker die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** drücken, setzt der Drucker die Initialisierung fort.

Führen Sie den Druckvorgang erneut aus, und befolgen Sie dabei die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Das CD-Fach zieht nicht richtig ein

---

### 

**Test 1** Ist das CD-Fach ordnungsgemäß angebracht?

Bringen Sie das CD-Fach erneut an und drücken Sie anschließend die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte CD-Fach. (Die Markierung "K" befindet sich auf der Oberseite.)

Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Einsetzen des CD-Fachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

**Test 2** Der eingelegte Datenträger wird möglicherweise nicht erkannt.

Canon empfiehlt die Verwendung von bedruckbaren Datenträgern, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurden.

## CD-Fach klemmt

---

### 

Ziehen Sie das CD-Fach vorsichtig heraus.

Wenn sich das CD-Fach nicht herausziehen lässt, schalten Sie den Drucker aus, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Das CD-Fach wird automatisch ausgeworfen.

Wenn das CD-Fach herausgezogen ist, setzen Sie das CD-Fach wieder ein (die Markierung "K" befindet sich auf der Oberseite), und starten Sie den Druckvorgang erneut. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger gemäß den Anweisungen unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#) richtig ein.

Falls das CD-Fach weiterhin klemmt, überprüfen Sie, ob das Problem vom bedruckbaren Datenträger verursacht wird.

■ [Das CD-Fach zieht nicht richtig ein](#)



## Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

---



### Test 1 Ist die CD-Fach-Führung beim Drucken auf Papier geöffnet?

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

### Test 2 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie Papier ein, falls im Drucker keines mehr vorhanden ist.

### Test 3 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Beim Drucken großer Datenmengen wie Fotos oder Grafiken benötigen der Drucker und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Daher kann es so wirken, als wäre der Drucker nicht in Betrieb.

Darüber hinaus wird der Drucker beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

### »» Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

### Test 4 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Der Drucker wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und den Drucker für mindestens 15 Minuten ausschalten.

### ⚠ Vorsicht

- Im Druckerinnenraum können im Bereich des Druckkopfs extrem hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

## **Probleme mit dem Drucker**

- **Der Drucker lässt sich nicht einschalten**
- **Der Drucker wird unbeabsichtigt ausgeschaltet**
- **Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden**
- **Keine Kommunikation mit Drucker über USB-Verbindung möglich**
- **Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition**
- **Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt**
- **Der Drucker vibriert/Der Drucker macht Betriebsgeräusche, obwohl er nicht benutzt wird**



## Der Drucker lässt sich nicht einschalten

---



**Test 1** Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

**Test 2** Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig am Netzkabelanschluss des Druckers angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

**Test 3** Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung. Schließen Sie den Drucker dann wieder an die Stromversorgung an. Warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



## Der Drucker wird unbeabsichtigt ausgeschaltet

---



**Test** Deaktivieren Sie die Einstellung für das automatische Ausschalten.

Der Drucker wird nach Ablauf des von Ihnen angegebenen Zeitraums automatisch ausgeschaltet, wenn die Einstellung zum automatischen Ausschalten aktiviert ist.

Wenn der Drucker nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und wählen Sie in **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Deaktiviert (Disable)** für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** aus.

## Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

**Q** Geringe Druckgeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)" wird angezeigt

**A**

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird der Drucker mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

**Test** Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.

- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.

- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

### »» Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.





## Keine Kommunikation mit Drucker über USB-Verbindung möglich

---



Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Unter [Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel](#) finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.

Test 3 Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.

Test 4 Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.

Test 5 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** ausgewählt wurde.

 [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)



## Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition

---



### Test 1 Ist die **POWER**-Anzeige aus?

Prüfen Sie, ob die **POWER**-Anzeige leuchtet.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nur, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, schließen Sie die obere Abdeckung, und schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung erneut. Drücken Sie anschließend die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

### Test 2 Blinkt die **Alarm**-Anzeige?

Schließen Sie die obere Abdeckung, um zu überprüfen, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt. Ergreifen Sie anschließend die entsprechende Maßnahme zur Fehlerbehebung, öffnen Sie die obere Abdeckung erneut, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**. Details zur Behebung des Fehlers finden Sie unter [Wenn ein Fehler auftritt](#).

### Test 3 Wurde die obere Abdeckung länger als 10 Minuten offen gelassen?

Wenn die obere Abdeckung länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter in die entsprechende Position, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie die obere Abdeckung, und öffnen Sie sie wieder. Drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, damit sich der Druckkopfhalter wieder in die Austauschposition bewegt.

### Test 4 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Schließen Sie die obere Abdeckung, warten Sie einen Moment, und öffnen Sie sie wieder. Drücken Sie danach die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Wenn der Drucker kontinuierlich über einen längeren Zeitraum druckt, kann dies dazu führen, dass sich der Druckkopfhalter nicht zur Austauschposition bewegt, da der Druckkopf überhitzt ist.

### »» Hinweis

- Durch Öffnen der oberen Abdeckung während des Druckvorgangs wird der Druckkopfhalter in die entsprechende Position bewegt, um ihn zu schützen. Schließen Sie die obere Abdeckung nach dem Abschluss des Druckvorgangs, und öffnen Sie sie wieder. Drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.



## Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

---



**Test** Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)** des Druckerstatusmonitors ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

 [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.
3. Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)**.



## Der Drucker vibriert/Der Drucker macht Betriebsgeräusche, obwohl der Drucker nicht benutzt wird



**Test** Warten Sie, bis der Drucker nicht mehr vibriert.

Wenn die **POWER**-Anzeige blinkt und der Drucker vibriert, schüttelt der Drucker die Tintenpatronen.

Um eine gleichmäßige Tintendichte zu erzielen, schüttelt der Drucker die Tinte automatisch in regelmäßigen Intervallen. Während die Tinte geschüttelt wird, vibriert der Drucker und verursacht Geräusche. Dies ist keine Fehlfunktion. Warten Sie, bis der Drucker nicht mehr vibriert und die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern stetig leuchtet.

Öffnen Sie die obere Abdeckung nicht während des Druckerbetriebs (während die **POWER**-Anzeige blinkt).

Wenn Vibration und Geräusche stören, z. B. bei Verwendung des Druckers in der Nacht, kann die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität mit dem Druckertreiber deaktiviert werden.

Nachdem die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität deaktiviert wurde, können Sie die Funktion mit der folgenden Prozedur wieder einschalten.

### ►► Wichtig

- Die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität sollte aktiviert werden. Wenn die Funktion zur automatischen Aufrechterhaltung der Tintenqualität nicht einmal wöchentlich ausgeführt wird, kann die Druckqualität leiden.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.

#### ■ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wartung - Tinte automatisch durchführen (Execute ink quality maintenance automatically)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

## **Probleme beim Installieren/Herunterladen**

- **Druckertreiber kann nicht installiert werden**
- **Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt**
- **Aktualisieren des Druckertreibers in Netzwerkumgebungen**
- **Deinstallieren von IJ Network Tool**



## Druckertreiber kann nicht installiert werden

---



- Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:

Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.

- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 auf dem **Desktop** in der **Taskleiste (Taskbar)** das **Explorer**-Symbol aus, und wählen Sie dann aus der auf der linken Seite angezeigten Liste **Computer** aus.
- Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start** und dann auf **Computer**.
- Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Arbeitsplatz (My Computer)**.

2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol  **CD-ROM**.

Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **MSETUP4.EXE**.

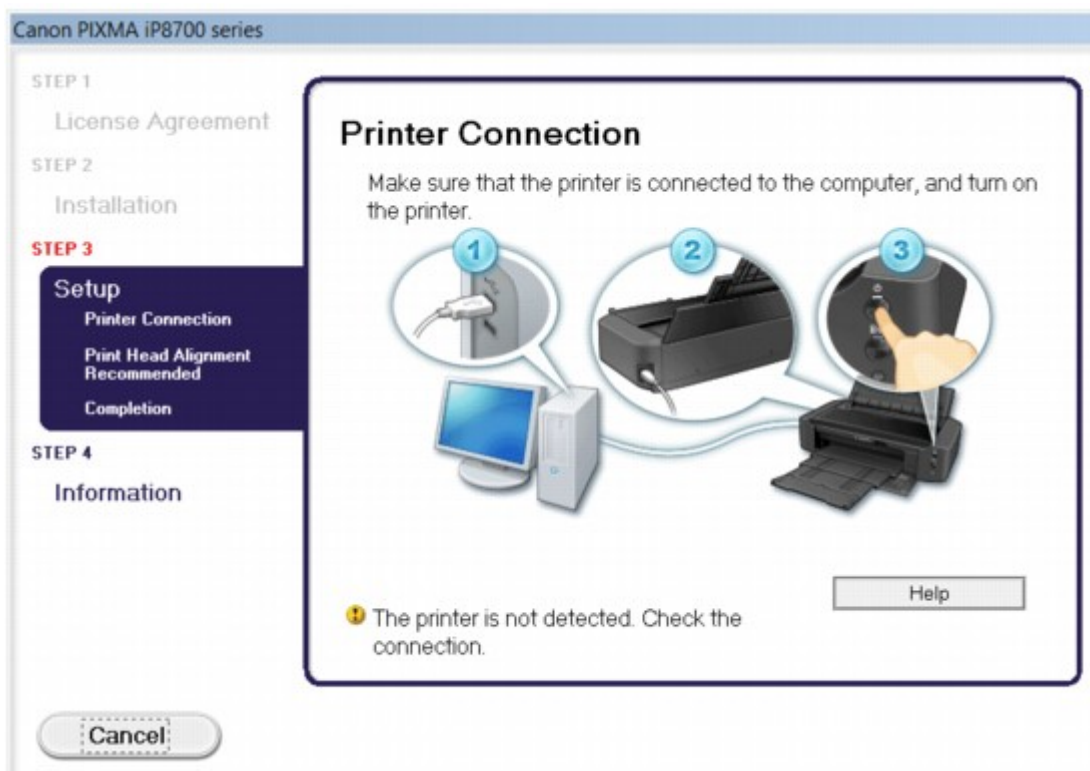
Falls Sie den Druckertreiber nicht mithilfe der Installations-CD-ROM installieren können, installieren Sie ihn von unserer Website.

### »» Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
  - Starten Sie den Computer neu.

Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn andere Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:



### »» Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Computer wird möglicherweise **Der Drucker wird nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The printer is not detected. Check the connection.)** angezeigt.

**Test 1** Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

**Test 2** Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um den Drucker und den Computer wieder zu verbinden.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer, und schließen Sie es anschließend wieder an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

**Test 3** Sollte das Problem weiterhin bestehen, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um den Druckertreiber neu zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
2. Klicken Sie im Fenster **Installationsfehler (Installation Failure)** auf **Erneut (Start Over)**.
3. Klicken Sie im Fenster "PIXMA XXX" ("XXX" steht für den Namen Ihres Druckers) auf **Beenden (Exit)**, und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
4. Schalten Sie den Drucker aus.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.

7. Legen Sie die CD-ROM erneut ein und installieren Sie den Druckertreiber.

• **In anderen Fällen:**

Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

Wenn der Treiber nicht korrekt installiert wurde, deinstallieren Sie den Druckertreiber, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie den Treiber dann erneut.

■ [Löschen des nicht benötigten Druckertreibers](#)

Falls Sie den Druckertreiber neu installieren, installieren Sie den Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

▶▶ **Hinweis**

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und der Treiber deshalb nicht installiert werden kann. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.





## Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt

---



Wenn Easy-WebPrint EX nicht gestartet oder das Menü nicht in Internet Explorer angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.

**Test 1** Wird **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** von Internet Explorer angezeigt?

Wenn **Canon Easy-WebPrint EX** nicht angezeigt wird, ist Easy-WebPrint EX nicht auf Ihrem Computer installiert. Installieren Sie die aktuelle Version von Easy-WebPrint EX auf Ihrem Computer, die Sie auf unserer Website finden.

### Hinweis

- Wenn Easy-WebPrint EX nicht auf dem Computer installiert ist, wird im Infobereich auf dem Desktop eventuell eine Aufforderung zur Installation des Programms angezeigt. Klicken Sie auf die Meldung, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Easy-WebPrint EX zu installieren.
- Zur Installation und zum Download von Easy-WebPrint EX ist Zugang zum Internet erforderlich.

**Test 2** Ist **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** von Internet Explorer ausgewählt?

Falls **Canon Easy-WebPrint EX** nicht ausgewählt ist, ist Easy-WebPrint EX deaktiviert. Wählen Sie **Canon Easy-WebPrint EX** aus, um das Programm zu aktivieren.

**Test 3** Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung Easy-WebPrint EX unterstützt.

- Ist die Anwendung auf einem Computer installiert, der die Voraussetzungen für das Betriebssystem erfüllt?
- Verwenden Sie zum Starten der Anwendung eine kompatible Version des Internet Explorer?

Auf unserer Website können Sie die Systemanforderungen für Easy-WebPrint EX nachlesen.



## Aktualisieren des Druckertreibers in Netzwerkumgebungen

---



Laden Sie vorher den neuesten Druckertreiber herunter.

Über das Internet auf unserer Website können Sie den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

Führen Sie nach der Deinstallation des Druckertreibers die Installation des aktuellsten Druckertreibers entsprechend der üblichen Vorgehensweise aus. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Verbindungsmethode angezeigt wird, wählen Sie je nach verwendeter Verbindungsmethode **Drucker über drahtlose LAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wireless LAN connection)** oder **Drucker über drahtgebundene LAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wired LAN connection)**. Der Drucker wird im Netzwerk automatisch erkannt.

Sobald der Drucker erkannt wurde, installieren Sie den Druckertreiber entsprechend der Anleitung auf dem Bildschirm.

### »» Hinweis

- Sie können den Drucker ohne erneute Installation über ein LAN verwenden.



## Deinstallieren von IJ Network Tool

---



Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

### »» Wichtig

- Auch wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie über das Netzwerk drucken. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

#### 1. Folgen Sie der Verfahrensweise zum Deinstallieren des IJ Network Tool.

- Unter Windows 8.1 oder Windows 8:
  1. Wählen Sie über das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop > Programme (Programs) > Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
  2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.  
Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
- Unter Windows 7 oder Windows Vista:
  1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
  2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.  
Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
- Windows XP:
  1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.
  2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen (Remove)**.

#### 2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf **Ja (Yes)**.

Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

## Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

- Wenn ein Fehler auftritt
- Eine Meldung wird angezeigt
- Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblen Geräten angezeigt

## Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus im Drucker, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Beim Auftreten eines Fehlers wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm angezeigt und die **Alarm**-Anzeige blinkt. Bei einigen Fehlerarten blinken die **POWER**-Anzeige und die **Alarm**-Anzeige abwechselnd. Überprüfen Sie den Status der Anzeigen sowie die Meldung und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme zur Behebung des Fehlers.

### Supportcode entsprechend der Anzahl an Blinkzeichen der Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:



(A) Blinkt

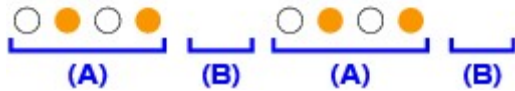
(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.	<a href="#">1000</a>
	Es ist kein CD-Fach eingesetzt.	<a href="#">1001</a>
	Es ist kein bedruckbarer Datenträger (BD/DVD/CD usw.) eingelegt.	<a href="#">1002</a>
	Es ist kein Papier in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt.	<a href="#">1006</a>
3 Blinkzeichen	Das Papierausgabefach ist geschlossen.	<a href="#">1250</a>
	Das Fach für manuelle Zufuhr befindet sich in der Position zur Behebung von Papierstaus.	<a href="#">1261</a>
	Die Abdeckung für Einzugsschacht ist geöffnet.	<a href="#">1270</a>
	Im Papierausgabeschacht, im hinteren Fach oder im Fach für manuelle Zufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.	<a href="#">1300</a>
	Papier ist in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt, wenn Sie den Druckvorgang auf einen bedruckbaren Datenträger starten.	<a href="#">1308</a>
4 Blinkzeichen	Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht (die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet).	<a href="#">1600</a>

	Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.	<a href="#">1660</a>
5 Blinkzeichen	Der Druckkopf ist nicht eingesetzt.	<a href="#">1401</a>
	Der Druckkopf könnte beschädigt sein.	<a href="#">1403</a> , <a href="#">1405</a>
6 Blinkzeichen	Die CD-Fach-Führung ist geschlossen.	<a href="#">1850</a>
	Die CD-Fach-Führung ist geöffnet.	<a href="#">1851</a>
	Die CD-Fach-Führung wurde geschlossen.	<a href="#">1855</a>
	Die CD-Fach-Führung wurde geöffnet.	<a href="#">1856</a>
	Um auf dem angegebenen Papier drucken zu können, müssen Sie die CD-Fach-Führung öffnen.	<a href="#">1859</a>
	Um den Druckvorgang fortzusetzen, müssen Sie die CD-Fach-Führung schließen.	<a href="#">185A</a>
7 Blinkzeichen	Einige Tintenpatronen sind nicht an der richtigen Position eingesetzt. (Die Anzeige an der Tintenpatrone blinkt.)	<a href="#">1680</a>
	Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	<a href="#">1681</a>
8 Blinkzeichen	Tintenauffangbehälter ist fast voll.	<a href="#">1700</a> , <a href="#">1701</a>
9 Blinkzeichen	Das mit dem Drucker inkompatible Gerät ist angeschlossen.	<a href="#">2001</a>
11 Blinkzeichen	Die Einstellung für das Seitenformat entspricht nicht der Größe des in den Drucker eingelegten Papiers.	<a href="#">1062</a>
	Die automatische Druckkopfausrichtung ist fehlgeschlagen.	<a href="#">2500</a>
	Der Druckvorgang kann mit der aktuellen Druckeinstellung nicht ausgeführt werden.	<a href="#">4103</a>
12 Blinkzeichen	Der Austausch der Tintenpatrone ist abgeschlossen.	<a href="#">1350</a>
	Die angegebenen Daten können nicht gedruckt werden.	<a href="#">4100</a>
14 Blinkzeichen	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.	<a href="#">1684</a>
	Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt.	<a href="#">1750</a>
15 Blinkzeichen	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.	<a href="#">1410</a> , <a href="#">1411</a> , <a href="#">1412</a> , <a href="#">1413</a> , <a href="#">1414</a> , <a href="#">1415</a> , <a href="#">1416</a> , <a href="#">1417</a> , <a href="#">1418</a> , <a href="#">1419</a>
17 Blinkzeichen	Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	<a href="#">1698</a>
18 Blinkzeichen	Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	<a href="#">1699</a>
19 Blinkzeichen	Es ist ein nicht unterstützter USB-Hub angeschlossen.	<a href="#">2002</a>
21 Blinkzeichen	Der Drucker kann das Papierformat nicht erkennen.	<a href="#">2103</a>

# Supportcode entsprechend der Anzahl an abwechselnden Blinkzeichen der POWER-Anzeige und Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:



(A) Blinkt

(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	<a href="#">5100</a>
7 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	<a href="#">5B00</a> , <a href="#">5B01</a>
10 Blinkzeichen	Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.	<a href="#">B200</a>
Andere als die obigen Fälle	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	<a href="#">5110</a> , <a href="#">5200</a> , <a href="#">5250</a> , <a href="#">5400</a> , <a href="#">5700</a> , <a href="#">5C00</a> , <a href="#">5C20</a> , <a href="#">6000</a> , <a href="#">6010</a> , <a href="#">6500</a> , <a href="#">6502</a> , <a href="#">6700</a> , <a href="#">6800</a> , <a href="#">6801</a> , <a href="#">6900</a> , <a href="#">6901</a> , <a href="#">6902</a> , <a href="#">6910</a> , <a href="#">6911</a> , <a href="#">6920</a> , <a href="#">6921</a> , <a href="#">6930</a> , <a href="#">6931</a> , <a href="#">6932</a> , <a href="#">6933</a> , <a href="#">6940</a> , <a href="#">6941</a> , <a href="#">6942</a> , <a href="#">6943</a> , <a href="#">6944</a> , <a href="#">6945</a> , <a href="#">6946</a> , <a href="#">6A00</a> , <a href="#">6B00</a> , <a href="#">8200</a> , <a href="#">9000</a> , <a href="#">9400</a> , <a href="#">B400</a>

- Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:



## »» Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

■ [Klicken Sie zur Suche hier](#)

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).



## Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige Fehler oder Meldungen beschrieben.

### »» Hinweis

- Bei einigen Fehlern oder Meldungen wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

■ [Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt](#)

■ [Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler](#)

■ [Andere Fehlermeldungen](#)

■ [Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt](#)



### Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt



Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während der Drucker noch eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker beginnt zu drucken.

Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#).



### Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler



**Test 1** Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

**Test 2** Der Druckeranschluss muss im Druckertreiber ordnungsgemäß konfiguriert sein.

\* In den folgenden Anweisungen steht "XXX" für den Namen des Druckers.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.
2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
  - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** im Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
  - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
  - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers)**.

- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.
3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für den Drucker.
- Klicken Sie unter Windows 8.1, Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Druckereigenschaften (Printer properties)** aus.
  - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnn" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX series" in der Spalte **Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.

### »» Hinweis

- Wenn der Drucker über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Druckers als "CNBJNP\_xxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Druckers festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:

Installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt ist:

Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **My Printer** im **Start**-Bildschirm aus, um **My Printer** zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus, und suchen Sie nach "**My Printer**".

Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Druckernamen aus.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Anschluss "CNBJNP\_xxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn der Drucker im LAN verwendet wird:

Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP\_xxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü **Einstellungen (Settings)** unter **Anschluss zuordnen (Associate Port)** zu.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installieren Sie den Druckertreiber erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

**Test 3** Der Drucker muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in den Drucker und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät (z. B. einen USB-Hub) verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über ein LAN verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbunden bzw. richtig eingerichtet ist.

#### Test 4 Der Druckertreiber muss ordnungsgemäß installiert sein.

Deinstallieren Sie den Druckertreiber entsprechend der Anleitung unter [Löschen des nicht benötigten Druckertreibers](#). Installieren Sie den Druckertreiber dann von der Installations-CD-ROM oder unserer Website erneut.

#### Test 5 Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager auf Ihrem Computer wie unten gezeigt.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop > Hardware und Sound > (Hardware and Sound) Geräte-Manager (Device Manager)** aus.
  - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** und dann auf **Geräte-Manager (Device Manager)**.
  - Klicken Sie unter Windows XP auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Leistung und Wartung (Performance and Maintenance)**, **System** und anschließend auf **Geräte-Manager (Device Manager)** auf der Registerkarte **Hardware**.
2. Doppelklicken Sie auf **USB-Controller (Universal Serial Bus controllers)** und klicken Sie anschließend auf **USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support)**.

Wenn der Bildschirm mit den **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)** nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.

#### Test 3 [Der Drucker muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.](#)

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein (General)** und überprüfen Sie, ob am Gerät Probleme vorliegen.

Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

## Andere Fehlermeldungen



**Test** Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"**

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"**

Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungssoftware, um Arbeitsspeicher freizugeben.

Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

- **"Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"**

Deinstallieren Sie den Druckertreiber entsprechend der Anleitung unter [Löschen des nicht benötigten Druckertreibers](#). Installieren Sie den Druckertreiber dann von der Installations-CD-ROM oder unserer Website erneut.

- **"Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)"**

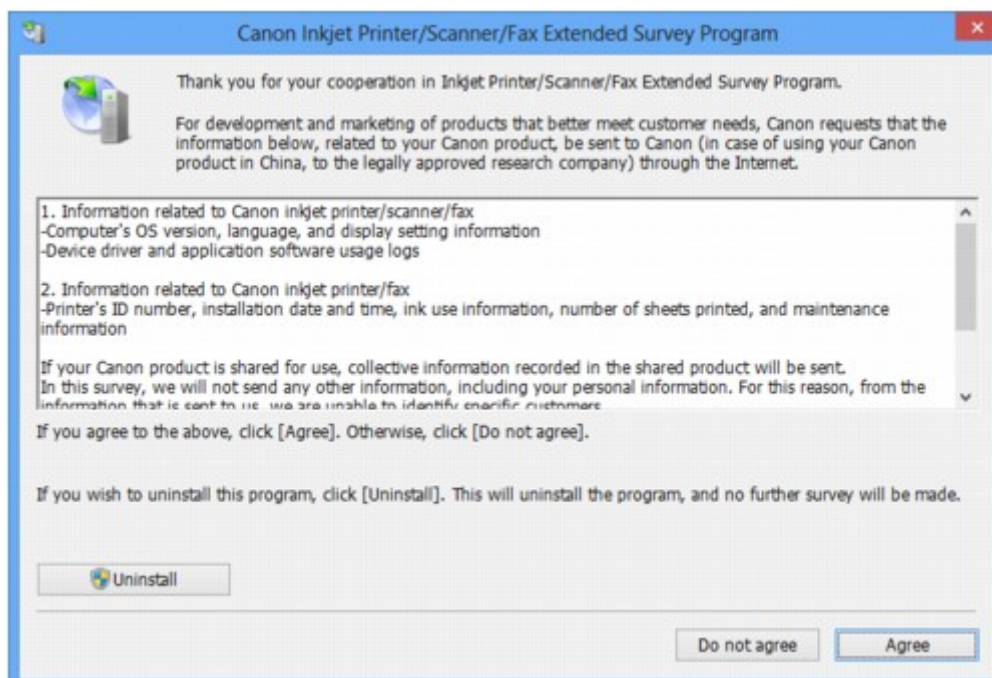
Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

## **Q** Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

### **A**

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm für die Genehmigung der Übermittlung von Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

### »» Hinweis

- Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie die Ausführung zu.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und ein Bestätigungsbildschirm wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter [Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung](#): beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

Klicken Sie zum Deinstallieren des Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte auf **Deinstallieren (Uninstall)**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**

1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.

- Wählen Sie über Windows 8.1 oder Windows 8 das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop > Programme (Programs) > Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
- Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista die Optionen **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
- Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.

### »» Hinweis

- Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.

Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

2. Wählen Sie **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte**.

3. Wählen Sie **Ändern (Change)**.

Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen **Ja (Yes)** wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie an der nächsten Umfrage teilnehmen.

Wenn Sie **Nein (No)** wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

**»» Hinweis**

Wenn Sie **Deinstallieren (Uninstall)** (oder **Entfernen (Remove)** unter Windows XP) auswählen, wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



## Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt



Im Folgenden werden mögliche Fehler aufgeführt, die auftreten können, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen Gerät drucken, sowie die Maßnahmen zum Beheben dieser Fehler.

### »» Hinweis

- In diesem Abschnitt werden Fehler erläutert, die auf PictBridge-kompatiblen Geräten der Marke Canon angezeigt werden. Die Fehlermeldungen und Vorgehensweisen können je nach PictBridge-kompatiblen Gerät unterschiedlich sein. Bei Fehlern, die auf einem nicht von Canon stammenden PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt werden, müssen Sie den Status der **Alarm**-Anzeige überprüfen, um den Fehler zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter [Wenn ein Fehler auftritt](#).
- Weitere Informationen zu den Fehlern, die auf dem PictBridge-kompatiblen Gerät angezeigt werden und zu Lösungsmöglichkeiten finden Sie außerdem im Handbuch des Geräts. Wenden Sie sich bei anderen Problemen mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät an den jeweiligen Hersteller.

Fehlermeldung auf dem PictBridge-kompatiblen Gerät	Maßnahme
"Druckvorgang läuft"	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn der Drucker gerade druckt oder sich in der Aufwärmphase befindet, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn der Drucker bereit ist, wird der Druckvorgang automatisch gestartet.</li><li>• Wenn Sie eine Tintenpatrone austauschen, während Sie über ein PictBridge-kompatibles Gerät drucken, drücken Sie die Taste <b>FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)</b> am Drucker, um den Fehler zu löschen, und setzen Sie den Druckvorgang fort.</li></ul>
"Kein Papier"	Legen Sie Papier ein, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts <b>Fortfahren (Continue)*</b> .  * Zum Fortsetzen des Druckvorgangs können Sie auch die Taste <b>FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)</b> am Drucker drücken, statt die Option <b>Fortfahren (Continue)</b> am Gerät auszuwählen.
"Papierfehler"	Zählen Sie, wie oft die <b>Alarm</b> -Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.  <a href="#">■ ■ Wenn ein Fehler auftritt</a>
"Papierstau"	Wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen Geräts die Option <b>Stopp (Stop)</b> , um den Druckvorgang abzubrechen.  Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie neues Papier ein, und drücken Sie die Taste <b>FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)</b> am Drucker. Starten Sie dann den Druckvorgang erneut.
"Druckerabdeckung offen"	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

"Kein Druckkopf vorhanden"	Der Druckkopf ist nicht installiert oder ist u. U. beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.
"Tintenauffangbehälter voll"/"Tintenauffangbehälter voll"	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll. Zählen Sie, wie oft die <b>Alarm</b> -Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. <a href="#">■■Wenn ein Fehler auftritt</a>
"Keine Tinte"/"Tintenkartuschenfehler"	Zählen Sie, wie oft die <b>Alarm</b> -Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. <a href="#">■■Wenn ein Fehler auftritt</a>
"Tintenfehler"	Es wurde eine Tintenpatrone eingesetzt, die schon einmal leer war. Wenn die <b>Alarm</b> -Anzeige 18 Mal blinkt, lesen Sie die Information unter <a href="#">1699</a> , um den Fehler zu beheben.
"Hardwarefehler"	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt. (Die Anzeige an der Tintenpatrone ist aus.) Tauschen Sie die Tintenpatrone aus. <a href="#">■■Austauschen einer Tintenpatrone</a>
"Druckerfehler"	Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der eine Wartung erforderlich macht. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose. Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



## Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendienstes von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

### **Vorsicht**

- Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche macht oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie ihn sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, den Drucker selbst zu reparieren oder auseinanderzubauen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Druckers durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:
  - \* Der Name des Druckers befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

# Supportcodeliste für Fehler

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Der "Supportcode" ist die Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

## Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt

- **1000 bis 1ZZZ**

[1000](#) [1001](#) [1002](#) [1006](#) [1062](#) [1200](#)

[1250](#) [1261](#) [1270](#) [1300](#) [1308](#) [1350](#)

[1351](#) [1401](#) [1403](#) [1405](#) [1410](#) [1411](#)

[1412](#) [1413](#) [1414](#) [1415](#) [1416](#) [1417](#)

[1418](#) [1419](#) [1600](#) [1660](#) [1680](#) [1681](#)

[1684](#) [1698](#) [1699](#) [1700](#) [1701](#) [1750](#)

[1850](#) [1851](#) [1855](#) [1856](#) [1859](#) [185A](#)

- **2000 bis 2ZZZ**

[2001](#) [2002](#) [2103](#) [2500](#)

- **4000 bis 4ZZZ**

[4100](#) [4103](#)

- **5000 bis 5ZZZ**

[5100](#) [5110](#) [5200](#) [5250](#) [5400](#) [5700](#)

[5B00](#) [5B01](#) [5C00](#) [5C20](#)

- **6000 bis 6ZZZ**

[6000](#) [6010](#) [6500](#) [6502](#) [6700](#) [6800](#)

[6801](#) [6900](#) [6901](#) [6902](#) [6910](#) [6911](#)

[6920](#) [6921](#) [6930](#) [6931](#) [6932](#) [6933](#)

[6940](#) [6941](#) [6942](#) [6943](#) [6944](#) [6945](#)

[6946](#) [6A00](#) [6B00](#)

- **8000 bis 8ZZZ**

[8200](#)

- **9000 bis 9ZZZ**

[9000](#) [9400](#)

- **A000 bis ZZZZ**

[B200](#) [B400](#)

Informationen zu Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der [Supportcodeliste für Fehler \(Bei Papierstau\)](#).

## Supportcodeliste für Fehler (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht, am hinteren Fach oder am Fach für manuelle Zufuhr sehen können:

- [1300](#)

- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach oder dem manuellen Einzugsfach entfernen lässt:

- [Papierstau im Drucker](#)

- In anderen als den obigen Fällen:

- [In anderen Fällen](#)

## Ursache

Im Papierausgabeschacht, im hinteren Fach oder im Fach für manuelle Zufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

## Maßnahme

Entfernen Sie das gestaute Papier abhängig von der Papierzufuhr.

■ [Wenn das im hinteren Fach eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:](#)

■ [Wenn das im Fach für manuelle Zufuhr eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:](#)

### • Wenn das im hinteren Fach eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht oder dem hinteren Fach heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



### ▶▶▶ Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Falls Sie den Drucker ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um Druckaufträge vor dem Ausschalten des Druckers abzubereiten.
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem hinteren Fach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

■ [Papierstau im Drucker](#)

2. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

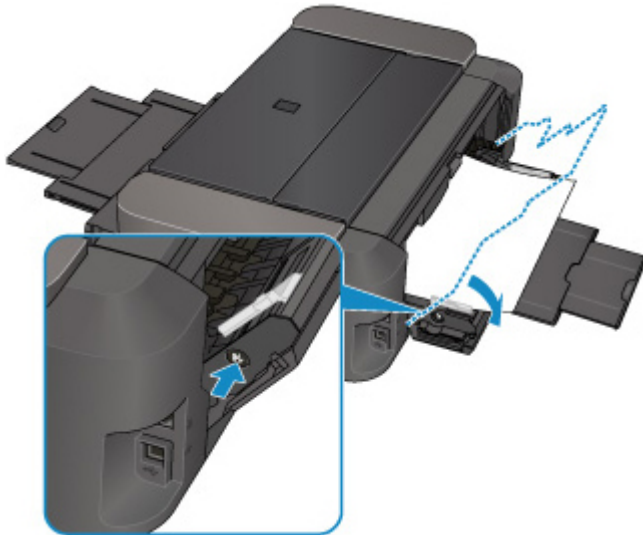
Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

## »» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

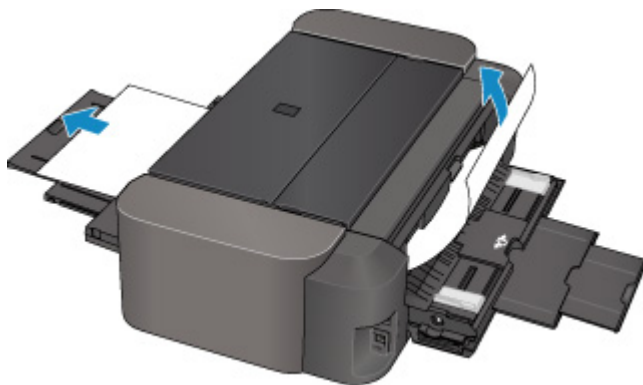
### • Wenn das im Fach für manuelle Zufuhr eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:

1. Drücken Sie die Taste **Papierstau-Aufhebung (Paper Jam Clearing)** und setzen Sie daraufhin das manuelle Einzugsfach in die Position zur Papierstau-Aufhebung.



2. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht oder dem manuellen Einzugsfach heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



## »» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem manuellen Einzugsfach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

■ [Papierstau im Drucker](#)

3. Setzen Sie das manuelle Einzugsfach in die ursprüngliche Position zurück.



4. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 2 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

#### **»» Hinweis**

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

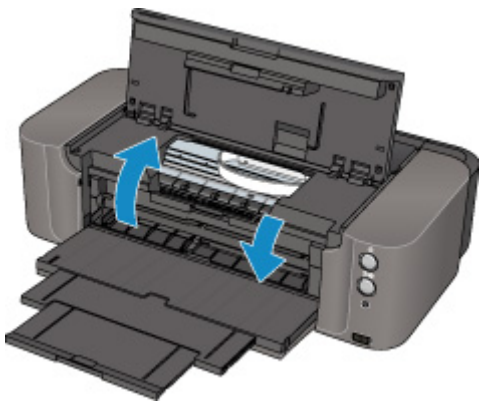
## Papierstau im Drucker

Falls das gestaute Papier reißt und es sich entweder nicht aus dem Papierausgabeschacht, dem hinteren Fach oder dem Fach für manuelle Zufuhr entfernen lässt, oder wenn das gestaute Papier im Inneren des Druckers verbleibt, entfernen Sie es gemäß nachstehender Anleitung.

### »» Hinweis

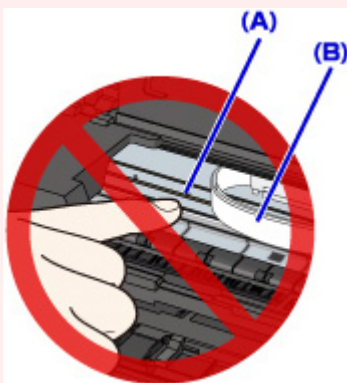
- Falls Sie den Drucker ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um Druckaufträge vor dem Ausschalten des Druckers abzubereiten.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung und daraufhin die CD-Fach-Führung.



### »» Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A) oder das weiße Band (B).



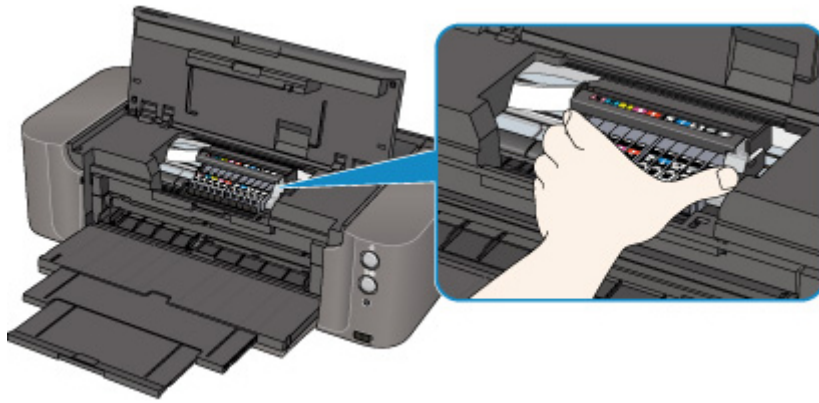
Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann der Drucker beschädigt werden.

3. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter dem Druckkopfhalter befindet.

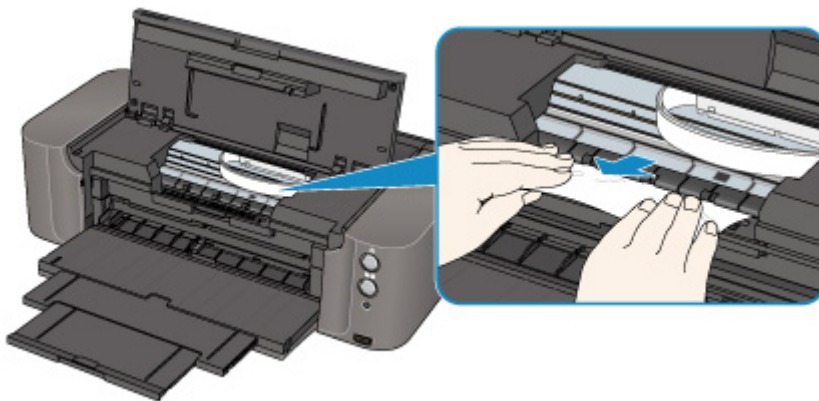
Falls sich das gestaute Papier unter dem Druckkopfhalter befindet, bewegen Sie den Druckkopfhalter auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

Wenn Sie den Druckkopfhalter bewegen, halten Sie die obere Seite des Druckkopfhalters fest und schieben Sie ihn langsam auf die rechte oder linke Seite.

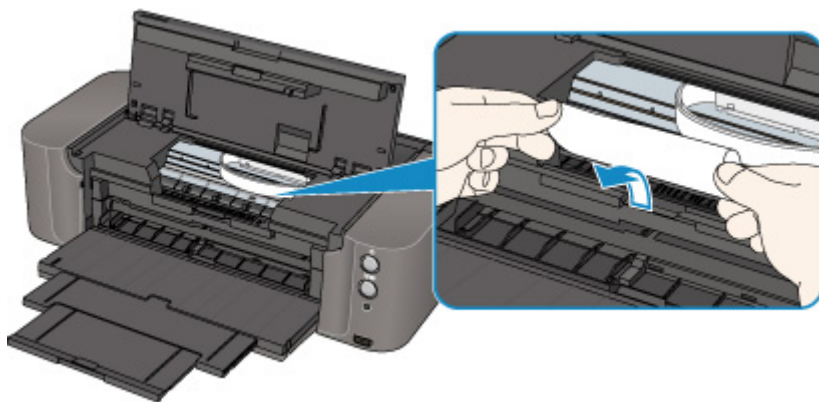




4. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.

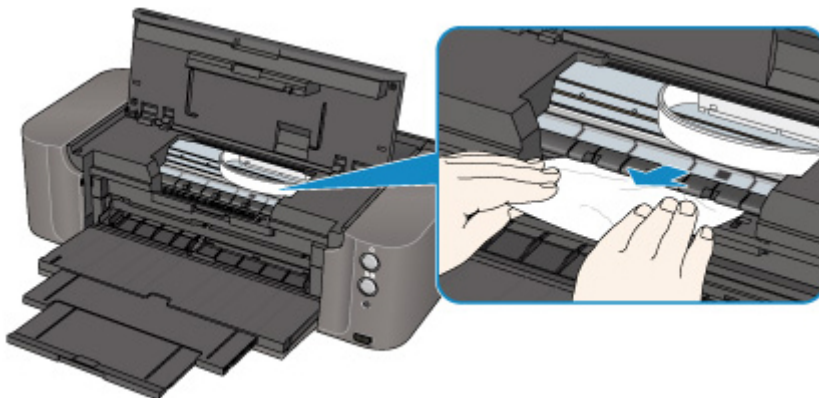


Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

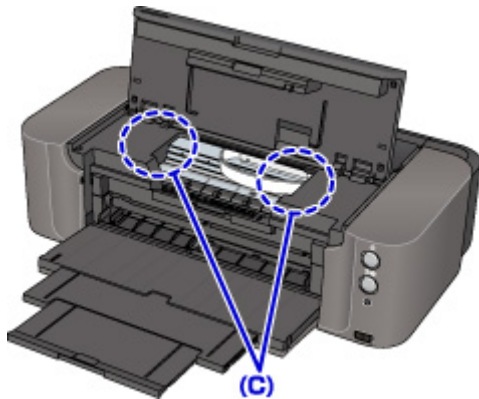
Halten Sie das Papier beim Ziehen in einem Winkel von etwa 45 Grad.



## 6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Drucker ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter dem Druckkopfhalter?
- Ist ein kleines Papierstück im Drucker verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (C) im Drucker?



## 7. Schließen Sie die CD-Fach-Führung und die obere Abdeckung.

Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

### »» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Falls auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Drucker. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Drucker zurückgeblieben ist.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

## In anderen Fällen

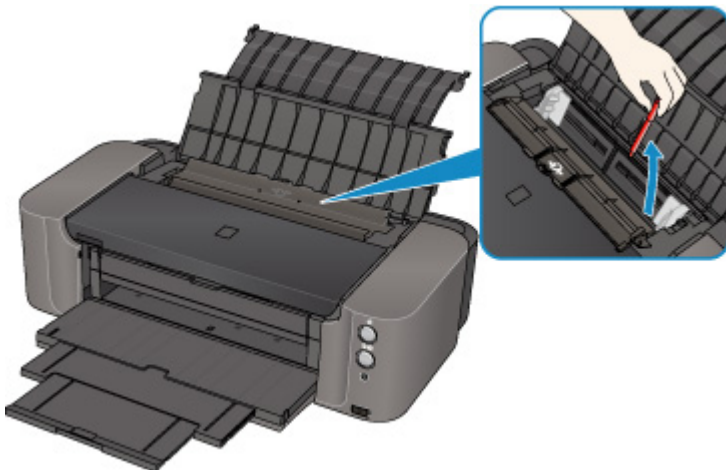
Achten Sie auf folgende Punkte:

**Test 1** Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?

**Test 2** Befinden sich Fremdkörper im hinteren Fach oder im manuellen Einzugsfach?



Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach oder im Fach für manuelle Zufuhr befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und entfernen Sie den Fremdkörper.



### »» Hinweis

- Wenn die Abdeckung des Einzugschachts geöffnet ist, schließen Sie diese langsam.

**Test 3** Ist das Papier gewellt?

Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

# 1000

## Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.
- Papier ist nicht richtig eingelegt.

## Maßnahme

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Legen Sie Papier in das hintere Fach ein.
- Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier einlegen.

Drücken Sie nach dem Ausführen der oben genannten Schritte die Taste am Drucker **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um die Fehlermeldung zu löschen.

### »» Wichtig

- Achten Sie darauf, dass die Abdeckung des Einzugsschachts nach dem Einlegen des Papiers in das hintere Fach geschlossen ist. Wenn die Abdeckung des Einzugsschachts geöffnet ist, kann kein Papier zugeführt werden.

# 1001

## Ursache

Es ist kein CD-Fach eingesetzt.

## Maßnahme

Verwenden Sie beim Drucken auf bedruckbare Datenträger (BD/DVD/CD usw.) das im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-Fach (die Markierung "K" befindet sich auf der Oberseite). Legen Sie einen bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach ein, bringen Sie das CD-Fach am Drucker an, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

## 1002

### Ursache

Es ist kein bedruckbarer Datenträger (BD/DVD/CD usw.) eingelegt.

### Maßnahme

Verwenden Sie beim Drucken auf bedruckbare Datenträger das im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-Fach (die Markierung "K" befindet sich auf der Oberseite). Legen Sie einen bedruckbaren Datenträger in das CD-Fach ein, bringen Sie das CD-Fach am Drucker an, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

# 1006

## Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Es ist kein Papier in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt.
- Papier ist nicht richtig eingelegt.

## Maßnahme

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Legen Sie ein Blatt Papier in das Fach für manuelle Zufuhr ein.
- Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier einlegen.

Drücken Sie nach dem Ausführen der oben genannten Schritte die Taste am Drucker **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um die Fehlermeldung zu löschen.

## »» Hinweis

- Um weiterhin mit Papier aus dem Fach für manuelle Zufuhr zu drucken, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Legen Sie anschließend das nächste Blatt ein.

## Ursache

Die Einstellung für das Seitenformat entspricht nicht der Größe des in den Drucker eingelegten Papiers.

## Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

Gehen Sie anschließend wie nachstehend beschrieben vor.

- In Windows:

Prüfen Sie dann die Einstellung **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers, und legen Sie Papier der in der Einstellung festgelegten Größe ein. Drucken Sie anschließend erneut.

Wenn dieser Fehler auftritt, obwohl das von Ihnen eingelegte Papier der Einstellung entspricht, stellen Sie den Drucker so ein, dass die Papierbreite nicht automatisch über den Druckertreiber erkannt wird.

Um die Druckertreibereinstellung zur Erkennung der Papierbreite zu deaktivieren, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, deaktivieren Sie in **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

\* Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** nach Abschluss des Druckvorgangs wieder. Klicken Sie dann auf **OK**.

- In Mac OS:

Überprüfen Sie anschließend die Einstellung **Papierformat (Paper Size)** im Dialogfeld **Seite einrichten**, und legen Sie Papier der in der Einstellung festgelegten Größe ein. Drucken Sie anschließend erneut.

Falls dieser Fehler auch dann auftritt, wenn Sie Papier im gleichen Format wie in der Einstellung einlegen, deaktivieren Sie die Einstellung zur Erkennung der Papierbreite am Drucker über **Canon IJ Printer Utility**.

Zum Deaktivieren der Einstellung zur Erkennung der Papierbreite am Drucker öffnen Sie das **Canon IJ Printer Utility**, wählen dann **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Pop-up-Menü, deaktivieren das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** und klicken dann auf **Übernehmen (Apply)**.

\* Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** nach Abschluss des Druckvorgangs wieder. Klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

## »» Hinweis

- Beim Drucken mit AirPrint, können Sie die Einstellung zur Erkennung der Papierbreite am Drucker über Remote UI deaktivieren.



## **1200**

### **Ursache**

Die obere Abdeckung ist geöffnet.

### **Maßnahme**

Schließen Sie die obere Abdeckung, und warten Sie einen Moment.

Schließen Sie es nicht, während Sie eine Tintenpatrone austauschen.

**1250**

**Ursache**

Das Papierausgabefach ist geschlossen.

**Maßnahme**

Öffnen Sie das Papierausgabefach, um mit dem Drucken fortzufahren.

**1261**

**Ursache**

Das Fach für manuelle Zufuhr befindet sich in der Position zur Behebung von Papierstaus.

**Maßnahme**

Bringen Sie das Fach für manuelle Zufuhr in die Papierzufuhrposition zurück, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

**1270**

**Ursache**

Die Abdeckung für Einzugsschacht ist geöffnet.

**Maßnahme**

Schließen Sie die Abdeckung für Einzugsschacht vorsichtig, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/**  
**ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

**1308**

**Ursache**

Papier ist in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt, wenn Sie den Druckvorgang auf einen bedruckbaren Datenträger starten.

**Maßnahme**

Entfernen Sie das Papier aus dem Fach für manuelle Zufuhr, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

## 1350

### Ursache

Der Austausch der Tintenpatrone ist abgeschlossen.

### Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen.

# 1351

## Ursache

Wenn der Austausch der Tintenpatrone erforderlich ist, wird die obere Abdeckung geöffnet.

## Maßnahme

Lesen Sie folgende Warnhinweise, wenn Sie die Tintenpatrone auswechseln.

- Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor, bevor Sie mit dem Austauschen beginnen.
- Tauschen Sie die alte Tintenpatrone sofort gegen eine neue aus, damit im Drucker stets Tintenpatronen eingesetzt sind. Wenn keine Tintenpatrone im Drucker eingesetzt ist, kann der Drucker unter Umständen beschädigt werden, da Probleme wie eine Verstopfung aufgrund von ausgetrockneter Tinte auftreten können.
- Wenn Sie mit dem Austauschen der Tintenpatrone beginnen, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, während die obere Abdeckung geöffnet ist.

## 1401

### **Ursache**

Der Druckkopf ist nicht eingesetzt.

### **Maßnahme**

Setzen Sie den Druckkopf ein.

Wenn der Druckkopf bereits installiert ist, nehmen Sie den Druckkopf heraus und installieren Sie ihn erneut.

Wenn der Fehler noch nicht behoben ist, kann der Druckkopf beschädigt sein. Wenden Sie sich an das Service-Center.



**1403**

**Ursache**

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

**Maßnahme**

Wenden Sie sich an das Service-Center.

**1405**

**Ursache**

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

**Maßnahme**

Wenden Sie sich an das Service-Center.

## 1410

### **Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

### **Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1411**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1412**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1413**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1414**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1415**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.



**1416**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1417**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1418**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

**1419**

**Ursache**

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und tauschen Sie die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, aus.

## 1600

### Ursache

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet).

### Maßnahme

Wird gerade ein Druckvorgang ausgeführt, sollten Sie den Druckvorgang anhalten, den Tintenbehälter austauschen und erneut drucken.

Führen Sie gerade einen Druckvorgang aus und möchten nun fortfahren, drücken Sie nach dem Einsetzen des Tintenbehälters die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**. Sie können ohne Tinte weiterdrucken. Tauschen Sie den leeren Tintenbehälter gleich nach Fertigstellung des Druckvorgangs aus. Der Drucker kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

### »» Hinweis

- Wenn mehrere Anzeigen für Tintenbehälter blinken, überprüfen Sie den Status der einzelnen Tintenpatronen.

**1660**

**Ursache**

Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.

**Maßnahme**

Setzen Sie die Tintenpatrone ein.

**1680**

**Ursache**

Einige Tintenbehälter sind nicht an der korrekten Position eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)

**Maßnahme**

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind.

**1681**

**Ursache**

Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)

**Maßnahme**

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind.



## 1684

### Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

### Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone nicht richtig eingesetzt wurde oder mit diesem Drucker nicht kompatibel ist.

Setzen Sie den korrekten Tintenbehälter ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

## 1698

### Ursache

Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet).

### Maßnahme

Wird gerade ein Druckvorgang ausgeführt, halten Sie den Druckvorgang an, tauschen Sie den Tintenbehälter aus und drucken Sie erneut.

Um Druckprobleme wie das Vermischen von Tinten zu vermeiden, stoppt dieser Drucker den Druckvorgang, wenn der Tintenstand eines Tintenbehälters unter die für die Drucker- und Druckqualität erforderliche Tintenmenge fällt. Dabei blinkt die **Alarm**-Anzeige 17 Mal.

# 1699

## Ursache

Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet).

## Maßnahme

Brechen Sie den Druckvorgang ab, tauschen Sie den Tintenbehälter aus und drucken Sie dann erneut. Stellen Sie sicher, dass Sie den leeren Tintenbehälter austauschen, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen.

Es wurde ein Tintenbehälter eingesetzt, der schon einmal leer war.

Wenn Sie weiterhin ohne Tinte drucken, kann dies zu Druckproblemen wie beispielsweise dem Vermischen von Tinten oder zu Druckerstörungen führen.

Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, muss die Funktion zur Erkennung des Tintenstands aktiviert werden. Halten Sie zum Aktivieren dieser Funktion die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.\*

\* Bei diesem Vorgang wird die Aktivierung der Funktion zur Erkennung des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs oder das Auffüllen der Tinte entstehen.

## 1700

### Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

### Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

# 1701

## Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

## Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

## 1750

### Ursache

Es ist keine korrekte Tintenpatrone eingesetzt.

### Maßnahme

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da die Tintenpatrone mit dem Drucker nicht kompatibel ist.

Setzen Sie den korrekten Tintenbehälter ein.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

## 1850

### **Ursache**

Die CD-Fach-Führung ist geschlossen.

### **Maßnahme**

Öffnen Sie die CD-Fach-Führung, bringen Sie das CD-Fach richtig an, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

## 1851

### Ursache

Die CD-Fach-Führung ist geöffnet.

### Maßnahme

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, wenn Sie andere Druckvorgänge als den Datenträgeretikettendruck starten.

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.



## 1855

### Ursache

Die CD-Fach-Führung wurde geschlossen.

### Maßnahme

Öffnen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Öffnen oder schließen Sie die CD-Fach-Führung nicht während eines Druckvorgangs. Der Drucker kann dabei beschädigt werden.

## 1856

### Ursache

Die CD-Fach-Führung wurde geöffnet.

### Maßnahme

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, wenn Sie andere Druckvorgänge als den Datenträgeretikettendruck durchführen.

Schließen Sie die CD-Fach-Führung, und drücken Sie dann die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

Öffnen oder schließen Sie die CD-Fach-Führung nicht während eines Druckvorgangs. Der Drucker kann dabei beschädigt werden.

**1859**

**Ursache**

Um auf dem angegebenen Papier drucken zu können, müssen Sie die CD-Fach-Führung öffnen.

**Maßnahme**

Öffnen Sie die CD-Fach-Führung.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

## 185A

### Ursache

Um den Druckvorgang fortzusetzen, müssen Sie die CD-Fach-Führung schließen.

### Maßnahme

Schließen Sie die CD-Fach-Führung.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker. Der Drucker setzt den Druckvorgang fort.

## 2001

### Ursache

Das mit dem Drucker inkompatible Gerät ist angeschlossen.

### Maßnahme

Überprüfen Sie das an den Drucker angeschlossene Gerät. Das direkte Drucken von Fotos ist nur mit PictBridge-kompatiblen Geräten möglich.

### »» Hinweis

- Wenn ein Vorgang zu lange dauert oder zum Senden der Daten zu viel Zeit benötigt wird, wird die Datenübertragung unterbrochen. Dies kann zum Abbruch des Druckvorgangs führen. Trennen Sie in solchen Fällen die Verbindung mit dem USB-Kabel, und stellen Sie sie anschließend wieder her.

Beim Drucken von einem PictBridge-kompatiblen Gerät müssen Sie je nach Modell oder Marke unter Umständen einen mit PictBridge kompatiblen Druckmodus am Gerät einstellen, bevor Sie es an den Drucker anschließen. Unter Umständen müssen Sie das Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie das Gerät an den Drucker angeschlossen haben. Lesen Sie sich vor dem Anschließen des PictBridge-kompatiblen Geräts die mitgelieferten Anweisungen durch und führen Sie die eventuell erforderlichen Schritte aus.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, versuchen Sie, ein anderes Foto zu drucken.

## 2002

### **Ursache**

Es ist ein nicht unterstützter USB-Hub angeschlossen.

### **Maßnahme**

Wenn das PictBridge-kompatible Gerät über einen USB-Hub an den Drucker angeschlossen ist, entfernen Sie den Hub vom Drucker.

Verbinden Sie das PictBridge-kompatible Gerät direkt mit dem Drucker.

## 2103

### Ursache

Der Drucker kann das Papierformat nicht erkennen.

### Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** des Druckers, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

Sollte dieser Fehler selbst nach erneutem Drucken weiterhin auftreten, stellen Sie den Drucker über den Druckertreiber oder Remote UI so ein, dass er die Papierbreite nicht erkennt.

### »» Hinweis

- Je nach Papiertyp erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise nicht.  
Wenn die obere Abdeckung während des Druckvorgangs geöffnet ist, erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise ebenfalls nicht.

## 2500

### Ursache

Die automatische Druckkopfausrichtung ist möglicherweise aufgrund von Folgendem fehlgeschlagen.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.
- Es wurde Papier in einem anderen Format als A4 oder Letter eingelegt.
- Der Papierausgabeschacht ist starkem Licht ausgesetzt.

### Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor.

- Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.
- Legen Sie zwei Blatt Normalpapier im Format A4/Letter in das hintere Fach ein, und führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung erneut durch.

Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung Papier stets in das hintere Fach ein.

- Passen Sie die Betriebsumgebung und/oder die Position des Druckers so an, dass der Papierausgabeschacht keinem starken Licht ausgesetzt ist.

Wenn das Problem nach Ausführung der oben genannten Schritte und nach erneuter Druckkopfausrichtung weiterhin besteht, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.



## **4100**

### **Ursache**

Die angegebenen Daten können nicht gedruckt werden.

### **Maßnahme**

Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass für alle Farben Original-Tintenpatronen von Canon richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.

## 4103

### Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

### Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ändern Sie dann die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.

# 5100

## Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

## Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie den Drucker aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

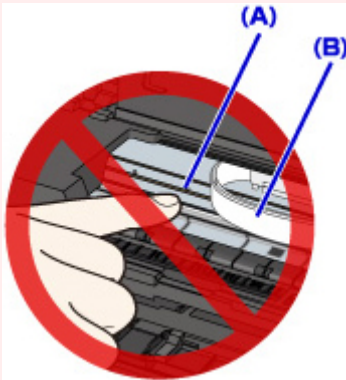
Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie den Drucker nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

### »» Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie (A) bzw. das weiße Band (B) nicht zu berühren.



Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann der Drucker beschädigt werden.

## 5110

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **5200**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **5250**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **5400**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **5700**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



## **5B00**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Wenden Sie sich an das Service-Center.

## **5B01**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Wenden Sie sich an das Service-Center.

## **5C00**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **5C20**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6000**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## 6010

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6500**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6502**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



## **6700**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6800**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6801**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6900**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6901**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## 6902

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6910**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## 6911

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



## 6920

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## 6921

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6930**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## 6931

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## 6932

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6933**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## 6940

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6941**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



## **6942**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6943**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6944**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6945**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6946**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6A00**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **6B00**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **8200**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.



## **9000**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **9400**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

## **B200**

### **Ursache**

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

## **B400**

### **Ursache**

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

### **Maßnahme**

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.